



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

243 (29.5.1938) Sonntags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-286786

66

erbauung. matifchen. L llebein empfehund ere homöo-r Mittel ung, trofer Rinber e nachts." emen Ramille bei n braucht ausmittel

Friedrich gerühmt, ird nicht ben nichts berflüffig, ingugufünben bas umer beuchtbaren amille im nn fie ift

chen

ifite fürg-Enifetent logar befrau war izzi, wie chen zwet achte bes aß Gottals ber Männer hen Liggt igen Che er Nacht, erwachte iört ging i hin, bie nerfivürer etwas, Auf dem Blas mit ellos geabne feitäglichen n. Gott-igeniliche abne fei-Baffer-en. Gottber bann euchlerin berntags richt und Lebens. both im befreien gorifches

f, notgeas große n Grund O.E. l war er

de unb halts.

Und fo

ib gegen rg 5:5. bert, Øft. — 381/2 2 271/2 3 171/2 4 161/2

theim vert. Ptt. 1 28 - 211/2 3 101/2 1 10 3 10

, Walb-

Berlog u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3. 14/15. Hernfpr.-Sammel-Rr. 35421. Das "Dafenfreus-banner" Ausgabe A erickeint wöckt. IImat. Bezugsbreife: Frei Daus menatt. 2.20 MM. u. 50 El. Tragertobn; durch der Polt 2.20 MM. (einfekt. 66,48 Bt. Bottzeitungsgebühr) ausügt. 72 Ef Beitck-geb. Ausgabe y erich, twechti. Imat. Bezugsbreife: Frei Daus mannett. 7.0 MM. u. 30 Bt. Trager-lobn; durch die Boft 1,70 MM. (einfekt. 51,38 Bt. Poltzeitungsgebühr) ausügt. 42 Et. Beitck-gil die Jeitung am Erscheinen (auch d. bod. Gewalt) berdind., besteht fein Anser. auf Entschädugung.

Sonutags-Uusgabe

8. Jahrgang

MANNHEIM

A/Nr. 243 8/Nr. 146

Angelgen: Gefamtauflager Die 12gefpatt, Midlimeterzeile 15 St. Der 4gefpatt, Midlimeterzeile im Legtieit 60 St. Die agefpatt, Bridimeterzeile im Legtieit 60 St. Die 4gefpatt, Midlimeterzeile im Legtieit 45 Pf. Schwehinger und Geindeimer Andgabe: Die 12gefpatt, Midlimeterzeile im Legtieit 4 Bf. Die 4gefpattene Midlimeterzeile im Legtieit 18 Bf. Soblungs. und Ergulungsbert Mannheim. Mudichteglicher Gerichtsftand: Mannheim, Gofficectonto: Aubmigdbaten a. Rh. 4960. Berlagbort Mannheim, Glugelbert Gerichtsftanb: Mannheim, Gofficectonto: Aubmigdbaten a. Rh. 4960. Berlagbort Mannheim, Glugelbert Gerichtsftanb: Mannheim, 29. Mai 1938



zu überzeugen, fo lange und fo gründlich, bis det lette Volksgenoffe weiß, daß die Partei das

deutsche Schichfal der Nation gestaltet. Der fireis-

tag foll aber auch die famerad fcaft der

mat die Partei und ihre erften mutigen Bekenner gewesen sind, die die neue fahne in die Juhunft

getragen haben. Sie erinnern, daß die Partei ber Motor alles deutschen Lebens ift, Alten wieder erneuern. Er foll neue famerad ich aften begründen und ein Band ichlingen um die führerichaft der Bewegung, das sich in den Tagen ber

Arbeit und der Sorge bewährt. Das Gefühl der großen Gemeinschaft soll in solchen Ta-

gen erwachen und jeder, der in der braunen

front mitmarfchiert, foll wiffen, daß neben

ihm noch ein feer treuer fielfer und Mit-

ftreiter fteht. Areistage find auch Tage der

Leiftung und Tage der Selbfthritik an den

führungsaufgaben. Alle die im Dienst des

führers ftehen, muffen fich einmal im

Jahre jum Appell der Selbftprufung rufen,

der Parteigenoffe am allerftrengften. Mach

den Erfahrungen, die aus den Gefehen der

Gemeinschaft kommen, hat er fein fandeln

und feine Arbeit einguftellen. Mit diefer Ge-

meinschaft hat er auf das allerengfte ver-

bunden gu fein. Je inniger der Trager der

Idee jur Gemeinschaft gehort, je bedin-

gungslofer er fich in fie hineinftellt, defto

mefentlicher und erfolgreicher wird er fein.

defto mehr erwachen in ihm alle ichopferi-

ichen firafte des Geiftes, die formgebend

und aufbauend die Gemeinschaft verwirk-

lichen. Ruch hier ift uns der führer Beifpiel.

Er mar es, der in einem fo umfaffend hohen

Maße von der Wirklichkeit durchdrungen

war, die wir Deutschland heißen, der durch-

drungen war, fo tief und fo unbedingt, daß

er fie in ihrer gangen und unendlichen fulle

auf fich zu fammeln vermochte, um fie durch

die Rraft feines Geiftes neu zu formen und

neu zu geftalten. Beim einfachen Dartei-

genoffen fangt diefe befondere Derpflich-

tung für die Gemeinschaft und damit für

den einzelnen Dolhsgenoffen an. Der Win-

kel und die Lige am fragen erhöht diefe

Derpflichtung. Gerade der Politifche Leiter

muß an folden Tagen feine Derpflichtung

fühlen, die er der Gemeinschaft gegenüber

hat. Et ift der freund und der famerad des Dolksgenoffen. In den

Gedankenwelten des Nationalismus und

Sozialismus, die fich in unferer Bewegung

ju einer höheren Weltanschauung verbun-

ben haben, liegt das Arbeitsfeld des ver-

antwortlichen Darteigenoffen. Seine Anteil-

nahme an allem, was den deutschen Dolhs-

genoffen bewegt, muß fich in der Praris er-

fullen. Das ift die edelfte und wirkfamfte

Da die frafte der Seele die fchwerften

Wunden heilen, machft das ftarkfte Der-

trauen und die größte freude aus der feeli-

schen Anteilnahme. An fireistagen soll der Reichtum dieser firafte mobilisiert und das Tor zur echten fiameradschaft geöffnet wer-

den. Sie follen aber auch in den engen Rah-

men der feimat, aus der fie herauskommen,

das Wefen und die Landschaft widerspie-

geln. Und fie follen nach außen hin dem

Gau und dem Reich beweifen, daß hier, wo

Schaffende Arbeiterfäuste und rauchende

Schlote im Aufbau für Die Nation ftehen,

auch treue und entichloffene Gefolgsmanner

des führers find. Was diefe Woche in den

Arbeitstagungen der Partei unsichtbar ge-

tan wurde, bas tritt am heutigen Tage mit

feinen Tragern an die Deffentlichkeit, wenn

Die braunen Marfchfaulen mit ihren fahnen

und Standarten in den großen fundgebun-

gen und Aufmarichen fich freudigen Willens

ju führer und Reich behennen. Dr. W. fi.

Betreuung.

Arbeitsvermittlung mehr denn je

Wir sprachen mit dem Referenten für den arbeitspolitischen Einsatz im Gau Baden

Ein Schriftleiter bes RS-Gaudienftes hatte Gelegenbeit, fich mit bem Referenten für ben arbeitepolitischen Ginfan im Gan Baben, Gau-hauptfteffenteiter Bg. Ri die s. Mannheim, gu unterbalten und ihn aber die Wandlung feiner Aufandenftellung au befragen.

Stand noch bor wenigen Jahren bie Beseittgung ber Arbeitelofen im Borbergrund ber nationalsozialiftischen Aufbauarbeit nach ber Machibernahme, so seht beute eine vielseitige arbeitspolitische Betreuung ber Bolfsgenoffen ein, die intereffante Ginblide in die verzweigten Borgange auf bem Arbeitsmarft gewährt.

Praktifch heine Arbeitslofen mehr

"Es gibt im Gau Baben prattisch feine Arbeitslofen mehr", antwortete uns Pg. Ridles auf unfere erfte Frage. "Die Bolfsgenoffen, bie nicht im Erwerbeleben fteben, find in ihrer Einsabsähigteit zum mindesten um 40 Prozent beschränft. Wenn aber einsabsähige Boltsgenoffen arbeitelos find, fo ift bas faft ausnahmelos auf bie Tatfache jurudjuführen, bah fie arbeituge bunden find. Auch für fie find alfo Arbeitspläte vorhanden, wenn auch nicht an bem Ort, an bem fie ihren Wohnfit haben.

Wenn biele Goltsgenossen auch feine Schuld an ihrer Arbeitslosigseit trifft, zu einem Zeitpunkt, an bem sich überall ein Mangel an Arbeitskräften offenbart, so kann doch nicht versichwiegen werden, daß ihr Recht auf Arbeit noch keinen Anspruch auf Arbeit am Plaze bedeutet. Weber die Bartei noch der Smat können verantwortlich gemacht werden für den Strukturwandel, der die Wiederausbauarbeit in den vergangenen Jahren begleitete. Die hatten, die er in sich birgt, müssen von diesen zahlenmäßig geringen Bolksgenossen getragen werden. Wenn sie arbeitswillig und arbeitsfähig sind, finden sich sicherlich im Reichsgebiet eine Tätigkeit, und es ist immer wertwoller, sich aus eigener Kraft

und unter Opfern emporquarbeiten, als ben Beitpuntt abjumarten, ber an Ort und Stelle Arbeit und Brot bringen fonnte."

In biefem Zusammenbang beionte Bg. Ridles, daß es feineswegs angestrebt würde, Arbelisfrafte an andere Gaue - wenn nicht eine Ronvenbigfeit borliegt - abzugeben. So sehr es auch vom Standpunkt ber gesamten Boltswirtschaft gesehen leptenendes gleichgültig sein fann, wo eine Arbeitskraft eingesent wird, so sehr wird boch ber Abgabebezirf wirtschaftlich belaftet. Schon baraus ergibt sich die Forberung, einen Ansgleich innerhalb des Gaues durchzusübren.

Die Aufgaben ber Arbeitsämter

"hier fest auch eine ber vielseitigen Aufgaben ber Arbeitsamter ein", so führte Bg. Rickles aus. "Die Arbeitsämter find beute nur noch zu einem geringen Telle eine Ginrichtung zur Unterbringung von Arbeitstofen. In ber hauptsache betreuen fie beute bie Arbeitstraft, also ben wertwollsten Besth, über ben unser Bolt versügt. Ihr Ziel ist die Erböhung ber Leistung burch ben bestmöglichen Einsah jedes einzelnen.

Ieber schaffende Boltsgenoffe besitzt beute ein Arbeitsbuch, das die Grundlage für eine nunfangreiche Kartei ist, die Ausfunft über seine beruflichen und personlichen Leiftungen gibt. Diese Kartei bermittelt den Arbeitsämtern einen genauen Ueberblick über alle einsahjäbigen Arbeitskräste und ermöglicht es, besonderen Ansorberungen, die zeitweise in der Industrie und Wirtschaft gestellt werden, Rechnung in tragen.

So braucht 3. B. der Landmaschinenban, der eine wesentliche Aufgabe jur Sicherung der Ernährungswirtschaft zu erfüllen bat, Arbeitsträfte, die aus anderen Betrieben berausgezogen werden muffen. Das Arbeitsamt vermittelt diese Arbeitsträfte und sorgt gleichteitig für den notwendigen Ersat in den Betrieben, die ihre Kräfte abgeben muffen.

Die Ueberwachung des Altersaufbaues

ift ebenfalls eine vordringliche Aufgabe ber Arbeitsämter. Durch Zuweisung zugenblicher Arbeitsfrafte wird bafür gesorgt, baß
feine Ueberalterung in ben Beirieben, die sich
eines Zages nachteilig auswirfen müßte, eintritt. Zugleich wächt so ein Rackvuchs beran,
ber die volle Leifungsfähigteit der einzelnen
Betriebe garantiert.

Die Berteilung ber Lehrlinge auf die Birtichaft erfolgt nach dem gleichen Grundsah und
ift eine ber veranmvortungsvollsten Aufgaben,
die den Arbeitsämtern von dem Beauftragten
für den Vierjahresplan, Generalfeldmaricalle Glöring, übertragen wurden. Die gegebene Bollmacht greift sehr tief in das Ginzelschicksal

Die Arbeitsvermittlung

Die Bahl ber Bermittlungen, Die ble Arbeite. amter vornehmen, ift beute höher benn je. Der weitaus überwiegenbe Teil an Arbeitoftellen mirb nicht etwa an Arbeitolofe, fonbern an Ar. beitfuchenbe vermittelt. Die Dehrgahl ber Boltogenoffen fucht beute, vertrauend auf ihre Tüchtigfeit, Arbeitoftellen, bie ihrem Tatigfeits. brange entfprechen. Gie funbigen ihren Arbeits. plat, um fich ju verbeffern und ihre Arbeite. frafte numbringenber einzuschen. Der gewaltige Auffdewung, ben Wirtichaft und Induftrie nach bem Wieberaufbau genommen haben, gibt ihnen Die Möglichfeit bagu, und es ift ein begluden. bes Gefühl für die Mitarbeiter an ben Arbeits. amtern, bier - bem Bottogangen fich einseinen gu fonnen und mitarbeiten gu burfen an bem Fortidritt gum Bohle ber Wefamtheit und bamit jebes einzelnen Bollogenoffen."



Mannheim hat sich für den Kreislag geschmückt



Der Mittelbau des Schlosses präsentiert sich in seinem für den Kreistag erhaltenen Schmuck. Aufn.: Hans Jütte (2)

Die Rhein-Neckar-Stadt hat sich gewandelt

Mannheim zeigt heute ein völlig neues, repräsentatives Gesicht

Der Frem de, ber Mannheim aus früheren Erinnerungen nur als die Stadt der Fabriken fennt, wird um so angenehmer überrascht sein, wenn er heute etwa auf der Reichsautodahn von heidelberg in die Stadt hineinsommt. Die Einsahrt, befanntlich eine der schönften an den Straßen Adolf hitlers, repräsentiert das Ge-sicht des neuen Mannheims. hier werden auch die geplanten neuen Bauwerte der Bartei und des Staates entsiehen. Sie bilden das Gegenstück zu den monumentalen Bauten der Bergangenheit, die nach Beseitigung mancher später hinzugesügter Stilwidrigkeiten der Umgebung in ihrer ursprünglichen Schönheit hervortreten.

Muf ben erften Blid tritt bie rege Gieblungstätigfeit ber lepten Jahre in Ericheinung. Den ftarfften Ginbrud gewinnt man vielleicht aus bem Fluggeug. Um ben buntlen Rern ber alten Stadt legt fich ein in Balber und Grunflachen eingebetteter Ring bon lichten Gieblungen. Die Bartei geht mit ihrer Sieblungstätigfeit mehr und mehr auf bas Sand binaus. Bejonbere Ermabnung verbient Die Ausarbeitung eines Bebanungsplans ber Stadtgemeinde Dodenbeim, mo jur Beit bie befannie Rennftrede ausgebaut wird. Die neuen Sieblungen werben nicht gufammenhanglos irgenbwo an ben Rand binausgeichoben, fonbern bilben ftabtebaulich die Brude gwifden Arbeiter- und bauerlicher Bevolferung. Den Anregungen ber letten Rreisleiterjagung in Baden Baben folgend, geht ber Rreis Mannbeim baran, in einigen Landgemeinden Du u. fierfieblungen gu errichten, und gwar gunacht bei Beinbeim und Comeningen in je einer Landgemeinde. Es follen alle Borbebingungen: Bohnverhaltniffe, Bobenpreife, Menfchenauswahl, forgfältig gepruft und befrimmte Gieblungeippen entwidelt werben.

Die NSB-Arbeit bat in bem nordweftbabiichen Induftriegentrum, in bem noch viele Goaben ber Bergangenheit ju beilen find, bon febet einen befonbere gunftigen Boben gefunden. hingu tritt die fegensreiche Tatigteit ber R G. Frauenichaft.

Sand in Sand mit diesen vielseitigen Arbeitsgebieten der Bartei geht ihre innere Festigung.
Dieser bient die Errichtung von zwei Areisschulen im Obenwald und in Hodenheim. Bahrend erstere in bevorzugter landschaftlicher Lage
ber rein weltanschaulichen Schulung dient, wird
lehtere ben Politischen Leiter unmittelbar für
die praftische Arbeit vorbereiten,

Kreisleiter Schneiber fprach bei unferem Besuch mit lebhafter Freude von dem vorzüglichen Bertrauensverhältnis zwischen Bartei und allen Kreisen der Bevölferung. Wenn man fich erinnert, daß bei der Bahl am 6. November 1932 Mannheim noch 36 000 Kommunisten und 34 000 Sozialdemofraten, zusammen erwa doppelt soviel als die NSDAB, zählte, wird besonders deutlich, welcher Wandel sich hier vollzogen hat. Oft es es in nunger

nunger Werf i ftantlid vielgeft Bartei ben Rr

EBeldye

9118 9

leiter in

in bem

ber an

weltansd Bollsger wachen. staatliche leht aber sogialisti Hauptau Männer, stehen, i machen, und aus die wirt treuur des Kr

Auf m tels ber burch bi gruppen. Mund b Breffe u

flärungs

Aemter b widelt fic fungen d Aufgaben fonberen gelöft wir

Rreisl Partei Bartei befiehlt l Haren Ho volle Zui Partei in licher uni So werbe und Bürg auf Borfo und Reich

Und idili

und Rate

germeister Areisteite Beauftrag enge un menark Gemeir ftellung u und stäbti nur mit [

Bic

Sle ift Bufam Seine obifozialiftife gebietes ! laufend i

gehörs u firnation und feine men der g ihren Pla

In wie n auf die f weltansche Diefes

Dieses Arbeitstei foziale un Areisseite Kreisamt führen e abenaebi

Ial 1938

en ale ben

nb Stelle eftrebt gfeit borichajt gefann, wo belaftet.

uführen.

ein", fo mter find teile eine Arbeite. heute bie fit, über möglichen

en gibt. teamtern einfate, befonder In-

permittelt eben, bie nues

e Mufa orgt, baß , bie fich be beran, einzelnen

oie Birtdian und lufgaben, uftragten maridiall elfchichfal

Mrbeite. i je. Der eit&ftellen n an Arrgahl ber auf ihre atigfeite. Arbeits. gewaltige firie nads ibt ihnen realliden. Arbeits. n gu düreinzelnen

von feber gefunden. ber R G.

Arbeitsfestigung. ei Areism. 28åb. der Lage ent, wirb elbar für

unferem borging-1 Bartel Mobemmuniften nen ettwa lie, wird fich hier E.D.

Das Aufgabengebiet des Kreisleiters

anschauliche Arbeit ift bas Areisschulungs- und

Alle anberen größeren Tatigfeitogebiete ber

Partei werben bon ben einzelnen Fachamtern

geführt. Gine Unfumme bon Aufgaben haben

Die Acmter gu bewältigen. Beifpieleweife hat

die Siedlungsarbeit ber DAF fich mit ben

Wertsfiedlungen ju befaffen, mit ber Auswahl

ber Siedler, ihrer Betreuung u. a. m. Daneben bat ber Rreisleiter Berbandlungen gu führen

mit ben ftaatlichen und ftabtifchen Stellen gum

3wede ber Bereitstellung bon bomaneneigenem

Gelande für Gieblungszwede. Die MOB als

Amt ber Rreisleitung ftebt in ber praftifchen

Arbeit fur ben Sozialismus in unferem Bolte.

Zaufenbfältig find ihre Aufgaben: Befchaffung

Rreispropaganbaamt juftanbig.

"HB"-Unterredung mit Kreisleiter Hermann Schneider

Gin Kreisleiter ift wahrlich ein vielgeplagter Mann, An ihm reift und zerrt alles. Bft es in normalen Zeiten ichon ichwer, ibn turg für einige freie Minuten gu fprechen, fo ift es in politifch hochgespannten Tagen fast unmöglich. Besprechungen, Anweisungen, Anordnungen, Telefonate und Dittate jagen fich im haftenben Raufch ber Arbeit. Dan fiebt gwar Wert und Anfgabe nicht in plaftifcer Form, und boch ift ber Rreisteiter in allen Dingen bes ftantlichen, Tommunalen, bes Partei, Ruffut- und Birtichaftelebens geiftiger Motor, ber bie vielgeftaltigen Auffaffungen und Meinungen gur Enticheidung treibt.

Rreistag! Die gange Woche icon lauft bas Arbeitsprogramm ber Memter, Die Barici fieht im Mittelpuntt biefer Woche. Alle Entscheidungen, Fragen, Magnahmen rufen ben Rreisletter auf ben Blan. Um Abend muß er oft noch in vier bis funf Arbeitstagungen. Bir ermifchen ihn gufällig bei einem Telefonat in feinem Arbeitsgimmer auf ber greisleitung in bem Mugenblid, als er anfragt, ob ber Oberbargermeifter gleich für ihn gu fprechen fei. Auf ber anberen Geite wird Die Unfrage bejaht. Doch gunadift haben mir einige Fragen, ber "DB" muß warten.

Welches ift eigentlich Ihre Sauptaufgabe, greisfeiter?

Mis Beauftragter bes Gubrere bat ber Areisfeiter in feinem Sobeitogebiet bie politifche und weltanfcauliche Gubrung und Betreuung aller Bollsgenoffen. Mugerbem bat er barüber gu wachen, daß fich Leben und Arbeit in allen ftaatlichen und tommunalen Behörben, nicht gulett aber auch in ber Birtichaft in nationalfogialiftifchem Geifte bollgieben. Bu feinen Sauptaufgaben gebort auch bie Mustwahl ber Manner, Die ihm als Mitarbeiter gur Geite fichen, fie ju Mitiviften ber Bewogung gu machen, für ihren Dienft gu foulen, gu ergieben und auszurichten. Schlieflich obliegt ibm auch bie wirtichaftliche, fogiale und fulturelle Betreuung ber Gefamtbebolferung bes Rreisgebietes.

Wie vollziehen fich in ber Bragis biefe brei umfaffenben Aufgaben!

Auf mannigfache Art: Bunachft einmal mittele ber großen Rundgebungen, bann burch bie Berfammlungstätigfeit ber Ortsgruppen, durch die Aleinarbeit von Mund gu Mund ber Blod- und Bellenleiter, burch bie Breffe und burch bie Ergiebungs- und Aufflarungsarbeit ber einzelnen Glieberungen unb Memter ber Bartel. In politifch rubigen Beiten widelt fich biefe Arbeit planboll nach ben Beifungen bes Arcisleiters ab, wobei bas gange Aufgabengebiet unter Berücksichtigung ber befonberen örtlichen Berhaltniffe angejaht und

Bie ift bie Bufammenarbeit mit ben Behörben?

Gie ergibt fich aus ber Tatfache, bag ber Areisleiter ber Beauftragte der Bartei ift, Rach bem Billen bes Gubrers befiehlt bie Bartei bem Staat. Aus biefer flaren Festlegung ergibt fich eine berftanbnisbolle Bufammenarbeit, wobei ber Bille ber Bartel in politifder, weitanichaulider, fachlicher und personeller hinficht maggeblich ift. Co werben gum Beifpiel bie Oberburgermeifter und Burgermeifter eines Rreisgebietes jeweils auf Borichlag bes Areisleiters vom Gauleiter und Reichsftatthalter in ihre Memter eingefest. Und ichliehlich werben auch bie Beigeordneten und Rateberren in Bereinbarung mit ben Burgermeiftern und Oberburgermeiftern burch ben Areisleiter ernannt und beftatiat. Durch biefe Beauftragung ergibt fich obne weiteres eine enge und bertrauenebotte Bulammenarbeit swifden Partel und Gemeinbeverwaltung, Auswahl, Ginftellung und Beforberung bei allen ftaatlichen und ftabtifchen Beamten ober Angestellten fann nur mit Buftimmung bes Areisleiters erfolgen.

Bie ift bie Stellung jur Wirtichaft?

Gle ift an fich Har umriffen in ber engen Bufammenarbeit mit ber DMB. Geine oberfte Beranmortung für Die nationalfogtaliftifche Birtichaftsführung bes Rreisgebietes bringt es mit fich, bag ber Areisteiter laufend über perfonelle und fachliche Fragen gebori und unterrichtet wird. Die Gefamtfituat en im Birtichaftoleben, feine Mufgaben und feine Beranberungen unterliegen im Rabmen ber großen nationalen Bolfewirtichaft mit ihren Planungen feinen Beobachtungen.

In wie weit haben Gie unmittelbaren Ginflug auf bie fogiale, wirtichaftliche, fulturelle und weltanichantiche Führung ber Bolfegenoffen?

Diefes Aufgabengebiet ift fo groß, bag eine Arbeitsteilung Blat greifen muß. Gur bie fogiale und wirtschaftliche Betreuung find bem Areisleiter ber Areisobmann ber DAF und ber Rreisamtsleiter ber ROB beigegeben. Gie führen eigenberantwortlich ihre Aufabenaeblete. Milr bie fulturelle und weltgarten, Arbeit für bas 23.620, Auf- und Ausbau bes Ernahrungshilfewerts und taufenb andere Dinge mehr.

befferer Bohnungen, Errichtung bon Rinber-

Gie haben in allen Lebens. und Schaffensgebieten bes greifes mitzuwirfen. 3ft ba eine perfonlide Initiative und Guhlungnahme noch möglich?

Gie ift mit am wichtigften und wird auch immer wieber in Unfpruch genommen bei Beratungen größerer Attionen, wie Finangierungefragen bon Gieblungen, Meliorationsarbeiten, Mus- und Aufbau bes Ernabrungehilfewertes. Sanbarbeiter- und Bobenbebauungefragen, Ginfat fur bie Erzeugungsfeblacht, Banvorbaben bon Stadt und Lamb und anderes mehr. Perfonliche Fühlungnahme mit ben Schaffenben aller Berufegruppen burch Wertobefuche, die nie abreigen. 3mmermabrenber Ginfat und Gorge für bie Berbefferungen ber fogialen Lebensbebingungen ber Bolfagenoffen. Gorge und Wegweifung für ben Ginfat ber letten Arbeitolofen, bor allem Ueberwindung ber Schwierigfeiten bes Ginfonee ber nur beichrante Ginfabiabigen.

Mitarbeit für bie Belange bes Sportes. Sportplage, DJ-Deime, Gubreranslefe für ben



Der stellvertretende Gauleiter Pg. Hermann Röhn spricht am Sonntagmorgen beim Appell der Politischen Leiter des Kreises Mannheim

Rachwuchs, Auswahl fur bie Abolf-hitler-Chulen und Orbensburgen. Ausgleichsarbeit gwifden &3 und Elternhaus, Bufammenarbeit mit allen Glieberungen ber Bartei, Planungen bon Großtundgebungen und Aufmarichen, Berhandlungen mit Minifterien, Berhandlungen mit Berten über Tarifgestaltungen für Glettrigität, Borlage bon wichtigen Bauplanen, Fragen bes Schulmefens bis binunter gum Sanbarbeitaunterricht und ber Erftellung von Brandweihern. Die Rulturarbeit im Rreife forbert ftanbig ben Ginfat bes Rreisleitere für Programm- und Feiergeftaltungen, Bunfche, Anregungen und Ueberwachung bes fulturellen Lebens in Befprechung mit ben Memtern ber Partei. Ginfluftnahme am Theater, Film und Rongertwefen. Aurgum eine Unfumme bon borbereitenben Aufgaben und Arbeiten, ble Die Beborben nach ben Auffaffungen und Darlegungen bes Rreisleiters gu ichaffen haben. Biergu tommen noch bie reprafentatiben Berpflichtungen bei Beranftaltungen, Zagungen, Befuchen bon Stubientommiffionen und fo weiter.

haben Gie babei noch Beit für Gingelwünfche?

Obwohl bie Arbeit für bie Gemeinschaft geleiftet werben foll, lagt es fich nicht umgeben. fich ba und bort mit Einzelfragen und Gingelichidfalen gu befaffen. Die Babl ber Einzelgesuche und Wünsche, Die fdriftlich ober munblich unmittelbar an ben Areisleiter berangetragen werben, belaufen fich im Monat burchschnittlich auf 500 bis 600. Beim beften Willen ift es nun nicht möglich, all biefe Gefuche. Buniche und Anregungen perfonlich gu erledigen. Bei ichwierigen und bringlichen Sallen nehme ich mich ber Cache felber an. Mile anderen Borgange werben bon ben Memtern erledigt. Ueber ihre Erledigung und Bearbeitung laffe ich mir jeweile Bortrag balten, Ratürlich wirb auch viel Ballaft an mich berangetragen, angefangen bei Diet- bis gu Cheftreitigfeiten. 3ch mochte bier an bie Ginficht ber Bolfegenoffen appellieren. ben Areisleiter nicht mit biefen perfonlichen und auch nicht folch Meinlichen Dingen gu befaffen. Er ift fur bie großen Aufgaben ba. binter benen bas fleine Gingelichidfal gurud. treten muß.

haben Gie Wünfche, bie wir ben Lefern bes "DB" und ber Parteigenoffenichaft mitteilen follen?

3a! natürlich! 3ch wünsche Unterftupung ber Bariel durch bie gefamte Bebolferung. eine positibe Ginftellung gu Bemegung und Staat und eine prattifche Betätigung für Partei und Staat, 3d wünsche, baß jeber Mitglieb ber REB wirb. bag feber reichlich und gerne fpenbet für biefes größte fogiale Silfewert affer Beiten und affer Boller. Ich wüniche, bag man ben Blod. und Bellenwaltern bie Arbeit erleichtert, bag bas nationalfogialiftifche Schrifttum gelefen wirb, bor allem bie Schulungsbriefe, bag man ben Parolen ber Areisleitung folgt, weil fie Bunfche bes Gubrers find, und bag feber ein rechtschaffener und aufrechter Rational fogialift wirb.

Wir sind stolz auf unser Werk!

Ein Geleitwort zum ersten Kreistag der NSDAP

Mannheim steht im Zeichen des ersten Kreistages der NSDAP. Seit der durch den Nationalsozialismus herbeigeführten und endgültig besiegelten Einigung des deutschen Volkes hat die Bevölkerung der Rhein-Neckar-Stadt und darüber hinaus des ganzen nordwestbadischen Industriegebietes lebhaften Anteil an dem großen Geschehen unserer Zeit genommen und reges Interesse für die Arbeit der Partei gezeigt.

Für die Menschen zwischen Rhein und Bergstraße war diese Anteilnahme aber nicht nur ein Akt äußerer Ausrichtung, sondern vielmehr ein selbstverständliches inneres Herzensbedürfnis. Sie haben das in den fünf Jahren nationalsozialistischer Volks- und Staatsführung an zahllosen Beispielen in der Tat bewiesen.

Am Sonntag soll nun diese innere Geschlossenheit und Einsattbereitschaft ihren überzeugenden Ausdruck finden. Der erste Kreistag der NSDAP erreicht an diesem Tage seinen Höhepunkt und die großen Veranstaltungen der Partei werden die Krönung jahrelanger unermüdlicher Arbeit darstellen.

Am Sonutag soll auch der lette Volksgenosse unseres Kreises mit besonderem Stolz auf das Werk Adolf Hitlers und seiner nationalsozialistischen Bewegung blicken.

Heil Hitler!

Mannheim, den 28. Mai 1938.

Kreisleiter

Der erfte Buizeuge von Tirol

Gauteiter hofer an feinem Grabe

DNB Imnebrud, 28. Mai.

Mm 27. Mai 1932 wurde bei einer Caalichlacht im Stadtteil boting ber SA-Mann Gplbefter Fint bei einem feigen marriftifchen Ueberfall ermorbet. Der Tobestag biefes erften Blutgengen ber nationalfogialiftifden Bewegung in Dirol wurde bon ber Partei und ber Bevolterung in würdigem Gebenten begangen. Ueberall webten die Flaggen auf halbmaft, Am Grabe Finte batte eine Chremvache bes OM.Sturmes 1 Aufftellung genommen, Um die Mittags. ftunbe marichierten Ghrenfturme ber OM, 4 und bes Mothit fowie eine Ghrengefolgichaft 63 mit ihren Fahnen an ber Grabftatte auf Gauleiter Sofer betonte in einer Anfprache, bag heute erftmals bie Bewegung ungeftort ben Tobestag bes Freiheitshelben begeben tonne. Mit ben Rameraben bes Toten grufe beute bas gange nationalfogialiftifche Deutschland ben Blutzeugen ber Bewegung in Tirol, Rach bem Liebe bom guten Rameraben legte Gauleiter Sofer einen Rrang am Grab nieber. Unter ben gabireichen weiteren Rrangpenben befand fich auch ein Rrang ber OM-Gruppe Sochland, ben Obergruppenführer Selfer - Munchen nieber-

Anschliegend besuchte ber Gauleiter auch bie Graber ber auf bem gleichen Friedhof rubenben Blutzeugen Burnig und bonomifcht.

Schwere Verlufte der Roten

Mit Mafdinengewehren vorgetrieben DNB Calamanfa, 28. Mat.

Die Roten feiften am Donnerstagabenb und am Freitag ihre frampfhaften Angriffe auf bie Brudentople bei Tremp und Balaguer fort und

wurden wiederum unter großen Berfuften gurüdgewiefen. Der Feind ließ bei feinem Burlid. geben ein mit Leichen befates Weld binter fic fowle fünf gerftorie Zants und verichiebene Bangerwagen, Wahrend bes Angriffes liefen fiber 100 Miligen gu ben Nationalen über.

Mus ben Ausjagen ber Gefangenen und Ueberläufer ergibt fich, baß im bolfcewiftischen Lager eine große Riebergeichlagenbeit berricht. Die Angriffe tonnten nur noch mit Maidinengewehren im Ruden ber borgebenben Truppen gemacht werben, um ein Burfidweichen gu berbinbern. Die Bermunbeten mußten oft tagelang liegen bleiben, wenn es ibnen nicht gelingt, Die nationalen Graben gu erreichen. Gett Beginn ber Offenfive haben bie Roten bereits 30 000 Rann verloren. Gin grober Zell des feindlichen Offiziertorps ift ben Ausfagen jufolge fromgofifcher und fowjetruffifcher

Un ber Ternelfront rudten bie Rationalen burchichnittlich in 5 Rilometer Tiefe bor und befesten bie Orticaften Caftellar und Formiche Balo. Der berfolgte Teind ließ 1 500 Tote 341-

Marschall Blücher in Moskou

DNB Mostan, 28. Mai.

Bie berfautet, foll ber Bejehlshaber ber Bernoftlichen Comjetarmee, Marichall Blit. cher, fich jur Beit in Mostau aufhalten. Darfcall Blücher fei, twie es beißt, mehrfach bier gefeben worben. Bon fowjetruffifcher Geite bagegen liegt über bie Amvefenheit Müchers in Mostau feinerlei Meugerung bor.

Sieberhafte "Verteidigungsmaßnahmen"

in der Tschechei / Brücken wurden angebohrt und bei Nacht wird abgeblendet

DNB Dof, 28, Mai.

Gin Englander, ber einige Wochen in Rarlebab gur Rur gugebracht bat, trat in biefen Tagen mit feinem Bagen von Rarlobab über Gger und burd Deutschland feine Rud. reife nach England an. Bei feinem Aufenthalt in Sof ichilberte er feine Erlebniffe auf feiner Sabrt von Sarlebab bis gur Grenge.

Er erffarte, bag er ben Ginbrud hatte, mitten im Rriegegebiet gwifden fampfenben Truppen ju fein. Auf ber furgen Strede bon Rarlebab bis Eger fei fein Bagen mebr ale 20 mal umgeleitet worben. Er batte immer wieber bon ber Sauptftrage abbiegen muffen. Er fei bann burch lauter Gpetren, auf burftigen bolprigen Felbmegen, über Rotbruden und burch Balber nach einiger Beit wieber auf bie Strafe jurudgeleitet worben.

Kein Bauer hann auf feinen Ader

Die beutschen Bauern hatten ibm erflart, bag Die gange Felbarbeit feit 14 Tagen rube und

fie ber Bufunft mit größter Gorge entgegenfaben. Gie tonnten fich ohne Lebensgefahr nicht mehr auf ihre Gelber begeben, ba fich gwifchen Aderftuden Maichinengewehrnefter und Betonunterftanbe befanben. 3br Adergerat und ihre Aderwagen batte man trop aller Biberfpruche gur Berftellung bon Barritaben fortgenommen. Ber berfuche, biefe Adergerate gurudgubolen, werbe mit Erichiegen bebrobt; bielen Bauern feien außerbem auch bie Bferbe für militarifche 3mede forigenommen worben. An famtlichen Bruden, Die er auf ber gangen Strede paffiert habe, hatten überall militärifche Felbwachen gelegen. Die Bruden felen famtlich angebohrt unb bie Bohrlocher mit Efrafit gelaben worben, Die Sprengvorbereitungen feien beutlich gu ertennen. In Reufattel und anberen Orten, Die er babe paffieren muffen, habe man in ben öffentlichen Gebauben, insbefonbere ben Schulen. Brandvorbereitungen getroffen, Bablreiche Bimmer feien mit Strob gefüllt worben. baneben ftanben Betroleumfannen, fo bag

einige Sandgriffe genügten, um bie Gebaube in brennenbe Fadeln ju verwandeln.

Die Kurgafte empfehlen fich

Die Bahnguge blieben abenbe unbeleuchtet. und die Buge führen mit abgeblenbetem Licht. Reifende, bie es magten, in ben Mbteilen Licht gu machen, wurben bom Bugperfonal bebroht. Unter biefen Umftanben batten es gahlreiche Aurgafte in Marienbab und Rarlebab borgezogen, ichnellftens abgureifen, ba fie fich angefichts biefer umfangreichen Rriegsvorbereitungen fürchteten. In ber Rabe von Gger fei eine Reihe bon Sugeln, bon benen aus man eine gute Musficht auf bie Ebene habe, und bie baber militarifc von Bichtigfeit fein tonnten, unterminiert und mit Sprenglabungen berieben worben.

Französische Patrouille beschossen

Swifdenfag an ber Bprendengrenge

DNB Baris, 28, Mai.

Die Blatter berichten bon einem 3 mifchenfall an ber rotfpanifch-frangofifchen Byrenaen. grenge, Gin bewaffneter Angeboriger ber Dilig, ber fich auf frangofifchem Gebiet bei Tour be Carol umbertrieb, wurde bon einer frangofifchen Batrouille ber Garbe mobile überrafcht. Auf die Aufforberung bin, fteben gu bleiben, gab ber rotfpanifche Golbner brei Schuffe auf bie frangofifche Batrouille ab und flüchtete im Lauffchritt über bie Grenge, Die frangofifchen Behörben haben eine Untersuchung eingeleitet.

Luftpioniere tödlich verunglückt

Bei einem Berfuchöflug ber Lufthanfa

DNB Berlin, 28. Mai. Im Freitagbormittag tamen bei einem Berfuchöffug mit einem neuen Poftfluggeug in ber Rabe bon Langeoog Plugtapitan Otto Falte, Oberfuntermaschinift Rart Rirchoff und

Flugjengfunter Grich Rolbe ums Leben. Die Deutsche Lufthanfa verliert mit biefen Mannern besonders bewährte Mitarbeiter, Die



fich bei ber Erbrobung neuer Alugieuge und ber Erfundung neuer Luftverfehremege befonbere Berbienfte envorben haben. Fligtapitan meter gurudbliden tonnte, geborte gu ben Bio-nieren bes Rachtflugverfehre. Oberfuntermafchinift Rarl Rirchoff mar beroits bei ben erften Bofflügen über ben Rorb- und Gubatlantit beteiligt und gehörte, wie erinnerlich, jur Befatjung ber D.Anon, Die im bergangenen Jahre jum erften Dale bas Bamir-Gebirge überflog. Muggengfunter Rothe war ebenfalls einer ber Manner bes beurichen Gubatlantitverfebrs.

Das irifche Parlament, ber Da i I, wurbe am Freitag aufgeloft. Die Reuwahlen werben am 17, Juni ftatifinben.



Der Trauertag der sudetendeutschen Blutzengen in Eger

Der Begräbnistag der beiden Opfer des 21. Mai, der Egerlander Bauern Hofmann und Boehm, gestaltete sich zu einem Trauertag für das ganze Egerland. Oben: Die Särge mit den meuchlings erschossenen sudetendeutschen Bauern werden zum Marktplatz in Eger getragen (unten), wo die Trauerfeier stattfand, Auf unserem Bilde oben sieht man im Trauergefolge (von rechts) den deutschen Attaché der Luftwaffe in Prag, Major Möricke, den sudetendeutschen Abgeordneten Frank, Konrad Henlein und den deutschen Militärattache,

Neue Filme in Mannheim

"Die unruhigen Mädchen"

Alhambra: Rach langerer Beit wieber einmal chen, bas eben bie Schule (Abitur) verlaffen hat und nun ins "Leben hinaustritt". Mit ihr find brei Freundinnen, bie als vierblätteriges Alceblatt einen "Haushalt" grinden. Sie wollen inmer treue Kamerabschaft bewahren, auch wenn es einmal schwer werden sollte. Kamerab-schaft, aus ber Gemeinschaft der Schule gewonnen, und erfte Begegnung mit bem Leben find also Motiv und Inhaltsgrundlage. Das Leben greist auch sosort hart ein, Trixie (Ragn) lernt einen Mann kennen und glaubt seinen betorenben Borten, Balb aber burchichaut fie ibn. Auf bie Entiaufdung folgt bie Angft um bie Freunbin: benn Silbe glaubt an benfelben Blenber. Sie läftt fich von Tririe nicht überzeugen, meint es fei Giferfucht, auch bann noch, als Tririe, um es sei Etsersucht, auch dann noch, als Leitre, im die Freundin zu reiten, auf den strupellosen Menschen schiest. Es kommt zur Gerichtsver-handlung, während der das Motiv der Tat er-kant und das Mädchen freigesprochen wird. Die Kameradschaft hatte sich bewährt. Der Kilm läßt fragen offen. Der Gebrauch der Walfe, obwohl im jugendlichen Uebereiser

und aus der Berpflichtung der Kameradichaft beraus zu erflären, bleibt übereilt. Ob Tricie nicht doch einen anderen Weg, zumindest zuerst, hätte versuchen können? Um die Schwere folder Brobleme nicht allgu ftart in ben Borbergrund treten ju laffen, fügte man eine Denge tomifcher Szenen ein, in benen fich Sans Mojer als treuer Bebell und Theo Lingen "ausspielen" tonnen. Gie geboren im Grunde ju ben vier unruhigen Lidden Kathe b. Ragh, Ile Berner, Lucie Englisch und Giriebe Dabig, Die im Berlauf eines einzigen Jabres viel vom Leben fennenlernen, fich ihre reine Seele bewahren und nicht gu-arunde geben. Deshalb bleibt ber Schluß ber-fohnlich, Desbalb hat ber Kilm, ben Geza von Bolbary mit mancherlei Zugeständniffen ans

Bublifum brebte, feinen fittlichen Wert und will — wenn auch mit etwas fritischem Auge — ernst genommen werden. Er zeigt bas Leben, fagt, bag nie immer alles glatt geben tann, und bag überall Gefahren lauern. Go fpinnt er nicht in füßen Traumen, fonbern fundet manches

Bleibt noch bas berborragenbe Borprogramm ju erwahnen: Gin Conberfilm bom Staatsbejuch bes Rubrers in Italien, ber in neuen und ausführlichen Bilbern bas Gleicheben jener großen Woche ichilbert. Roch einmal raufcht bie Begeisterung auf, noch einmal fpreden Tatfachen bon ber berglichen Berbunben-beit ber beiben Bolter unterm Liftorenbunbel und bem hafenfreus.

Helmut Schulz.

"Ihr Leibhusar"

Schauburg: Bei Betrachtung Diefes Gilms muß man zweierlei berudfichtigen: Ginmal, baß er aus einer ungarischen Produttion fommi, und jum andern, daß feine Sandlung anschei-nend in einer Zeit spielt, die in ihrem Weien und Gebalt noch im Gegenfab ju der beutigen ficht. Wollte man biefen Gilm auf feine in-neren Werte unterfuchen, bann mußte man zu einer wenig schmeichelbaften Rote für ihn tommen; ber Aufwand an Darftellungefraft ftebt in fartem Gegenfat jum Wert bes Inhalts. Das Berbienft ber Darftellung ift es, bag boch eine, wenn auch eng begrengte, Unterhal-tung übrig bleibt.

Go fcblecht ift es noch niemals gegangen, bag es nicht irgendwie boch gegangen ware." Das ift bie Lebensbevife eines leichtfinnigen und nur bom Bump lebenben ungarifchen Barons, Dem Bater auch bierin "berwande" ift fein Cobn, ein Sufarenoberleutnant. Aus einem folden Milien beraus wurde - nach einem Roman - eine Sanblung gebrebt, in ber man Gefialten begegnet, bie nicht gerabe nen finb. Die Gelbbeirat, um fich ju rangieren, fpielt eine große Rolle, und wenn ichließlich bie hauptpersonen bes Films "fich befommen", bann wirft bas aus bem Grunbe unwahr, !veil ber herr Oberleutnant ploblich nicht bes Gelbes wegen, fonbern ber Liebe wegen beirgten

Das Enfemble rettet, was ju retten ift. Bir begegnen einer gut aufgelegten Magba Schneiber, einer wie immer naib-luftigen mitreifend-aufgebrebten Lucie Eng! und einer in ihrer Rolle hoperüberlegenen Erita b. Thellmann, Dann Baul Javor, Baul Remp ift eben - Baul Remp, Er bringt, jufammen mit Queie Englisch, Die luftige Rote

3m Beiprogramm ein febr ichoner Rulturfilm "Der Rhein von Roln bis Maing".

Wilhelm Ratzel

Queie Englisch ftellte fich nach jeber Borftellung ben Mannheimern bor. Gie gab auch ber Preffe Gelegenheit ju einem gemutlichen Plauberstunden, bei dem man so manches über ihre Arbeit ersuhr. Eine Festsellung konnte man dabei auch bier wieder machen. Die Filmliedlinge, zu denen Lucie Englisch zweisellos auch zählt, sind gar nicht so puppenhaft und so deseitig dem Bolf siedend, wie den schwärmerischen Imagiranen und Imaglingen gemeinhin angenommen wird. Im Gegenteil, Wie Lucie Englisch deweise keben sie ron oder niesleicht Englisch beweist, stehen sie trop ober vielleicht gerade beshalb, weil sie so viele Berebrer baben, mit beiben Dine eni ber Erbe und freuen sich, daß sie mit ihrer Aunft wie seber anbere Berufstatige bem Bolle bienen burfen. Und noch etwas bestätigte Lucie Englisch, namlich, baß Mannheim eine fcbone Stabt ift und bie Mannbeimer umgangliche Leute.

"Spiel auf der Tenne"

Universum: Die in "Gbestreit" und "Beiber-regiment" begonnene erfolgreiche Richtung wird in "Spiel" auf ber Tenne" sortgeseht. Es find bie gleichen urwüchsigen Tupen aus ben oberbabrifden Bergen mit allen derben Borgugen und Gehlern mit ibrer Raufluft und ibrem gro-fien Durft, mit aller fleinen heuchelei und Scheinheiligfeit, aber auch mit all ber empfind lichen Gitelfeit, die bas enge Zusammenleben im Dorf zur Folge hat. Die Komit wendet manche erprobte Mittel an, die beswegen frei-lich ihre Wirfung auf die Lachmusteln nicht verfehlen. Der biebere und im Gelbverbienen tüchtige Gafiwirt Aaber Röhmair hat fo viel Wein eingelagert, bag etwas geschehen muß. Alfo grunbet man in einer fturmifc verlaufenen Gemeinberatssitumg, nachdem die Fraut Bürgermeister unbefugt bereinreben wollte, aus Opposition gegen die Weiber auf Röhmairs Borschlag ein Bauerntheater. Der Weber, ber die Marterl dichtet, sann auch das Theaterstud dichten, und Schauspieler gibt es genug. Ein furchtbar blutiges und spannendes Stück: "Judith und Holosernes" mit vielen Nebenrollen entsteht, und reift das Publifum zu Begeisterungsfürmen hin. Die Köpfung bes Holoserten fernes muß auf Bunich bes Bublifums regelmäßig wiederholt werben. Bei bem Theater finden fich gleich vier Baare auf einmal, und bie hochzeit raumt unter Röfmairs Beinvorrat gründlich auf. Alle tonnen lachen am Enbe.

Georg Jatoby bat bas Spiel mit humor und geschichter hanblungssuhrung gestaltet. Wer unbeschwert biesen Gilm fieht, wird aus bem Lachen nicht heraustommen. Eine gange Schar bervorragenber Darfteller wurde aufgeboten. Der Bilm bat teinen eigentlichen Star, feine entschieden tomifche Wirfung beruht leb-ten Endes auf ber Ensembleleiftung.

Dr. Carl J. Brinkmann.

Shaw filmfreudig geworben. Bernam Shaw bat fich mit ber Berfilmung bon zwei weiteren Stüden, und zwar "Caefar und Cleopatra" und "The Devils Disciple" einberfianden erklärt. Der befannte englische Filmichauspieler Leslie howard wird in ben Studen mitwirten und bie Berfilmung auch als zweiter Regiffeur leiten. Gegenwartig gebt bie Berfilmung von Sbaws "Bogmalion" in Eng-tand feiner Bollenbung entgegen. In Deutsch-land ift "Phymalion" befanntlich bereits berfilmt worben mit Guftaf Grundgens

anläfflid burger ! bon Bei bes 90

murbe.

vom 23

Frühftür

nach Pr

Der 1 rannb ber Abe figenben ben Bit Ситора und bie daß dief schung i tragt, be giert un ben hat. 3wel graphild bad eber allen Be Rongept fchah, fe chollowa habe Me

bieje Be bamala bed ingh fula M händiger ben war ebenfalle bei jenei Weiter e Howasiic beimnist 4. Mai men ift. Bon u T (d)ed)en

Slinte

rt 1938

Bebände

eleuchtet,

betem

ben Ab-

Bugber-n hätten

d Rarls-

, ba fie

Rriego-

abe bon

nen aus

te habe.

feit fein

abungen

Men

Mai.

ifchen. prenden-

ber Die

ei Tour er fran-

eben gu

r brei be Pa-

ritt über

n haben

ückt

anfa

. Mai.

em Ber-

g in ber

galle,

t biefen

iter, bie

uge und e befongfapitän Hugfileen Piorma chin erften antif ber Befat-

n Jahre iberflog. iner ber

urbe ans twerben

nenleben

wenbet

gen freiin nicht

en mus

tebenrol-

es Holoto regel-

Beinvor-

m Enbe. Sumor gestaltet,

irb aus te ganze

rbe auf-

uht let-

hrs.

en.

nge

Um Masaryks Unterschrift "Entspannungs"-Taktik

Der Pittsburger Vertrag ist auf dem Wege nach Prag

DNB Gbingen, 27. Mai.

Die Abordnung ber Amerifa-Slowafen, Die anläftlich bes 20jahrigen Beftebens bes Bitts. burger Bertrages biefes Dofument gur Ginficht. nahme von Amerita nach Brag bringt, traf am himmelfahrtstag in Barichau ein, mo fie bon Bertretern polnifder Organifationen, u. a. bes Referviftenverbanbes herglich begriißt wurde. Beute werben bie flowatifden Gafte bom Warfchauer Stadtprafibenten mit einem Frühftud empfangen und reifen am Rachmittag nach Bregburg weiter,

Der regierungefreundliche "Erpreß Bor an n h" veröffentlicht eine Unterrebung bes mit ber Abordnung in Bolen eingetroffenen Borfigenben ber Glawfifchen Liga in Amerifa, über ben Bitisburger Bertrag. Er bringe ibn nach Europa mit, Damit fich bie flowatifche Ration und Die gange Welt babon überzeugen tonnen, daß biefer Bertrag feine Fiftion und feine Galschung ift und bag er bie Unterschrift Mafarnts tragt, ber ben Text bes Bertrages felbft rebigiert und im Rongept perfonlich niebergefchrie-

Bwei Monate fpater fel ber Bertrag limographisch niebergeschrieben und ein Eremplar, bas ebenfalls bie Unterschrift Majarpts tragt, allen Berfonen ausgehanbigt worben, bie bas Rongept unterschrieben hatten. Alls bies geicoh, fei Mafarbt bereits Brafibent ber tichechoflowafifden Republit gewesen. Eropbem babe Dafarpt in einem Brief an ben Bralaten Slinta am 12. Oftober 1929 ben Bertrag Falidung genannt. Babricheinlich fei biefe Behauptung barauf gurudguführen, bag bamals bei einem Ginbruch in bie Wohnung bes ingwijden verftorbenen flowatifden Ronfuls Mamatej bas Rongept mit ber eigen-banbigen Unterschrift Mafarpts gestohien morben war, Inbeffen fel burch einen gludlichen Bufall bas Original bes Bertrages, bas fich ebenfalls in ber Wohnung Mamateis befanb, bei jenem Ginbruch nicht mitgestohlen worben. Beiter erinnerte ber Borfigende baran, bag ber flowatifche General Stefanit unter recht gebeimnisvollen Umftanben in ber Racht bom 4. Mai 1919 im Flugjeng von ben Tichechen abgeichoffen wurde und fo ums Leben getom-

Bon mancher Seite werbe vermutet, bag bie Tichechen mit voller Abficht bas getan hatten, weil fie glaubten, baß General Stefanit eben

bas Original bes Bertrages bei fich führen würde. Auch jest werbe man bas Original forgfältig bewahren, und man fei aud auf alles porbereitet. Den in ber Tichechoflomafei lebenben Slowafen werbe man für ihren Rampf nur eine beglaubigte Abidrift bes Bertrages gugeben laffen und bas Original wieber mit nach Amerita nehmen. Im übrigen feien er und die übrigen Mitglieder ber Abordnung felbft ameritanifche Staateburger, hinter benen Die Regierung ber Bereinigten Staaten ftanbe.

Die Englandreife bes Generalftabecheis ber frangofischen Luftwaffe wird nach bem Urteil Londoner Blatter ale Auftaft für eine engere Bufammenarbeitberenglifchen und frangofifden Quftwaffe angefeben.



Nach der feierlichen Grundstelnlegung zur Volkswagenfabrik In einem der neuen KdF-Wagen, von denen drei verschiedene Ausführungen aufgesellt wa-ren, fährt der Führer nach der Grundsteinlegung zum Bahnhof. Aufn.: PBZ

Querschüsse und Einsicht in den Pariser Zeitungen

DNB Baris, 28. Mat.

Mm Borabend bes zweiten Wahlfonntags in ber Tichechoflowatei beeilt fich bie Barifer Breffe in auffallenber Beife, wiederum "anhaltenbe Entfpannung" feftguftellen und bas trots ber febr ernften Tatfachen, Die burch Die ftanbigen tichechischen Grengverleitungen gefchaf.

Dementsprechend wirb bie Emporung ber beutichen Breffe über bie andauernben tichechiichen Brovofationen ale übertrieben bingeftellt. In ber Breffe flingen bier und ba auch noch in Anlehnung an die diplomatischen Schritte Englande füffifante Tone mit. 3mifcenburch wird manchmal großzügig auch bie Möglichfeit offen gelaffen, bag mohl auch Deutschland einen Friebensbeitrag geleiftet haben tonnte. Das "Journal" weift in einem folden Bufammenhang auf die geftrige Rebe

bon Reichsminifter Dr. Goebbels bin unb bezeichnet fie gewiffermagen als begrugenemertes Sumptom.

Der Direttor bes rechtsftehenben "Jour", Beon Bailby, weicht in feinem Urfeil ftart von ben übrigen Blattern ab, wenn er bie Wefabr bon Bermidlungen weniger in ber baltung Deutschlands als in ben bunteln Machenichaften einer gewiffen in Grantreich arbeitenben Alique fieht.

Dan burfe nicht vergeffen, bag, wenn fich tichechischerseits ein ungewöhnlicher Biberftanb bemertbar machen follte, bies lebiglich auf bie Manoper Diefer mit ben Sowjets verbundenen frangofifchen Rlique gurudguführen fei, bie in Brag Ratichlage erteile und ein militarifches Gingreifen Franfreiche verfpreche.

Der Augenpolititer ber rechtsfiehenben "Epoque" ift ber Anficht, daß alle Gefahren noch nicht befeitigt feien und ermuntert ben Quai b'Orfan und bas Foreign Office ju größerer Aftivität,

Frankreich forgt vor

Borfichtsmaßnahmen jum Ronigsbefuch DNB Baris, 28. Mai.

Die Giderheitsmaßnahmen, Die in Franfreich gelegentlich bes Befuches bes englifchen Ronigspaares getroffen werben follen, find noch wefentlich fcarfer, als man urfprünglich angenommen hatte.

3m Berlauf einer Unterrebung, Die ber Barifer Polizeiprafibent mit bem Chef bon Scotland Dard hatte, wurde beichloffen, bag bie Bewohner ber Saufer, bie an ben Durchfahrts-ftragen liegen, mit einer befonbers vom Boligeipräfibium ausgestellten Rarte berfeben fein muffen, um ihre Wohnungen betreten gu tonnen. Diefe Baufer werben augerbem am Borabend bes föniglichen Besuches von ber Poliget unterfucht und die Sausmeifter burch Boligeibeamte erfest, Auf ber Gifenbahnftrede von Boulogne nach Baris wirb alle fünf Meter ein Militarwachtpoften aufge-

Reichsftubentenführer Dr. Cheel berfun. bete am Freitag im Rahmen einer Beranftal. tung, in ber auch Alfred Rofenberg fprach, ben vierten Reichsberufeweitfampf ber Stubenten.

Wach einer Aufbauzeit von knapp 10 Jahren konnte sich OVERSTOLZ rühmen, die meistgerauchte 5 Pfennig-Zigarette in Deutschland zu sein. Um der ständig wachsenden Nachfrage zu genügen, musste haus Neverburg schliesslich eine grosse Fabrik in Hamburg neu erbauen; sie zählt zu den modernst eingerichteten Herstellungsbetrieben der Welts

Wach wie vor entsteht hier die OVERSTOLZ in unveränderter Mazedonen-Qualität.

Echt maxedonisch

SONNE AUF MAZEDONIEN Nº3 Haus Venerburg Fabrik in Hamburg Wandshek 12 STÜCK 50 PF.

Heute aber gilt die Sorgfalt des Betriebes nicht allein der Zigarette, sondern ebenso sehr auch ihrem Schutz: Bevor OVERSTOLZ die Fabrik verlässt, wird sie fugendicht ver packt, sodass ihrecht mazedonischer Tabak stets mit einem Höchstgehalt an Duft und Frische in die Hand des Rauchers kommt. Und diesem neuen Fortschritt hat es OVERSTOLZ zu verdanken, dass sie schon jetzt in der noch jungen Preislage 12 Stück 50 Hg wiederum an weitaus erster Stelle steht.

Fugendicht verpackt

orben. filmung .Caefar in ben in Eng. Deutich-

Bemerkungen

O Die frangofifche Beitung "Figaro" fcreibt: "Die amerifanischen jubischen Rreife erflaren fich mit Rachbrud gegen ben Plan, eine Conbertommiffion auf bie Bufei Dabagastar gut fenben, bie beauftragt ift, eine Untersuchung über bie Möglichfeit anguftellen, auf biefer 3 nfel eine jubifche Gieblung gu begrunden". Barum find bie Buben fo bagegen, einmal Mabagastar auf feine Gignung für bie Unterbringung bes Jubentums ju unterfuchen? Gang offenbar nur beswegen, weil fie fürchten, fie mußten bort gelegentlich hade und Spaten in die Band nehmen und arbeiten, bie einheimische Bevollerung aber reiche nicht aus, um von ihrer Ausbentung gu leben. Es ift ber Inftintt ber Cholerabagiffen, bie immer einen lebenden fremben Rorper brauchen, wenn fie nicht absterben follen, ber bie 3uben fofort gegen jebe 3bee Stellung nehmen lagt, bie ihnen ein Baterland ber Arbeit in Musficht ftellt.

Prof. Benri Prat an ber Faculte be Science be Marfeille veröffentlicht in ben beutich-franjöfifchen Monatobeften (Mai 1938) eine Da tftellung ber Berlufte, Die Grantreich und Deutschlane im Belitrieg erlitten baben und fommt babei gum Schluß: "Die tatfachlichen Berlufte bes Rrieges tonnen bemnach für Granfreich auf 6-7 Millionen, für Deutschland auf etwa 10 Millionen Menfchenteben gefcant werben, Diefe Bahlen reichen jeboch in feiner Beife aus, um jene fchwerwiegende Beranberung ber Qualitat gu erfaffen, Die eingetreten ift", Er unterfucht bann rein fintiftifch bie Folgen, bie etwa ein neuer Bufammenfioß ber beiben Bolter haben tonnte und tommt ju einem wahrhaft erichutternben Echlug: "Angenommen in nachfter Beit wirben wieberum Beinbfeligfeiten Deutschiand und Franfreich ausbrechen, Die abnliche Berlufte wie 1914-1918 nach fich gogen (mabricheinlich murben die Berlufte viel großer werben, ba burch die Fortidritte ber Luftwaffe auch bie Bivifbevolferung in größerem Dage in Mitleibenschaft gezogen wurde), fo find die Folgen leicht einzusehen. Diefe Berlufte wurben jufammen mit ben noch nicht wieber eingeholten Berluften bes letten Rrieges bie beiben Banber berart ichwachen, bag Jahrhun-berte notwendig maren, bie alte Arali wiebergugewinnen ... Bunichen wir, folange es noch Beit ift, bag biefe beiben großen Botter, auf benen bie Butunft ber weigen Raffe rubt, Die Pflicht gur Ginigung begreifen, die ihnen die geschichtliche Aufgabe, Bubrer ber Rultur gu fein, auferlegt; wünschen wir, bag bie Erinnerung an ben gemeinfamen Uriprung wieber auflebt und bag fie, obwohl fie jest berichiebene Sprachen reben, fich boch berständigen. Sie sind ebenburtig in ibrem Mutund inber Große der Beichichte. Ihre Tugenben reichen aus, um ber Achtung und fpater ber Freundschaft ale bauerbafte Grundlage ju bienen, Unfer aller Pflicht aber ift es, bafür ju forgen, baß bie Möglich-feit einer gegenseitigen Bernichtung unferer beiben Boller fur alle Butunft ausgeschloffen

Man wird ale Deutscher nur aus gangem Bergen Die Hugen Meugerungen biefes verantwortungevollen frangofifchen Gelehrten unterfdreiben tonnen,

Der Heldentod des Leutnants Günther

Beweise opfermütiger Einsatzbereitschaft im steirischen Lleberschwemmungsgebiet

DNB Graa, 27. Mai.

Bobl felten bat fich die Berbundenheit ber beutiden Wehrmacht mit ber Bevolferung ber Oftmart in fo glangenber Weife erwiefen, wie bei ber großen Heberichwemmungs. fataftrophe mahrend ber leuten Boche in ber Steiermart. Durch ben reftlofen Ginfat ber in ber Steiermart ftationierten Truppenteile tonnten viele hunberte bon Menichenleben gerettet und bas bab und Gut vieler Taufenber geborgen werben.

Leiber hatte bei ben Rettungsarbeiten, wie bereits befannt, ein junger Leutnant bes 659192 79, Bilbelm Gunther, ben belbentob gefunben. Geine Rettungstaten und fein Sterben werben in ber Bevölferung unvergef. fen bleiben.

Im eishalten Waffer . . .

Leutnant Gunther war am Sonntag, ben 22, Mai, in ben fruben Morgenftunden mit vier Unteroffizieren und 25 Ranonteren ale Ginfaptommande für ben Sochwafferichut im Gebiet bon Frohnleiten, norblich bon Grag, eingetrof. fen. Er erhielt bort bie Nachricht, bag ein Damm in ber Rabe einer Rartonfabrif von ben bochmafferfluten burchbrochen worben fei. Die reifenben Wellen ber Dur gefährbeten einige Arbeiterhaufer ber Fabritanlage bereits auf das augerfte.

Mit zwei Unteroffizieren und zwei Ranonieren an ber Unfallstelle angelangt, mußte Leutnant Gunther feststellen, bag fich etwa fünf. gig Menfchen in bochfter Lebensgeahr befanben. Der Leutnant und feine Leute fprangen fofort ine eistalte Baffer und verfuchten fcmimmenb gu bem am meiften gefährbeten Arbeiterbeim, in bem fich bier Erwachsene und brei Rinder befanden, eine Geilverbinbung berguftellen,

Es gelang aber nur ben beiben Ranonieren, bas bebrobte Saus ju erreichen. Geine Infaffen weigerten fich jedoch - mit Rudficht auf die Rinder und unter himpeis auf Die reigenbe Strömung - bas haus zu berlaffen. Da bas Baffer immer bober ftieg und bie Strömung infolgebeffen immer reifenber wurbe, mußten ichlieftlich auch bie beiben Ranoniere im Saufe verbleiben.

Seilverbindung brachte die Rettung Leutnant Gunther batte unterbeffen verfucht, die Ginwohner eines anderen, ebenfalls augerft bedrohten Saufes gu retten. Es befanden fich bort inegesamt 14 Erwachsene und feche Rinber. Dem Leutnant war es nach übermenich. licher Anftrengung gelungen, eine Geilverbinbung mit bem Saufe berguftellen. Beim Unbringen bes Geils war er burch bie gefahrliche Stromung vorangewatet, Seinem tolltub. nen Beifpiel waren bann fünf Manner aus bem Dorfe gefolgt. 3hren bereinten Araften gelang es bann, famtliche Bewohner bom erften Stochwert bes Saufes abgufeilen und über bas Baffer an Land gu bringen. Der Leutnant wurde infolge ber Ginwirfung bes eistalten Baffere bom Schuttelfroft befallen, fette aber bie Rettungsaftion ohne Baubern fort. Ingwischen waren aus Grag Pioniere miteinem Ponton und einigen Billen an ber gefährbeten Stelle eingetrof. fen. Es gelang nunmehr, bie Mehrzahl ber Menfchen aus ben anberen Saufern ebenfalls in Giderheit ju bringen, boch befanben fich immer noch vier Erwachsene, brei Rinber und gwei Ranoniere in bem ant meiften bom Ginfturg bebrobten Saus.

Ein ganger Solbat

Da es am Sonntag nicht mehr gefungen war, biefe Gruppe gu retten, murbe bas Bilfemert am nachften Tage in ben früheften Morgenftunben fortgefest. Die neun Berfonen begaben fich auf bas Dach bes Saufes und Beutnant Gunther übernahm bas tollfühne Bagnis, auch bier eine Geilberbinbung berguftellen und die Gefährbeten bom Dach über bas Baffer an Land ju feilen. Er feilte fich felbft an und toatete burch die tofenden Bluten, Anfange ging alles glatt und ber tapfere Offizier erreichte auch schon einen aus bem Waffer emporragenben eifernen Tragermaft, an bem er fich festbielt, um noch einmal nach bem Ufer einen Gruft gurudguwinten. In biefem Mugenblid neigte fich jeboch ber eiferne Daft und ber Leutnant mußte, um nicht erichlagen gu merben, fofort bas Geil durchichneiben, bas ihn mit bem Ufer verband. Er überließ fich turg entichloffen ber reifenben Stromung und versuchte, fcwimmend bas Ufer ju gewinnen.

Die Strömung rif ihn fort

Sofort fprangen ibm bret am Ufer ftebenbe Berionen nach und die Bioniere machten ben Rettungsponton frei, um ben Schwimmenben gu bergen. Aber ber Ponton fonnte nach bergeblichen Anftrengungen nur noch bie bem Leutnant nachgeschwommenen Manner in völlig erichopftem Buftanbe aufnehmen, mabrenb ber Leutnant etwa 800 Meter unterhalb bes Daftee in ben Gluten berfunten war. Gine Gruppe bon Ginwohnern berfuchte in ihrer Bergweiflung, in einem leichten Boot bem Ertrinfenben ju Silfe ju tommen. Da biefer Berfuch aber nichte anberes ale ben bolltommen ficheren Untergang bebeutet batte, wurden fie mit Gewalt bon ihrem Borbaben abgebracht.

Am 26, Mai murbe bie Leiche bes Of. figiere, ber in tiefer Friedenszeit in belbenhaftem Ginfat für fein Bolt ben Tob gefunden hatte, etwa gebn Rilometer flugab. marte geborgen und unter größter Beteiligung ber Bevolferung in ber Totentammer bee Friedhofes in Deutsch-Freiftrig aufgebabe

Brosilien Ichließt italienische Schulen

DNB Rio de Janeiro, 27. Mai.

Die Regierung bes Staates Rio Granbe bo Sul hat bie Schliegung ber italienifchen Schulen in Porto Alegre, Bolotas und Carias veranlaßt. Die Magnahme erfolgte, wie es beißt, wegen Richterfüllung ber Beftimmungen über die Raitonalifierung bes Unterrichts.



Eröffnung der Ausstellung "Bremen - Schlissel der Welt"

Die Eröffnung der Kolonial-Ausstellung in der Hansestadt Bremen erhielt ihre besondere Note durch die Teilnahme des Beauftragten Mussolinis für koloniale Fragen, Generalieutnant Meichiori, der hier mit den Ehrengästen die Halle der Bewegung besichtigt. Im Vordergrund das Modell der Gauschulungsburg Stedingsehre. Weltbild (M) Modell der Gauschulungsburg Stedingsehre.

Die Kolonialpioniere tagen

Feierliche Eröffnung der ersten Reichskolonialtagung

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

m Bremen, 28. Mat.

Bremen fteht für bie nachften Tage völlig im Beiden ber erften Reichstolonialtagung. Unter ben Taufenben bon Gaften aus bem gangen Reich, Die gum Befud ber großen Ausftellung nad) Bremen gefommen find, - an ben erften beiben Tagen murben ichen fiber 50 000 Befucher ber großen bremifden Leiftungofchau "Bremen

- Schluffel gur Welt" gegablt - fieht man viele chemalige Rolonialfrieger in ihren alten

In Gegenwart einer großen Babl bon Chrengaften und Tagungsteilnehmern, unter benen man Reichebertebreminifter Dr. Dorpmul. ler, ben Brafidenten bes Rolonialrates, Rolonialftaatefefreiar a. D. von Linbequift, ben belbenhaften Berteibiger bon Deutsch-Oftafrifa General bon Bettom-Borbed, Bertreter ber Partei und ihrer Glieberungen, bes Staates und ber Wehrmacht und viele alte Roloniafpioniere fab, fant am Freitag in einem Acftatt im Alten Rathaus gu Bremen Die Eroffnung ber Reichstolonialtagung ftatt. In felner Begrüßungsanfprache beionte ber regierenbe Burgermeifter 39-Gruppenführer Bobmder, baß in Bremen bie Biege bes Rolonialgebantens geftanben babe. Bon Bremen jog einft ber Raufmann Bit berit aus und gab mit feinem Bert ben Anftoft jur beutiden tolonialen Betatigung. Auch feit bem Berluft ber Rolonien babe Bremen nie bie Berbindung mit biefen Banbern abreißen laffen.

Für ben verhinderten Gubrer bes Reichstolonialbundes, Reicheftatthalter Ritter von Epp. iprach ber Chef ber Bunbesleitung 4-Oberführer Ronterabmiral a. D. Rumann. Gr fagte u. a., bag gerabe Bremen ale Tagungeort für bie erfte Reichstolonialtagung gewählt motben fei, weil bier wie in feiner anberen Giabt bie toloniale Trabition auch in ben Jahren ber Schmach erhalten worben fet.

Meriko in Unruhe

Anhanger Cebillos erobern eine Stabt

EP Merite, 28. Mai.

Mit ber Ginnahme ber Grabt San Quis Porpfi im gleichnamigen Staat baben bie Anbanger bes Generale Cebillo nach bier eintreffenben Melbungen einen neuen wichtigen Erfolg ju bergeichnen.

Die Einnahme ber Stadt wird bon ber Regierung jugegeben, boch wirb jugleich erflart, bag bie "Aufftanbifden" burch bie Buftmaffe wieder vertrieben worden feien Diefe Ertlarung ftebt jedoch im Biberfpruch gu ben letten Melbungen, wonach bie Eruppen Cebillos die Stadt immer noch im Befin haben. -Die Gifenbahnlinien, beren Anotenpunft Gan Quis Botofi bilbet, find bon ben Bunbestruppen befett morben,

Rauschgift-Schmuggel am Nil

Flugzeuge gegen die Rauschgift-Seuche

(Von unserem Vertreter in Aegypten)

Raufchaift-Rampf gwifden Raufchaiftpoligel und Raufchgiftidenuggtern, - bas find bie unericopfilden Themen ber aguptifden Breffe, bie, immer aufs neue barijert, wiebergegeben werben. Das agoptifche Leferpublifum verliert feltfamerweife nie bas Intereffe. Die Rauich. giftichmuggler, ale Gingelganger, ober meift in Banden organifiert, find bon einer feltenen Begabung für furiofe Ginfalle, mir beren Dille fle bas weiße Gift burch ben achtiamen agpprifcen Boll an bie Berbrauder ju ichmuggeln fuchen. Gie benten Berftede aus, Die auch für bie finbigfte Boligei unauffinbbar maren, wenn la wenn nicht Berrat im Spiele mare, ber bas gebeimfte Berfted überliefert.

In Mieranbria fam fürglich ein großer lieberfeebampfer aus Marfeille an. Unter ber Menge, bie bie Reifenden erwartete, befanden fich auch ein Orbenspriefter im langen braunen Sabit mib swei ichwarzgelleibete Orbensichweftern. Gie erwarteten einen Miffionar, Ale bas Ediff am Rai angelegt und bas Gellreep beruntergelaffen war, fliegen bie brei an Bord, ben "Ron-Brater" ju begrußen. Babrend ber Begritfungalgene in ber Rabine wurde bas bierbiattrige Riceblatt im geiftigen Gewand lab. Hinge berhaftet, benn es bandelte fich nicht um wirfliche Orbensgeiftliche und Schweftern, fonbern um Mitglieber einer Banbe von Raufmaiftidmugglern, Die biefe feltfome Gewandung gewählt batten, um Die Bofigei ju taufchen. Gin ebemaliges Mitglieb ber Banbe, bas fich betrogen fühlte, mar jum Berrater geworben.

tz Rairo, 28 Mai. In oberaabptifchen Dorfern batten Bellachen Die ichlechte Gemobnbeit angenommen, Raufchgiftpflangen in eigenen Rulturen gu gieben, mobl perborgen in Gelbern bon bochnaubigem Mais ober Buderrobr. Die Ausbeute mar gering, und Die Raufchgiftfeuche griff unter ben "Ich felbft verforgenben" Gellachen beftig um ich. Da tam bie Polizei auf die 3dee, bas gefamte berfeuchte Gebiet fartologifc burch ein Bluggeng aufnehmen gu laffen. Un pant ber Sufraufnahmen ftellten Sachleuse ichnell felt. in welchen Gemarfungen Raufdgiftfulturen in Dais. ober Buderrobrielbern eingeftreut lagen.

> Reuerbinge ift die Bache am Questanal erbeblich verftarft worben, benn es mar feftgeftellt, bak bon Borb ber aus Oftaften tommenben Dampfern in Binnbofen eingeloteres Raufchaift bei ber Durchfabrt burch ben Guesfangl an beitimmten und borber veraprebeten Rilometermartierungen ins Waffer geworfen und bon agbptifchen Agenten aufgefifcht murbe. Run wirb Die gange Buegfanatftrede am Bellufer in bichter Batrouillenfolge abgegangen unb tontrolliert. Man Bellte bie verbachtigen Echiffe feit, lief mit Gilfe ber Roebercien Die Mannichaften überwachen und machte an Land bie Agenten ausfindig, die mit im Spiel maren. Rach monatelangen Rachforidungen wurde nunmebr eine Banbe geftellt, ble liber ben balben Erbball verzweigt war und erbebliche Rapitalien belag. Die Sandlanger ber Banbe wurden feftgenommen. Die Rapitaliften und Beiter fiben leboch im Gernen Often, unerreichbar für ben Arm ber agoptifchen Raufchaift-

MARCHIVUM

Gefellicha feit Must ben Bolf Umbruch, maurifche fcheint. spanische oberen f öffentliche ten. Die wenige w ernben N bie Ronig Beilige 2 männliche hung, bai

freis, in !

Sie fochte

feiner Ar im Klub bes burch bie Bilbu brigen @ leben oft Die Che t materielle Geschlecht fen. Huf Bauernfa anberen Rahmen hältnis. ter aber Sunttion fluß häuf Ware ! hatte bie gehört. T ger Ramt Frau und ben jabri Ariegen, liegen. 3 gung hat Sohn ob

burch bi fdswars, und erho Trauer, ! fahrunger fchen Blu die Frau beroifchen Sieg ber liftifch gu bie fie bri fennt fein anbere an Manb bed Sie will Ramille !

An bie

auch der

in anber

Frau bis

Die Sell

gegen bie

bringenb

nifche Gr

ohne biel

Trauerfie

Tracht, be

ber göttli

liche Jug Tochter h Scholle, 1 aum wen fund bent au berbai ben fatt ! Küche ve ber Fron junge Mo behütet 1 Tante fib überliefer einnt, fic und eine Die Beri letten 36 tft wie v ftellung b faleuniat tragt bie und fühlt ariffenen abacichio

aur Bilfe Erntearb benlager furje für läßt ein und bert entgeltlid Mil ba Mermann fpanifche:

bie Frau

vergißt f

bruchs to

fion, 900

biefe ihr

erinffen.

Falange

bie Gtraf

Sie fchid

fale ber

ngetrof+ Damm n Hoch-Die einige is auf

amontiete Leute Leute perfuchefährbeoadsfene erbin-

onieren, ne Inicht auf bie reterlaffen, ind bie igenber en Ra-

versucht,

äußerft ben sich os Rinmenfchlverbin. im Anährliche lltüb. 200 a no ren berthe Be-& abgu-Zinwirttelfroft n obne (Gran nb ciningetrof. benfalle en sich er unb m Gin-

en war, liewert Norgene Wagnftellen & Walelbst an n. An-Offizier Waller m Ufer ie fem ste, um Seil n Ufer fen ber

tehenbe en ben menben ich vern völlig mb ber d Mai war. thie in ot bem biefer ollfommurben ebracht. 8 Of . helben-funden

iBab. er Beebah. ulen

Mat. mbe bo e Chu-

b &a= te, wie mmunrrichts.

Die Spanierin, einst und Jetzt

Bon Sanns Dede, Salamanta

Die Stellung ber fpanifchen Frau in ber Gefellichaftsorbnung bes Lanbes befindet fich, feit Ausbruch bes nationalen Rrieges gegen ben Bolfchewismus, in einem revolutionaren Umbruch, ber bie bergebrachte Strenge ihrer maurifchen Albgeschloffenheit aufzulodern scheint. Bis vor wenigen Jahren war bie fpanifche Frau, befonders ber burgerlichen und oberen fogialen und Bilbungeichichten, im öffentlichen Beben überhaupt nicht bervorgetreten. Die Gefchichte bes Lanbes fennt nur gang wenige weibliche Gestalten, bie fich einen bauernben Ramen erworben haben, und biefe, wie bie Ronigin Ifabella, Die Ratholifche und Die Beilige Therefe, hatten einen ausgesprochenen männlichen Charafter.

heim und herb, Familie und Kinberergie-bung, bas war ihr eng umgrengter Birfungs-freis, in ben fich ber Mann nicht bereinmischte. Sie tochte, nabte und wurde Mutter. Er ging feiner Arbeit nach und verbrachte bie freie Beit im Rlub ober im Raffee. Da bie Bobntultur bes burchichmittlichen fpanischen haushalts unb bie Bilbung ber Frau auf einer giemlich niebrigen Stufe ftanben, fehlte bem Familienleben oft ber innere geiftige Bufammenbang. Die Ghe berflachte im Laufe ber Jahre ju einer materiellen Ginrichtung gur Fortpflangung bes Beichlechts, wenigstens in ben ftabtifchen Rreifen. Auf bem Land, in ben bobenftanbigen Bauernsamilien, nahm bie Entwicklung einen anberen Gang. Dort berricht beute noch, im Rahmen ber Sippe, ein patriarcalisches Berhaltnis. Der Bater regiert autoritar, Die Mutter aber bat eine hochgeachtete, mitarbeitenbe Funttion und ift burch ihren magigenben Ginfluß baufig ausichlaggebenb.

Bare bie fpanifche Frau nicht fruchtbar, batte bie Raffe fcon langt ju eriftieren aufgehört. Die Geschichte bes Landes ift ein ewiger Rampf zwischen ber Kinderfreudigkeit ber Frau und bem Maffentod burch die Waffen in ben jahrhundertelangen außeren und inneren Rriegen, die Spanien nie gur Rube tommen lieften. In biefer biftorifchen Auseinanberfetjung hat bie Frau gefiegt. Ram ber Mann, Cobn ober Brautigam nicht gurud, legte fie, ohne viel Borte und Tranen gu verlieren, Trauerfleidung an und berlieh der schwarzen Tracht, dem schwarzen Schleier der hoben Wert ber göttlichen Fügung. So geben sie auch heute burch die Straßen der spanischen Städte, schwarz, immer schwarz, aber trockenen Auges und erhobenen Blickes. Keine Familie ohne Trauer, saum eine ohne die surchbarsten Erschwarzen durch raten Terrar und kammunist. fahrungen burch roten Terror und tommunistischen Blutburft. In der spanischen Tragodie ist bie Frau der Held, die ihren Schmerz mit beroischem Mut, in sestem Bertrauen auf den Sieg der guten Sache und mit einem fast sataliftisch zu nennenben Berftanbnis für die Opfer, bie fie bringt, trägt. Die Spanierin fannte und fennt feine beladente Geburtenbeschränfung, die andere angeblich über-zivilifierte Länder an ben Rand bes biologifden Bufammenbruche führt. Sie will Rinder, viel Rinber, Gine gahlreiche Mamilie ift ihr Ghrenbiplom.

An biefer fundamentalen Ginstellung wird auch ber Krieg nichts andern, wenn er auch, in anderer Beziehung, viele Tore, die ber Frau bisher verschloffen waren, erschloffen bat. Die Gelbsterhaltung ber Ration im Rampf gegen bie bolichetwiftische Bebrobung verlangte bringend ben Ginfat aller Referben. Die fpanische Frau sprang in die Brefche. Die mann-liche Jugend trägt bas Gewehr, Mutter und Tochter beffen auf bem Ader und wenden bie Scholle, bamit er übliche Frucht trage, Richt jum wenigsten ift es ben ftammigen und gefund benfenben, arbeitsfreudigen Bauernfrauen gu verbanten, bag ber Golbat im Schupengra-ben fatt wird, bie hausfrau in ber Stabt ihre Ruche verforgen fann und bas leben binter ber Front feinen gewohnten Gan junge Mabchen bes Bürgerftanbes, bas forgfam behütet nur in Begleitung ber Mutter ober Zante über bie Strafe geben burfte, bat bie überlieferten Schranten burchbrochen. Es beginnt, fich in bas Erwerboleben eingureiben und einen felbständigen Beruf gu ergreifen. Die Berührung mit bem Ausland, Die in ben letten Jahren in biel ftarferem Dage erfolgt ift wie vorber, bat bas ihrige gu biefer Umfiellung beigetragen und ber Rrieg bat fie befchleunigt. Die "Senorita" ber Ariftofratie tragt bie weiße Tracht ber Rrantenfcmefter und fühlt fich Mitglied einer im Entfteben begriffenen Bollegemeinschaft, bon ber fie fruber abgeichloffen war. Die Frauenabteilung ber Falange marichiert in ichmuder Tracht burch bie Strafen, ein bisher gang unmögliches Bilb. Die ichidt ibre Ramerabinnen in Die Speifefale ber Rinber und Armen, auf bas Land aur Bille ber Bauernichaft bei ber Ga. und Erntearbeit, in bie Schütengraben und Gtapbenlager mit Liebespateten und in bie Behrfurje für "Mutter und Rind". Der Staat erlagt ein Gefen bes weiblichen Arbeitsbienftes, und berpflichtet jebe Frau, feche Monate unentgeltlich ber Ration gu bienen,

Mil bas geschieht aber ohne eine franthafte Bermannlichung, ohne bag ber Charafter ber fpanifchen Frau angetaftet würde. Sier bleibt Die Frau ftete Frau. In gludlider Raturnabe bergift fie, trob ihres febr überrafchenben Ginbruche in bas öffentliche Leben, nie ihre Diffion, Mutter einer Familie gu werben und biefe ihr bon ber Ratur geftefte Hufgabe gu

Internationale Handwerks-Schau

Eröffnungsansprache des Reichswirtschaftsministers Funk - "Das Handwerk ist der gesunde, lebensstarke und lebensfähige Mittelstand" / 27 Nationen zeigen handwerkliches Schaffen

rd. Berlin, 28. Mai.

Am Camstagvormittag wurde bie "1. Internationale handmerfeausstellung Berlin 1938" feierlich eröffnet. In 14 großen Gallen auf bem Meffegelanbe am Berliner Funfturm ift bie größte Schau bes Sanbwerfs aufgebaut morben, bie einen umfaffenben Ginblid in bie banbwerfliche Tatigfeit aller Lanber gibt.

In bem hoben Chrenraum ber Dafurenhalle, bor ber bie Flaggen ber 27 beteiligten Rationen weben, find Spigenleiftungen bes banbwerfe aus aller Welt gufammengetragen. Jebes ber an ber Musftellung beteiligten Lanber hat hier eine befondere meifterhafte Schöpfung gur Schau geftellt.

Bur Eröffnung ber Musftellung am Samstagmittag bielt Reichewirtschafteminifter Funt eine

Rebe, in ber er u. a. ausführte: Minifterprafibent Generalfelbmarfchall Goring hat mich beauftragt, an feiner Stelle bie Eröffnung ber Erften Internationalen Sanbwerteausstellung ju vollziehen. Bum erften

bie Runft feines Sandwerts, fonbern in bas wirtichaftliche Denten überhaupt einführt, bat nicht nur eine wirtschaftliche, sonbern auch eine ftaatepolitifche Aufgabe und Berantwortung.

Kein berufsitandifches Denken mehr

Im nationalsogialistischen Staat gibt es feine Stanbe und Rlaffen, auch tein berufdftanbifches Denten und teine berufeftanbifden Ombole mehr, fonbern nur noch ein nationalfogialiftifches Denten und ein Symbol, nämlich bas nationalfogialiftifche. Im nationalsozialiftischen Staat gibt es nur einen "herrn im Saufe", und bas ift ber Gubrer und bie bon ihm autorifierte Staatsober Barteiftelle. Diefe führen die Birtichaft und die Arbeit ale eine politifch und fogial beftimmte Ginbeit,

Bir lenten Produttion und Berbrauch, Breife und Lofe, Gelb und Rapital fo, bag überall ber größtmögliche Rubeffett ergielt wirb. Bir haben burch großgungige Staateauftrage Die Birtichaft angeregt, aber biefe wirtichaftliche Initiative bes Staates murbe jum Anfporn für bie Pri-

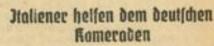
erzieht, ber ben jungen Menschen nicht nur in Depreffion auf ben Weltmarften erweift fich Deutschland ale ber ficherfte ban-

> Bir find gur Beit wie fein anberes Land ber Welt in ber Lage, ber Weltfrife mit Erfolg gu begegnen und burften bei entfprechenber Organifation bes Augenhanbels auch bei unferen Sanbelspartnern, fowie burch eine Berbefferung ber Methoben bes Bahlungsverfehrs auch ben anberen ganbern bie befte Stupe gegen bie Rrife bieten tonnen. Diefem Biel bienen bie Berhandlungen, bie gerabe in biefen Bochen bon und mit ben Delegationen gablreicher ganber geführt werben. 3ch barf mit Befriedigung feftstellen, bag biefe Berhandlungen fcon in mehreren Gallen ju beibe Teile burchaus be-friedigenben, für bie Butunft noch größeren erfolgverfprechenben Ergebniffen geführt haben.

Arbeit und Befit

Arbeit und Befit bereinen fich im banbwerterberuf gu einer fogial und wirtichaftlich befonbere mertvollen Gemeinschaft, bie gu forbern und gu pflegen Aufgabe jeber vernunftigen und gefunden Staatspolitit ift, Gelen Sie überzeugt, baß bie nationalsozialiftische Reichsregierung sich dieser Pflicht bewußt ift, und Sie werben bei Ibrem Besuch in Deutschland auch allenthalben seftftellen, baß bie Reichsregierung biefe Ertenntnis in bie Zat umge-

Sie werben in Ihren Berhandlungen auf ben am Montag beginnenben Tagungen feftftellen, welche Aufgaben und Möglichfeiten für eine internationale Bufammenarbeit auf bem Gebiet bes handwerts gur Beit gegeben find. Coweit bie Bleichstegierung biefe Bestrebungen gu for-bern vermag, wird sie es tun, benn ich bin ber Meinung, daß solche Berhandlungen und Be-strebungen nicht nur bem handwert, sondern auch ber Wirtichaft und Rultur im allgemeinen mitten, die vom Sandwerf in einer mehrtaufenbjahrigen Entwidlung einen reiche Befruchtung und ftarte Antricbofrafte erfahren haben."



p. Stettin, 28, Mal. (Gig. Bericht)

Staffenifche Lanbarbeiter, bie auf einem pommerichen Gut beichaftigt find, haben bei einem Branbunglid einen iconen Beweis echter Rameradichaft geliefert. Mis bas Saus eines beutiden Lanbarbeiters burch Gener vernichtet wurde, baten 30 italienifche Lanbarbeiter ben Betriebsführer, am Sonntag ein paar Stunben arbeiten gu burfen, um ben Bobn bem bentiden Arbeitelameraben gur Berfügung gu ftellen. Der Betriebeführer erwiderte bas Angebot bamit, bag er einen erhöhten Conntagslobn gabite und außerbem ben gleichen Betrag bem bent-ichen Arbeiter aus feiner eigenen Zaiche gur Berfügung fteute.

In ber Londoner Morgenpreffe bom Cambtag ift gur tichechoflowafischen Frage auch beim beften Billen fein Umschwung gur Objeftibitat festguftellen, wie man bas angefichts ber Gerie tidechijder Grengverlegungen erwarten burfte. Die neuen beutiden Proteste in Prag werben



Auftakt zur Internationalen Handwerksausstellung

Die Regierungs- und Handwerkerabordnungen von 26 Nationen legten am Vortag der Eröff-nung der Internationalen Handwerksausstellung am Ehrenmal Unter den Linden Kränze nieder. Unser Bild: Die bulgarische Handwerkerabordeung in der Trächt ihres Landes. Weltbild (M)

Male veransialiet bas Sandwerf als felbstän-biger Berufestand eine internationale Ausstellung. Mit Freude und Stols erfüllt es une, bag biefe große und einzigartige Schau auf beutidem Boben ftattfinbet.

Die Schau, Die bier in unermublicher Gemeinschaftsarbeit unter Ueberwindung mannigfaltiger Schwierigfeiten entftanben ift, ftellt eine Beltausftellung bes Sanbwerte bar, auf bie alle Beteiligten mit vollem Recht ftolg fein tonnen.

Heue Catigkeitsgebiete

Fortidritt und Technif haben bem handwert manches neue Tatigleitsfelb eröffnet, reichlich Grfat für verlorengegangene alte Gebiete. 3m gangen gefeben ift es barum umfangreicher benn je. Richt nur in Deutschland, fonbern auch in anberen ganbern bat ce feine Lebenefraft unb Leiftungefähigfeit bewiefen. Das zeigt aufs einbringlichfte biefe internationale Schau, Sier werben auch bie Rraftftrome ertennbar, aus benen fich bie bandwerfliche Arbeit immer wie-

Bermurgelung mit bem Bolfstum und Ginfan ber ichaffenben Berfonlichfeit mit allen ihren Gahigfeiten - bas find bie beiben Rraftquellen bes handwerfs. Go lange es aus Diefen Quellen gu ichopfen verfteht, wird co lebensfrifch bleiben und elaftifch genug fein, mit bem Tempo ber Beit Schritt gu balten. Denn es genfigt nicht, Ueberliefertes und Grerbtes gu wahren und gu pflegen.

Berufsitand von hoher kultureller

Nach unferer Auffaffung ift bas handwert nicht nur ein abfolut leben sfabiger und lebenenotwenbiger Birticaftes weig, fonbern auch ein Berufeftanb, ber eine hohe fulturelle, fogiale und vollepolitische Bebeutung hat und beehalb bon ber Staateführung gu frühen und gu forbern ift.

Für und foll bas Sanbwert ber gefunbe, lebeneftarte, lebensfahige Mittelftanb fein. Der Sandwertemeifter, ber ber Gigentumer feiner Bertftatt ift, ber ben Gefellen und ben Lehrling geiftig und wirtschaftlich vatinitiative und damit jum Ausgangspunft einer allgemeinen ftarten Belebung ber 2Birtichaft. Bir batten tein Gelb und feine Devifen, aber wir machten aus ber Devifennot eine Mobitofftugend.

Deutschlands ficherfter Gandelspariner

Dabei ließen wir ben wirtichaftlichen Beziehungen mit bem Husland bie meiteftgebenbe Biflegeangebeiben und tonnten ben Umfang unferes Augenhandels auch beträchtlich erboben. Und beute in ber Beit ber allgemeinen nur auffallend furg registriert,



45 Staaten auf der Internationalen Kraftfahrtagung in Berlin

In der Zelt vom 25. bis 29. Mai findet in Berlin die Generalversammlung der Alliance Internationale de Tourisme (A. I. T.), der internationalen Vereinigung von Automobil- und Touring-klubs und den behördlichen Trägern des Fremdenverkehrs statt. Unser Bild von der Eröffnung der Generalversammlung zeigt von l'uks: Generalsekretär Duchaine (Frankreich); Vizepräsi-dent Bonardi (Italien); Präsident des DDAC Freiherr von Egloffstein; Präsident der A. I. T. Dr. Henneberg; Reichsminister Dr. Goebbels; Korpsführer Hühnlein; Staatsminister a. D.

erinflen.

Neue Filme-Wir blenden auf!

Carl Froehlich versilmt ein Volksstück von Jochem Huth / Die Schwedin Ingrid Bergman in ihrer 1. deutschen Rolle

Doch oben in der Dachtammer eines Dietsbaufes im Berliner Often wohnen vier Mad-den, 3or Bimmer ift alles andere als fürfi-lich, aber geschichte Maddenhande haben mit Liebe und Sorgfalt den baglichen Raum mit ben abgeichrägten Banben gu einem fauberen und originellen Schlafzimmer umgewandelt.



Harry Piel bei schlechter Laune. In seinem seinem neuen Terrafilm "Der unmögliche Herr Pitt" ist er anfangs nicht viel mehr als ein Landstreicher, aber dann schafft er es und wird der Schwiegersohn eines reichen Mannes.

Zeichn.: Schatz/Terra

20as macht man, wenn mitten im Bimmer ein machtiger Solapfeiler aufragt, ber bas Dachfirft tragen mug und immer im Wege ift. Die bier Madden find boch lunge Runftlerinnen, alio wird gerabe biefer Bfeiler, an bem alle fruberen Mieter geideitert find, in einem genialen Entwurf gur tragenben Mitte bes Raumes erflart und die Betten von ibm aus freugformig ins Jimmer geftellt. Gs ift früber Morgen, Die Dabchen ichtafen

Das Connenticht fallt fdrag in bas Bimmer fiber bas Biered ber Betten. Bor lebem Bett ftebt ein Stubl und eine grungefrichene Rifte als feubales Rachtidraniden. Druben an ber Band baben Die Mabel fich mit Brettern und Riften und billigem Bierftoff einen ent-

sudenben Griffertifch aufgebaut, Im erften Bett liegt Role mit ichlafroten Bangen umb einem leeligen Traumlacheln, 3m Echlaf balt fie bas Riffen umarmt. Reben Rate liegt Lotie, die Loden forgfältig gewicket und mit Bandchen bochgebunden. Sie bat fich fo trainiert, bat fle auch im Schlaf nicht eine ein-zige Bewegung macht, die ihrer Frifur und ihrer Schönbeit erwas antun fann, Im britten Bett ichlaft Grangiefa, Gie legt weniger Wert auf Oconbeit, Gie tragt einen etwas ertrabaganten Bbiama, fiegt gufammengerollt wie ein Igel im Bett und bat die Dede balb auf ben Tufboben gestrambelt. Auch fie traumt erfletlich angenebme Dinge. Im lebten Bett liegt Marianne, rubig mit unter bem Ropf berichrantien Armen. Gie ift bie einzige, Die Wach ift. Ginnend ichaut fie jur Dede.

Ploplich ichrint ber Beder, Sabt ibr icon einmal beobachtet, wie fich lunge Mabden ober Manner berbalten, wenn ber Weder ichrift? In einer Minute fann man bier vollfommene Charafterstudien betreiben. Frangista fabrt boch, greift noch mit geichloffenen Augen gum Riffen und pfeffert es nach bem horenben Beder, bag er in bobem Bogen gu Boben fallt. "Berflindtes Ding! Gerade lofte ich ben Staatspreis befommen", lagt bie lunge Malerin und gabnt berggerreißenb, Lotte legt fich lorgfam auf bie andere Geite, um ibre Loden nicht ju beidabigen und fagt giemlich gleichgulftig: "Lag es boch flingein, bas bort icon von felbst wieder auf." Kate ichlaft tief, ein Lächeln spielt über ibr Gelicht, sie bort von alle bem nichts. Marianne erbebt sich völlig wach und sommandiert: "Los, Rans! Du balt beute Rüchendienst." Aber Lotte rübrt das nicht. Sie brummt nur etwas und ichlaft weiter.

Da springt Franzista aus dem Bett, gedt nebenan zu dem Baldraum, bedt die Braufe und frist die arme Lotte flatichnaß. Butend areift die liederraschte schisend mit velden danden zum Lodentopf und schimpft: "Du Schwein! Meine Loden!" Da wird nate wach, ftebt fofort auf und melbet fich freiwillig gum

Das war Die "golbene Morgenftunbe" im Seim ber "Bier Gefellen". Die bier Gefellen find bie Runftichalerinnen und Graphiferinnen Marianne, Lotte, Frangiela und Rate, Die fich nach bitteren Wochen, Die fie fich bungerend burch bas Leben ichlugen, auf Mariannes Borichlag din gusammentaren, um gemeinsam unter ber Schuhmarte ber "Bier Gefellen" ibr Brot zu berdienen, Rot und Romantif baben fie aufammengeschweißt. Sie baben auf Winfelzeug und Bandmah ben beiligen Ein geschworen, beifammengubleiben, Gemeinnus por Gigennus ju feben und - bas war ber gefährlichtte und angreifbarfte Bunft biefes Trupbunbniffes nicht ju beiraten.

Marianne, Die flare, fachlide und nuchtern benfende, die tabfer burch bas Leben gebt und fic burch nichts unterfriegen latt, auch burch Gefühle nicht, wird bon ber iungen ichwebiden Edaufpielerin Ingrid Beraman geipielt, die von ber Ufa nach Deutschland gebolt tourbe. Die erfte Rolle, die bie begabte Edivebin befam, paßt ansgezeichnet zu ihr. Gie ift Diefe flate Berionlichfeit, fie bat biefes Celbitgefühl bes felbitanbigen jungen Mabdens, und in ibren Augen lebt etwas bon bem hunger nach Gillid und Dingebung, ber bon biefen tab-feren Mabchen in bem Rampf um Die Eriftens unterbriedt wirb und ibnen unbewuht fich boch tief in Die Gefichter pragt. Die bubiche eitie Lotte wird von Sarfia Lod geivielt. Die be-aabielte von den Bieren, Franziska, ift Urfula der fing. Sie mut die Entwürfe liefern, Lotte dilft ibr, Kate, dier Sadine Beters, besorgt den Sausbalt, wid Marianne ist die taufmannifche Geele bes Geichaftes.

Bie nun bie Mannerwelt in biefe geblitete weibliche Geftung ber Bier einbricht und bie gebelligten Grumbiabe ber Firma, insbesondere bie Mannerfeindichaft ins Wanten bringt, bas macht ben besonderen Reis des Studes aus. Das geichebt freilich nicht enit billigen Luft-ipielmitteln, bier wird einmal ein Gifm aus bem Leben gebrebt. Man tonftruiert nicht, man gibt Babrbeit. Co tonnten wirflich Menichen miteinanber leben, fo fonnten fic Menichen-

Lotte ift bie erfte, bie ausbricht. Gin Regie-rungerat bom Sinanjamt bat es ibr angetan. Gie ift tilchtig genng, ihrem Glad bei bem etwas gogernben Junggefellen fing nachjubel-fen, Auch bie fille brabe Rate erlebt bas Glud fen. Auch die tille brade Rate erledt das Gludt ber Liebe. Bet ibr ein junger Feinmechanifer der Glüdliche. Aber in Kaie ftreiten die Gestüble der Liebe mit demen der Kameradichaft der Maschen mitelnander. Sie weiß nicht recht ein noch aus. Franzisfa lebt der Kunft, ke pfeift auf die Männer. Sie will berühmt werden, heimtlich in der Nacht arbeitet fie für die große, neue Kunftausstellung. Und sie schaft es.

Rufett bfeibt Marianne allein fibria. Gie liebt bon Anfang an Stefan Roblund, ben frilberen Lebrer und ledigen Leiter ber Reflame-abreilung einer Zigarettenfabrit. Aber fie fampfie verzweiselt gegen biese Liebe an, fie wollte selbständig bieben und ibm, bem potitiiden Freund, ber Die Rünftferinnen am liebften binter ben Rochtobf geididt batte, bewelfen, baß fle auch envas leiften fann, das fle vor feiner überlegenen Mannlichfeit nicht zu Kreuze gut friechen braucht. Erft als Stefan, ber im Film bon Sans Sobn fer gefbielt wird, auch ibre Berionlichfeit achtet und anerfennt, finden fic bie beiden jum legten Paar. Der Regierungs-rat, ber Lotte gifidlich macht, wird von Erich Bonto gelbielt. Rates Feinmechaniter ift ber lunge Being 29elgel

In weiteren Rollen find Leo Stegaf als bie gute Gee ber "Bier Geiellen", Willi Rofe als Stragenbabnicaffner, Carl Daubenreifer als Retlamechef und Robert & or ich als Diref-tor ber Aunftichule beichaftigt. Das Drebbuch, bas fich im weientlichen an bas vielgespielte



Hilde Weißner in einer interessanten Rolle in dem Harry-Piel-Film der Terra "Der unmög-liche Herr Pitt". Zeichn.: Sten/Terra

Theaterftud balt, wurde von Joden Outh beibit geschrieben. Das Buch, bas besonderen Wert auf milieuechte Zeichnung legte, die betwährte Regiearbeit von Brof. Froelich und bie berborragende Belebung insbesonbere bes Mabdenquartetts, lagt einen fpannenben und lebenbigen Film erwarten.



Kommt or Ihnen bekannt vor? Es ist Jakob Tiedtke, der als Pariser Hotelier in dem Majestic-Film der Tobis "Verwehte Spuren" uufregende Tage hat. Zoichn.: Kyser-Tobis (M)

Halb Wolf — halb Schakal?

3m Gebiet von Bettiab wagen in biefen 280den die Menichen abends nach Einbruch ber Dunkelheit nicht mehr die Häufer zu verlassen, 3n jedem Schatten, ber sich irgendwo bewegt, bermuten sie den unbeimlichen Mörder, der manches Kind und manches junge Mädchen

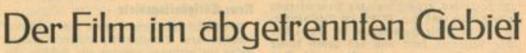
Anscheinend hanbelt es fich um einen Schafal, ber burch Rrantheit ober langeren Sunger gung Menidenfreffer murbe. Doch zwei Augenzeuges berfichern, bag jenes Dier, biefer Menidenfresfer, nicht einem Schafal, aber auch nicht einem Bolf gleiche, sonbern eine Arengung gwifchen Schafal und Bolf zu fein icheint. Bergebens baben die mutigften Manner ber betroffenen Gebiete Jagd auf jenen Bolf-Schafal gemacht. Das Tier ift fpurlos im Diffich ber Balber verschwunden, um bann iff einer Gegend wiebes aufzutauchen, wo man ben unbeimlichen Mon ber nicht vermutete.

Der Blitz schlug ins Bergwerk ein

In 1200 Meter Tiefe unter ber Erbe in jener Softmine tunfte man nichts bon dem Gewitfor, das fich oben über der Erde zusammenzog
und in rascher Folge Blibe zu Boden bernieberschicke. Aber man gab scheunigst bom Einfabrislicache aus eine Warnung nach unten,
alles Dunamit außer Ackaweite zu bringen jebenfalls aber abfeits vom Ginfabrisicacht ja beiten. Schliehlich mare es nicht bas erftemat geweien, wenn ein Blib aus ben Bolten berniebergefabren und burch ben Ginfabrtsichacht ben Weg in Die Erbe gefucht batte.

Raum war die Warnung weitergeleitet, als auch icon ein beller Lichtidein und baran an-ichliegend eine Detonation die Bergleute in ber Liefe ber Gomine aufichtedte. Gin Bor-arbeiter mar burch ben Blig getroffen worben. Babrend man fich bemilbte, ibn langlam auf bie Geite gu ichaffen, leiftete fich bie Ratur einen graufamen Scherz und ichidte über bie gleiche Babn einen preiten Blib in Die Tiefe, ber biebmal an ben Schienen feinen welteren Weg fand und eine geobere Dongmitfabung

jur Erplofton brachte. Bier Regerardeiter blieden burch bie Explo-fion tot flegen. Drei andere, die wieder an bie Oberfläche emportamen und nach langerer Arantenbausbehandlung entlaffen werben tonnten, batten burch ben Blipfchlag 1200 Res ter unter ber Erbe weiße haare befommen.



Von Gauleiter Albert Forster, Danzig

Wenn man in dem Buche des Führers "Mein Rampi" das Rapitel über "Die Bedeutung der Rebe" durchlieft, dann wird man eine Stelle finden, in der er jum Ausdruck bringt, daß neben der Rede als der wichtigften und wirfungsvollften Propagaudamerhode, dem Bild und bem Gilm eine besondere Bedeutung gu-

Und Rationalfozialiften ift die Richtigfett bie-fer Feltftellung in ben Beiten bes Rampfes und erft recht feit wir an ber Macht find, volltommen bestätigt worben. Ilm wiebiel leichter mare es für uns in ber Rampigeit gewelen, wenn wir bie Möglichfeit gehabt batten, neben unferen Rednern auch ben Gilm für bie Gewinnung ber Menschen einzusepen. Leiber blieb uns bas bis 1933 versagt, Um so mehr nühten unsere Gegner ben Film für sich aus und beeinfluften bas beursche Bolt in politischer und kultureller Dinsicht gegen uns Kationalsozialisten.

Geit ber Machtibernahme hat fich bas grund. legend geandert. Bie der Rundfunt und Die Preffe, fo tam auch ber Gilm in nationalsogialiftische Sande. Ge wurden nicht nur alle Buben und sonftigen Bolfeschablinge aus allen maßgebenben Stellen ber beutichen Gilmprobuttion hinausgeworfen, sondern das ganze Filmwesen wurde allgemein nach nationalsgialistiiden Gesichtspuntten nen aufgebant. Es war
stat, daß wir den Film in weitesigehendem
Raße zur Gewinnung des dentschen Boltes für
unsere nationalsgialistische Weltanichauung mit
einzusehen uns bemühten. Neben reinen nationatsgialistischen Propagandasilmen und Wodenichausen murden im Lange der lebten sint tion binausgeworfen, fonbern bas gange Gilmdenichauen wurden im Laufe ber letten fünf Jahre biele Unterhaltungsfilme berausgebracht, die, wenn fie auch nicht ausgespro-chen nationalfozialiftisch waren, boch eine Ten-beng hatten, die auf bas Bolf in unferem Ginne

Um aber breitoften Maffen unferes Boltes,
— nicht nur in ber Stadt, sondern auch auf bem Lande — Die Wöglichkeit zu geben, auch einmal einen Film zu seben und fich an ihm zu erfreuen, hat die Pariet in allen Gauen Deutschand lands gilm fiellen ins Leben gerufen, die es fich jur Aufgabe machen, felbst in die ent-legensten Dorfer und Wintel unferes Baterlan-bes mit unseren Filmen vorzubringen.

Auch wir in Dangig haben feit Jahren eine Gilmftelle, bie, feit fie besteht, eine immer gro-fer werbende Bogeifterung bei ben Bolfegenoffen — besonders auf dem Lande — auslöft, Sunderstaufende von Boltsgenoffen, die in ihrem Leben noch nie einen Film geschen haben, baben durch unsere Filmstellen diese Moglichteit erhalten. Gie find gludlich barüber und reuen fich jedesmal, wenn in ihrem einfamen Dorf ein Rilmabend angefündigt wird.

Gur une im abgetrennten Dangig, die wir als Grengland befondere barauf bedacht fein mufjen, in kultureller hinficht mehr als ein anderer Gan gu bieten, ift baber ber Gilm bon besonderer Bedeutung und Wichtigfeit. Gerade Die Boltsgenoffen, die direft an der Grenge wohnen und dem ununterbrochenen Ginflug eines fremben Boltetume ausgesett find, follen immer wieber auf unfere beutsche Rultur und ibre Erjeugniffe aufmertfam gemacht werben, bamit fie feinerlei Ginflufterungen bon anderer Seite unterliegen und auf ihr bentiches Bolfetum befonbers ftolg fein tonnen.



Hans Albers la dem Jacques-Feyder-Film der Tobis "Fahrend: s Volk" Zeichn.: Meissl-Tobis (M)

In ein beim-Rec seinen (8 Fleisch b

berbiente tig gu. I Ga mwirt Ien berat Tleifa 3 oren Di lieferten" Der rech Das 3 m gen & Mnfriftun nates G

den &

Der Ber Ribie 3 Mbenb überil die Ba mehr ! Wiit ebe w

Tage# Bocite ber Ti jene 2

Buchba zu ei ferfu Geweib (Pfeil bier ne matten. Rrotobi fcafi in 300 Beppeli Interesso Boltoge briidlid benonot bas Er

in ben Schrift

Bolfage

niale

makige

nign.

Der 2 friegerbi Namera

e. 13. bet fung. Minsug Mntret marich ? Flagge t

an und @disolitio

beten, in meraben,

Alle &

Die ,

29. und Dicoffi. bi

Helle Nächte

Der Mai geht langsam zu Ende. Draußen auf den Meldern wartet das Korn auf die Tage der Reise. Um Samstag, dem 28. Mai, hat die Zeit der Neise. Um Samstag, dem 28. Mai, hat die Zeit der "hellen Rächte", die Zeit der immerwährenden Dämmerung, degonnen, wo Albend- und Morgendämmerung ineinander übersließen. Diese Erscheinung ist darauf zurüdzusübern, daß auf unserer nördlichen Breite den die Sonne nicht mehr unter den aftronomischen Dämmerfreis (18 Grad unter Horizont) finst. Rach Korden zu vergrößert sich ralch Jont) finft. Rach Korben zu bergrößert sich rasch bie Zahl ber hellen Rächte, während ber äußerste Süben Deutschlands biese Erscheinung nicht mehr kennt. Am 19. Juli ift die Zeit ber bellen Rächte, die fast immer vom Zauber bes Som-

Rachte, die saft immer vom Zauber des Sommers umsponnen ist, zu Ende.

Mit flüchtigem Schritt eilt die Zeit, und ehe wir uns bessen versehen, tegt sich eines Tages der Sommer wieder müde zum Sterben. Ihr es sind noch acht Wochen, bevor sich die Zeit der hellen Nächte erfüllt dat. Roch haben wir das große Erseben sommerlichen Glücks vor uns. Draußen blüben die Blumen in leuchtenden Farben und wir alle sehnen uns nach sener Poesie des Aehrenseldes, die nicht von außen zu uns spricht durch unsere Sinne, sondern aus der Tiese unseres Perzens. Theodor Storm dat sene Tage, denen unsere Sehnsucht gilt, mit seinen Worten besungen: feinen Worten befungen:

"Allingt im Bind ein Biegenlieb, Conne warm bernieberfieht. Geine Aehren fenft bas Korn, Rote Beere fdwillt am Dorn, Schwer vom Segen ift bie Flur . . . "

Eine intereffante Rolonialicau

Befonbere Aufmertfamteit finbet 3. St. bas Rolonial - Conbericaufenfter ber Bilifden Buchbanblung an ben Blanten. Das Fenfter ift Buchhandlung an ben Planten. Das Fenster ist zu einem kleinen nature und volkerkundlichem Museum ausgestaltet. Geweibe berichiebener Antilopen, Steine und Springböden usw. Basten bon Gingeborenen (Bseil und Bogen, Speere, Borderlader) find dier neben anderen Dingen wie einer Regertignaltrommel, Baltsaschen, Batbüten, Strodmatten, Basserbehältern, handrassein, einem Schweinstilch mit Hornschnabel und einem Krotodis zu seben, Diese Ausstatungsstucke wurden zum grötten Teile von der Kameradich dasst den ben ticher Kolonialtruppen in Mannbeim zur Verfügung gestellt, die in ihrem Kameradichaftsbeim (Galtsätze Reuer Beppelin), Käserialer Strafe 33) noch weitere

Bepreinn), Kalerialer Strage 33) noch Weisere interesante Stiede und Bilber bestet.

Ived bieses Kolonialfensters ift aber, ben Boltsgenossen die Bedeutung ber Rolo-nialfrage für unser beutiges Bost flar zu machen und auf die Bicher und Schriften nachriftlich hinningier bie ertheber bie Lebrudlicht bingumeifen, bie entweber bie Le-bensnorwendigfeit und ben Ruben der Rolo-nien für unfer Grobbentichland barftellen, ober bas Erlebnis beuticher Manner und Frauen in ben Rolonien ichilbern. Schon in einer Schrift bon nur 10 Bfg. fann fich ber armfte Boltogenoffe Aufflarung bofen, fiber bie foloniale Raum- und Robitoffverteilung in ber 20cit, fiber bie aften bentichen Rofonien und ibren 2Bert und nicht gulest fiber ble unrechtmagige Begnahme unferer ebemaligen Rolo-

3m Gedenken an Stagerrat

Achtund, Anffhaufer-Rameraben!

Der Begirts- und Arcisfibrer im No-Reichs-friegerbund gibt befannt: Die Ro-Marine-Ramerabicafts-Bereinigung Mannbeim-Lubwigsbalen wird unter Beteiligung weiterer Dr-ganisationen zu Ehren ibrer gefallenen Rame-roben in ber Slagerraf-Schlacht am Dienstag, ben 31. Mal, die Flagge biffen. Der Ehrenfurm des WE-Reichstriegerdundes (Roffhäuserbund)



e. B. beteiligt fich ebenfalls an ber Flaggenbif-

Angug: Rbffbauler-Angug. Antreten: 7 Ubr enorgens im Schloftof, Ab-marich 7.15 Ubr. Ruch beim Rieberhofen ber Blagge treten bie Rameraben bes Ghrenfturme an und gwar um 19.15 Uhr, ebenfalls im Schlobbof.

Alle Rameraben bes Ehrenfturms werben gebeten, insbesonbere bie auf Baros tatigen Ra-meraben, fich fur bie turge Beit frei ju maden und fich an ber Glaggen-Diffung und Rieberbolung ju beteiligen.

Die "billige" Bezugsquelle eines Gaftwirtes

In einer mittleren Gaftwirticaft in Mannbeim-Medarau berftanb es ein junger Gaftwirt, feinen Gaften fur billiges Gelb grobe Bortionen Bleifch borgufeben, an benen er tropbem noch berdiente. Allerdings ging bas nicht gang richtig gu. Der 1908 in Rirdentellinöfurt geborene Gaffwirt R. G. batte nämlich swei Mebgergefel-len veranlagt, ihm "billiges", d. b. geftoblenes Fleifch zu liefern. Die Diebe erbielten für bie ibren Meiftern entwendeten und an &. "ge-

ieferten 214 Zentmer Gleich rund in g. "ge-lieferten" 214 Zentmer Fleich rund 150 Mark. Der rechtmäßige Raufpreis betrug 240 Mark. Das Schöffengericht bestrafte den Angestagten it gen heblerei nach § 259 in Tateinbeit mit Anfriftung zum Diebstahl nach § 248 zu 11 Monaten Gestangnis. Die beiden Mitangestagten 29. und F. erdielten wosen eines sortgesebten Diedschlöf nach § 266 je fünf Monate zwei 280-chen Gelänanis. den Gefängnis.

und bie Aufnahme ben Robienftoff, ben fie eis

Vorbereitungsarbeiten zur Ausgestaltung des Kreistages abgeschlossen / Das Programm des Feuerwerks male gegeigt wurde. Der erfte Zeil bringt einen großen Musichnitt aus bem Feuerwert,

Jetzt fehlt nur Sonne und blauer Himmel

Bur Begrugung werben brei machtige Luftgranaten mit Blig und Donner abgeschoffen, während gwei Zulinderbomben aus großer hobe enva hundert Blibichläge auswerfen. Mit einem romischen Lichterspiel be-

ginnt die erfte Abteilung des Feuerwerts. Bombenrohren, Feuertopfe und viele anbere Dinge mehr, tverben eingesett, um bie farbenprachtigften Birtungen gu ergielen.

Ein prachtiges Schaufpiel

Die zweite Abteilung toirb mit einer Golb. regenfront eingeleitet, bei ber allein 30 Golb-ftrombomben Berwenbung finden und weitere Bomben riefige Golbftaubwolfen ausftreuen,

In ber britten Abteilung wird man ftei.

genbe Generbrachen gu feben befommen, bie fich mit eigener Rraft in bie bobe fcrauben. Feuerschirme, Teuerfronen und feurige Blumentorbe gehoren ju biefem Teuerwert.

80 Bafferfallbranber find u. a. für bie vierte Abteilung beichafft morben, in ber man gu beiben Geiten ber Bentaurengruppen einen 2Baf. ferfall fich entwideln lagt, ber die gange Wegend tagbell erleuchten und filberhelles Feuer in bas Brunnenbeden ergießen lagt.

Die fünfte Abteilung bringt fchliehlich eine Serie von Flaggenbomben, die in Gefun-benabständen in die Bobe geschoffen werben. Enva 50 Fallich irme kommen hierbei jum Abschluft, während zur Beleuchtung ber fcwebenben Sahnen über ein halbes Sunbert Tenertople und Spezialleuchtbomben gur Entjunbung gebracht werben.

Bis bierber geht ber Musichnitt aus bem Berliner Feuerwert, Unfer Mannheimer Runft-feuerwerter Bufch, ber für bas Feuerwert verantvortlich zeichnet, hat nun noch einen "Inaligen" Schluß in Form eines Anall- und Bombenfinales gefchaffen.

Ein günftiges Donnerwetter

80 Bomben und Granaten und mehreren Dutgend Feuertopfen platen noch 600 Blis. ich fage ineinander. Die gange Abreitung wird automatisch abgeschoffen, fo bag man fich ungefahr borfiellen fann, twelche 29 irtung erzielt werben bürfte.

Der Austlang bes Feuenwerts bilbet bann eine Beleuchtung bes Bafferiurms bon ber Griebrichsplatfeite ber unb jwar wird ber Turm etwa gebn Minuten

Run wollen wir nur hoffen, bag bas Wetter ein Ginfeben bat und bag fein Regen bie fo fcon borbereiteten Beranftaltungen bes Conntag ftoren moge.

Faft alles fährt mit Sonderfarifen

Eine Feftstellung ber Reichsbahn

Gine Festellung der Neichsbahn
Die Zendenz zur versärften Besorderung von Bersonen mit Sondertarisen bielt im Jahre 1937 an. Der Anteil der mit Habrpreisermäßigung besörderten Personen am Gesomwertehr erdöhte sich von 84,1 v. H. im Jahre 1936 auf 85,9 v. H. im Jahre 1937. Während mit Sondertsisen is v. H. medr Personen besördert wurden als im Jahre 1936, wurden zu Regeltarisen 1 v. H. weniger Personen besördert. Die seit 1929 anhaltende Einschrüfen datte zur Folge, nendesörderten zur Andre 1937 nur 14 v. H. der Fahrgüste ohne Fadrre 1937 nur 14 v. H. der Fahrgüste ohne Fadrre issermäßigung suhren gegen noch 30 v. H. im Jahre 1929.

Das Bordringen des Personenverschrs mit Fahrpreisermäßigung kommt noch stärter bei den personenkilometrischen Leistungen zum Ausdruck, da die Sondertarise sich vielsach erki bei weiten Keisen voll answirken; während die Institution im Jahre 1937 13 v. H. mehr ausmochte als im Bahre 1939, nadmen die personenklometrischen Leistungen dei den Kahrlein zu Sondertarisen nm 72 v. H. zu. Tropdem nahmen die Gesomteinnahmen aus dem Personenwerschr stärter zu als in den beiden Borjahren.

Die Polizei melbet

Don Caftzuganhänger erfaßt

Mm Freitagmittag wurde ein elf Jahre alter Schiller, ber auf einem Sabrrad burch bie Set-fenheimer Landstraße fuhr, bon einem über-holenden Anhänger eines Laftzuges erfaßt, bit Boben geschleubert und überfahren. Der Gouler erlitt einen tompligierten Unterschenkelbruch, Krantenhaus eingeliefert werben. Das Rab wurde ftart beichabigt

Bei feche weiteren Berfehreunfallen wurde eine Berfon verleht, vier Kraftfabrzeuge und brei frahrraber beschäbigt. Alle Berfehraunfalle find auf Richtbeachtung ber Strafenberfehreordnung gurudguführen.

Berfehrenbermachung. Bei ber am Freitag burchgeführten Berfehrenbermachung mußten 53 Berfonen gebührenpflichtig bermarni werden und an fieben Rraftfahrzeughalter mußten rote Borjahrtefcheine ausgeban-



bigt werben, ba ihre Fahrzeuge technische Mangel aufwiefen.

70. Geburistag. Im Rreife feiner Familie fann am 30. Mai herr heinrich Kirrstetter, Justizoberwachtmeister i. R., wohnhaft U 4, 3, seinen 70. Geburtstag seiern. Der Altersjubilar, den ein arbeitsreiches Leben bis heute gefund und munter erhalten hat, kann gleichzeitig als Ramerabichaftsführer ber Ranontere in Mannheim auf eine 25fabrige Bu-geborigfeit ju biefer militarifchen Bereinigung gurfidbliden. E.r gratulieren berglich.

Radibem jett bie Audidmudung unferer Stadt jum Rreistag foweit vollendet ift, fann bas anläglich ber Rudtehr bes Führers aus man erft richtig erfennen, welche ungeheuren Italien in Berlin abgebrannt wurde.

Anstrengungen gemacht worden find und welche Wirfungen erzielt werben fonnten. Man muft fcon felbft gefeben haben, wie fcon bie Musfcmildung geworben ift, fiber ber man fich jeut nur noch einen blauen himmel und eine ftrablenbe Conne minicht!

Friedrichsblat unmittelbar nach Schlug ber großen Abg. Beranftaltung im Ribelungenfaat beginnt. Rach ben getroffenen Borbereitungen fann man obne Uebertreibung fagen, bag wir am Conntag das größte Feuerwert gu feben befommen, bas in Mannheim je.

In vollem Gange find jur Beit auch die Bor-bereitungen für bas große Feuerwert, bas am Sonntagabend etwa um 22 Uhr auf bem

Höhepunkt des Kreistages

Die Programmfolge am Sonntag, 29. Mai 8.45 Uhr: Appell der Politischen Ceiter auf dem Stadion. Es spricht der ftello, Gauleiter Da. Bermann Röbn.

10.30 Uhr: Filmfeierftunden gu besonders ermäßigten Preifen in fast famtlichen Mannheimer Lichtspieltheatern.

11.00-12.30 Uhr: Sternförmiger Propagandamarich der Politifchen Ceiter und der Gliederungen nach dem Schloghof. Marich weg der Poli-tifchen Ceiter: Stadion-Oftftadt-Friedrichsring-Breiteftrage-Paradeplas. Marichweg der SA: Augusta-Anlage—Heidelberger Straße—Paradeplas. Marichweg der H. NSKK und NSFK: Luisenring—Rheinstraße—Planken—Paradeplas.

12.00 Uhr: Totenehrung am Paradeplag. Wenn die Marichjäulen um 12 Uhr den Paradeplat erreicht haben, werden die Flammen aus den Opferichalen der Polonen auflodern, mahrend die Rheinlandbefreiungsgloche auf dem Rathausturm die Totenehrung einläuten wird. Die Mufikguge fpielen das Lied vom guten Kameraden. Gine Batterie ber Wehrmacht wird 21 Schuf Trauerfalut abgeben.

13.00 Uhr: Groffundgebung im Solofhof. Es fpricht ein Kampfer der Bewegung aus Defterreich, der Digeburgermeifter von Wien. SA-Brigadeführer Dg. Dr. Rogid.

14.00 Uhr: Im Anichlug an die Groffundgebung findet ein Dorbeimarich aller Gliederungen der Bewegung in den Planken (por der Dresdner Bank) ftatt.

16.00-17.00 Uhr: Plagkongerte am Dafferturm, Paradeplag, Markiplag und Markiplay Mediarftadt, ausgeführt von Mufikhorps der Wehrmacht und der Formationen der Partei.

17.00 Uhr: Ehrung der Siegerim Reichsfportwetthampf der AJ und des BDM am Wafferturm.

19.30 Uhr: Wiederholung des großen Darieteabends "RoF-Programm der Ceiftungen" mit Daul Kemp im Nibelungenfaal.

22.00 Uhr: Riefenfenerwerham Friedrichsplag. Ein Feuerwerh in diesem Ausmag und diefer Reichhaltigkeit ift für jeden ein feltenes Erlebnis. Das Programm bringt u. a. einen Ausschnitt aus dem Berliner Empfangsfeuerwerk bei der Rückhehr des Führers aus Italien.

Alle Dolhsgenoffen werden darauf hingewiesen, daß das Rundteil des Friedrichsplages (Gitftadtfeite) die beste Aufstellungsmöglichkeit bietet. - Die Besucher bes Darieteabends im Hibelungenfaal werden gang besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Feuerwerk erft nach Beendigung der Dorftellung beginnt und daß für fie por dem Rofengarten ein Play freigehalten wird.

Aleber Blumen und ihre Pflege

Ein aufschlufreicher Dortrag in der "Flor a", Derein der Blumenfreunde

Grundlegenbe Gebanten und Ratichlage über Bflangen. und Blumenpflege bom Standpunit bes Gartenbaufadmannes vermittelte Dipl. Infpettor Mappes vom Limburgerhof ben Mitgliebern ber "Giora" in beren Berfammlung am Dienstagabenb im Caal ber "Lieber-

In eingehendem lebrreichen Bortrag berbreitete er fich fiber Leden und Welen der Pflanzenwelt im Garien sowohl wie in den Wodnungen und auf den Baltonen. Ausgedend vom in die Erde gelegten Samentorn, das seine Radrung dis zum Keimanlag von der Wutterbslanze mitdefommt und dor diesem Zeitpunkt der menichlichen Pflege aucher gender Basterzusuhrbr nicht bedarf, verdrettete fich der Kartragende über die je nach Ert der fich ber Bortragende über die je nach Art ber Bilangen vericbiebenartige Beschaffenbeit bes Bobens, über sauren und alfalischen Boben, über seine Dichte und Tiefe.

Bei ber nach dem Reimen beginnenben Ernabrung burd bie menidliche Sand ift bon be-londerer Bidtigfeit, bag bie Bflange ibre Rabrung außer bon ber Erbe auch burch bie Blatter Form bon Roblenfaure aus ber Luft erbalt. Reben ben demijden Grundftoffen aus ber Erbe und aus ber Luft iff auch bas Licht ein Daupernabrungefatter, befondere im Binter. Balid ift es, burd Entblattern ber Bflangen Grudte ober Billien ju farterem Badetum an-

regen ju wollen. Durch bie nachtliche Aimung ber Bfiangen

Sauerfloff wieber ausicheiben, wirfen fie als Buftreiniger. - Auf Die grundfäslichen Gragen ber Bilangenernabrung eingehenb, besteichnete ber Bortragenbe Stidlioff, Ralt. Boodphoridure und Raif ale bie aus ber Erbe tommenbe Nabrung, ber bie menidliche Dann burch richtige Bobenbearbeitimg unb swedinagige Dangung ben Fortbeftanb gewährleiften mub.

humus ift bie Grundlage für bie Erbaltung bes Bobens. Ueber bie berichiebenartige Dungung fauren baw, alfalischen Bobens, über bie in beiben Arten am beften gebeibenben Bliangen, über die je nach Erbe und Pflangen borteilbafteften Dungemittel und anichtiebend uber die Behandlung der Zimmer- und Balfonpflangen gab ber Bortragende ericopiend Ausfueift, nicht obne bie Dabnung ausreichenben

Stabt, Gartenbirefter Bublager bantte bem Rebner für beffen ffare Ausführungen und berband lobann namens ber "Flora" mit fet-nem Gludwunich jum 50. Geburidiag bes Ber-einsführers 31lbarbt ben Dant für beffen berblenfivolle Tätigfeit im Intereffe ber Blora". Heber eine Angabl neuer in ber Stabtgarinerei gezogener iconer Zimmerbflanzen machte Direttor Butganger binfichtlich Bedandtung und Lebensbauer wiffenswerte Ausführtungen. — Mit einer bringenben Madnung an Die Mitglieber: ber Stedlingsberteilung an bie Bolfsichulmabchen erbobte Aufmerkamfelt gu ichenfen, ichlog Bereinsführer Allbarbt bie mit ber üblichen Blumenberlolung berbundene Ber-

MARCHIVUM

r in dem Tobis (M) al?

ai 1938

en 230uch ber bewegt, ier, ber Nädchen Schatal,

er guns ngengen twi den enebens offenen jemacht. Wälber

k ein Gewitmensog m Einunten. gen -acht za rflemat en ber-bichacht et, als

in ber m auf Natur er bie elteren labung Cipioan ble

gelpro-e Ten-

10 2Rc

men.

d auf 1, auch ihm zu entichie ent-terlan-

n eine er gromelost. die in en ba-Moger und ifamen oir als mül-nderer fonde-

be die

frem-

re Er-

Damit Geite

im be-

Was ist heute los?

Conntag, 29. Mai:

Standige Darbietungen;

Celbrifdes Emfohmufeum: 11-17 Ubr: Bruntraume

in Reuordnung. Theafermufeum: 10-13 und 15-17 libr: Gonberausfiellung: Abele-Canbrod-Gebachtnis-Aus-

Stabilides Zemghausmufeum (Buleum für Botter-funde und Urgefchichte); jur Zeit im Umban be-

@iernwarie: 10-12 und 14-16 libr.

Siernworfe: 10-12 und 14-16 Uhr.
Pännetarium: 16 Uhr: "hinter der Sonne des Sudens' (mit Lichtolibern und Sorführung des Sternbrofeftors): 17 Uhr: Borführung des Liernbrofeftors.
Städeliche Kunkhane: 11-13.30 und 15-17 Uhr.
Leissa al: 11-13 Uhr. — 11 Uhr: Fubrung
Kogharteisen des Kunkeriuchtabinetis.
Mannheimer Kunftverein: 11-15 und 15-17 Uhr:
Bier Ranubeimer Waler: Berich, Dersberger,
Kunne, Etrand.

Runge, Strand.
Städischilde Edischückerei: geichtoffen.
Städisige Bolfadischerei: geichtoffen.
Städisiges hasendad: 10-20 Udr; Schwimms, Wannens und Spezialväder.

Stugbafen: 10-18 Hor: Runbfilige aber Mannbeim.

Rundfunf-Brogramm

für Sonntag, ben 29. Mai

Reinstenber Stuttgert: 6.00 Rrünfongert, 7.00 Rurfongert, 8.30 Evangelliche Morgenseier, 9.00 Morgenfemzert. 8.30 Evangeliiche Morgenfeier. 9.00 Morgen-nuglf. 10.00 Morgenfeier der SA. 11.15 Arobe Bei-fem. 11.30 Edorgefang. 12.00 Milkagdsonzert. 13.05 Rietnes Kadriet der Zeit. 13.15 Mult am Milkag. 14.00 Der Schüffel. 14.30 Mult zur Kalferfunde. 15.00 Unierbatungskonzert. 17.00 Jum Zonz. 18.00 Das Hornberger Schiehen. 19.00 Nachrichten, Sbort. 19.30 Bunte Kudivahl für jedermann. 20.00 Bunte Reide, 21.00 Konzert. 22.00 Zeit, Kadrichten, Setter, Sport. 22.40 Unierbatungs- und Zanzmulf. 24.00 Rachfonzert. Ende 3.00. Radifonsert, Enbe 3.00.

- Nachtfongert, Ende 3.00.
Deutschambsender: 8.00 hafenfongert. 8.00 Weiter, anschtießend Jivischenmuft. 9.00 Worgenmuft. 10.00 Kantalien auf der Betiltnoorget. 11.00 450. Geduristag Urich von huttens. 12.00 Schöne Gelfelleder. 12.30 Sandmuft. and der Heiddertnoorget. 14.00 3ad mit feinem Klötchen. 14.30 Bintagstongert. 14.00 3ad mit feinem Klötchen. 14.30 Son Rodmufte die Senorita. 15.00 Unterdaltungstangert. 17.00 Radmiftsanklen. Better. 19.30 Svortedde. 20.00 Cine Rundhuntfantalie. Bett Land und West. 22.00 Radvictien. Better. fiber Land und Meet, 22.00 Nachrichten, Better, Eport, 22.20 Las Ergebnis bes Tenticitanblinges 1938, 22.30 Zang- und Unterhaltungemufit, 1.06 bis 2.00 Rachtmufit,

Dafen für den 29. Mai 1938

1456 Gründung ber Universität Greifemalb. 1594 Der faiferliche Felbberr Gottfrieb Beinrich Graf gu Bappenheim in Pappenheim

geboren (geft, 1632). Gieg ber Tiroler am Berg Ifel. Der Staaismann Hirich Graf von Brod-borif-Ranhau in Schleswig geboren (geftorben 1928).

Gin wome' pon Soiffons, 1923 Der Rarifaturengeichner Abolf Oberlanber

in Munchen geftorben (geb. 1845). 1937 Beiger Fliegerüberfall auf bas Panger-fchiff "Deutschland" im Safen bon Ibiga burch fpanische Bolschewisten.

Wochenbericht des DDUC

Berfehrenachweis über bie Alpenftrafen: Deutiches Reich: Roch ge.

Wäsche donn Speck Mannheim, C1.7 - Paradeplatz

fperrt: Flerenpaß (wegen Bauarbeiten), Großglodner, Rabftatter Tauern, Turracher

Schweiz Noch gesperrt: Albula, Berning, Flüela, Furta, Grimsel, Gr. St. Bernhard, Rlausen, Oberalp, Splügen, Umbrail. Die Mitnahme von Schneefetten wird für die übrigen Schweizer Alpenpässe empetablen

Stalien, Roch gefperrt: Cavia, Grob-nerjoch, Jaufen, Borboi, Stilfferjoch.

Filmfeierstunden in den Lichtspielhäusern

Im Rahmen der Sonntagsveranstaltungen am Kreistag

Antaftich bes Rreistages führt bie Gaufilmftelle ber NEDMB in ben Dannbeimer Lichtipieltbeatern am Conntag, ben 29. Mai, bor-mittags 10.30 Ubr, Conber-Bilmberan-Raltungen burch. Die Gintrittspreife finb außerft niebrig gebalten, um allen Bollsgenoifen den Befuch ju ermöglichen. Gie betragen für Erwachiene 98M. - 50, für Jugenbliche 9820, - 20, Ge werben folgenbe Gilme gezeigt:

In den Albambra. Licht bielen lau-fen 4 Filme unter bem Motto "Deutschland fliegt". Es find Filme ber Luftwaffe und ber Buftbania, Die ju den iconften Bliegerfifenen fiberbanbt geboren, und gwar: 1. "Glieger -Funter - Ranoniere", 2. "Lorfen ber Luft", 2. "Erpreft Berlin-Rom", 4. "Briefe fliegen ber ben Djean"

In der Odauburg lauft "Das Schwert bes Brichens", ein Bilm über bie neue beutiche Bebrmacht.

In ben Balaft. Bidtfpielen lauft ber berrliche Dufit- und Gelangaftim "Du bift mein Blud" mit Benjamine Bigli in ber Daupt-

3m "Gloria - Balaft" wirb "Die Tochter bes Samurai" gezeigt, ber berühmte Terra-Groffilm, ber bie erfte beutich-fabanifche Bemeinichaftsarbeit barftellt unter ber Regie bon

Dr. Arnold Gand. In ben Capitol-Lichtipielen läuft ber berfibmte Luis Trenter-Gilm "Der Raifer bon Ralifornien". Diefer Gilm, ber bas abenteuerliche Edidial bes beutiden Auswanderers Johann Muguft Suier bebanbelt, gebort ju ben beiten Trenfer-Gilmen überbaubt.

3m Lichtspielbans Maller wird "Cho ber Deimat" gezeigt. Der Sitm ftellt eine großartige Reportage bar über ben Aufflieg Dentichlands und bie Erfolge unter feinem Fübrer Abolf Ditler.

Es wird ausbrudlich barauf bingewiefen, bag Die Bilme "Der Raifer von Ralifornien" und "Die Tochter bes Camurai" für bie Jugend ab 14 Jahren freigegeben find, Alle anderen Filme find bollfommen ingenfrei.



Die Fahnenfront vor D 1 am Paradeplatz,

Aufn.: Hans Jütte

Siegerehrung im Reichssportwettkampf

Die Sportwettkämpfe der Hitlerjugend wurden nunmehr restlos durchgeführt

Nachbem bas ichlechte Wetter bie Durchführung ber Reichesportwettfampfe ber S3 am letten Cametag und Conntag jum größten Zeil unmöglich gemacht batte, fonnten fie im Laufe biefer Boche sum Abichluß gebracht werben, Einzelne Gefolgichaften und Gabnlein trugen ben Wettfampf bereits am Camstag unb Conntag aus, ber größte Zeil ber Ginheiten jeboch verlegte ibn auf Mitnvochnachmittag bin, Donnerstagvormittag.

Bie wir bereits berichteten, banbelt es fich bei biefem Wettfampf barum, bie befte Ramerabichaft (Jungenichaft) einer jeben Gefolgfchaft (Fabnlein) feftguftellen.

Benn man die Bettfampfliften einzelner Ginheiten burchfieht, die inzwischen auf ber Stelle für Leibesübungen bes Bannes eingegangen find, fo tann man bier und bort gang beachtliche, mitunter fogar erftaunliche Leiftungen feststellen, über bas enbgultige Refultat jeboch wollen und fonnen wir bislang noch nichts ausjagen. Bis jest ift noch ein ganger Stab bon Rechenfunftlern bamit beschäftigt, mit rauchenben Repfen bie befte Ramerabichaft berauszusuchen.

Das enbgilltige Refultat, bas bie Conntagbormittag festliegt, wird anläglich ber Giegerehrung befannigegeben. Diefe Beranftaltung findet im Rabmen einer fleinen Teierftunbe ftatt und wird am Sonntagnachmittag um 17 Uhr auf bem Friedrichsplat burchgeführt, Bierau ift bie Mannheimer Bevolterung berglichft eingelaben.

Ingwifden aber arbeiten unfere Rechenfünftler noch an ber Geftstellung ber Gieger und wir wollen berweil auf bas Ergebnis gefpannt fein.



Zirkus Krone veranstaltete am Freitagfrüh einen Umzug mit einem Teil seines Marstalles, des Zoos und mit verschiedenen Prunkwagen. So ein Indianer zu Pierd mußte die Begeisterung der Jugend hervorrufen. Nicht weniger groß war das Interesse, das man den Elefanten entgegenbrachte, zumal Elefanten, die in so großer Zahl auf dem Paradeplatz spazierengehen, wirklich eine Seltenbeit sind. Aufn.: Jütte (2)

Urlaubsreifen mit Ad3!

Obgleich eine große Angahl von Urlaube-reifen bollftandig ausverfauft ift, so besiehen tropbem noch genug Möglichkeiten zu einer ichonen Abf-Reife in die beutschen Gaue. Um nur einige wenige Sabrten berauszugreifen:

117 81 vom 26. 6.-5. 7. 1938 nach Rarnten (Gailtaler Alpen, Billach) jum Breife von

UF 33 bom 9. bis 17. 7. nach bem Fichtelge-birge und ber Frantischen Schweig.

11% 77 bom 28, 7. bis 6, 8, in bie Gachfifche Edmeis.

117 42 bom 30. 7. bis 3. 8. an ben Bobenfee. 117 72 vom 4. bis 12. 8. nach Berlin. 117 56 vom 28. 8. bis 3. 9. an ben Bobenfee. 117 78 vom 28. 8. bis 3. 9. in ben Schwarz-

11% 57 pom 18, 9, bis 25, 9, ins Magan.

Daju fommt noch eine neueingeschriebene Sabrt vom 28. 8. bis 3. 9. in ben Schwarzwalb unter ber Rr. U. 70 mit Unterbringungsorten: Saufach, Bolfach, Schiltach, Gutach und Sornberg. Gesautfoften RM 23.90.
Wer also feine Urlaubereise noch nicht festgelegt hat, befitt immer noch bie Möglichfeit, mit Rbo ben Urlaub ju verbringen. Allerdings ift es ratfam, Die Anmelbung möglichft raich ab-

Jahrfbegünftigungen der Reichsbahn über Pfingften

Ueber die Beit bes Pfingftverfebrs gibt bie Reichsbahn auch beuer wieber Festags-rügfahrtarten mit 33% Prozent Ermaßigung nach allen Berbindungen im alten Reichegebiet und erstmalig auch nach ben wichtigsten Bahnhöfen ber vormaligen österreichlichen Bundesbahnen aus. Sie gelten vom 2. Juni 1938 0 Uhr an bis 9. Juni 1938 um 24 Uhr. Während ber Geltungebauer tann fowohl bie Sinfahrt als auch die Rückfahrt an beliedigen Tagen ausgeführt werden; die Karten gelten also auch zu eintägigen Reisen. Den Reisenden, die Fest-tagsrücksahrkarten für Berbindungen wünschen, für die feine fertiggebrudten Rarten borratig find, wird empfohlen, die Rarien gwei Zage bor Reifeantritt gu beftellen.

Festiagerudfahrfarten nach ofterreichischen Babubofen aber moge man noch früher bestellen, ba mancher Abgangebabnhof sie erst von einem größeren Babubof beschaffen muß. Bet ben Felttageridfahrtarten im alten Reichsge-biet wird auch die Fahrbreisermäßigung für tinberreiche Familien gewährt.

Die Teftiagerudfahrfarten über Blingften tonnen ichen jeht geloft werben. Gil- und Schnellzüge tonnen mit ihnen gegen Zahlung bes tarifmäßigen Zuschlags auch über Pfingften benutt werben, wobei jeht auch für Teftagfrudfahrfarten nach Oesterreich die Gil- und Schnellzugszuschläge nach bem beutschen Zarif

Huf ben Babnbofen werben bie Sahrbegunftigungen burch Aushange befanntgegeben,

Beranftalfungen im Planefarium

Sonntag, 29. Mai, 16 Uhr: "Unter ber Sonne bes Sübens" (mit Lichtbildern und Borführung bes Sternprojeftors). — 17 Uhr: Borführung bes Sternprojeftors.
Wontag, 30. Mai, 16 Uhr: Borführung bes Sternprojeftors.
Dienstag, 31. Rai, 16 Uhr: Borführung bes Sternprojeftors.



Stralle 134 - Lindenholt Elcheishelmerstr. 37. Telefon-Sammelnammer 200 87. - Ladwigshafen a. Rh.: Prinzregen-tenstralle 14. Schillerstralle 2. Mandesheimer Stralle 262. -Friesenheim: Rathenstralle 2.

Mittwod, 1. 3uni, 16 Uhr: Borführung bes Sternprojeftors. Donnerstag, 2. Juni, 16 Uhr: Borführung

des Sternprojettors. Greitag, 3. Juni, 16 Uhr: Borführung bes Sternprojettore.

Sternprojettors.
Sonntag, 5. Juni, 16 Uhr: "Sonne und Leben" (mit Borführung bes Sternprojettors und Lichtbilbern.) — 17 Uhr: Borführung bes Sternprojettors.
Montag, 6. Juni, 16 Uhr: "Kometen und Metcore (mit Lichtbildern und Borführung

bes Sternprojettore). - 17 Uhr: Borführung

bes Sternprojeftors.
Besichtigung ber Bilberschan und ber technischen Ginrichtungen mit Auryborsubrung bes Sternprojestors an Werftagen bon 9 bis 12:30 und 15 bis 18.30 Uhr, auger Samstag nach-

Man foll nur von dem reden, was man überwunden hat.

Nietzsche

lannheimer Gewerbebank :: .. C

FACHMANNISCHE BERATUNGI - AUFMERKSAME BEDIENUNGI

BANKUND SPARKASSE

MARCHIVUM

Be Di

"I) o

mina Sin Mün ber 2 gerid ibn e anmo Gebri autob

unber mem ŒI autob genne eabn ber 9 lich n bor 1 es au

fonen, Ma wer den

PROS

ferang find, ober

Unge

ammal

Ju erf

But tigfeit

bejo

Ein fiber

tungen planma Auch i toir gui

Sa

So

Befrüger auf der Reichsautobahn

Wer ift bon ihm angehalten worben?

Die Staatliche Kriminalpolizei Beimar, Rri-minalpolizeiftelle, teilt mit:

Am 15. Mai ift auf ber Strede Berlin-Minchen ber Reichsautobahn bei hermeborf ber 24 Jahre alte Berner Schwarz aus Zella-Mehlis festgenommen und fpater in bas Amis-gericht in Bena eingeliefert worben, wo gegen

gericht in Berlatren wegen Betrugs und Amis-anmagung anhängig ift. Schwarz hat fich feit Februar 1938 in Thuringen auf ber Reichs-autobahn Berlin-München umbergetrieben und häufig Kraftsabrzeuge angehalten, bie Führer berjefben wegen irgendwelcher Ueber-

tretungen gebührenpflichtig verwarnt und bie unberechtigt eingezogenen Strafgelber gu fei-nem Lebensunterhalt verwandt.

Er war über bie Berhaltniffe auf ber Reichs.

autobahn genau orientiert. Die Sahrzeuge hielt er burch Schwenken einer roten gabne an. Dabei trug er einen blauen Schloferanzug, um ben Ginbrud eines Bebienfteten

ber Reichsautobahn zu erweden. Berschiebentlich nahm er auch Reparaturen ber Krasiwagen bor und ließ sich basur entlohnen. Die Fuhrer ber angehaltenen Fahrzeuge beranlaßte er häusig, daß sie ihn mitsahren liehen. Dabei soll es auch zu Belästigungen von Frauen oekommen sein

Für ble Strafverfolgung ift es von Bich-tigfeit, ben Umfang bes frechen und besonders bermerflichen Treibens

eft guftellen. Es werben baber alle Ber-

fonen, Die von einem Mann im blauen Schlof-

Man kann es nicht oft genug betonen, wie wenig es kostet, seine Räume mit Halahme,

dem dauerhaften und farbschönen

Bodenbelag auszulegen. PROSPEKT 53 DURCH BALATUM-WERKE . NEUSS

seranzug gebührenpflichtig verwarnt worben find, ober mit ibm sonst in Berührung famen ober sogar beläftigt wurden, gebeten, alebalb Angeige bei ber nach fien Boligei-bien fiftelle ober bireft an ben Oberftaais-

anwalt in Jena unter Aftenzeichen Is 527-38

Das Schwert am himmel

Gin brei Seiten umfaffenber Bilbbericht aber "Buftangriffe" auf bas ober-

Mohnen LAUFEN Fahrrad KAUFEN

folefifde Induftriegebiet geigt uns, wie bei einer liebung in Gleiwit alle Ginrichtungen bes militärifden und givilen Lufticupes

planmaftig Sand in Sand gearbeitet haben,

Auch über die Landesgruppe Desterreich lesen wir zum erstenmal neben vielen anderen Berich-ten in diesem neuen "Sirene"-Heft der Zeit-schrift bes Reichsluftschundundes.

faubă. effeben e. Unt ärnten

e bon |

1938

htelgedilide benfee.

iebene rbrinfeftge-

dysbt bie leichs-

rratig Lage rifchen beftel-ft von 1. Bei

umb blung Bfing-Tarif egün.

um Uhr: a bes brung

rung rung beğ rojetriuh-

tech-12.30 nachman

he

benfee. hwarz.

tigften Bun-1938

g für naften

umb

gnur

ngo ist ch ab-

hrend nfahrt Lagen o auch

rung

Sonntag, 29. Mai 1938

Anordnungen der NSDAP Mn alle Bolitifden Beiter bes Rreifes Manufeim!

Jum Areisappell treten um Sanniag. 29, 5., pfinti-tich 8 Uhr, die gefamten Pol. Leiter des Arcifes im Stadion an. Dienftangug: Dienftplufe ohne Mantel. Brotbentel ober Gefdfiafche find nicht mitzuführen! Berpflegung wird nach Schluft bes Appells im

Der Rreisorganifattonsleiter.

Un alle Leiter ber Sauptftellen Runbfunt bes Rreifes Mannheim

36 erinnere biermit an bie Abgabe ber Monais-berichte und erwarte, daß biefelben bis fpateftens 30. 5. 1938 refitos in meinem Befin find. Go fehlen immer nach einige Melbungen bezügl, ber Berfanter-anlagen. Rreidhauptftelle Runbfunt.

In alle Ortsgruppen bes Ctabigebietes Mannheim!

Die Orisgruppen haben die restlichen Pilmfarien am 29, 5., 10 Uhr, bei bem entbrechenben Lichtspiel-haus abzugeben. Beilitiche Leiter von der Orisgruppe Wohlgelegen find beauftragt, die Karien entgegen-zunehmen. Rreisfilm freile.

Ortogruppen ber MEDMB

Ortsgruppen ber NSDAB

Arneidwald. 29. 5., 7.30 libr, treien ismeiliche Politichen Leiter am hork-Wessellah, Subieite (Augusta-Aniage, gagensber Medichate), der. Zibelisten obne Maniage, gagensber Kedichate), der. Zibelisten obne Maniel und obne Armbinde.

Indeheim. Montag. 30. 5., D. libr, Besprechung ber Politischen Leiter im Parteibeim.

Erlen bo f. 29. 5., um 6.43 libr, haben sämtliche Bolitischen Leiter, Walter und Warte ber Elieberungen auf dem Erlenhofplag anguterten, Tienfranza: Blufe, Sivilisten mit Armbinde, aber ohne Maniel und ohne Kopfordedung. Eliosfel sind mitgabringen.

Baldoof, Am Sonniag. 29. 5., 8 libr, treien sämtliche unisonwierten Kolitischen Leiter dor der Koeinskieden-halle zum Kreisapvell an (Tienstöluse).

Redar-Calle jum Areisappell an (Tienftbiufe).

63

Moiorgefolgschaft 5 Redarstabt. Um 29, 5. trin die Gelotgschaft um 9.30 Uhr auf dem Elig-neiplah in Sommeruniform an. Kotorgefolgschaft 4 Citiads-Reusskeim. 29, 5.4 10 Uhr, Antreien der Gelotgschaft einsch. Sied am Schlageterdaus. 16 Uhr Antreien am Schlageterdaus. Der alle Befedt wird som it dinfällta. Gefolgschaft 11/171 Feudendeim, Somberdeledt Die anne Gelotgschaft Leite am Tompies. 10 Uhr mit Gente Gelolgichaft fiedt am Sonniag, 10 libr, mit Tagesverpftegung an der Fewbendeimschaft, Wer nicht anritt, erdält feine Siegerwadel. Ter Tienst dauert ungesähr die 17 libr. (Sommerunisform.) Warine Gifertugend. Am Sonniag, 29. 5., sieden die Gefolgichasten q. w und 3 (auch Auswärtige) um 16.30 libr jur Weldung auf dem Varstplag (Stadd)

MS-Gravenichaft Redarau-Bib. 30, 5. Raben bet Fran Rraft ab 13. Mary (Sinbenhof). 31, 5., 20 Uhr, Pflichibelmabend im Mocinpart für alle Grauenichafts- und

Brauenwertsmitglieder.
Reitung, Chor ber Ogru, Blanfenbof, Abrinter, Jungbufch, Redarftabe Oft und Walbpart. 30. 5., 20 Uhr. Chorprode im Geschichtelbaus, F 3.

Redarau-Rorb. 30. 5., 20 Uhr. Eingen für bie In-gendarunde und Singerunde dei Görting. Achtung! Die Besprechung des etweiterien Areis-ringes fallt am 30. 5. aus. Rewer Termin wird be-

Midtung, Frauenicalis- und Arauenwerfentiglieber! i. 6., 16 ubr, im Balbaus vollebeutiche Beranflatiung. Frau Deiglin von ber Siebt, Schaufpielichule lieft aus

Berfen vollsdeuticher Tichier. Eintritt frei. Wir er-fuchen um jahlreichen Beluch. Weithert. 31. 5., 20 Uhr, heimabend dei Brück. 13. Märs. 30. 5., 20 Uhr, Jedenbesprechung im heim. Fendenheim Ck. 31. 5., 20.16 Uhr, Belvrechung des Eindes und fämilicher Zeden- und Blodfrauenichafts-leiterimen im dern

Rheinist, 31. 5., 19.30 libr, Cherprobe. 20.30 libr. Rheinist, 31. 5., 19.30 libr. Cherprobe. 20.30 libr. Rheinist, 31. 5., 19.30 libr. Cherprobe. 20.30 libr. Rheinist. 30.30 libr. Pabretinand. Jugenbgruppe. 31. 5., 20.15 libr. Pabretinand-Problems. In L. 9. 7. Trockidericht mitbringen. Jugenbgruppe Kranfenhand. 30. 5., 20.30 libr. Prims. Alend. im Cold. Cranfenhand. abend im Stadt, Rronfenband, Ingendgeuppe Erfenhot, 31, 5., 20 Uhr, Seimabend

bei Ties, Zeppelinftrage 36.

Wäbelgruppe 4/171 Abeintat, Am 29. 5., 16.15 ubr, tritt die gange Gruppe in Tienkfieldung mit Stogerstrumg auf dem Jengdansbidg au.
Mäbelgruppe 7/171 Lindenhof II. Am 29. 5., 11.15
Ubr, tritt die gange Gruppe in iddellofer Tsenkiletdung (weiße Beddon) auf dem Gontardplatz mit Teilfnadme an der Großtundsedung au. Um 16 Udr tritt die Gruppe zur Stogeredrung auf dem Gontardplatz am Am 28. d. in fein Tienk.
Gruppe 1/171 Teinfines Gd. 29. 5., 11 Udr, Antreten auf dem U-2-Schuppay.

auf bent U-2-Southton. 11/171 Sumbolist, Am 29, 5, fritt die gange Giri

um 7 Uhr auf bem unteren Rublauptag jum Reichs-

Gruppe 13/171 Redarftebt-Cft 1. 2m 29. 5., 11.15 Uhr, Anireten an ber Ublanbidute sur Rreisparteitige

Bei Cilly, der Tigerbraut



Mit einer erstaunlichen Rube führt Cilly die Tigerbraut ihre Tiger im Zirkus Krone vor. Wenn gar noch die riesigen Katzen ihre "Männchen" machen, dann sind die Zuschauer rest-

Weitere Erleichterung für Kinderreiche

Gebührenbefreiung für Kranhenichein und Arzneiverordnungsblatt

Bom Reichsbund ber Rinberreichen, Rreis. führung Mannheim wird und geschrieben: Rach ber Berordnung bes Reiche- und preufifchen Arbeitsminifters vom 4. Nai 1938 find beutiche finberreiche Berficherte, beren Gamilien als geordnet angufchen find, bon ber Berpflich . tung, für ben Rrantenichein und bas Argnei-Berordnungsblatteine Webuhr gu entrichten, befreit. Die Befreiung von ber Rrantenfcheingebuhr gilt auch für Die Familienfranfenpflege.

Ber die Befreiung geltend macht, bat bie Be-freiungegrunde im Gingelfalle glaubhaft gu maden. hiergu wurbe s. B. bie Borlegung bes bom Reichebunbe ber Rinberreichen ausgestellten Chrenbuches für bie beutiche finderreiche Familte, bato, bie gut feiner Aushanbigung die Bescheinigung über die Mitgliedichaft bes Berficherten beim Reichsbunde ber Rinberreichen gufammen mit ber polizeilichen Befcheinigung gur Erlangung ber Fahrpreisermäßigung bei ber Deutschen Reichsbahn für finberreiche Familien. -

Mis finberreich gelten Berficherte mit minbeftens vier und Binven mit minbeftens brei leiblichen ebelichen Rinbern. Borausfegung für bie Glebührenfreiheit ift, baft minbeftens brei unterhalteberechtigte Rinber jum haushalt ge-

Die Bescheinigung über bie Mitgliedichalt ftellt ber Reichebund ber Rinberreichen, Rreis. führung Mannheim, Geschäftelle D 5, 12, auf Wunich aus.

Wir wiffen, bag es immer noch finberreiche Boltegenoffen gibt, welche ben Bert bes tommenben Gbrenbuches noch nicht erfaßt haben, und baber ben Weg ju und noch nicht fanben.

Bas ber Roft ift und welche Biele und Beftrebungen er bat, wurde icon bes ofteren an biefer Stelle erwahnt. Er ift bie Austeje ber finberreichen Familien und icheibet fich fireng bon ben unerwünschten Groffamilien. Er ift ber bevolferungepolitische Rampfbund, ber für ein ewiges Deutschland tampft.

Mustunft erfeilt gerne bie Weichaftoftelle, D 5, 12, in ben Sprechftunden montage, mittwoche und freitage bon 16-18 libr.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Franffurt DR

Die ftarte Erwarmung am bergangenen Freiing begunftigte bas Ginbringen fühlerer Meeresluft, bie bor allem in Beft- und Gubbeutichland Gewittertätigfeit brachte und fich im Laufe bee Samstag nach Mittelbeutschland bin entwidelte. Die Wetterlage bleibt auch für bie Rolge gur Unbeftanbigfeit und gu Rieberichla. gengeneigt.

Die Musfichten für Sonntag: Beranberlich mit geitmeiliger Aufbeiterung, aber auch wieberholten Rieberichlagen, teilweife gewittriger Ratur. Bei lebhaften Winben aus westlicher Richtung füb L

Kreistag der NSDAP. 1938

Samstag, 28. Mai 1938, 20.00 Uhr Sonntag, 29. Mai 1938, 19.30 Uhr im Nibelungensaal des Rosengartens

Das große KdF.-Programm Die Besten von Film, Bühne, Kabarett, Varieté . Orchester Homann-Webau

Eintrittspreise: RM -.70, 1.20, 1.50

Karten-Vorverkauf bei den KdF.-Dienststellen Plankenhof und Langstraße 39a. Am Samstag ab 16 Uhr Im Rosengarten am Sonntag von 11-1 Uhr und ab 16 Uhr im Rosengarten.

PAUL KEMP der berühmte Filmkomiker.

Georg Mandt, der bekannte Schriftsteller und Plauderer unterhält sich mit Ihnen über:

Vera und Riccardo Millon, Fangspiele auf dem Drahtsell-Georg Neumüller, den Münchener Komiker 1 Dame + 2 Herren + 1 Reck = Richy Comp. Paul Kemp, den berühmten Filmkomiker in seinem heiteren

Die sechs Tagonis mit ihren equilibristischen Spielen an Bord

Solel mit Georg Mandt und Rudolf Kiemm u. gibt in seiner aktuell. Reportage Bericht über "Die Krisenkonferenz"

Irene de Noiret, Deutschlands beste Vortragskûnstlerin

Joe Rose, den komischen Jongleur Miriam und Lestie, das moderne Tanzpaar

An der Giege unseres Blumenschmucks

Besuch in der Stadtgärtnerei / Zehntausende Pflanzen sind zur Herrichtung der Schmuckanlagen Mannheims erforderlich / Arbeiten auf das ganze Jahr verteilt

Der Wechsel der Jahreszeiten

Der Ruf, eine fcone Stabt ju fein, fommt nicht bon ungefahr. Gerabe fur Mannheim mar es nicht gang einsach, den Fremden zu beweisen, daß Mannheim nicht eine duftere und verichmunte Fabrisstadt ist, sondern lich mit Recht eine ich one Stadt nennen dars. Ginen wesentlichen Anteil an diesem guten Ruf einer ichonen Stadt, bat die Ausgestaltung ber gart-nerischen Anlagen und ber Schmudflächen, die bor allem die iconen Barts wirfungevoll ergangen und in Berbindung mit ber architeftoni-

ichen Gestaltung das Bild runden. Der Laie macht sich wohl teine Gedanken darüber, wieviele Wühe es macht und welche

Es ift fa fein Gebeimnis, bag unfere Schmud-anlagen immer "tipp-topp" find. Berwelfte Blumen fennt man überhaupt nicht. Das ift

aber nur badurch möglich, daß mon die gesam-ten Andelanzungen auf die Jahreszeit ab-st unt und sich dem Wechsel der Jahreszeiten aupaßt. Selbst wenn die Blumenbecte im Binter ohne jeglichen Schmud sind, ist schon eine wichtige Borarbeit geleistet worden. Im

Boben liegen die Zwiebeln der Tulpen ober ber Pflangen, die fur den ersten Frühlahroflor bestimmt find und die bei Beginn ber ersten

warmen Tage ju fproffen beginnen, 3ft es bann

loweit, bag bie erfte Auspflangung erfolgen

fann, wird eine eventuell notwendig werbenbe

Aber nicht allgulange halt ber Frühjahrsfcmud ar. Schon nuß man an eine mögliche Bwifchenbepflangung und vor allem an die Commerblumen benfen, Die uns über

Ergangung borgenommen.

ungeheuren Borbereitungen notwendig find, damit unfere Anlagen so schön aussehen und bas Auge erfreuen. Man sieht wohl im Borbei-geben, daß da und dort Gariner an ber Arbeit ind, bag bann und wann Bflangen berausgeriffen und burch andere ersetzt werden. Dabei bentt man nicht, daß die Bepflanzung der Anlagen mit Alumen nur den Schließtein einer mubebollen Arbeit bildet, die ihren Ausgang in der Städtischen Gärtnerei nimmt. In dieser, bei den Rennwiesen liegenden Stadtgärtnerei wird alles so vorbereitet, daß in fürzefter Frift die jeweilige Ausschmuckung der Anlagen ersolgen fann

beln bis ju bem Stadium, an dem die Pflangen "reif" für ben Anlageschmud find.
Dieser Werdegang der Pflanzen bort sich sehr einsach an. Welche Müben notwendig sind, um das Samenkorn bis jur anpflanzungssähigen Pflanze zu bringen und welche Sorgen es dabei gibt, davon kann sich nur bersenige einen Begriff macher, ber für das Bohl und Webe ber Pflanzen vereinwortlich ift.

Die erften Schwierigfeiten treten gleich bei ber Andfaat auf, benn nicht jebes Samentorn wird jur Bilange. Entweber geht trot aller Sorgialt und trot liebevoller Bilege ber Sa-

men überhaupt nicht ober nur unregelmäßig auf, so daß man schleunigst weitere Aussaat vornehmen ung. Der Bedarf an guten Pflan-zen ift nun einmal vorhanden — ohne Rudsicht darauf, wie der Samen ausgegangen ist.

juchtanftalten, bgw. von Camengeichaften bego-

Samen werben burchmeg bon Camen-

Die Bahl ber Erbe spielt bierbei wieber eine große Rolle, weil nicht jeder Bilange bie gleiche Erbe guträglich ift und weil bas, was ber einen besommt, ber anderen sichabet. Bei manchen Pilangen ift ein mehrmaliges Rechieren erforder. maliges Bidieren erforder-lich, ebe man bas "Gintop-jen" bornehmen fann.

Gewöhnung an die zukünftige Aufgabe

Auch die durch Bermehrung gewonnenen Pflangen erfordern eine große Arbeit und ein ftandiges Pflegen. Erlaubt es bie Bitterung im Februar, bann erfolgt für bestimmte Bflangen bie Stedlingebermehrung in ben großen Raftenanlagen im Greien. Diese Raftenanlagen tonnen je nach ber Witterung abgededt und belüftet ober mit ihrem Inhalt ber Sonne ausgeseht werben -je nachdem, je nach ber Bit-terung ober wie es bie Bilangen verfangen. In biefen Raften find in den letten Monaten bie Behntau-fende bon Bflangen gewachien, die jest jum Sommerschmud unferer An-lagen verwemdet werben. Jebe einzelne Bflange wuche

Meister Fischer, der gegenwärtige Betreuer der Stadtgärtnerel, betrachtet eine Aussaat von Chanlonchoea - zu deutsch: Bren-nendes Herz. Der vordere Kasten enthält die drei Monate zuvor vorgenommene Aussaat, im zweiten Kasten sieht man pik-

klerte Jungpflanzen, während dahinter die Pflanzen sichtbar sind, wie sie nach einfähriger Pflege aussehen.



Ein Blick auf die Kastenanlagen. Auf dem Bild links sieht man die Glasdächer über den Kasten. Das Bild rechts zeigt herangewachsene Pflanzen, die fertig für die Verpflanzung in die Blumenbeete der Anlagen sind.

bie eigenflichen Commermonate burch ihre Far-benpracht erfreuen follen. Dabei barf man aber nicht bergeffen, bag auch ber Berbft wieber ind gand fommt und daß die Berbitblumen rechtzeitig bereitgestellt werden muffen, um beim Berblaffen der Farbenpracht der Som-merblumen sojort den "Ersah" einpflanzen zu

Diel Sorgen und Müben

Die Städtifche Gartnerei ift nun bie Die gangen Asorbereitungen ble Husschmudung getroffen werben. Dort faen fachtundige Sanbe die Samenforner der Blumen und Bflangen in Die Samenfaften, bort erfolgt bas Bidieren und bas Beiterbebangen, ba fich die Stadtgartnerei überbaupt nicht mit Aufzucht befagt. In langen Treibbaufern werben nun bie

sarten Bilangen übermacht, gepflegt, gegoffen und mas berlei Dinge mehr find. 3mmer muf-fen bie Gartner gur Stelle fein, um Bitterungs-

fchaben gu bermeiben. Benn an einem trüben Tag ploglich bie Sonne burchtricht, bann heißt es rasch "schatteren", ba sonst bie garten Pflanzen verbrennen. Genauestens nuß in ben Treibhäusern bie Temperatur eingehalten werben, um jede

permeiben

Bft bann die Pflange im Camenfaften foweit aufgegangen, bann erfolgt bas Bidieren, bei bem bie Bflangen einzeln mit entfprechenbem Abftand in andere Raften gepflangt werben.

Bilange mußte bie gleiche Bebanblung guteil werden. Erst nachdem sie jeht die ersorder-liche Größe, Stärte und Widerstandssädigkeit erreicht haben, fann die Verpflanzung ins Freie vorgenommen werden, wo die Pflanzen ja allen Bitterungseinflüssen aus-gesettsind.

Dflangen auf "warmen Jug"

Bieviele Arbeit und forgfattige Bifege erforfeben, bie im allgemeinen als ziemlich wetterfest gelten und bon benen biele Blumenfreunde glauben, baft fie allerlei vertragen tonnen. Dieje Unficht entfiebt badurch, bag bie Blumen-

freunde meift bie Geranien jum Balfonichmud und bergleichen beim Gartner faufen und nun an ber aufblitbenben Bflange ibre Freude ba-ben. Gie miffen baber nicht, baft 3. B. Die Derbiftedlinge forgealtig bebanbelt werden muffen, bag im Frilblabr eine Berbflangung erfolgen muß und bag es nonvenbig ift, bie Bffangen auf "warmen Guh" ju fleden. In ben Raffenonlagen erbalten bie Bflangen burch entfprechende Unterlagon bon unten berauf bie für bas Bachenum erforberliche Barme,

Mebniich ift es bei anderen Blumenpflangen, bon benen biele einzelne in Blumentopfe aus Rarton gefest merben, um ipater bei ber Berpflangung bie Burgel icon beifammen in baben und um bas ungeftorte Wachstum ber Bflange gu ermöglichen.

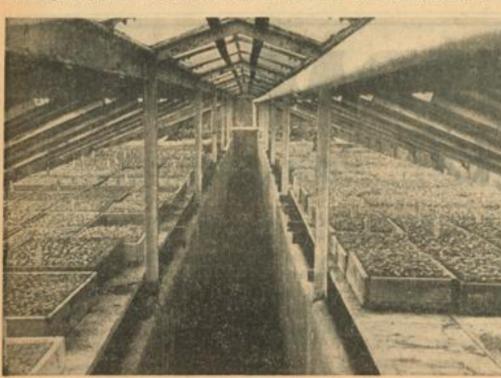
Filialen der Stadtgärtnerei

Aber nicht allein in bem Stabtifden Garten hinter ber Rennwiese werben Blumen ge-pflanzt und bochgebracht. In einer "Filiale" binter bem Glughafen befitt bie Gtabt noch eine Art Baumfchule, in ber nicht nur bie für bie Ergangung ober bie Reuanlage bon Schmudflächen erforberlichen Baume bereitgebalten werben, fonbern wo auch große Aussanten von Blumen erfolgen. Go wurden bort bie 50 000 Benfee angepflangt, Die man im Friibjahr fur unfere Schmudanlagen benötigte.

In nachfter Rabe biefer Anlage befindet fich ber Staubengarten, in bem man bie Staubenpflangen berangieht, Die fpater in bie Stauben- und Steingarten tommen.

Ueberall ift man Tag für Tag mit einer flattlichen Babl von Arbeitsfraften am Bert, um Die Blumen borgubereiten, bie unfer Muge erfreuen follen und bie mit bagu beitragen, unferer Stadt ben Rufeiner fconen Stadt gu berleiben.

Text und Aufnahmen (5): Hans Jütte



Pickierte Jungpflanzen in ihren Kästen im Treibhaus



Geranjen werden in die Kasten versenkt. Die Herbststecklinge kommen auf "warmen Fuß"

einem 5 enhafte perichte: umb fds .Mllem Meifter Deuticht schichte bat bie Birtida leiber a wieder ; griff ... &

Dem

Bak

Beite ge Jahrhun freiheit bes Rap fich befor eines alt em Jab fonbere de Do ftanbige, ten bera beutiden bat, uner 311111 Tro wichtige ten und Opfern, welch ut es an fe mil

ber "Hur feit einen

Berth ging co !

ner Gabr

tigung bi

hotel "B men. Im

ber gut.

ftatt. Ra eineführe

ein Brog

beibe Ber

ber Berei Freundid

und erna

tig beren jum Ch: Im Be bor allen Wen nimi

Brille.

Murelia" gut gefalle ten Ga hören. Wi bot, war überbieten nur allzur

9.30 libr:

10.00 Hbr;

10.30 line: Die Rinbe

Evang Stamteftre 1938

bar

mucf

nun

noen.

CI

bie

sen.

aus

Ber-

ber

rten

toch bie

non

tac-

gte.

att-

um

CT.

Lob des Handwerks

Es gibt Menichen, die glauben, daß zwischen einem Künstler und einem Handwerter eine riesenbaste Klust besteht. Weit gesehlt! Künstler und Handwerter sind seine verschiedenen und verschieden bewerteren Beruse. Sie alle gestalten und schaffen aus dem Bolse und für das Bolt. "Miem Zeden, allem Tun, aller Kunst muß das Halt. "Miem Zeden, allem Tun, aller Kunst muß das Halter alles Lebens, Goethe, gesagt. Seit Nahrbunderten lind die Handwerferinnungen in Deutschland Träger der Kultur und Künste gewesen. Die Geschichte der deutschen Kultur und Künste ist auf das englie verknüpft mit der Geschichte des deutschen Handwerfs. Deutschland dat die Bedeutung des Handwerfs sur seine Wittschaft wieder erfannt und der alse, schöne, leider allzu verblatzte Druck. "La u die er hat einen goldenen Bornen "Da den" besommt wieder Indalt und Gestalt. Das deutsche Kandwerf dat sich selds wieder gefunden. Der Begriff "Handwerf" dat im Dritten Reich wieder seinen ursprünglichen ehrenvollen Sinn erhalten.

Dem beutschen Bolle hat bas handwerf bas Beite gegeben, was ibm überbaupt möglich war: Krait, Mannesincht und Ehrlichfeit. Das handwerf hat allen Wiberfianden jum Trop bas 19. Jahrbundert mit seiner gewistenlosen Gemerbefreibeit und feinem ungezügelten Emporichiefen bes Rapitalismus überftanben. Deutschland bat fich besonnen auf bie Werte, bie in feinem Sandwerterftanb begrunbet liegen. Das ftolge Wort eines alten Innungemeiftere tonnen wir in biefem Jabre nach funfjähriger Aufbauarbeit befonbere fiolg bebergigen: "Obne bas beutiche Sandwert gibtes feine beutiche Rultur!" Aur bas Sandwerf bifbet felbftanbige, verannvortungefreudige Berfonlichteiten beran! Es ift wefentlicher Bestanbteil ber beutiden Birifchaft und Auftur. Das Sandwert bat, unenblich vielen Schwierigfeiten und Roten jum Trob, fich ben Glauben an feine lebens-wichtige Stellung im beutichen Baterland erhalten und feine Arbeit, oft unter ben ichwerften Obfern, fortgeführt. Weil bas handwert weig, welch ungeheure wirischaftliche und fulturelle Mufgaben bon ihm geloft werben muffen, glaubt es an feine Aufunft, die untrennbar berbunden ift mit ber gludlichen Butunft eines freien, einigen und gefestigten Deutschen Reiches!"

Mit der "Aurelia" unterwegs

Es waren sechzig erwartungefrobe Sanger ber "Aurelia", die in zwei Omnibussen bie schon seit einem Jahr geplante Sangerreife nach Wertheim antraten. Trop schlechten Wetters ging es bei ausgezeichneter Stimmung in schöner Sahrt nach Amorbach, wofelbft nach Befichtigung bie erfte Raft gehalten murbe. In Wertbeim angefommen, wurde bas Abenbeffen im hotel "Bronnbacher hof" gemeinsam eingenoni-men. Im Saal bes hotels "Rette" fanb bann ber gut borbereitete Ramerabichaftsabenb mit ben Gangern ber Bertheimer "Gangereinbeit" Rach Begrugungeansprachen beiber Bereinssihrer und bes Bertreters ber Stadt konnte ein Programm abgewicklt werden, an dem sich beibe Bereine beteiligten. Zunächst überreichte der Bereinssihrer der "Aurelia", Jos. haas, den Bertheimer Sangern als Zeichen der Freundschaft eine wunderdare silberne Plakette und ernannte unter lebhaftem Beifall gleichzeis tig beren Bereinsfiihrer, herrn Albert borich, jum Ehrenmitglieb ber "Murelia"

Im Berlaufe bes Programme, bei welchem bor allen Dingen ber Chor bes Gefangvereins

Wenn die Augen Plat

geh' zu Kaufhaus Brillen-Lieferant aller Krankenkaffen

"Murclia", unter Leitung ihres altbewährten Dirigenten, Mufitbireftor Guftab Dauer, febr gut gefallen tonnte, befam man auch ben alteften Ganger bes Babifden Gangerbunbes, ben 82jahrigen Frih Strobel, ju horen. 28as biefer greife Sanger als humorift bot, war bestimmt an biefem Abend nicht gu überbieten. Bei Unterhaltung und Zang verging nur allgurafch diefer herrliche Abend.

Werkfrauengruppe verpflichtet

Auf dem Wege gur idealen Betriebsgemeinschaft / Schlichte Feierstunde

Werkfapellen dienen der Gemeinschaft

Gute Mufik für ben beutschen Arbeiter / Neue Richtlinien berausgegeben

"Die Werttapelle hat bie Mufgabe, Die Be. meife gestatten, wenn Berufemufiter

Am Industriebasen in ber Bonabieöstraße liegen die Deutschen Celfabrifen, abseits vom Wetriebe ber Stobt, Zeugen mochtvollen und ernsten Arbeitswillens. Aber so ernften und nüchternen Eindruck diese von ihrer Mauer sestumschiossen Anlage vermittelt. so sehr überrascht sie den, ber durch das weite Tor in den hof tritt. Zosort muniert ibn das frische Grun der sorgt geglegten und ihr das frischen die behande einzeltreuten Rasen aus und bei ber der sorgsam gepflegten und überall zwischen die Gebäude eingestreuten Rasen auf und die hier und dort gepflanzten Blumen und besonders der Andlick der Plumenkasten an ben Fabrifienstern sind wie freundliche Billsommensgruße. Und diese Källen mit den rolleuchtenden Bluten haben sich die Arbeiter selbst hierbergestellt. Benn man, nun schon einmal neugierig geworden, einen Blid nach der linken Seize tut, entdeckt man die Sportanlage, ihre Laufbahn, die grünen Kasenpläte mit den Banken, und man entdeckt weiter, daß sich selbst die orientierenden und wegweisenden Schifter seder übertriebener Sachlickseit begeben haben. Denn übertriebener Sachlichfeit begeben haben. Denn ba heißt es eine auf ben pfatgifch-poffstumfichen Schilbern mit ihren geschnigten Riguren: "Do tannicht ich ioofe", und bies ale ein-

triebsgemeinichaft ju fordern", beift es u. a. in ben nen herausgefommenen Richtlinien ber

Reichomufiffammer, Die für alle Wert. und

Damit ift Ginn und Mufgabe ber Berttapel-

len fest umriffen. Die Wertfapelle ift nicht um ibrer felbst willen ba, fie ift nicht ins Leben gerufen, um einigen Musitbefessenen Gelegen-

peit ju geben, vertraumt und abgefonbert bon

ben anderen auf ber Schalmel gu blafen. Rein, Die Berttapelle bient ber Gemein-ichaft; fie ift der Ausbrud bes Rultur- und

Nach ben neuen Anordnungen barf fich bie Bertfapelle grunbfaglich nur aus Be-triebsangebörigen gufammenfeben.eine Aufnahme betriebsfrember Berfonen bedarf ber Genehmigung ber Reichsmufttammer.

Beiterbin werben nunmehr alle Berffapel-len auf ihre Zuberlaffigfeit und mufi-talifche Leiftungsfähigfeit bin ge-prüft. Es werben Mindeltbebingungen gestellt: Berffapelen, bie biese Mindeltsoberungen

nicht erreichen, werben aus ber Reichsmufif-tammer ausgeschioffen, eine weitere mufikali-iche Betätigung ift bamit unmöglich gemacht. Diese im erften Augenblid bart erscheinenbe

Magnahme ift notwendig, um bas Riveau ber Berffapellen gu beben und allgu gefähr-lichen Dilettantismus ju unter-

Es ift flar, daß ber Einfah ber Berffapellen auf Betriebsberanstaltungen beschränft bleiben muß, auf bie Belange ber Berufs-musiter also weitgebend Rudfict ju nehmen ift.

für die unenigeltilche Tätigfeit ber Bert-tapellen gelten folgenbe Beftimmungen: Die Musführung von Dinfit im Rabmen von Ber-

anstaltung bes Betriebes unterliegt nicht ber

Genehmigung der Reichsmusstlammer. Als Beirieds- und Bertveranstaltungen gelten auch politische Kundgedungen und Nusmärsche im Rahmen der Deutschen Arbeitsfront, Bei Kameradschaftsabenden und Beranstaltungen geselliger Art, die bom Betrieb durchgesührt werden, darf die Berstapelle ohne Genehmigung ber Reichsmusstlässen und bereichsmusstlässellsesn, auch wenn der

terbaltungomufit fopdiseelseon, auch wenn be-triebsfrem be Berfonen zu ber Beranftal-

Bu benchten ift, daß das Aufspielen gum Zang ben Berffapellen grundfab-lich verboten ift; die Reichsmufittommer tann das Spielen jum Zang ausnahms.

tung jugelaffen werben.

Bestaltungswillens bes beutschen Arbeiters.

Werticharfapellen bindenb find,

fabenben Sinmeis ju ben Banten mabrenb ber Mittagspaufe, ober auch, wofür es hier einen Ertrapfat gibt, "Do fannicht rauche". Am allerschönften aber ift bas Echild ber Laufbahn "Do fannicht fpringe", womit ein zünftiger 100-Meter-Lauf gemeint ift. Die Arbeiter, bie über ben Gof tommen, find bon großem

Entgegentommen und zeigen ben Weg jum Ge-meinschaftstraum ihrer Firma.
Die Manner von ber Wertschar haben sich schon versammelt — ber Raum ift für biese felerliche Stunde wurdig geschmudt - um ibre Arbeitstameradinnen ju erwarten, die als Mitalieder der neugegründeten Bert-frauengruppe verpflichtet werden

Und nachdem bie fünfgebn Grauen und Mab-den angerreten find, in ihrem neuen Ghren-fleib, nachdem ber Sahnenspruch getan ift "Grust die Fabnen, grift die Zeichen, gruft ben gribt de Beiden, gruft ben fübrer, ber fie foul . . . spricht zu ihnen Betriebsobmann Den ich. Er freue lich barüber, bag sich zu ben mancherlei anderen Gemeinschaften und Gruppen, die fich unter ben Mannern bes Betriebes gebilbet baben, zu ben Musit. Gesangs, Schach und Schiehgemeinicaften nun auch eine Gemeinschaft ber Moochen und Frauen ber Gesalgichaft, die Bertsrauengruppe gesellt habe. Dies bebeute einen Schrift weiter auf bem Wege zur ibealen Betriebsgemeinschaft, und damit lehten Erbes gur Boltegemeinichaft,

14 Berffranen von der Firma Berein Deutsicher Oeisabriten und eine Werffran von Lang tonnte der Beitiebsobmann der Areisfranen-wallerin melden als jur Berpflichtung ange-

Bieber nahm ein Mabchen aus ber Schar ber neuen Wertfrauengruppe bas Wort, fprach bie wunderschönen befennenden Borte des Gedich-ies "Kameradin", und wieder tam bon der Zeite der Männer die Antwort, "Kameraden" dieh das Lied, das die Wertschar sang das in der Auf unserer Zeit, keiner für sich, keiner allein..."

In einer Jabrit Ordnung gu balten, die rechten Mafchinen gu beforgen, nene Dagnabmen ju treffen, wie fie bas neue Wirticaftspro-gramm erforbere. zu bejehlen und gu beftimbas fei alles nicht ju ichwer, fo fagte Betriebeführer Diebl gu ben berfammelten Arbeitekameraben und stameradinnen. Am ichwer-ten fet es, bi e Men ich en zu gewinnen, Ramens bes Unternehmens bantie er ben Ar-beitskamerabinnen für ibre Schaffensfreube und Einfahbereitschaft und fagte ihnen seine Unterftubung gu.

Unterstühung zu.
"Ber jest zum Schwur erhebt die Hande", —
noch einmal sang es die Bruppe, um sich gang
und gar ihres Tuns bewust zu fein, devor die
kreisfrauenwalterin die jelerliche Berp! I icht ung vornahm. Denn wer sich einmal zum
kübrer betannt habe, sür den gäbe es fein Inrück mehr. Diese Berpflichtung sei ein Treueversprechen surs gange Leben, sprach Kreisfrauenwalterin Runch dach zu den vor ihr
angetretenen jungen Menschen, und keiner von
ihnen habe das Recht, die Fahne zu verlassen,
solange sie der Kübrer bochbalte. Das ihre Jahl
siem sei, schade nichts, Richt auf ihre Zahl sole
es ankommen, sondern auf den Erist, den sie
in sich trügen. in fich triigen.

in sich trügen.
Die Areisfrauenwalterin verpflichtete jede ber Werffrauen durch Handlchlag.
Der seierlichen Stunde wurde ein schöner Abschluß: in den Kaumen des Luftschutzellers, subrigens vordisdlich eingerichteten Luftschutzaumen) die andererseits jum friedlichen Zwede tameradschaftlichen Jusammenseins auf reizende Weise eingerichtet sind, blieben die neuen Werffrauen zusammen mit der Areisfrauenwalterin, dem Betriedsodmann und ihrem Betriedssüdrer dei Kasse und Kuchen noch einige Zeit beisammen.

feit feineswegs einschränfen, fie werben im Gegenieit eine Beiftungsfteigerung im Gefolge haben, benn nicht viel Mufit beißt bie Barole, jondern: gute Mufit für ben beutichen Arbeiter.

Als blind gelten ...

nicht gur Berfügung fieben. Diefe Richtlinien, bie mit bem 1. Mai 1938 in Rraft getreten finb. follen bie Mufiffreubig-

Der Reicheverband für bas Blinbenhandtwert Der Reichsverdand für das Blindenhandwert bat Richtlinien jur Beurteilung der praktischen Blindheit aufgestellt. Da diese Richtlinien durch den Reichsarbeitsminister genehmigt sind, twerden durch sie sestgestellt, wer als blind zu gelten hat. Die Richtlinien sagen:

1. Die Frage, ob det einer sast erblindeten Berson praktische Blindheit im Sinne des § 29, Whi 2 der Austiskrungsbestimmungen dem

Abf. 2, ber Aussiübrungsbestimmungen vom 16. November 1920 jum Reichsberforgungsbesch vom 12. Mai 1920 (Reichsgesetzblatt) I S. 1907) und der Ar. 1 der Berordnung vom 1. Oktober 1934 (Reichsgesetzblatt) I S. 868) besteht, ift im Immeistätzbes der der ausengreifiges Leur 3weifelefalle burch ein augenärztliches Beugnis flarguftellen.

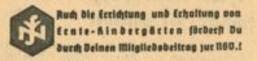
2. His blind gelten nach ben obengenannten Ausführungsbestimmungen außer völlig Blin-ben auch solche Personen, beren zentrale Seh-schärfe 1/50 bis 1/25 ber normalen beträgt, ob-wohl berartige Kranke meist imftanbe sein bürften, sich ohne frembe Silse auf ber Straße

3. Brattifche Blindheit fann auch bei lieberichreitung ber in 2. genannten Grenze von 1/25 ber normalen Sehichärse anerkannt werden, wenn besondere Umftände dafür sprechen, wie

a) wenn neben ber herabsehung ber Schicharfe eine erhebliche Ginschräntung bes Gesichts-felbes vorliegt. hierfür tommen vor allen Dingen Fälle von Sehnervenatrophie, Glautom, Bigmentbegeneration, Rephautablöfung und bon Demianopfie in Betracht. b) wenn Augengittern mit Scheinbewegungen

ber Außendinge, wenn Rachtblindheit ale Folge bon frant-

haften Beranberungen im Augeninnern, d) wenn bobes Alter Die zentrale Gebicharfe in bem in Bruchteilen ber normalen Gebicharfe ausgebrudten Dage nicht voll im praftifden Leben gur Geltung tommen laffen.



Nachrichten aus Sandhofen

Jur Lieberseierstunde hatte der Gesangverein 1886 "Sängerbund" eingeladen. Wie Bereinsstührer Bg. Karl Kraher nach furzer Begrüßung u. a. zum Ausdruck drachte, wird diese Liedgemeinschaft auch sernerdin der ihr gestellten Ausgade redlich und ausmertsam dienen. Großes Interesse sand der Lortrag von Musst. Großes Interesse sand der Lortrag von Musst. Großes Interesse sand der Liebersäch über das Wesen des Einzel. Chorund Gemeinschaftsliedes, die vollsberdindende, geweinschaftsliedes, die vollsberdindende, der jeder sich in den Dienst der Gesamtheit zu stellen habe. famtheit gu ftellen habe.

3m Rahmen ber Beranftaltung wurde bie Ebrung berbienter langjabriger Ganger bor-Ehrung berdienter langjähriger Sänger borgerwninten. Auf eine Ojährige ununterbrochene Sängertätigkeit können jurüdblichen: Abam Som mer, Leo Zeller, Martin Schufter, Peter Gramm, Franz Eifler. 32 Sänger können auf lojährige Sängertätigkeit jurüdblichen. Sängerveteranen wurden aus Anlah ihrer Trene zu Ehren mitgliedern ernannt. Es sind dies Heinrich Seibel, Karl Reudeder, Iohann Seih, Beter Mandert, Abam Derzberger, Abam Behe, Isalob Gudert, Iohann Steihner. Das Lied "Weibe des Gesanges" von Mozart war eine sichone, melodische Gratusation. Die Lied-porträge wurden mit fremblichem Beisall beportrage wurden mit freundlichem Beifall be-

Erfolgreich beim Schiefen auf Die Ehren-icheibe mar ber Schute bes Schütenbereins e. 2. Albert Banbreb, ber als Gieger aus ber Chieftonfurreng berborging, Auf bem neuregiter Uebungebetrieb.

Sottesdienst-Anzeiger

Evangelische Rirche

Conntag, ben 29, Mat 1988

Conning, den 29, Mai 1988

8.00 Une: Arinisatischeche: Bifar Bic. Schwad Cristischieche: Bifar Bildin

8.30 Une: Jodannischiede: Bifar Derrmann

8.00 Une: Gagenstrade 6: Hifar Derrmann

8.00 Une: Andreiberg Under Bifar Delter

Optimosdergt Under Weltere Junde

Optimosdergt Under Weltere

9.30 Une: Kontordienfliche: Bifar Belter

Friedensklinde: Bifar Belter

Jellerstrade 34: Alfan Wedimann

Anderskednungskriche: Polarrer Bodon

Friedenskein: Bifar Ban

Friedelschein: Bifar Bodonars

Ledendeim: Bifar Bodonars

Ledendeim: Bifar Bodonars

Ledendeim: Bifar Bodonars

Ledendeim: Bifar Beltoner

Bandsadt: Polarrer Clormann

Bandsadt: Polarrer Clormann

Bandsadt: Bifar Bifar Lie. Ledwad

Christisklinde: Hifar Dilmer

Freuedbeim: Bifar Bifar Bildin

Jodannsklinde: Pifar Bildin

Freiamdingenstliche: Bifar Faufmann

Rhfertal: Bifar Beharr

Rhfertal: Bifar Bifar Bildin

Freiamdingenstliche: Bifar Freiben

Tratonisendade: Bifar Bildinans

Bifertal-Bib: Bifar Beharr

Rhfertal: Bifar Beharr

Rhfertal: Bifar Beharr

Rhfertal: Bifar Beharr

Rhfertal: Bifar Bifar Bildinans

Rhfertal: Bifar Bifar Bifar

Bellerial: Bifar Bifar Bifar

Doublas: Schorbenfirde: Bifar Gritiner

Doublas: Schorbenfirde: Bifar Gritiner

Doublassesblenske fatt.

Evang. Berein für innere Wiffion A.B.

Evang. Berein für innere Miffion M.B. Stamteftrafe 15: Sonniag, 15 Uhr, und Tonners-fag, 20.15 Uhr, Berfommlung, - K 2, 10: Donnerston. 20.15 Ubr. Berfammtung. — Schwebinger Strade 90: Conntag. 15 Ubr, und Dienstog. 20.15 Ubr Berfammtung. Landebfirchlide Gemeinschaft "Bethesba-heim" L 11, 4

Conniag: 16 Uhr Bibelitunde für Madden: 20.15 Uhr Boriberfündigung. — Dienstag: 20.15 Uhr Bidmer-Bibelitunde. — Mittwoch: 20.15 Uhr Gebeid-ftunde. — Donnerstag: 16 Uhr Frauen-Bibelitunde. Schertal Eth, Türfneimer Strafe 32. Montag: 20.15 Uhr Bortberfündigung.

Mimendol. Ediffericule, Montag: 20.15 Uhr Bortberfündigung.

Plingfiberg. Bfingfibergir. 3. Dienstag: 20.15 Hbr Scharftel, Canbholen, Mittieech; 20,15 Uhr Wortberfündigung, Recharau, Rirchgarienicule, Freitag: 20.15 Ubr Bortberfundigung.

Evangelische Freikirchen

Methobiftenfirthe, Mugartenftrage 26 Countag: 9.45 Uhr Brebigt: 18 Uhr Brebigt. -

Romisch=Ratholische Rirche

Obere Bfarrel (Beintienfirde). Conntag: 6 11br Mmt mit Copen: 6.45 Ubr bl. Rieffe: 7.30 Ubr Sing., meffe mit Brebigt: 8.30 Ubr Rinbergoriebbient mit Brebigt: 9.30 Ubr Beilgoriebbient mit Brebigt: 9.50 Ubr Beilgoriebbient mit Brebigt. Levet. Dochant und Cegen: 11 Ubr bl. Meffe mit Brebigt.

Seigent und Segen; 11 Ubr di. Weife mit Grebigt.

dt. Sedaltianustitche, Univere Plarret. Con un's a:

6 Ubr Frühmeise: 7 libr di. Weife: 7.46 Ubr Sinameise mit Bredigt; 8 Ubr Batrgottesbienst mit Bredigt und Umi: 10.30 Ubr Andergottesbienst mit Bredigt und Umi: 10.30 Ubr Andergottesbienst: 11.30 Ubr di. Weife mit Gredigt; 11.30 Ubr Batandacht mit Predigt.

der die Kadden: 18.30 Ubr Maiandacht mit Predigt.

der die Kadden: 18.30 Ubr Maiandacht mit Predigt.

der die Kadden: 18.30 Ubr Maiandacht mit Bredigt.

der die Kadden: 18.30 Ubr Maiandacht mit Gredigt.

der die Kadden: 18.30 Ubr Gredigt und lebit. decem mit Gredigt: 12

Ubr Chriftenfebre für ble Jünglinge: 19 Ubr Dal-andade mit Brebigt.

Deille Gelte. Riche. Conntaa: 5 libr bi, Meffe: 6 libe bi, Weffe: 7 libe Pradueffe; 8 libr Sinameffe mit Problet: 8.15 libr Kindergotiesbieuft; 10 libr Broblet und Docksmit; 11.15 libr Singweffe mit Problet: 19.30 libr Rabandacht mit Problet.

81, 306eph, Lindenhof, Canmtaa: 6 Ubr Di. Weffe: 7 Ubr di. Weffe: 7.45 Ubr Beifinameffe mir Bredigt: 9 Ubr Rimberaoticobienti: 10 Ubr Bredigt und feier-licher fevit, Ordbigungogatteobicuft; 21.30 Ubr Eing-meffe mit Bredigt.

St. Beier, Mannheim. Sonniag: 6 Uhr Frühmefle; 7 Uhr bl. Weste: 8 Uhr Singmeste mit Predigt: 9:30 Uhr Dockams mit Predigt; 11 Uhr Singmeste mit Predigt; 19:30 Uhr Rajandocht mit Predigt.

Dr. Contiarius, Manubeim. Sonn ta 3; 6 Ubr Frib-meffer 7 Ubr bl. Bleffe: 8 Ubr Singmeffe mit Per-bigt: 9.06 Ubr Kindergotieddienst mit Predigt? 10 Ubr Cochami mit Predigt: 11.30 Ubr Singmeffe mit Bredigt: 19.30 Ubr Baiandocht mit Bredigt.

t, Mifolaus, Mannbeim. Conntag: 6 Ubr bt. Meffer 8.30 Ubr Rimbergartesbienft mit Breblat: 10 Ubr Preblat, led hodbamt mit Tegen: 19.50 Ubr Malanbocht mit Breblat.

Jafobustirde, Mannbeim-Redarau, Conntag: und 6.40 libr bi. Meffen: 8 ibr Einameffe mit Brebigt: 9.50 libr Danpigoticobienft mit Prebigt; il libr Stuameffe mir Brebigt. St. Frangistus, Mannfeim-Balboot. Conntag: 6 Ubr Grübmeffe: 7.30 Ubr Eingmeffe mit Brebigt: 9.30 Ubr Brebigt, feb. Docksmit: 11 Ubr Singmeffe mit Beebigt: 30 Ubr Predigt und Schinkanbacht.

Rapelle ber Spicarliobrit, Sonntag: 8.15 Ubr Amt mir Brebiat; Il Ubr Rinbergotiesbientt mit Brebiat, Et, Gilfobeth (Gartenftabl). Sonntag: 7 Ubr Grüb-meffe; 8 Uhr bl. Reffe mit Brebigt: 10 Ubr Saupt-gotteebienft; 20 Ubr Maiprebigt und Anbocht.

4. Laurenties, Mannheim-Raferial, Sonntag: um 6 Uhr Brühmeffe; 7.15 Uhr Melfe m. Preblut; 9 Uhr Mint mit Preblut; 11 Uhr Schulergotiesblend mit Preblut; 14 Uhr Andacht; 20 Uhr Raipredigt wit Seatn.

St. Beier und Bauf, Mannbeim-Geubenheim, Conn-tag: 30 Uhr grubmeffe: 7.50 Ibr Ginameffe.

9.30 Ubr feiert, Dauptgottesbienft mir Feftprebigt, Dochams; 11 Ubr Schulergottesbienft. Et. Barthefomanotirer. Mannth. Saubholen, Gonn-isg: 7 Ubr Frühmeffe: 9 Ubr Saubigottesbienft: 11 Ubr Schulergottesbienft; 19.30 Ubr Feier mit

St. Antonius, Mannheim-Abelnau, Conntag: 7 Uhr Arthomeffe: 8:30 Uhr Schülergotiedbienst m. Bredigt: 9:30 Uhr Christeniedre: 10:10 Uhr freeriides Soch-amt mit Predigt: 19:30 Uhr Maianpacht. Mannheim-Sedenbeim, Conntag: 7 Uhr Frühmesse: 8:70 Uhr Predigt und hochamt: 20 Uhr Feierfunde mit Predigt.

Manuschn Griedrichsfelb, Conntag: 5.40 Ubr bf. Reife: 7.50 Ubr Grübmefte mit Bredigt; 9.30 Ubr Problet Amt, Christenlebre; 20 Ubr Maiandocht mit Problet und Segen.

St. Thereda n. Linde Jein, Plingfiberg, Sonntog: 1.30 Ubr Grübmelle, Predigt; 9.30 Ubr Predigt u.Amt. 2t. Bonl, Aimenhof, Sonntog: 7 Ubr Grübmelle: 8.30 Ubr feteri, Amt mit Segen; 11 Ubr Singmelle mir Predigt.

Et. Sibegarb, Mannheim-Rafertal, Conntag: 7.00 ilbe Frubmeffe: 9 Ubr hochamt mit Brebigt: 19.30 ibr Malanbacht,

Thereftenfrankenbaus. Gonntaa: 6.30 Ubr beilige Reffe: 8 Ubr Eingmeffe mit Preblat. Malandaacht: Countag, Thenetag fe 20.30 Uhr.

Aipeobeim, Conntag: 7 Uhr Brilbmeffe: 9.30 Uhr feieri, hochanis mit Cegen,

Allt-Ratholische Gemeinde

Conntag, ben 29, Dat

Schiuftirde: Bormittags 9.30 Ubr bi. Melle in bente icher Sprache mit Preblat. Erfoferfirme (Bleibhof, Balbfir, 117): Rachmittags 15 Uhr Befper mit Prebigt,

Greireligiüfe ganbesgemeinbe Baben, Gemeinde Mannbeim. Freizeligide Conniggsfeier, Brediger Dr. Garf Beift, am Connieg, 29. Wai, pore mittaab 10 Uhr im Kafitafaat, & 1, 1,

Europas Subballmeister

Gine große Ueberrafchung gab es in ber Schweiger Fugballmeifterfchaft. Der Meifterfcaftsberteibiger Grafhoppers Burich unterlag am Donnerstag Rorbftern Bafel mit 1:0 und brachte fich bamit um alle Aussichten, erneut ben Titel gu erringen. Der lachenbe Dritte ift ber &C Lugano, ber wohl fcon einmal Botalfieger wurde, aber jum erften Male bie Schweizer Meifterschaft erringt.

Rachbem am himmelfahrtstage zwei weitere Rufballmeifter festgestellt worben find, fieht bie Lifte ber europäischen Fugballmeifter nunmehr

wie folgt aus:

Mibanien: Belgien: Danemart: England: Frantreich: dellanb: Italien: (Defterreich): Schottland: Schweben: Schweig: Tichechoffowatei:

Ungarn:

TE Tirana Beerchot 90 Bolbflubben 03 Ropenhagen Arfenal &C Lonbon FC Cochaux Feijenoord Rotterbam Ambrofiana Mailand Rapib Wien Crafobia Krafau Celtic Glasgow Sleipnir Norrtoping KC. Lugano Sparta Prag Ferencybaros Bubapeft

Icefahet ohne Ende

35 Musfane bei ber Dreitagefahrt

Die gweite Tagesftrede ber Internationalen Dreisagefabrt follte von Gpa aus in einer gro-gen Schleife über 278 Rilometer wieber jum Ausgangspunft gurud burchgeführt werben, febod tonnten nur bie letten 130 Rilometer bon Balfenburg gurud nach Spa gewertet werben, ba es vorber nur Ausfälle gegeben hatte. Der Königlich Rieberlanbische Motorsportverband hatte sich mit ber Organisation ber Fahrt wieber bie größte Diibe gegeben, aber unberant-tvortliche Elemente hatten in ber Racht gum wortliche Elemente hatten in der Nacht zum Freitag die Orientierungstafeln zum Teil entfernt, zum Teil sogar in salicher Richtung angebracht, so daß sich salt alle Teilnehmer versuhren. Benseits der belgischen Grenze der Malfon Blanche irrten die Fahrer lange umher, dis sie dann endlich wieder gesammelt werden tonnten. Unter den beteiligten Nationalmannschaften gab es sehr viele Ansfälle, weungleich die Strecke keine besonderen Schwierigkeiten bot. Es besinden sich nur noch die Mannschaften Deutschland I und II und holland I im Wettbewerd; die Deutschen haben 5 dzw. 8 Straspuntte. Strafpuntte.

Am späten Abend wurde in Spa noch ein leberblick über den Stand der Internationalen Dreitagesubrt möglich, obgleich amtliche Ergebnisse nicht heransgegeben wurden. Die Schwierigkeit der Prüsung unterstreicht nichts mehr, als die Tatsache, daß von den 144 gestarteten Kahrern bereits 35 ausgeschieden sind. Aur 28 blieben ohne Strafpunkte. Unter denen, die schon auf der Strecke blieben, besindet sich auch der BRB-Kahrer Theißen, dem schon nach 60 Kilometer der Schnellanschluß des Seitenwagens rift. Theißen slicke notdurftig und suhr noch viele Kilometer weiter, kam aber schließlich doch nicht mehr weiter. Ausgeschieden sind weiter der Rürnberger Triumphonen find weiter der Rürnberger Triumphonen Mm fpaten Abend wurde in Gpa noch ein ben find weiter ber Aurnberger Triumph-fabrer Luthardt, ber Belgier Idz, ber beutsche MSU-Jahrer Ilgenstein und bie Engländer Dealth und Wolfeb.

Bon ber beutiden Rationalmannichaft find Bon ber deutschen Kationalmannichaft sind noch Scherzer, Fabler und Dehmelbauer ohne Strafpunkte, während es Kruth nicht ganz schafte. In der zweiten Mannichaft war es genau umgefehrt. Dier kam der Seitenwagenfahrer Kraus strafpunktirei über den Kurs, während der Eitenriedesieger Meier sowie Foritner und Struwe die ersten Strafpunkte einsteden mußten.

Badens Slieger liegen an dritter Stelle

Großer Erfolg der USFR-Gruppe 16 (Sildweft) Karlsrube

Der Endspurt der Abstiegskandidaten

Cette Thance für Beddesheim / Noch hann 07 Mannheim fich retten

(Gigener Drabtbericht)

Die Rette bes Stabes bes ROGR (Zübweft) Rarierube auf Fode-Bulff "Stiglib" 328 44 mit ben Belabungen 9888-Sturmführer Daafe und ROBR - Gruppenführer Babn als Berbanboführer, ROBR - Dauptfturmführer Stengel und RogR - Obertruppführer Stengel und Weffit . Oberi Guntoner, Reff. Obertruppl. und Noffe. Mann Berns, bie nach ber lebten Melbung in ber Gefammwertung ben 130 Retten an 4. Stelle lag, ift es nach bem Ergebnis bes fünften Tages gelungen, ibre Boftion wefentlich zu berbeffern. Rach bem bier borliegenben Gesamtergebnis liegt biefe ausgezeichnete Mannichaft von sämtlichen Teilnedmern am Deutschlandling 1938 mit 1270 Bunften andritter Stelle. Der Abstand zu dem ersten der Reite, des Kommandos der Fliegerschulen Dresden, ebenfalls auf Fode-Wulff FW 44, mit 1383 Punften, beträgt also nur 33 Punfte, und gegen den zweiten, des Deutsche Kerindsanstalt für Luftfabrt auf Rlemm KL 25 mit 1984 Buntten nur 14 Buntte. Das beift alfo, baß bie genannte Rette bes Siabes bes ASBA Grupbe 16 (Gibwelt) Rarifrube bon famtlichen Noffs. Berbanben, die am Deutschlandfug 1938 tellnehmen, an erfter Stelle liegt.

Gin weiterer großer Erfolg in es, bag es Rond Sauptfturmführer Stengel von ber Stabstette gelungen ift, bei ber Geschidlichkeitsprüfung von famtlichen Teilnehmern in Oranienburg bie bochfte Bunftgabl ju erreichen, Seute frub, 7 Uhr, ftariete bie Giabsteite auf

Am Sienmelfahrtstage nahm ber Mann-

beimer 30 08, ber zeitiveile in der erften Rlaffe

eine ziemliche Rolle zu fpieien vermochte, um bann labrelang in ber Bezirtstlaffe zu famb-fen, Abidleb auch von bieler Klaffe, in ber er

fic auch nicht mehr bewährt bat. Gin guter Abgang mit einem Gieg gelang nicht, man munte bielmehr auch im lebten Gbiel eine

glatte Rieberlage binnebmen. Gieger maren Die Ramenebettern aus hodenbeim, Die fich

mit biefem Gewinn beiber Bunfte Die weltere

Bugeborigfeit jur Begirtotlaffe gefichert baben.

Den farf bedrobten Renoftbeimern gelang es indessen nicht, über Itbesbeim Berr in wer-den, womit sie auf den vorlebten Tadellenvlab zurückgesallen sind. Sie haben allerdings noch ein Beimiptet am sommenden Sommag und daben noch in Meulichbeim anzutreien. Wenn

ba wenigftens ein Gieg gelingt, bann tonnte es gerode noch reichen. Bit hobbesbeim ift bie Cache genau fo. Die hebbesbeimer unterlagen

in Friedrichsfelb fnapp und baben nur in ihrem letten Spiel gu Saufe bie lette Chance, auf 20 Bunfte gu femmen, womit fie bielleicht

En ber Grupbe Oft ftebt Gberbach als Ablieigenber ichon feft, Wer Gberbach aber beglieten muß auf bem Weg gur Areistlaffe, muß

erit noch entichieben werben. Ballofirn bat fic

mit feinem Bombenfleg über Union Deibel-

berg wicher etwas Hoffnungen geschaffen, ba es mit Eppelbeim und Schwebingen auf 14 Punfte gesommen ist. Waldbürn bat investen nur noch ein Spiel vor sich, während die ande-ien "Witbewerber" noch zwei Spiele auszu-tragen haben. Der Somniag sieht nur Eber-bach im Gesecht, besten Schickal wohl untwider-rutiff entschieden werden wird. Es in noch

ruflich enticieben werben wird. Ge ift nicht

in Giderbeit maren,

dem Flugdasen Karlerube, um während bes Tages weitere Wertungspläte anzustliegen und nach Jurischlegung von 1000 Kitometer beute abend auf dem Flugplat Münden-Oberwielenfeld zu übernachten, um am Sonntagfrüh den Flug zum Endzielflugdasen Münden-Alpern anzutreten. Wir boffen, daß es der bervortagenden Mannschaft gelingt, die ausgezeichnete Boftion au erhalten. Bofition gu erhalten.

Der vorlette Beitbewerbstag, ber Camstag, verlangt im Berbandeflug Rilometerleiftungen bon minbeftens 700 bis 1200 Rilometern in ben verschiedenen Gruppen, beren Biele Regens-burg, München-Prien, Innsbrud, Rurnberg, Munchen-Oberwiesenselb und Long find. Bon biefen Alugplagen aus wird bann am Schluftag Bien-Afpern in einzelnen Wellen angeflo Schon am Freitagabend trafen fich alle Teilnehmer auf den baverischen llebernachtungs-bafen. Korpsführer Christian fen landete in München-Frien. Wenig glüdlich waren die Wettbewerber auf der Punklejagd in Inns-bruck. Rachdem 60 Maschinen angetommen waren, mußte Landeverbot verhängt werden, da das Wetter zu bölg war. Der starke Süb-wind zwang zur Landung von Rorben, der schwierigken Seite des Innsbrucker Flug-basens Teilnehmer auf ben baberifchen llebernachtungs.

Beim Start in hannover berührte bas Wett-bewerbestugzeng R 4b ein hindernis und wurde dabei restlos zerftort. Die Besahungs-mitglieder, ASFR-Sturmbannführer Schrubba und ASFR-Mann Bamsaste der ASFR-Gruppe Beftfalen tamen babei ums Leben.

angunebmen, bah Cherbach gegen Mergentheim

ju einem Giege fommt, auch trop bes Blab-

Diefem einzigen Berbandofpiel in ber Gruppe Dit fteben gwei ber Grupbe 28 eft

und baft fich die Seddesbeimer noch einmal ge-waltig in die Aufgabe bineinfnien werben, barüber gibt es wohl feinen 3weifel. Es ift

oar nicht ausgeichloffen, bag bie hodenbeimer,

Die immerbin noch nicht gang in Cicerbett

find und fich besbalb fraftig gur Webr feven

muffen, beide Buntte in Debbesbeim laffen muffen. Jobenfalls wird es in Anbetracht ber

belonberen Bedeutung bes Spieles beif ber-

Svielvereinigung 07 Mannbeim, Diefe lau-nifde Mannicaft, ift rettungslos bem Abfteg

verfallen, wenn es nicht gelingt, am tommen

ben Sonntag gegen Friedrichstelb beide Puntte ju gewinnen. Das ift feine allgu ichwere Auf-

gabe für biefe tednifch gute Gif, bei ber febig-

lich ber Sturm an einem bebenflichen Manget

bon Schugentichloffenbeit frantt. Diefes Ge-breden bat lebten Endes die Mannicaft auch

in bie brefare Lage gebracht. Bielleicht martet aber bie Angriffereibe nun mit befferen

Schuftleiftungen auf und forgt noch einmal für

07 Mannbeim - Griebrichefelb

ben Berbleib in ber zweiten "Dibifion".

Debbesbeim - Sodenbeim

Cberbach - Mergentbeim

Es ipielen am 29, Mai:

Unterbaben Weft

Unterbaben-Oft

Debbesbeim empfängt hodenbeim

Italien Belimeister auf Gabel

Bei ben Beltmeifterschaften im Fechten in Bab Bifinan fiel jest auch die Enticheibung im Cabelmannichaftefechten, bas bon ben 3talienern gewonnen wurde. Die Italiener fchlugen im Enblampf Franfreich überlegen mit 13:3, nachbem fie borber Rumanien und Solland jeweils mit 15:1, die Tichechoflowatei mit 14:2 befiegt hatten, Der Titelberteibiger Ungarn ift befanntlich ebenfo wie Deutschland und Bolen nicht in Bab Biftpan.

Hanau 93 beim Bis Recarau

Der Bill Redarau empfangt am Camstag, 18 Uhr, auf feinem Sportplat am Balbmeg ben heffen meifter banan 93. Die Sanauer, bie wiederholt die Deffenmeifterschaft erringen fonnten, batten es in ibrer blesjabrigen Gruppe gegen Dannober 96, 1. 3G Rifenberg und Alemannia Aachen febr ichwer zu Erfolgen zu tommen. Der befannteste Spie-ler ber Per, ift ber internationale Torblier Sonnrein, ber wiederbott in ber Länderelf ftanb und auch in letter Beit mebrmale erörtert murbe. Much fonft fteben in ber Glf Rrafte wie Billfur, Rerg, Dariung uim, Die beftimmt für ben BfB Redarau einen faum gu ichlagenben Gegner abgeben werben,

dum 22. Male

Mündjen 1860

Baberne größter Staffellauf Grundwalb . München wurde am himmelfahrtetag jum 22. München wurde am hummelsahristag jum 22. Male burchgesührt und in ununterbrochener Reihenfolge vom TSB 1860 M in chen gewonnen. In dem über 17 Kilomeier sührenden Hauptlauf erwied sich zwar die Sportgemein sin schaft hals der schärsste Gegner für die Träger des Löwen, aber im Ziel beirug der Abstand zwischen den beiden Mannschaften doch rund 280 Meter, 1860 siegte in 38:17 dar der hin 38:50.3, Jahn 39:29, Post 39:59 und Reichsbahn 41:16.

Bereinskämbie des TB 1846

Beidiathletifde Bereinstämpfe bes Turnvereins Mannheim von "1846".

Das für Ditte Mai borgefebene nationale Leichtasbletiffeft murbe bon ber Gauleitung in ben Juni berlegt und mußte aus organisatoriiden Gründen bann ausfallen. Aunmehr führt bie Beichtatbleitfabteilung bes DU Mannheim von "1846" am Pfings-Samstagnachmittag und -Sonntagvormittag einen Großtampf burch, wie er, abgeleben bon den Gaufamblen, in berartigem großen Ausmaße in Mannheim noch nicht burchgestührt wurde. MS Gegner um die Deutsche Bereinsmeisterschaft ber Gonberflaife murben bie beitbefannten Mannichaf. ien bes Deutichen Sportvereins "Coar 05" und ber Turn- und Sport-Gemeinbe "1861" Lubwigshafen verpflichtet.

Gleichzeitig führen bie Frauen- und Jugend-Mannicaften ber obigen Bereine ibren borgedriebenen leichtatbletifden Rampf burch.

Deutsche Leichtathleten nach Irland

Aun 4. Juni wird in Belfaft (Frland) ein Internationales Leichtathletit. Sportfest ber-anftaltet, an bem auch einige beutsche Athleten teilnehmen werben. Die Reichssportführung hat ben Olympiazweiten im hammerwersen, Erwin Blaft (Königsberg), ben ausgezeichneten babischen Kurzstredenläuser Scheuring (Ottenau), ben Wuppertaler Sprinter Konze und ben westbeutschen hürdenläuser Kumbmann (hagen) mit ber Bertretung ber beutschen Farber ber betreut

Güddeutschland hat ausgespielt

Grunde eines tiefen Falls / Spielfpftem und Spielhultur

Unter ben letten Bier, Die um Die Dentiche Sugballmeifterichaft ipielen, ift fein fübbeuticher Berein gu finben. Das geht gegen bie ftolge Trabition bes Gubens. Wir haben erlebt, wie ber Giben feine Borberrichaft verlor, wir mußten feben, bag feine Spigenmannichaften immer mehr an Geltung einbuften, und nun ift eine neue Etappe bes Rudichritts erreicht. Die fübbeutichen Mannichaften tamen nicht einmal in ben Ginlauf im groben Rennen bes beutichen Rugballe, fie ftolperten ichon an ben Surben, und nicht etwa burch Bufall, fonbern auf Grund einer Gefemuftigfeit, wie wir mit Wehmut feftftellen muffen. Man bat allen Grund, in Diefem Augenblid barüber nachzubenten, was ju einem fo tiefen Gall bes fübbeutichen Bufballiports geführt bat.

Man fonnte uns icon bei Beginn unserer Untersuchung entgegenhalten: Es gibt teinen subbeutschen Jugball mehr. Aber bieses Bort ift ebenso richtig wie salsch. Bohl sind die Fußballgrenzen in Deutschland anders gezogen worben, tropbem werben die Bereine fitblich bes Maine fich im guftballipiel immer abnlich fein. Ge merben bort frete bie Spieler mit ber gleichen Fugballbegabung geboren werben, Das unterfireicht auch bie Fugballgeschichte. Die fübbeutichen Bereine find miteinander groß ge-worben, fie haben auch Schulter an Schulter ihren Ruhm verloren. Auch find bie Grunde ibres Riebergangs bie gleichen, was wir bier zeigen mochten.

Wenn wir feststellen wollen, warum ber Gu-ben feine Spielftarfe verloren bat, fragt es fich punacht einmal, worin beftanb benn eigentlich ble Starte bes fubbentichen Juftballs? Wer Rurnberg" und "Burth" in feinen Glanggeiten gefeben hat, Babern-München, Die Frantfurter Eintracht, "Mannheim-Balbhof" ober gar frü-

ber bie Stutigarter Riders, bie Rarieruber Spipenbereine, ober Sterne gweiten Grabe wie Die Boruffia Reunfirchen und Phonix Lubwigebafen, bat über biefe Frage nicht lang nachgubenten. Die Große bes fubbeutichen Aufballs berubte bor allem auf ber technifchen Reife ber fübbeutichen Spieler. Gine wundervolle Gug-ballfultur fiedte in ben fubbeutichen Spigen-mannschaften. Generationen von Fugballfunst-lern und "Altrobaten bis zur Erzentrif" wuch-ien beran. Es gab einen subbeutichen Aufballftil, ber bei ben führenben Dannichaften bon einer vollendeten Unmut war. Daneben war man fich über Gugballiafiit im Guben vollfommen einig. Es murbe ein erafter Rombinations. jugball gespielt.

Ale bie fübbeutiche Fugballichule verichwand, war es um ben Glang bes subbentichen Jus-balls gescheben. Ueber biese Tatsache tommen auch bie nicht hinweg, die bas Wort von dem veralteten Jusballfill erfunden haben. Und warum gab ber Siben eine Spielart auf, die ibn jum bochften Rubm geführt batte? Rachbem Die Beltung ber fübbeutiden Aufballvereine ihren bobepuntt erreicht hatte, fehlte es plotlich an großen Zalenten im Guben. Die großen Ronner ber "Haffifchen" Beit maren alt geworben, und junge Spieler bon Rang rudten nicht ichnell genug nach, um bie Trabition bes Gibens fortzuführen. In allen großen Gufball-ländern bat es einmal folde Krifenzeiten gegeben, und nichts mare vernünftiger gewefen, ale fie gebulbig borübergeben gu laffen, Allein, man wurbe im Guben febr ungebulbig, bom Bereinsführer bis berunter jum fleinften Anbanger. Bie immer in ichlechten Beiten, ftanben überall Bropheien auf, Die bom "tatio-nellen Spiel" und bem "Erfolgefuß. ball" ergabiten. Worin follte nun biefer neue

Stil besteben? Diefer neue Stil war Rampf und nicht Spiel, barte und nicht Auftur im alten Sinn. Die überfeinen Technifer gerieten in Mistredit. Die Zuschauer wollten ihre Rünfte nicht mehr sehen, vielmehr famen sie nur noch in belle Begeisterung, wenn es ein Stürmer fertig brachte, ben Ball samt bem feindlichen Bertelbiger ine Tor gu fchiefen und babei noch ben Torpfoften jum Banten ju bringen. Dem Ruf nach Rampfmannichaften, ber fich bei ben Bereinsmitgliedern und ben Buichauern erhob, tonnten fich auch bie Bereinsführer nicht entziehen, ebenfowenig wie bie Trainer, wenn fie popular und bamit im Be-

fit ihrer Bofition bleiben wollten. Mls man bon ber Tednit abrudte und nur noch nach barte, Schnelligfeit und Rondition fragte, gab es manden Jachmann, ber mab nend ben Finger bob und bie Frage aufwart, wohin Die Bertrummerung ber Spielfuftur ichlieflich führen follte. Aber biefe Barner gerieten fofort in ben Berbacht, mit bem fattfam befannten Bart behaftet gu fein. Und überbies ichien ja bie Entwidlung ben Bredigern ber harte und bes reinen Rampfes recht ju geben. 3mar fpielte ber 1. 26 Rurnberg, eine lette Saule fagenhaft geworbener herrlichteit, noch nach ber alten Schule, man freute fich über ibn wie über ein liebliches Bilb, bas man aus einem Edubiach ausgeframt bat. Aber ber Club iel bann boch immer wieder an irgendeinem Sindernis, ftolperte über eine belanglofe Mannichaft bon Ratursuftballern. Und ber alte Traum ichien alfo wirflich für alle Zeiten ausgeträumt.

Bie aber ficht bas Enbe aus? Bir baben es por uns, Die fübbentichen Mannichaften find aus bem großen beutichen Fußball-Wettbewerb ausgeschaltet worben, Alfo icheinen boch bie Beute Recht gehabt ju haben, über beren webenben Bart man fich einmal luftig machen wollte. das Ende ber fübbeutichen Fugballfultur mar auch bas Ende bes fübbeutschen Fugballs.

Es fommt noch baju, baß fich ber Guben an ber Begabung und ber Ratur feiner Spieler verfündigte, als er feinen

Stil aufgab. Die Buftballer fühllich bes Mains find geborene Techniter, mahrend man ben fogenannten "mobernen" Stil, ber baber gar nicht mobern ift, in Branbenburg, im Rorben und Often ichon immer gespielt hat, Ge-rabe bie nordbeutschen Mannschaften, benen ein reisch-frobliches Kampfipiel im Blut liegt, baben es fogar in ihrem Stil ju einer Bollenbung gebracht, une im Guben wird es nie gelingen, weil wir von Ratur aus gang einfach nicht baju berufen finb.

- Muffen bie fübbeutiden Fußballer bie boff-nung endgültig aufgeben, je wieber in die Rabe ber Sonne gu tommen? Auf biefe Frage muß man mit "nein" antworten, benn nach wie bor bringt ber fübbeutiche Boben große Fugballpiefer hervor, wie es ja bie Besetung unserer Rationalmannichaften ausweist. Rur wachsen eben auf biefem besten Gugballboben bie alten Mannichaften nicht mehr, weil Die fübbeutichen Bereine ihre icarifte Baffe aus ber Sanb gelegt haben, namlich ibre feine Gugballtul. legt haben, nämlich ihre feine Fußballfultur. Daber fann nur ein Frontwechsel uns
im Büben wieder auf den rechten Weg sühren.
Wir müffen wieder einsehen lernen, daß wir so Fußball spielen
sollen, wie wir es don Haus aus in
den Beinen und im Robi haben. Eine
solche Generalumstellung ist nicht von heute auf
morgen durchzusüchren, sedensalls muß man sie
erst einmal wollen, nachdem man auf Erund der
lenten trüben Ersabrungen ihre Nowenbigkeit eingesehen bat. Auch gehören eine orbentliche Portion Enifchluftraft ber Bereinsführer und in fturer Bagemut ber Trainer bagh, um wieber, wenigstens jum Teil ju einer Schule gu-nichgufebren, über bie man fo gern bie Achfel gezucht hat. Aber was fann es ichlieftlich Klisgeres geben als umgutehren, wenn man auf ben sogenannten Solgweg geraten ist? Ge gibt auherbem teinen beseren Termin jur Umsehr als heute, benn in diesem Augenblid haben jene bie Tatsachen für sich, die mit dem Berschwinden der alten vollendeten Ballbebandlung auch bas Enbe ber fubbentichen Bugballgeltung borauf.

Mohrin einen n gerfohn faufte (1878 an 1890 ift Besither eine (% ficher h trichagn nicht m

> baufen | Einft n

> > Der b

Ein 290

"H a

* 2

bem g

baren

Tals |

Gefelle

bee, fo

all bic

Seiten

eilenbä

ment gr

hand

über e

Bady,

bere in

90ганет

Shri

gum g

FORM

etwas :

und bie

fommer

Schries lette a ber Ba

fteht bi

Urfumb ichichte,

Bürger

Türball

auch bi

Martin

munte

ein ob achfe ba gebauter Stem! bolle Gi gang fe einige f Oclimith fenbe, ri ift bie : meifielt.

in gerin für nat bon ben benben ! bei und ren aber hatte ar Tage in Aus Re

In be

Mun ? Berbe Ben Ble Die fcon unb lau muhle ? mühle, t unter be bes Mai lich in Del ab. ble aber

In einer alten Schriesheimer Oelmühle

Vermehrter Repsanbau erhöht die Oelerzeugung / Das Müllergewerbe an der Kanzelbach

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

* Shriesheim, 28. Mai. Man ficht es bem Rangelbach, ber fo munter burch bie frucht. baren Biefen und Gelber bes Schriesheimer Tale flieft, gar nicht an, was für ein fleifiger Gefelle er ift. Gin heiteres Rind bes Obenmal. bes, fo entfpringt er aus ben Balbern, fammelt all bie ffeinen Rinnfale, Die ihm bon beiben Seiten Die Berge gufenben, und platichert eilends hinaus in die Gbene, um fich mit feinem größeren Bruber, bem Redar, gu vereinigen. Aber fcon frühzeitig hat ihn Menfchenband in ben Dienft ber Arbeit geftefft; weit über ein Dutiend Mühlen treibt ber fcmale Bady, Die meiften in Schriesheim, einige anbere in Labenburg und Alvesheim. Die früheften Urfunden melben immer ichon bas Borhandenfein ber Mühlen, nicht aber ihre Errichtung. Go barf man annehmen, bag bas Millergewerbe am Rangelbad fcon febr alt ift.

Eine gange Angahl bon Mühlen ift in Chriesbeim noch im Betrieb, allerdings gum größten Teil in mobernifierter Form, fo bag die Pocsie bes Boltsliebes etwas gu furg fommt. Es gibt aber noch Dub-Ien, in benen fich nicht febr viel geanbert bat und die boch im Zeitalter ber Technit noch mittommen, Bir befuchen bie Delmüble in Schriesheim, bom Oberlauf ber gerechnet bie lebte auf ber Gemartung biefes Dorfes. 20 ber Bach bie Strafe nach Leutershaufen freugt, fteht bie frii bere Stabim uble. Comeit Urfunben guganglich finb, bermelbet ihre Befchichte, daß im Jahre 1710 Johann Eronens, Burger und Bimmermann gu Gericebeim, feine Muble am Beutershaufener Zor ber Binve bes Schmiebes Sans Abam Roch verfaufte. Gin Türbalfen, ber bie Jabredjahl 1813 tragt, zeigt auch bie Buchftaben M. M. Das beist wohl Martin Mahfinger, benn biefer übergab bie Duble 1819 toobl im Erbwege an Konrab Möhringer. Schon 1846 finben wir wieber einen neuen Befiger, Philipp bofer, ale Schwiegerfohn feines Borgangere. 3m Jahre 1867 taufte Georg Carque bie Muble, um fie bereits 1878 an hermann biibich weiterzugeben; feit 1890 ift fie endlich in ber Familie bes jepigen Befibers Beter Rufer. Urfprunglich mar eine Getreibemuble babei; ber porlette Befieber hat fie ausgebaut, weil fich biefer Betriebszweig mit ber vorhambenen Bafferfraft nicht mehr lobnte. Das Amvefen murbe 1857 nach einem großen Brand wieber aufgebaut, Gin Banberburiche, ber bald barauf in Redarhaufen geschnappt wurde, war ber Brandfiifter.

Einft mit Stempelwerk

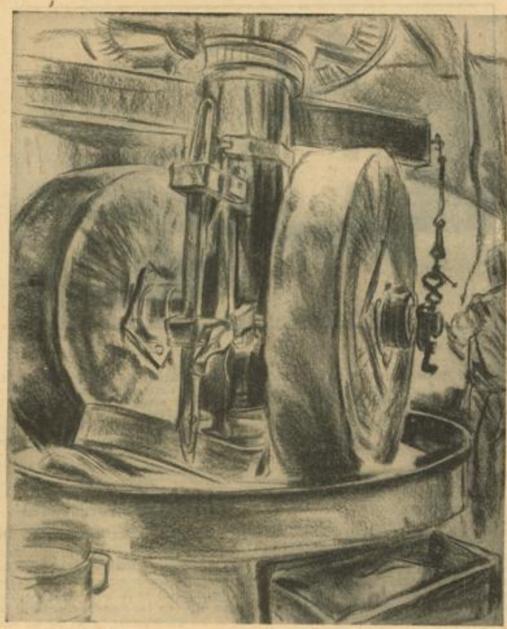
Der burch ein Wehr leicht geftaute Bach treibt ein oberichlächtiges Bafferrad, bas burch Zahnradübertragung auf eine Bertital-achfe bas Wert in Bewegung fest. In dem boch-gebauten Mühlenhaus war bis 1920 noch ein Stem belwert im Betrieb, eine geräuschbolle Ginrichtung, wie man fie beute nur noch gang felten findet. Im Obenwald find noch einige folder mittelafterlicher Mithlen gu fin-Der altefte Teil unferer Schriesbeimer Oelmuble ift der Kollergang, zwei aufrecht laufende, runde Mublifteine. Auf einem bon ihnen ift die Inschrift "1807 Philipp Sofer" einge-

In ber Sauptfache wirb Reps bermahlen, In geringeren Mengen Beinfamen, Mobn und Cen f. Der Reps tommt - bas fei hier für natururfundige Großstädter bermerft bon ben im Frühjahr fo leuchtend gelb blubenben Felbern. Bis 1933 wurde biefe Bflange bei und faum noch angebaut, feit einigen 3abren aber wieber in fteigenbem Dage. Damals hatte auch unfere Delmuble nur fur wenige Zage im Monat Arbeit.

Aus Reps wird Gel

Run werfen wir noch einen Blid auf ben Berbegang bes Deles, bas ba in gro-Ben Blechbehaltern feiner Berwenbung barrt. Die fcmargen Repeterne werben aufgeschüttet und laufen durch einen Glebator in Die Busmuble gur Reinigung, dann in Die Schrotmuble, two fie gequeticht werben, und bon ba unter ben Rollergang. Weiter geht ber Weg bes Materiale in ben Bormarmer und fchlief. fich in die Breffe; bier erft fonbert fich bas Del ab. Mis Rudftand bleiben bie Delfuchen, ble abermals im Rollergang vermablen, wieber gewarmt und gepreßt werben. Fruber berwendete man bas Ergebnis ber zweiten Breffung gur Spelfung ber Dellampen; unfere Beit führt bas Del wertvolleren 3meden gu. Die nun gang trodenen Delfuchen bienen als fraftiges Biehfutter. Das Repeol bat fich ale Speifeol bewährt; es hilft unfere Deleinfuhr berringern, Die bor wenigen Jahren noch auberorbentlich groß war,

So verbinbet fich auch heute noch mit ber Romantit after Mühlen auf bem Lanbe bas nüpliche Birten für Bolfdernahrung und Nahrungsfreiheit. Biele Mühlen arbeiten mit Turbinen ober haben fich gang bon ber Bafferfraft unabhängig gemacht, Um fo reizvoller war fur une ber Rundgang burch biefe fleine, alte Delmuble, ben und ber freundliche Befiber bermittelte.



Der Kollergang in der Oelmühle Zentnerschwere Mühlsteine drehen sich, solange der Müller den Wasserlauf auf das Rad leitet. Repskörner und Leinsamen machen hier einen Arbeitsgang zur Oelgewinnung durch.

Ein fest auf dem fieidelberger Schloß

Brief aus der Meckarstadt / Sohepunkt des großen Kreistages

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Programm bes Camstags brachte ale Bobepunft am Bormittag bie Ginweihung MEB-Rindergartens und Scheimes in Doffanbeim, Die Eröffnung einer Ausftellung im Saus ber Runft, in ber bie Stabte bes Rreifes bon ihren Leiftungen Zeugnis ablegen, berbunden mit einer bon Brof. Febrie gufammengestellten Schau über Die Beschichte bes hatenfreuges. Der Abent vereint famtliche Teilnehmer bes Rreistages und mit ihnen bie gange Stabt Beibelberg auf bem großen Schlog. eft. Der Conntag bringt neben verfchiebenen Condertagungen am Bormittag auf bem Reffarvorland intereffante fportliche Borführungen. Am Radmittag finbet auf bem Universitäteplay die Großtundgebung mit Minifterpraficent Balter Robler ale Rebner ftatt.

Gine ereigniereiche Boche finbet burch ben Areistag ibren Abichluß. Um bas lette 2Bodenende tagten Die babiiden Tierargte, mit ihnen Gafte aus Beffen und Bfalg, in Beibel-

Deibelberg, 28. Mai. Fahnen flattern berg. 3m Rabmen biefes bebeutfamen, gut-über Beibelberg. Unfere Stadt begeht jum besuchten Fortbilbungolehrganges wurden eine erften Male einen Kreistag. Und fo find aller- Reibe wichtiger Referate gehalten. Oberregieoris feit langem banbe am Bert, biefen Rreid. rungorat Dr. Sammer fonnte bei biefer Tatag fo feftlich wie nur moglich ju geftalten. Das gung im Ramen bes Minifterprafibenten ben babifchen Tierarsten bie bochfte Anertennung aussprechen für ihre Leiftungen mabreno ber folimmen Beit ber Maul- und Rlauenfeuche. Die Bliege der Ramerabicaft und Die 3naugenscheinnahme famtlicher Schonbeiten Beibeiberge und feiner naberen Umgebung wurben nicht bergeffen.

> Mm Dienstag wimmelte es in Beibelbergs Straben nur fo von Schulbuben und Dabel. Die mit einem Echiflerfonbergug aus bem gangen babifchen hinterland tamen, und einen Musfing nach Beibelberg unternommen hatten. Schloft, Teierftatte und Tiergarten machten auf diefe 1000 Jungen und Mabel, Die gum Zeil Die erfte Gifenbabnfabrt ibres Lebens mit Diefer Sabrt nach Beibelberg gemacht hatten, einen aroben Ginbrud.

Der himmelfahrtstag brachte begreiflichermeife wieder einen riefigen Frembenguftrom. Gur Die Beibelberger bebeutete bas große Reit-

turnier bes Infanterieregiments 110 in Berbinbung mit ber Beibelberger H-Reiterftanbarte ein Greignis, bas felbftverftanblich größte Ingiebungafraft ausübte, jumal an bem Zurnier noch Artillerie aus Mannheim und Lubwige. bafen teilnahm. Das reichhaltige Brogramm brachte neben Dreffurprufungen, fpannenben Bagbipringen, eine Quabrille, geritten in Borfriegouniformen ber babifchen Reiterregimenter und die Borführung eines vierfpannigen 2008-Buges und 366-Buges. Glangende Ergebniffe murben erzielt, fo bag biefes erfte große Reitturnier in Beibelberg auf bem neuen Reitplay ber Grofbeutichlandtaferne ju einem augerorbentlichen reiterfportlichen Erfolg wurde. Der Erlos flieft bem Jugendherbergefonde ber &3 3u.

Bom Arbeitsamt Beibelberg wurde im Ginbernehmen mit Bannführer Beng biefer Tage eine Auslese von Lebrlingen für bas große Bollswagen-Borwert bei Braunfdmeig burchgeführt, wo bie jungen Lehrlinge ju tüchtigen Sacharbeitern berangebilbet werben. Die Lebr-linge, famtlich Angehörige ber &3 und bes Jungvolls, batten jubor bereits eine Gignungs-brufung beim Arbeitsamt abgelegt, fo bah icon eine Borausleje gegeben war. Bon ben Bewerbern bes Amisbegirfs Beidelberg bat eine große Angabl ben Mustefeanforberungen Benuge geleiftet und ift fo für bas Boltomagenwert vorgesehen worben. In einem großen S3-Beltlager an ber Mofel werben fie mit noch anderen Rameraben auf ihre Aufgaben vor-

Das Beibelberger Stadttbeater brachte wieber gwei Erftaufführungen beraus. Die alte Straug-Operette "Baldmeifter" erzielte mit ihren vielen befannten Beifen einen durchichlagenben Erfolg. heinrich Berfaulens frifch-frobliche Romobie "Der Sprung in ben Alliag" ging mit beiterem Glan über bie Bretter, und bewies wieber einmal, wie ausgezeichnet Die Beibelberger Schaufpielfrafte in ber Romobie jufammenwirten. Der Auftaft ber Sandn. Soumann . Boche, bie für Beibelbere ein außerordentliches Ereignis barftellt, nimmt am Cametagabenb mit einem Gerenabentongert im Echloghof, bas in festlicher Weife in bas Programm bes Rreistages eingegliebert ift, feinen

Lette badifche Meldungen

Weiheftunde auf der Feierftätte

* Deibelberg, 27, Mai. Am Blingftfametag findet auf ber Welbeftatte Beiliger Berg eine grobe Weibeftunde flatt, in ber bie feierliche lebergabe bon 400 nord- und mittelbabifden D3-Fabnen an bie Sabnentrager erfolgt. Die Umrabmung bes iconen Brogramms bat ber Mufifsug bes II/39 110 unb ein Singchor ber hitler-Jugend Beibelberg

Gesundheitssicherung der Bitlerjugend

* Rarlerube, 27. Mai. 2m 28. und 29. Mai findet für bie Gefundbeitebienitführerinnen ber Untergaue und die Bannfelbidere im Schulungsbeim ber DMF in Unterwaller ein Lebrgang "Gefundbeitoficherung ber D3" unter ber Leitung bes Gebietsarztes Dr. Frant hatt. Reben ber Besprechung ber neuen Gefundbeitebienftordnung find Bortrage über Rettungeichwimmen ufw. vorgefeben. Ferner werben alle Aufgaben bebanbeit, die der Kabrten, Lager- und Sportbetried der Hilferingend im Sommer an die Mabel im Gefundbeitsbionft und an die Felbichere ftellt.

Tödliche Derhehrsunfälle

Bforgheim, 27. Mai, In Schwenningen ift ber 24 3abre alte Friedrich Egmein aus Erfingen mit bem Fabrrad idolich berungludt. Er war unter einen Laftfraftwagen geraten, ber fiber ben gangen Rorper binwegging In Stutt-part murde bie 27 Jahre alte Emilie Schwammle aus Pforgheim bon einem Rraftwagen überfahren und fo ichwer verlett, bag ber Tob auf ber Stelle eintrat.

Cadenburger Hadrichten

Silberne hochzeit. Rubolf Abelmann und feine Chefrau Betth geb. Renber, feiern am Freitag, 27. Mai, bas Gest ber silbernen hochzeit. Wir gratulieren berglich.

Schriesheim berichtet

Lichtbildervortrag. Im "Deutschen Hof" sand ein lehrreicher Lichtbilderbortrag fiatt. Der Borigende des Gestügelzuchivereins, Georg Abel, begrüßte die Gäste und den Kreisvorstenden, Stadtbaumeister Benninger, der über die Bedeutung der Gestügelhaltung im Vierzahresplan sprach. Dann rollte der interessante Film ab lehrreich und aureaund sie eher Allenden. ab, lebtreich und antegend für jeben Beschauer. Gilberne Doch geit. Um Sonntag. 29. Mai, seiern Georg Deeger und Frau Barbara geb. Bauer, Schriesbeim, bas Geft ber filbernen Dochgeit. Dem Jubelpaar berglichen Gladwunich.

Für 10 Pfennig 1/4 Liter feine Soße zu Gerichten aller Art!

Den Würfel zerdrücken, mit 1/4 Liter Wasser gut verrühren, aufkochen und 3 Minuten ziehen lassen

THE PERSON NAMED IN COLUMN



MARCHIVUM

Bel pten in ung im n Ita-T fchiu-

Sollanb

nit 14:2

1 1938

garn ist Polen mētag, aldweg. Die lerichaft ieājāb. fonver e Spie-

orbliser

eamber-

brmals

per Elf tung u einen verben, dlac um 22. ochener

en gerigerug ber en body ber 14 urn.

tionale ung in ilatorir führt unbeim mittag ampi inheim ter unt n d e to nichafo b" und Ludo 2mbugend.

nd b) ein perthleten Erwin en ba-(Ote e unb n Far-

h bes b man

perge-

t. Genbung lingen, cht ba-Solfe muß risballmierer pachien alten atichen nb ge-lful-l uns ühren.

ler-elen 18 in Eine ne auf an sie nd der digfeit ntliche r und i wie-le zu-Achjel

Riü-n anf mfehr n jene inden h bas

Das Badnerland hat gepflegte Straßen

Fortführung der Reichsautobahn macht gute Fortschritte / Verbesserung der Schwarzwaldhochstraße

* Mannbeim, 28, Mai. Lanbauf und fan. ab im Gau am Oberrhein find umfaffenbe Strafenbauarbeiten im Gange. Wenn für bas Breich, heute unter Ginichluft ber öfterreichifden Ditmart, gelten fann, bağ wohl noch nie mit fo viel Blanmagigfeit und Entichiebenheit ber Strafenbau betrieben murbe, fo laft fich biefe Beftellung für Boben nur in vollem und uneingefdranften Dage beftatigen. Die Fortführung ber Reichsautobahn über garieruhe binaus made gewaltige Fortfdritte. Der Ausban ber Reichsftrage 3 in ber Rheinebene wirb mit aller Zattraft geforbert. Die Edmoargwald. hodiftrafe erfahrt immer noch weitere Berbefferungen. Die Strafen in Weftoftrichtung, vor allem bie fiber ben Edwarzwald, brauchen in nichts gurudgufteben.

Die Reichsautobahn im befonderen überzeuot gerabe in biefen Bochen ben Auto-freund über ihren technischen Bert binaus bon ihrer Bedeutung als Ericbliegerin ber Land. ichait. Wenn, wie oft icon bervorgeboben wurde und boch immer wieber gejagt werben barf, Die Ginführung ber Strafen bes Mührers nach Mannheim binein in ber verschwenberiichen Gille ber bunten Blumen und Straucher wie ein festlicher Billfomm anmutet, fo erfreut Die Reichsautobahn auch auf ben weiteren Berlauf Rarierube ju in bobem Dage burch ben Echmud frifchen Grung und blübenber Binfterbuiche, wie fie ihn ben berrlichen Balbern ber Gbene mit ihren Lichtungen und Caumen berbantt. Man ift immer wieber erftaunt, wie bollig reibungelos biefe Strafenbander, bie leicht und gefallig babin ichwingen, ber Landfchaft fich anpaffen. Bie einlabenb fchauen bei ben behaglichen Bart-Musmeiden bie Bante, Boder und Tifche, aus bolg einfach und boch anfprechend gezimmert, ju ben borüber fliegenden Bagen binüber. Mancher Sabrer macht halt und wird gewahr, wie wundervoll biefer Balb mit feinem reichentwidelten Unterboly feiner nicht minder reichen Glora an fleineren Pflangen aller Art Die Stromnieberung fibergleht! Dabei genießt man von ber Reicheautobahn, wenn bas Wetter es nur ein wenig orfiattet, prachtige Ausblide, bor allem gegen Weften bin: Huf ben Obenwalb, auf Beibel-berg, beffen Schlof an bellen Tagen bis in Gingelbeiten binein erfennbar ift, auf bie fubwarte ftreichenben Sugelfetten mit ber Michelstapelle bei Untergrombach, bem Turmberg fiber bem jeht ju Rarlerube gehörenben Durlach.

harmonisch in der Candiciaft

Man überlegt fich wohl, woran es liegen mag, bag fich bie Reichsautobahn, bie boch ein ausgesprochenes Wert neuzeitlicher Technit ift. jo gang und gar felbfiverftanblich ber Land. fchaft einfügt, in ber fie eine Sochftrage bes Berfebre ift. Bei folden Betrachtungen ftellt man jebesmal erneut mit größter Genugtuung feit, baß fich bieje "Führer-Straßen" eben aus-fcbließlich auf fich felbft und ihre Aufgabe beschränken. Daß fie 3. B. teinerlei Retiame an ihren Seiten gulaffen. Belch eine Bobltat! Es braucht an biefer Stelle gewiß nicht betenert

ju werben, bag eine berartige Geftstellung felneemege etwa aus Untenntnie gegenüber ben Bedürfniffen ber mobernen Werbung fich berleitet ober gar aus Gegnericalt gegen eine bernonftige und juchtvolle Augenretlame. Dag biefe notwendig und, wo fie nur immer vernünftig und zuchtvoll auftritt, auch burchaus am Plage ift, verftebt fich bon felbft. Aber wer mochte beftreiten, bag bie Reichsautobabnen nicht bas maren, was fie find - im beften

ber Lanbichaft, bie jener burchmift, abguichaben weiß. Man vergleiche einmal bie Bilber linte und rechte ber Gifenbahnftrange mit benen ju beiben Seiten ber Reichsautobabn. Ober man laffe bie icon ermahnte festliche Ginführung ber Reichsautobabn nach Dann-beim binein auf fich wirfen und fielle ihr gegenüber bie Ginjahrt in einen Babnhof bolfer fleiner und großer Reflamen. Bu folchen ungemein aufichlufreichen Betrachtungen bat



Ferienfahrt auf Deutschlands schönen Straßen.

Ginne ber Ausbrud beutscher Ingenieurfunft und beuticher Strafenbaupolitit bes nationalfogialiftifchen Deutschlands - wenn fie nicht fo gang und gar frei bon allem entbehrlichen Beimert maren, fo nur, auf ihre reine 3wedbestimmung abgestimmt, burch bas Land fcmangen.

Dollendete Dorbilder

Mls auf Gebeif bes Gubrers, wenige Tage nach ber Machtergreifung mit bem Bau ber Reichsautobahnen begonnen murbe banble es fich um bie felbstverftanblichfte Unternehmung ber Welt - ba mag mandes be-finnliche, heimalverbundene Gemut gebacht baben, die Technit mache fich baran, neue Gingriffe in ben beutichen Lanbichaften borgunehmen, bie ihnen fcwerften Abbruch tun mußten. Bie gang anbers entwidelten fich bie Dinge. Bie ichlechthin landichafteverbunben berühren bie Strafen Molf Bitlere! Greilich, fie taten es nicht, wenn fie nicht eben bie borbin bervorgehobenen Borguge, gemiffermaßen auf Grund eines Refervatrechtes ihnen jugeftanben und ftreng gewahrt, aufweifen tonnten. Die Reichsautobahnen find bie vollenbeten Borbilder eines gepflegten Strafenbauwefens. Diefem Ginbrud betichließt fich fein Muge, bas überhaupt bie Begiebungen zwischen einem Berfehremeg und

man am Oberrhein ausgiebige Gelegenheit. Gie erfüllen einem immer wieber mit beller Freude, wenn man fich bes boben Gewinnes bewußt wirb, ben unfer babifches Stragenwefen burch bie Reichsautobahnen, nicht gulest auch hinfichtlich ber "Mefthetil" bes Stra-Benbaues, erfahren bat.

Jodokus Vydt.

Aus den Nachbargebieten

Großfener in der Wattefabrift

Meuftabt a. b. Beinftrafe, 28. Mai. Das gu ber im Reuftabter Tal gelegenen Pfalgifchen Battefabrit gehörenbe große Lagerhaus wurbe am Freitagabend burch Feuer vollftanbig bernichtet. Mis man bas Feuer bemertte, batte es fich in ber Staubtammer, in ber fich ber bon ben Majdinen ftammenbe Baumwollftaub befand, icon fo ftart entwidelt, bag es mit rafenber Geschwindigfeit um fich greifen tonnte. Mit großer Dube gefang es noch ben größten Teil ber im Lagerraum befindlichen Rapolballen gu retten. Die im oberen Stod lagernben Baumwollabfalle und bie Baumwollrobftoffe im unteren Teil bes Gebaubes murben bagegen ein Raub ber Flammen. Rach brei-

fründiger anftrengender Arbeit tonnte ber Brand bann auch auf feinen berb beschränft

Pfälzer Weinverfleigerung

" Ungftein, 28. Mat. Much bie beutige Beimber-fleigerung, beranftallet bom 28 in gerverein Und. ffe in , Biligiteb bes Berbanbes Deutider Raturivein-verfteigeter, bielt fich im üblichen Rabmen: wiet Beinverteiler und Gestwirte, aber auch viel weinsacklich minteresser und Gestwirte, aber auch viel weinsacklich minteresser Publikant beledte bie per Jerstelgerung bestwirten Räume. Insgesamt 36 Kummern waren auf der Liste verzeichnet, daven famen sedoch nur 31 Kummern in 27 Saloftlich und 4 Bierreichtet mit audichlich 1937er Ungfteiner Gewächfen gum

Es erzielten je 1000 Liter: Unglicher Schmalenpfab 1360: Beilderg Riesling 1380: Kodmert Riesling 1380; Beilderg Riesling 1440: Kodmert Riesling 1510; Kod-nert Riesling 1510; Langlielg Riesling 1510; Bellberg nert Riedling 1510; Langlieig Riedling 1510; Beilberg Riedling 1510; Roterde Riedling 1650; Rreus Riedling 1790; Baffel Riedling 1790; Langlieig Riedling 1790; Langlieig Riedling 1810; Areusmorgen Riedling 1900; Lotelberg Riedling 1900; Lotelberg Riedling 1900; Lotelberg Riedling 1900; Preus Riedling 1900; Rreus Riedling 1900; Rreus Riedling 1900; Rreus Riedling 1900; Berliefe 1900; Rreus Riedling Langlieig 1900; Lotelberg Riedling Langlieig Langlieig 1900; Lotelberg Riedling Controller 1900; Christoper Riedling Controller 1900; Christoper Riedling Controller 1900; Riedling Riedling Controller 1900; Riedling Riedling Controller 1900; Riedling Riedling Controller 1900; Langlieg 1900; Constitute 1900; Constitu 3310; Derrenberg Riesling Ausliefe 3520; Spielberg Riesling Ausliefe 4000; Berrenberg Riesling Ausliefe

Alle wollen das SA-Sportabzeichen

Der Appell jum Erwerd bes GM-Sportabjeldens bat ein über Erwarten gutes Eco gefun-ben, Ueberall im Band, in allen Bereichen ber Su-Standarten, laufen täglich Anmelbungen jur Teilnabme an ben Su-Sportabzeichengemeinschaften bei ben Dienftiellen ein, Es ift er-freulich festguftellen, wie rief ber Gebante bes SN-Sportabzeichens in allen Schichten ber Be-vollerung Burgel gesatt bat.

Befanntlich fann jeder deutsche Mann, ber feiner Glieberung ber Pariei ober dem Reichsarbeitsbienst angehört, nach Bollenbung bes 18. Lebensjahres das SN-Sporiadzeichen erwer-

Betten, Bettwaren und Aussteuern

in reicher Auswahl

Aufarbeiten von Matratzen Daunen-u. Wollsteppdecken

Moderne Beitfedern-Reinigung Abholen u. Zustellung per Auto

lagner & Co. vormals Liebhold

Das größte Spezialhaus für Betten und Aussteuem

M 1, 4 - M 1, 13-14 Breite Straße - Mannheim

Bedarfadeckungsscheine - Ehrstandsderlehen

ben. Dem Untrag, ber bei ber örtlichen EM-Dienftftelle abzugeben ift, muß lediglich ein polizeiliches Leumundszeugnis, ber Racmeis ber Reichsangehörigfeit und eine Erflärung über arische Abstammung beigefügt sein.

Wer in diefem Jahr noch bas SM-Sportabgei-chen erwerben will, bat jeht noch eine turze Zeit jur Berfügung, feine Anmelbung abzugeben, Biele Sportabzeichengemeinschaften baben mit bren Borbereitungen bereits begonnen; bie meiften werben in furgem mit ber viermonati-gen Ausbilbungegeit beginnen.

Graener - Pfitzner - Strauß

Beftliche Aufführungen in Duffelborf Die Reibenfolge ber Ramensnennung Baul Graener, Sans Bfigner und Richard Straug bedeutet felbstverfianblich teine "Rangordnung". Gie ift bedingt burch die Folge ber Auffiftrun-

gen, Die brei beutiche Meifter in ihrem Bert

Die Diffelborier Oper siellte Baul Graeners nach der Dichtung von Otio Antbes geichaffenes "Don Juans lettes Abenteuer" in einer bramatisch geschlossenen Aufiübrung beraus. Die Iprische Schwungtraft der
von der füdlichen Sonne angestrablten Kantilenen und die Kultur einer impressionikisch aufgeloderten und durchlichteten Orchestersprache
perschwalzen zu schöner Mirkung, Suga Ral. perschmolzen zu schöner Birfung. Sugo Bal-ger am Bult und Otto Krauß pluchologisch sicher angelegte Spielsubrung gaben ber Oper musikalisches und szenisches Brofil.

für bas Schaffen bans Bfibnere ift tein Wert fo bezeichnend und umfaffend wie bie tomantische Rantate "Bon beuticher Sert. Sie ift bas melobienreichste Wert Bfigners, tongenial in dem Auffpuren und Ge-fialten ber Spriiche und Gebichte Eichendorijs, Die in feiner Berionung Die tiefften Rammern ber beutichen Seele ericbliegen. In ihr fpiegelt fich Bithners ganges Gein, fein Schaffen und Rampfen, ber grublerifche und jubelnbe Menich, ber feine Ausbrucksgrengen aufhebt. Die große Luggestion dieser Aufif will nicht allein bom Riang her beschworen werden, Gie verlangt bei aller romantisch schweebenden Etstait innere Ordnung und Zeichnung. Generalmusisdietetter dugo Balgers grohingige Deutung tounte sich erfter Linie auf eine gang bervorragende

Chorleiftung frügen. Richard Straug am Dirigentenpult ift immer eine anziebende Ericheinung. Dier dirigierte er fein Mierswert "Arabella" mit jener überlegenen Gelaffenheit, die ichon mit olompischer Aube gleichzusehen ift. Die "Rosenkabalier". Beit verschite auch biesmal nicht ihre Wirtung auf die Buborer, Die dem greifen Romponifien

schon bei feinem Erscheinen am Bult eine begeisterte Ovation barbrachten. Ginige befannte Gafte waren berusen, ber Aufführung ein besonberes Genicht zu geben: Alfred Berger, Wien, als Manbrota, hilbegard Ranczaf, München, als Bonfa und Ciara Chers, Frankfurt als Fialermilli.

Die Gulle ber Rongertaufführungen brangt ich auf ben Reichsmufftragen ploptich fo zusam-fich auf ben Reichsmufftragen ploptich so zusam-men — bis zu brei gleichzeitigen Paralleiver-anstaltungen! — bag oft Stichproben bie Auf-nahme eines Gesamteinbruds erseben muffen. Die Rammermufit, die biedmal binter ben großen Sinsonielongerten etwas zuruchtritt, sand bisher in hans Chemin Betits Rantate "An bie Liebe" fur Sopran und Rammerorchefter, nach einem mittelalterlichen Minnegebicht bes "Ranglers" ihren perfonlichsten Ausbruck Der Komponist zeigt bier eine hymnische Inner-lichtei ber Lyris, die von dem Sobran Marga-rete von Binterselds voll ausgeschöpft wurde. Das hamburger hamann-Cuartett spielte ein Cuartett feines Krimarius Bernhard hamann, während fich ber Geiger Jan Breffer und ber Bianift Willy hulfer für eine Biolinfonate bon Gerhart von Westermann einsetzen.

Im zweiten Ginfoniefongert wurde Boris Blach ers "Geigenmufit mit Orchefter" mit Biffen und Gelächter aufgenommen. Diefer 1983 geborene Balte mochte burfchitos und mibig fein, aber er lanbet bei ber Raritainr eines Bibes, wenn er im "Nocturno" ben Gang einer Colowenn er im "Nocturno" ben Gang einer Solovioline von einer Aloie mit Flatterzunge umgibt, Es handelt fich um ein ansichlichtlich vom
Intelleft diftiertes Stück, besten Geigenstimme Max Strub so eindruckvoll spelie, als die Sidstanz des Soloparts es zulies. Die "Passacalia und Huge" für großes Orchester von Hans Bullerian läht bei aller Strenge der Form
das Element romantischer Farbengebung frei beranstreten. Unter Generalmussehiretor hugo
Paliers aushausscherer Sand erhubt das Vert Balgers aufbauficherer Dand erfuhr bas Bert eine ausgezeichnete Bicorrgabe. Der Ginfoni-ichen Fantafie Mireb Irmlers über Riffes "Beife von Liebe und Tod ...", die fich auf ben

Gebrauch ber effetwollften Ausbrudsmittel ber Liszt-Bagner-Straufichen Palette ftütt, bereitete Balger ein in schönem Klang ichwelgenbes

Der 993-Studentenbund, ber mabrend ber Reichemufitrage ein Mufitiager abbalt, brachte mit ber Urauführung bon Choren bon Bolfeinen Jug erfrischender Jugendlichkeit in die Beranftaltungssolge. Wolfgang Boettich ers Bortrag über "Die Musikwissenschaft und die musikstudentischen Aufgaben der Gegenwart" war eine temperamentvolle Absage an die affultifchen Methoben ber Bergangenheit und ein Befenntnis ju ben Lebensrechten ber jungen Generation.

Friedrich W. Herzog

Neuer Film in Mannheim "Autobus S"

Capitol und Scala: Die Liebe ju einem femunden Madchen lieft einen Bollmatrofen bas Schiff mit bem Feftland vertauschen, bas Steuerrab mit bem Steuer eines Omnibus. Den treuen Brautigam aber locft immer wieber die See. In freien Stunden gieht es ihn binaus in ben hafen. Mit febnfüchtigen Bliden folgt er ben Schiffen, die in die weite Welt fabren. Die liebende Braut ift barüber bochft beunrubigt. Gie befürchtet, ihren "Jonny" ju Spannung atmen. Bu guter Leht tommt bie ver-fohnende Löfung — die überglückliche Braut versteht die Liebe ihres Jonny für die See. So tann niemand mehr am "logischen" happy-end

Der Gilm, ber nach einem Roman bon harald Baumgarten gebreht wurde, wirft in ber Milieuschilderung lebendig und echt. Das pulsende hamburg gibt bazu den paffenden Rahmen. Das Wort hat das Abenteuer, bas bem mit humor burchvurgten Bilmftreifen machtig Schwung und Spannung berleibt.

Die Rolle bes Jonny ift wie fur hermann temperamentvolle Brant, überrafcht mit frauunter benen wir u. a. Gunther & it ber &, Berner Fint und Rubolf Blatte finben, run-ben mit ihren Leiftungen ben Gilm gu einem beachtenswerten Bilbftreifen ab.

Reue Bubnenbilber bon Emil Preetorius. Der Buhnenbildner ber Ber-liner Staatsoper und der Babreuther Gest-ipiele, Prof. Emil Preetorius, wurde nach feinem großen Erfolg mit Wagners "Ring bes Libelungen" in Mailand ju einer Reihe neuer Infzenterungen verpflichtet. Jun Tag ber Kunft in Munchen wird Prof. Breetorius im Auftrage bes Gubrers die Bubnenbilder für "Lobengrin" entwersen, ferner für die Aufführung von "Tristan und Isolde in Baprenth. In Amfterbam wirb er "Giegfried" beraus-bringen, in London "Die Zauberflote" und fpater mehrere Hufführungen in Stalten.

fichtlich im Mai in Frankfurt a. M. abgehalten werben. Im Otiober biefes Jahres wird ber Ständige Rat in Briffel und Antwerpen anläßlich ber Ginweihung bes Landessenders ein Mufitfeft veranftalten.

ber

indexu n arivein-Weindelich fictgenutern jeboch terftief 1 380:

mbfab 1380; Robmbera 1790; 1900; 1970; 2080; 1970; 2080; 1970; 1970; 2080; 1970; 1

nbşeicfunn ber
angen
sengeift ere bes
r Be-

SAb ein hweis irung abseie Zeit geben.

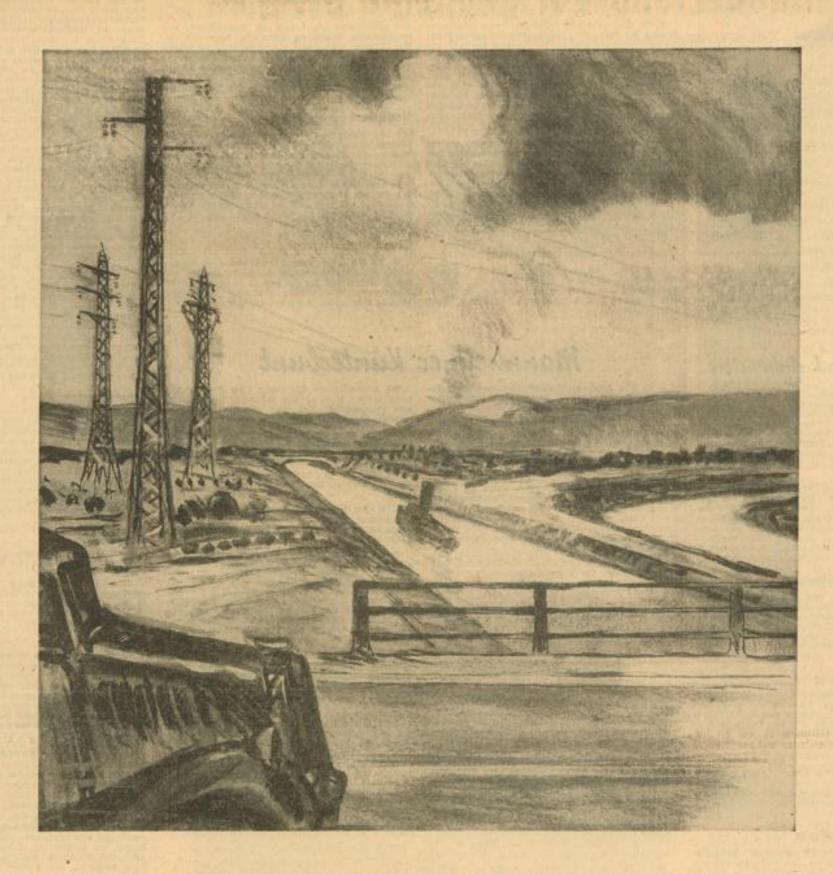
einem

I m i I . Ber-Feste nach ig bes neuer g bes im r für uffühpreuth.

tieft unb

tieft natio, ber onales er bie

guitguite inder beite nation ober in anre ein



Du Bewohner des Kreises, ob Dater, Mutter, Junge oder Mädel, gehe hin und lerne Deine Heimat kennen, lieben und schätzen, um dann voll Stolz zu künden von den Bräuchen und Schönheiten Deiner engeren Heimat

Die Gemeinden des Kreises Mannheim und ihre Bürgermeister:

Altsußheim . . . Bürgermeister Kreiß
Brühl-Rohrhof . . Bürgermeister Kammerer
Edingen . . . Bürgermeister Müller
Großsachsen . . Bürgermeister Blasauf
Heddesheim . Bürgermeister Cinsin
Hemsbach . . Bürgermeister Chret
Hockenheim . Bürgermeister Teuschäfer
Hockenheim . Bürgermeister Glock
Ilvesheim . . Bürgermeister Glock
Uvesheim . . Bürgermeister Tugel
Ketsch . . . Bürgermeister Dinger
Cadenburg . . Bürgermeister Dohly
Caudenbach . . Bürgermeister Kisian
Ceutershausen . Bürgermeister Reinhard

Cühelsachen . . . Bürgermeister Mildenberger Necharhausen . . . Bürgermeister Schreckenberger Neulußheim . . . Bürgermeister Cangloh Oberflockenbach . . Bürgermeister Hummel Ostersheim . . . Bürgermeister Rehm Plankstadt . . . Bürgermeister Areiber Reilingen . . . Bürgermeister Kauther Rippenweier . . Bürgermeister Münch Sulzbach . . . Bürgermeister Münch Sulzbach . . . Bürgermeister Chret Schwehingen . . . Bürgermeister Stober Schriesheim . . . Bürgermeister Urban Ursenbach Bürgermeister Weigold Weinheim Oberbürgermeister hügel



Ach, der liebe Nachbar

Jetzt war ich so aufgeräumt - der Kaffee hat mir soo gut geschmeckt - und nun muß mir mein "geschätzter Hausnachbar" fiber den Weg laufen. Ich würde ihn gern "umarmen", wenn ich nur dürfte. Ja, wenn ich nur dürfte!

Fragen und Antworten

Cheftandsdarlehen

99. Gie fragen guftanbigfeltebaiber bireft beim Ginaniamit Schroegingen nach bem Stand ber Tartebens-engelegenbeit au, am beiten ichrifftlich. Sie teilen ba-bet mit, bab von Ihrer Towler am 15. Februar ein Antrag auf Gereabrung eines Ebeftanbebartiebens geflett murbe. Gie erhalten bon ber genannten Sielle bie

Sand. Sie ibrechen zwedmäblig beim Stanbedumt im allen Ratbaus in i' 1 bor, voo man Ihnen ein Merfblatt ausbandigen wird, Aus diesent erseben Sie, weter welchen Beranssezungen Ebeffandsbarieben ae-währt werben fonnen und welche Javiere zu beidalfen find. Tie Entichildung über die Sendbrung eines foiden Zarlebens trifft das zuständige Finanzamt, in Ihrem Falle das Finanzamt Naumbeim-Stadt,

Berufliche Weiterbildung

6. h. Wenn Sie über gute Zengniffe verfügen und ben erniben Bunich baben, fich weiterzubitben, bann tyenden Sie fich prechnabig an die Deutsche Ardeitsfront, Amt für Ardeitöführung und Berufserziehung in Manndeim, C 1, 10, Zimmer 10, Wan wird Ihnen dort mit eriodobsender Austrunft und mit Kat zur Ver-

Invalidenversicherung

B. Mit ben und gemachten Angaben laffen fich 3bre Fragen nicht beantworten, Unter welchen Umftanben eine Riderflatiung ber geleiteten Beitrage in Frage fommen fann, bas erfahren Sie beim Begirtbaunt in L 6, 1, Abteiling Berficherungsamt, Bimmer 23.

Urlaubsfragen

2, II. U. G. Gie muffen Ihrem Togesmädden, to balb es ein Jahr jang bei Ihnen iftig ift, eine Woche Urlaub gewähren Gur biefe Zeit muffen Sie ihr ben Lobn begabten, jujuglich einer Bergittung von 1.40 Reichemart je Zag.

Eine Kranhenhaffenfrage

G. D. Bs. Sie befinden fich im Irrium, wenn Sie glauben, bab 3hr Mann im Dezember 1937 auf Be-treiben ber Allgemeinen Ortofrankenfaffe in die ge-nannte Klinif eingewiesen wurde. Diele Einweilung fann nur auf Beriangen und Anordnung eines Argies ben porgenommen werben. Begliglich ber Sperrung ber Rechnungsbeitäge empfeblen wir Ihnen eine unver-tflatide Bortprache beim Kaffenleiter ber obengenannten Raffe. Sprechftunben taglich von 8-12 und 14 bis

Ich möchte zur Marine

E. Die gewünsichte Auskunft über bie Auslichten in ber Marineiausbahn und über bie für biese Laufbahn ju erfallenben Boraussehungen erbatten Sie bei ber Narine-hitleringend in Maunheim, Stipeim Schmit,

Enadenvierteljahrgehalt

Un. R. Ter Anspruch eines Beamten auf Die ibm gur Beit leines Lobes guftebenden Begage ertiicht erft mit bem Welauf bes Sterbemonats. Tader verdieben ge-mäh § 22 Mbfah 1 bes Deutichen Beamtengelebes bom 26. Januar 1837 — also Belchsigeleb, bas für gang Deutschland gill — ben Erben eines verfordenen Be-conten für ben Aferbangenet bie Beallag des Auferamten für ben Sterbemonat bie Beifige bes Berftor-benen einschiedlich ber jur Beftreitung von Tienftaufwandstoften bestimmten Ginfuntte. Die Begage bes Sterbemonale find alfo im Grund genommen überhaupt teine Berforgungebegige, fonbern Beftanbielt bes Rachiaffes. Tagegen gebort ju ben edten Berfergungebeiligen bas Sterbegeth. In Diefer Beglebung bestimmt & 93 Abiap 1 Ges 1 bes Beamtempefenes. bat bie Bittoe fowie bie ebefichen und für ebelich er-flatten Absommlinge eines manulichen Beamten mit Dienitbegitgen für bie auf ben Sterbemonat fotgenben brei Monate ale Sterbegeib bie Bienftbegfige bes Berftorbenen queichtiehlich ber gur Beitreitung von Dienft-aufwandotoften beitimmten Einfünfte erbalten, Tiefel Sierbegelb gebort nicht jum Rochias und fiebt nicht ben Erben ale foiden gu, fonbern ben Sintervitebenen Befintinig regelmätig nicht merbebliche Rollen, Mit ben gegeniber ben Beiligen bes Berftorbenen per-nenderten hintervitebenenbesagen tonnten biefe Aufwendungen meift nur fower Bestritten werben. Tas Cierbegelb bient in erfter Reihe ber Tedung biefer Koften. Die hinterbilebenen eines Beamten millen fich nach beffen Tobe aber auch meift auf andere Lebensberbuliniffe umtellen, woburd erfahrungsgemat wie-ber ein gebberer Aufwand enfliebt, ju beffen Beftretrung bas Sterbegelb gleichfalls bestimmt ift.

Wir haben gewettet

#. T. Was für ein Tag mar ber 15. Mat 1912? Dein befannier bebauptet, es fet ein Jonnerstag (him-melfahrtstag) geweien. — Antwort: Ter vorge-nannte Lag war ein Mittwed.

Hausherr und Mieter fragen an

h. M. Gie teiten bem Manbiger Ibres handelgen-tumers, bet jehr mitiels Jahlungsbeschts auf bie Alete Beichigg zu legen versucht, unverziglich mit, baft Eie leit bem 1. Januar 1937 laut einer Beiffen als Eritiichuldner die Miete bereits an einen anderen Grandiger entrichten. Der nene Mieter tann angesichts bieler Tatlache eine Plandungoliage gegen Sie nicht antrengen. Sie jablen baber nach vole vor an ben Erfigrundliger. Benn ber Zweitglandiger greifdenzeitlich nicht auf anberem Woge fein Gelb erhalten fann, bann mut er warten bis ber Erfigfandiger reftlos bezahlt ilt.

63. Zer neue Ginbeltemletvertrag entbatt feinerlel Beftimmungen fiber bie Bergiting bon In-fianbfepungotoften bei borgeitigem Ansjug aus ber Bobnung. Die bon Ihnen angeflibrien Ausflibrungen find allgemeiner Batur, beziehen fich aber nicht auf ben fall ber porgeitigen Boenbigung bee Mietverbatiniffee, Ta in biefer Angelogenheit bisber noch feine ge-nauen Bestimmungen befannt geworden find, emp-feblen wir Ihnen, die Preisdichungsstelle im atten Rathaus in F 1 um Auskunft anzugeben.

Fragen über einen hausverkauf

M. G. 100. Aus bem Raufpreis find 5 % Grund-erwerdeffener an bas finangame abgutübren. Sie ift bom Raufer und Berfaufer je gur hafte ju tragen. Gie tonnen felofwerftanblich alles, was jum haus

und jum Garten gebort, noch jum Berfaufspreis mit-veranichtagen. Das gange bilbet eben bann eine ein-gige Summe, Auch biebt es Ihnen vollfanbig überlaffen, od Gie bie Obfibanne mitverfaufen wollen ober nicht. Auch eine Bereinbarung mit Ihrem Raufer, bag Gie berechtigt find bas Obit von ben Baumen ju ernten, bleibt Schnen unbenommen. Die Regelung all biefer Fragen ift ber Barteivereinbarung überlaffen.

Roftfleden in der Wafche

2. 6. Wenn Sie bet einer Baiderel Feuchivalche Beftellen, bonn erholfen Sie bie Baide feucht gutid. Beftellen Sie bagogen Trodenwalche, bann befommen fie biefe troden gurlid Wenn Sie nacheveifen ibnnen, bat bie vielen Rofifieden beim Baiden entftanben find, bann tonnen Sie die Wälcheret für ben entfiebens ben Schaben veraumvortlich machen. Dieser Nachweis wird allerdings nicht leicht zu führen fein, In Ihrem Halle allerdings sollte es eines leichter fein, da Ihren Baide erftmale im Gebrauch ift.

Eine Provisionsfrage

R. 3. Um Ihre Fragen beantivorten ju tonnen, mußte icon ber in Betracht tommenbe Bertrag bor-gelegt werben, ben Gie mit bem in Frage fommenben Berficherungszeitidrifrverlag geichloffen batten, Erft bann ift eine genaue Beantwortung möglich,

Mannheimer Kunterbunt

h. A. Der genannte Reichdminifter war weber in-offiziell noch in amilicher Gigenichaft jemals in ber mitgefeilten ausländischen Gtabt.

6. M. Beide Steuerermabigungen, Buiduffe unb Stieichterungen werben bemienigen gewahrt, ber in Rieberöfterreich ein Zweifamilienbaus erftellen will?

- Antwort: Biefe Broge richten Bie guftanbigtellehalber an ben Innenminifter bes Gaues Chmart, Gantelter Pg. Riausner, in Bien,

Q. Ed. Wie und mitgeteilt wirb, haben am Cametag. 14 Mai, etwa 18 verichtebene Abteilungen bet und genannten Firma Ausfülge unternommen. Wenn Ihmen baran gelegen ift, genaue Anskunft ju erhalten, bann wenden Ele fich in blefem Rale bireft an bie Beirlebajelle biefer Pirma, Man wird Ihnen gerne bie gewilnichte Anstunft geben,

G. Sch. in D. Die geminichte Anichrift lautet: Deuticher Reichsbund für Leibesübungen in Berlin-Charlettenburg, Saus bes Tentiden Sports, Reichsiport-

G. Sch. in S. Sie ichreiben an bie Tentiche Arbeits-front, R.S. Gemeinichalt "Rraft burd Freude", Reichs-amt in Berlin, Diese Unidrift genugt.

M. Bi. Gie erfahren ben Ratalogimert ber fich in Obrem Belip beitnbenben leitenen Briefmarten am beften bei einer biefigen Briefmartenbanblung, beren Anichriften Gie jeweiss ans bem Angeigenteil bas

Ger, Mannheim, Ihre Anfragen geben weit über bas ibbliche Mah ber Fragen binans. Beim Beligeipranbium in L 6 erbaiten Sie guftanbigfelishalber Anstungt barüber, welche Geldalle prafungs., genehmis gungs und tonsellionsbefichte bur, welche frei find. lieber bie auf einem Grundftid enbenden Steuern und Madelle prafung bei bas für Gie guftanbiae file lieder die auf einem Grundelind rubenden Steuern und Abgaden unterrichtet Sie das für Sie zuschnichte Ainenannen Wannheim-Stadt. Ihre weiteren Aragen denntwortet Ihmen, borausgelept, das Sie bedürftig find, die RIS-Rechtsberaumg im Schlof, Jimmer Kr. 216 (Sprechfunden jeweits Tienetag und Tonnerstag von 15—17 Uhr). Im anderen Halle uchten Sie Ihre Fragen an einen NS-Rechtswahrer ober an das Grundspuckant ober an einen Erundflicksmaffer.

MB, Lubwigshafen, Gie richten Ibre Frage guftan-bigfeitshalber bireft an bas juftanbige Berficherungs-bzw. Fürforgeaut, Man wird Ibnen gerne bie gemunichte Muffiarung geben,

&, 1875. Wenn Sie infolge Mittellofigfeit auf bem Armenveg flagen woden, bann wenden Sie fich sweds Ausstellung eines Armenzeigniffes an bas fürterze-ant ber Stadt Mannheim in R 5, Ableitung Zentral-fartel, Zimmer 19. Tort erhalten Sie auch gendue Ausfunft über die von Idnen zu beichaffenden Unter-

M. B. Die biefige Anichrift best Bunbes ber Eube-tenbeutichen, Zweigstelle Maunheim, lautet: Bunbes-gruppenieiter Julius Berger, Mannheim, Rheinbaufer-

G. B. Die gewilnichten Liebterte finb, wie wir in Erfabrung Dringen fonnten, in biefigen Mufitalien-banblungen borraitg. Deren Unichriften erfeben Gie jeweils aus bem Angeigenteil bes "DB"

A. Sch. B. Aur die Beantwortung Ihrer verschiebe-nen Fragen ift die Areismufferichaft in Bannbeim, O 7, 1, juffandig, die Ihnen gerne mit erschöpfender Ausfunft bienen wird. Sprechtunden ifiglich bon 9 bis

bebroben, bann ift ber Zatbeftand bes \$ 241 Beiche-fradgefenduch erftitt. Wenn Gie bagogen femanben mit einer Körperverlegung broben, bann ftellt bies eine Be-letbigung gemäß Strond, \$ 180 ff. bar, nicht aber eine

3. B. Wenn Sie Spagen an bon Meniden betvol ten ober begamarnen Orien ober Wegen abicbieben wollen, gang gleichguttig, ob bied mit einem Luftbruckgewebt geschehen foll, bann bendtigen Sie bierzu ber ausbriftlichen Genedmigung burd bas Bolizeibrallbium in L. 6. 1. Abteilung C. Zimmer 41.

M. G. Teilen Gie uns boch bitte bie Abklirgungen mit, die Gie angebiich bei ben und mitgeteilten Ro-nerungen fich nicht erffaren tonnen, Wir fießen es Ihnen anbeim, bieferbald auf unferer Schriftleitung wabreit ber ublichen Sprechlinnben porguiprechen,

eine meite Ernte berantvochlen foll, muß aber auch entiprechenbaebafbarbarbarbungung zu erfolgen, ba biete beiben Kermährlichte unersätzlich find, um ause Ernten licherzuflichen. Katüritch barf auch nicht die Ernes ber Sticknoftverforgung übergangen werben. Zurch richtig bemeiltene Kitropholifa- ober Am-Sup-Ka-Gaben fonnen alle bleie Kährlichte auf ehnnel gegeben werben. Boll Alcogras ober Luzerne gefät werbem werben. Boll Alcogras ober Luzerne gefät werbem ber hann mirb man die Ernundblingung in Korm ben, bann wird man bie Grundblingung in form einer Rolls und Phodphoriduregabe verabreichen, Gine einer Kalls und Phoddodorsautsgabe veradreichen. Eine fleine Stuffioffgabe ist für die erfte Judendheit auch bringend in empfehten. Wenn Körnermals soigen lock, damn gibt man eine 2.5 Kilo eines Sodododorfauredungers, 3.5 Kilo sodorgeniges Kalisais und eines Kilo eines der befannten Sticffioffdinger is Mr. Gine lehr wichtige Broischustundt ist auch der M. ar i. ha a m n i o d i, von desten Andra noch weit mehr Stodonodogemacht werden iolle, da er eine ichmachalte Massensteit werden iolle, da er eine ichmachalte Massensteit werden ind docum eine Stodon und Lagen, auf denen Huttersiden gut und lichen gefät oder auch als Sening georsaust werden. Massenmatodt ist auch sie Stadmitt. und Jauwebolingung iehr danfbar. Um aber eine vone Ernte zu exzisten, müssen noch 2-2.5 Kilo eines Phosphorschuredingers, 2,5 Kilo 40er Kalisatz und eines Ling eines Linger werden. Auch der Andra zu den ind eine Ander werben. Auch ber Anbau bon Pferdemobren ift febr zu empfehlen, ba biefe ein wertvolles Gutter für Pferbe und Gobien find und auf allen Wegen und in allen Logen gebeiden, wo noch Gutterruben mit Erfolg gebaut werben. Wein es feboch irgenb möglich ift, foll nach ber Aberntung bes Binierzubildenfutters Rornermals gebaut werben, um bem hofe für die Rinder- und Comeinemolt ein wertbolles Rornerfniter ficherzuftellen. Tenn wir werben auch in Jufunft unfere Kartoffeliberichuffe nur burch bie Maft wirticheftlich verwerten fonnen, fo bas bier bas Berbandenfein eines wirtichaftoeigenen Rornerfutters von großer Bebeutung ift.

Schadenserjan

3 A. Wenn der Betreffende Ober Tochter die Ebe veriprochen bat und lest nicht baran bentt, bas ge-gebene Berfprechen einmidien, fo fann Ihre Tochter gemäß Weith § 1298 diefen auf Schabenderfan in An-ipruch nehmen, wenn in Erwartung ber Ebe Aufwendungen gemacht ober Berbindlichleiten einzegangen ivorben find. Schabenberfan ift auch bann ju leiften, wenn Ihre Tochter in Etwartung der Ebe fonftige ihr Bermögen oder ihre Erwerbaftellung berührenden Mahnadmen getroffen dat. Endlich dürfte auch noch der Tefforationsanspruch gemäß BOOB § 1300 begründet

Kahen feuche

M. E. Kann die gogenodritg in diefiger Stadt derrichende Kapenfeuche auch auf Raffendunde übertragen werdent – An i wort; Wie und von sochmännischer Seite mitgefellt with, daben die eingedenden Kachprüfungen ergeben, daß die Seuche gar nicht so schieden übe, volle urfprünglich angenonmen wurde. Die Seuche tann übrigens nur auf junge Raben übertragen werden, nicht aber auf hunde.

(Sefol Gind

midst poller

belun

fiehre

mahim

firebe

quit

ben.

ge m Rot

geht.

bende

Inter

muß.

nidet

Lante

führe

immas

nicht

Erbfragen

102, Nieine Frau und ich möchten ein gemeinschaftstiches Teitament seitigere, alse mur von und and, odne Kotar. Ten Wortlaut eines berartigen Testamentes dade ich einmal im "Ho" geleben, Ich die Leitamente in ver Wodung aufludervahren, oder od es bester ilt. das Teitament in der Wodung aufludervahren, oder od es desser ilt. ein soiches Schriftlich dem Kotar oder dem Gericht unt Ausbervahrung zu übergeden, Was talen Sie mir? — Antwort: Es empliedit sich ichon, das Teitament dem Tentsergungsliche, zu dinterlegen, Auf machen wir denauf aufmerstam, das gemäß s 2272 BOBD das geneinsichkoftliche Testament, wenn es vom Anthospericht wieder zurückgenommen werden will, aus der auslichen gernadrung nur von debben Edegatten zusammen zurückgenommen werden debegatten zusammen zurückgenommen werden fann. jurfidgenommen werben fann.

G. R. Gbingen. Es ift natürlich ungulaffig, bas ber übertebenbe Chemann nach bem Tobe feiner Frau bas gemeinschaftliche Testament etwa zu Ungunften ber Kinber, bie nach biesem Testament nach leinem Ableben bas Berniggen erben follen, anbert. Muf alle Balle baben bie Rinber einen Rechteanfpruch barauf, daß fie nach bem Tobe bes goerlebenben Ebeportners bas Bermogen erben. Tagegen in ber fiberlebenbe Ebegatte grundsählich vollftändig frei in der Berfligung unter Lebenben fiber den Kachlaß des Erfligerbende ben, Gine Pflicht jur Befannigabe bon bem Befteben, bes Teftamente an eine Beborbe besteht nicht.

Eine Darlebensfrage

O. A. Zer Beideib, ben Ibr Freund Ihnen gegeben bat, ift an fic richten. Sie tomen ihm aber ichreiben, bas er in bleiem Balle als Inhober eines Sperrfantos bei einer Bant in Teutischand, bei bem Oberstanz-präftbent Baben in Kortstube, Kobienbacherfraße 19, einen Antrag auf Freigabe eines Betrages in ber und genannten hobe stellen fann. Es toum unter anderem bamit gerechtet werden, das einem folden Antrag, der entiprechend zu begründen ist, entiprochen wirte.

Maxe: Mensch, Paule, ob der mit seinem Knüppel in de Autoscheiben rinhauen will?

Paule: Is schon möglich, Maxe, aba er wird sich det hoffentlich noch eenmal übelejen, denn er darf et nich, det wäre nämlich Sachbeschädijung, un dafür kann er belangt werden. Aber uffschreiben kann er sich de Nummer von det Auto, und wenn er will, Anzeige machen, well der Fahra an dieser engen Stelle nich anjehalten hat. Denn et heeßt in der Vaordnung ausdrücklich, det an Haltestellen langsam un eenem anjemessenen Abstand nur vorbeljefabren werden darf, wenn Fahrgäste in- und ausstellen. Aba, wenn zu wenich Platz is, wie hier, denn muß det Auto anhalten, weil namlich keen jenüjender Abstand zwischen Stra-Benbahn und Bürgersteich vorhanden is.

Auskünfte nach bestem Wissen, Jedoch ohne Gewähr

Für den Landwirt, Obst-u. Kleingärtner

Wie behandle ich Gras nach dem Schnitt?

B. O. in D. Ompfiebit es fich, angefichts ber Bittetung der letten Tage die Gräfer früdzeitig zu ichnet-bent Wenn ja, wie iange laffe ich biefe dann trochen und am weiche Weife? — Antwort: Die ungün-linge Witterung der letten Wochen und Monate wird inte eine Ingipe Deuernte beideren. Es femmt bes-balb barauf an, nicht nur bol; zu ernten, fombern bas twenige Butter moglicht bochwertig einzubringen, Dies fomnen toir burch einen fru bieitigen Echnitt und burd Trocfnung ber Guttermengen auf Eroden-gern fien erreichen, Selbiwerfiandlich fann man ben witht batumaaemak beginnen, wurd es boobte Beit. Tenn in biefem Augen-bild bat bie Pflange ibre gangen Krafiftoffe in bie oberitbifden Teile geichidt, um bie Camenbibung ju fichern, Wer in biefem Zeitpunft mabt, wird ben bechfindaliden Getolin an wertvollen Aufbauftoffen für ben Tierforper fichern, Wet aber langer wartet. aberichteitet ibn und tragt baju bei, baß bie abgebisten Grafer ichnen verbolgen fonnen. Berbolste Pflanzen bestehen aber aus Stoffen, bie jum größten Zeit unverbaulich find und bem Tiermagen mein nur als Ballaft und Guller bienen. Ben ber Witterung machen uns bie Erodengerufte weitgebenb unabhange. Bir millen beachten, bas bas jur Bermenbung menbe Trodengeruft umfo fleiner fein muß, le grober bie Rieberichtage find. Die in ber betreffenben Gegend fallen. 2bo am meilten Rogen fallt, tonnnen bie Deingen in Betracht. Gie besteben aus bis ju smei Meier fangen Schlien, in Die frempoeile brei Geroffen eingelaffen find. Die Beingen werben in ben Boben bineingeichlagen und auf ihre Sproffen with bas ftuber gebungt. Gebr beliebt find weuerbings bie Schwedenten Gebangt. Geor beiter mei bei Rogenweiter bebängt werden fonnen und einsach, billig und leicht zu bandbaden find. Es bandelt fich um bis in 2,30 Meter langen Stäblen, die in einer Reibe alle amet Meter in ben Boben gefchiagen werben, ibm bie Clangen werben Trabte gefpannt, Amf biefe Trabte wird bas Juffer forgfällig aufgebängt. Anch bie All-ganer Deuchatte in fiart verbreitet. Gie besteht aus gwei Teilen, Die gogeneimanbergelehnt werben. Bei ibrer Bepadung barf man feine hanbe auflegen. Diefe Sutten find jebr teidt wit Sile bon Muftengenaten berguftellen, bir bei faft jeber Sandwirtichaftsfcute berginneuen, die der feit feit bei bererwähnigen Trof-tengerüfte können wir das Frufter in grünen Juftande aufdängen. Auf Aleebode und Steinacher heubatien darf es aber nur in abgeweitten Juftand tommen. Auf ben Kleeddern ift eine ordentliche guttergewinnung obne ben Treibod beute unbenfoar Ber auf bem Boben Rice troffnet, verfündigt fich gegen bie einfaciften Grundlage bie Erzeugungeichlacht, Auf bie Steinacher Deubfitien bringt man eine Daube auf Bie wirb auch mit Borticbe auf bem Quierne- unb Rottlecoder verwendet. Ga ift nicht richtig, bab bie Gerüfttrodnung eine Belaftung bebeutet. Eine ausge-zeichnete Ausnumming ber Arbeitsträfte ift vielmebr moglich, benn mauche Wegftunde gubichen Grünlandflache und Bauernbof wirb beebalb vermieben, weil bie gange Arbeit in ber Deurenie aus dem Maben, bem mufdingen und bem Einfabren beftebt. Niemand bergeffe gerade in biefem Jabre das alle Sprickwort; Spate Mabb gibt Daufen ftots, aber Freund, du fit-

Bargfluß an Dfirficbaumen

M. O. Die Pfirficbaume in meinem Garten Teiben fampfung? - Mutwort: Der hariftus an Pfirfic baumen tann aus verichiebenen Grunben auftreten. In biefem Frubfahr burfte jum Beifpiel ber Froft oft Urfache biefer Ettranfung fein. Beibere Utfachen fint noch ftalfmangel, Erodenbeit, Raffe, einfeitige Stidftoffbungung (Jauche), Bertepungen u. a. Gine wirffame Befampjung ber Rrantbeit beftebt in ber Befeitigung ber Urfachen, soweit bies birett möglich ift. so vor allem in einer richtigen Tungung und Rallsufuhr bei Rolfmangel ufm. Die Ausbeilung bon Grofticaben wirb ebenfalls mirfiam unterfluge burch Betabreichung einer gejunden Soudingung mit Raifingabe, burch Betodfferung bei Erodenbeit und Schuft ber Baume ben Schabtingen, jum Beifpiel Blattlaufen. Bur Dei-lung ber franten Stellen werben bie harzstellen fauber ausgeichnitten und mit Offigmaffer ober Coftbaumfarbeilneum ausgeftrichen und eventuell mit Baumwache abgebichert. Alle großeren Munben und Schutt. ftellen muffen auberbem forgiditig mit Baummachs perichmiert merben.

Was baue ich nach dem Zwijchenfutter an?

M. T. in O. Bei mir werben fest einige Reder, auf benen ich Broisdenfutter angebaut batte, frei. Bu bem ftuban von welchen Pflangen ober Gentifen wurben Sie mir fest raten? Biefleicht tonmen Gie mir and gleich wegen ber Tungung mit Ratiolagen bienen. - unt mort : Ge ift im Rabmen ber Erzengungsichiacht unbebingt notwendig, bas nach ber Aberntung bes Minterapischenfuttere freiwerbende Grundftilde fo fort wiebet belieut werben. burch Anejianjen von gartoffeln, Aunfelruben, Rornermats ober burch bie Ausfaat von Ricegtas, Lujerne ober Lugernogras. Auch ber Anbau von Widhafer, bon Silo- und Grünfuttermale, von Connendtumen und Marfftammtoot ift bis in bie boberen Lagen burchans maglich, Ebenfo tonnen verichtebene Gemilicatien, mir Beig- und Reifobl, Birfing und Befentobl in ftabinaben Betrieben bet einigermaßen gunftigem Klima gebaut werben. In jebem gaue ift aber wichtig, bag tung ein gutes und gares Land geichaffen wirb. Ta

umb

obne

riners

Der Gemeinschaftsgedanke steht über allem

Warum die Hildebrand-Mühlenwerke mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen ausgezeichnet wurden



Das Gaudiplom für hervorragende Leistungen

Wenn man Gelegenheit hat, irgendeiner Beranstaltung, einem Betriedsappell oder einer Gesolgschaftsseier der Hödebrand-Rühlen beizuwohnen, dat man unmittelbar den starken Eindruck, unter Bollsgenossen zu sein, denen der Gedanke der Betriedsgemen zu sein, denen der Gedanke der Betriedsgemen zu bintvollem geben geworden ist. Alich die ausgezeichneten Leistungen der Berkschaftung, nicht das gute Eindernehmen der Feiergestaltung, sier das SA-Sportabzeichen ablegten, und nicht die sal vollzählige Beteiligung der Gesolgschaft am Reichsbernsswettsampf mit hervorragenden Ergebnissen konnen allein diesen Eindruck erklaren. Man war dier seit der Rachtiber-nahme bestrebt, den Kattonassozialismus der keit ich zu verwirklichen, und diese Besireden ging nicht vom Betriedsodmann allein und nicht vom Betriedssührer allein, sondern den der Gemeinschaft aller in diesem Betried Echassenden aus. Schaffenben aus.

Schassenden aus.

Ber in einer wirklichen Gemeinschaft sieht, bleibt mit ihr auch in schweren Tagen verdunden, er vildet mit ihr eine Schick alsgemet nicht auch in schweren Tagen verdunden, er vildet mit ihr eine Schick alsgemet nicht ab je zu ihm steht, wenn er in Rot ist. und die als selbstverständlich erwarten sann, daß auch er zu ihr steht, wenn es um sie gebt. Darum wird der einzelne Gesolasmann mit der Betriedsgemeinschaft dis an sein Les bendende berbunden bleiben, wenn er nicht im Interesse der Bollsgemeinschaft seine Kräste auf einem anderen Platze notwende einsehen muß. Man dat auch stüher in vielen Betrieben für den Indilatz, sür den langjährigen treuen Arbeiter eine Ebrung gedadt, aber erst das nationalsozialistische Densen gibt der Betriebstrene ihren tieferen Sinn. Sie st
nicht mehr Zeichen für "anständiges und fusanies" Berhalten der "Direktion", sondern das lanies" Berhalten ber "Direftion", sonbern bas Ergebnis einer burch frobe und ichwere Tage suhrenben und wirtsamen Gemeinschaft. Der junge Mensch versteht es vielleicht schon gar nicht mehr gang, aber mer einmal erlebt, wie ber Jubilar felbft bie Ehrung aus ber Gemeinfchait empfinder, fpuri ben großartigen Banbel,

3m Gemeinschafteraum ber Silbe-brand-Gefolgichaft bat bie Ehrentrafel der langjährigen Getreuen ihren Blat, und sie weist bereits über sinsjig Ramen von Gesolgschaftsangeborigen auf, die seit mehr als 25 Jahren ununterbrochen im Betrieb tätig waren.

Stetige fogialpolitische Arbeit

Much biefes Mühlenwert batte wie viele andere ein schwieriges Erbe bei ber Machtübernahme anzutreten. Der technische Betrieb mußte weitgebend überholt werben. Das Bert Rheinmühlen wurde Das Wert Rheinmühlen wurde maschinell umgebaut, das Silogebäude entstand, viele Ausbauten waren notwendig, und eine Unmasse Ateinarbeit diene der Verbesserung der Lichtverhältnisse und der Beinftung. Riemals aber trat über diesen Birtschaftsbauten, die die Grundsähe "Ichönheit der Arbeit" größtenteils dor weg nahmen, bevor die Astion als solche in die Wege geleitet war, die so jalpolitische Arbeit zurus. Aus diesen Gebiet aber war man bemüht, jeden öden und bürofran. mubt, jeben oben und burofratiichen Schematismus ju bermeiben. Die Betrenung muß auf ber Bafis gegenfeitigen Bertrauens bolliogen werben, fie ift nicht nur Aufgabe einer einzelist nicht nur Ausgabe einer einzelnen Stelle im Betrieb, sondern jede in Betrieb, sondern jede de steingelne Ge solg schafts mitglied ist an ihr deteiligt. Es fommt darauf an, die geeigneten Wänner zu sinden, die dereit sind, die ehrenamtliche Tätigfeit zu übernehmen und auch dasür geeigneten et sind, sie auszufüllen. Die berschiedenen Sachgediete: Sport, Gesundbeit, "Kraft durch Freude", Heindbeit, "Kraft durch Freude", Heindbeit, und Abohnungen, Berusserziedung, brauchen Mitarbeiter, die einsahbereit wirken wollen, und auch mit eigenen Anregungen berbotreten können.

Gur jebe unmittelbare fogiale hilfeteiftung wie etwa Sicolungsbeibilfe, Enticulbung ufw.

früh ein eigener Sportplat im Betrieb gebaut wurde, großen Erfolg bat, so geschah boch alles tonsequent auf der Frundlage der Freiwilligfeit. Auf feinen wurde Pwang ausgesibt, aber schon dalb spürt er, daß er sich nicht ausschließen sann, daß auch die Mitardeit an den derschlebensten Dingen außerhalb der Tagesarbeit in der Betriedsgemeinschaft notwendig ist, Das gute Beilpiel der ersten wenigen siedt an, und bald entpuppen sich erziannlich viele Taleute. Kameradschaftsseiern werden aus sichtließtlich mit eigenen Aralten bestehnschis und Maiser wie auch die Betriedsansssiftige stellen hohe Ansordrungen. Ueber den Sprechchor sam nan zum Labenschaft, und mitstigen wollen.

Aus der sulturellen Arbeit der Beirieds-

Mus ber fulturellen Arbeit ber Betriebs-gemeinschaft aber muche bas Intereffe für bie fulturellen Beranftaltungen ber WEG "Rraft burch Freude"!

Gur bie mufitalifchen Geierftunben im Ribe-lungenfaal tonnten regelmäßig rund 30 Rarten abgefest werben, in einer gwanglofen Arbeitsgemeinschaft ficherten fich bie Teilnebmer eine furge Einführung in bie aufgeführten Werte. Nehnlich ift es beim I beaterbe fuch.

Die Familie der Arbeitshameraden

Benn es irgendwie möglich ift, muffen bei ben Betriebsveranstaltungen anch die Frauen ben Arbeitstameraben babei fein. Go verlegte man ein Gelt "Lampions über hilbebrand" in ben Betrieb selbst und führte vor ber Feier alle Frauen burch die Blible, bamit auch sie die Arbeit ihrer Manner versteben lernten.

Auch bei den sozialen Mahnahmen wird auf den Kamilienftand geachtet. Betriedssührung und Gesolgschaft kimmern fich nicht nur um franke Arbeitssameraden, sie leisten anch, wenn es notwendig erscheint, iankräftig Silfe, wenn es in der Familie irgendwo sehlt. Und wenn sich bei einem Gesolgschaftsmitglied der Storch einstellt, so solg brompt auch das Erstlingspacet und andere Silfe der Gesolgschaft. Gelöfwerständlich ist auch, daß beim Kameradschaftsabend ebenfalls der tranken Kameraden gedacht wird, und daß sie mit einer Auswerfamkeit beschaft werden.



Die Hildebrand-Mühle von der Hafenseite aus

muß aber auch berlangt werden, daß ber Betreibigemeinichaft für ihn eintritt. Gerabe in diesem Rall fann es feine allgemein gulfigen Richtlinien geben, die obne hatten waren. Solche find Berifigung. Darüber hinaus wurde überhaupt nur fur Fragen möglich, die bie Austrag jum Ausdau einer fa ach b Gefamibeit ber Gefolgichaft berühren. Die personlichen und jamiliaten Berhaltniffe, bie charafterliche Saltung und insbesondere bie Ginfagbereitschaft für die Gefolgichaft muffen berücksichtigt werben, denn das Bobt ber Be-triebsgemeinschaft muß obenan steben Benn der Beiriebssport, für den schon sehr

In regelmäßigen

Bur bie Formilbung fieht bie umfangreiche und beliebt geworbene Bertoucherei gur Berfügung. Darüber binaus wurde jest ber Auftrag jum Ausbau einer Fachbucherei ift weiter die Woglichkeit geboten, sich beruflich sortzubilden und durch sortschreitende Erkenntnis politischer Fragen und Zusammenbänge ben Betrieb zur Gemeinschaft auszurichten. Die Zeilnabme an Fachfursen der DNF, an Schutunglichern und mirt niche uns merkliche lungelagern ufw. wird nicht nur motalisch ge-



"Des Müllers Kunst vollendet der Bäcker" Blick in die Versuchsbäckerei Aufn.: Werkfoto Hildebrand (5)

förbert, sondern auch durch die Tat. Jeder foll nach Möglichkeit in der Lage fein, die Idee bes Führers reftlos durchsehen zu beifen. Und auf allen Gebieten wird geardeitet, überall herrscht frisches Leben. So wurde die Berleihung des Gaudiploms für alle eine innere Befriedigung, weil jeder das Gefühl hatte, sein Teil dazu beidetragen zu baben. beigetragen ju haben.

Das Werk wird ichoner

Das alte Müblengebäube machte an sich feinen gerade freuwblichen Eindruck. Aber burch
Gruna nilagen an den Wegen und auf den
bösen, durch einen kleinen, liebevoll gedegien.
Schmund plag im Rücken des Kantinengebändes, durch Ausgestaltung der Kantinen, durch
Schaffung erleichterter Arbeitsbedingungen, durch Berbesserung der Arbeitsbedingungen, durch Berbesserung der Arbeitsbedingungen, durch Berbesserung der Arbeitsbedingungen, vieles andere wurde das Interesse der Wertge-meinschaft mabraenammen. In der Albeitung

vieles andere wurde das Interesie der Wertgemeinschaft wahrgenommen. In der Abreilung Aleinpack 4. B., wo eine verdalmismäßig "mechanische Arbeit geleistet wird, sorgt Radio für Unterhaltung, und ost genug wird auch sleisig dei der Arbeit gefungen.

Natürlich wird man dei dem Erreichten nicht siehen derben. Ein Rendau, der auch ein Komeradschaftsbaus umsässen wird, ist bereits über das Stadium der Planung dinaus gediehen. Wohlen man sieht enrsteht Reues, dier sind die dahlen Manern durch Tiafetten gegliedert, dort wurde eine leere Fläche durch Rasen und dunte Mumen belebt. Der Beiried wird an der sommenden Ermeinschaftslichwortstätte beteiligt sein, er stellte auch zum ersten Male Millerschrlinge, die sonst in Großmubsen sehlen, ein.

Die Betriebsgemeinschaft hilft

Um aber immer den Gedanfen der Selbithiffe wachzuhalten, wurde der Betrieds zellentasse ein großes, vietjättiges Arbeitsgebiet vordesbalten. Sie fpringt üderall, wo
es Rot tut, querft ein. Beisteuer jedes einzelnen
und der Betriedssührung erhält diese Kasse.

Duhende von Einzelheiten wären noch zu
nennen. Enricheidend ist immer, daß die fürforge für den Arbeitskameraden niemals aufbört, daß jede Einrichtung nicht ichematisch erftarrt, sondern so elastisch gebandhabt wird, daß
ile sich anderen, besteren Berhältunssien anpassen
tann. Der Gedanse der Einheit sieht über allem.
Das Ziel aber ist eines und auf dieses Ziel rich-Das Ziel aber ift eines und auf diese Ziel richtet sich alles: Die Berftellung ber Betriebsgemeinschaft. Und die bedeutendste Leistung des Betriebes ift, daß er dieser
Betriebsgemeinschaft in porbildlicher Weise und in ungewohntem Musmage verwirflichen fonnte. Dr. C. J. B.



Werkskameraden arbeiten mit bei den Grünanlagen



und halten Mittagspause im selbstgeschaffenen Schmuckgarten

Das Auto wird Konsumware

WPD Bistreit bas Austand nach bem be-rubmten Mufter des "halter ben Dieb" wieber einmal bas Deutschland Moolf hitters friegeriider Abfichien begichtigt, vollgog ber Gubrer am 26. Mai in Gallersleben nach ber Grund-fleinlegung jur Bolfswagenfabrif eine ber größten Taten bes Friebens in feinem an fol-wen Taten io reichen Leben. Der Bagen, ber nach feinem Billen für feche bis fieben Dillionen beutider Meniden eridwinglich fein foll, bem er feibit ben Ramen "RoB.-Bagen" gab, weit er bagu bestimmt ift, "Die breiteiten Malfen unferes Bolles mit Greude und bamit mit Rraft ju erfillen", tann bod biefe feine Aufgabe nur erfullen, wenn ber Friebe als primitible Borausfehung für ein Bolt, bas lich freuen will, borbanben ift und erbalten bleibt. Ge gibt baber feinen befferen Beweis bes beutiden Friedenstwillens als biefe Zat bom 26.

Das mußte eigentlich auch ber miggunitigbe Musianber begreifen, wenn er fich einmal bie Bebentung bes Rog-Bagens für Die beutiche Bollswirtichaft und feine Auswirfungen flar-macht. Mit ibm wird ein ungeheuer großes neues und bauermbes Bedarfsgebiet erichtoffen, bas auf Jahre und Jahrzehne binaus bem beuischen Bolfe Bolbeschäftigung garaniert. auch wenn die großen staatlichen Gemeinschaftsausgaben des Biederausbaues, der Biederwedrbastmachung usw. einmal im werentlichen
beendet sein sollien. Bar es nicht gerade das
Aussand, das uns immer wieder vorgeoalten
bat, die deutsche "Konjunftur", allzu einseitig
auf Staatsindestitionen begründet, muste notwendigerweise einmal zusammendrechen, da die Staateinweftitionen nicht in alle Ewigfeit fo weltergeben tonnten? Run, ber 26. Ral bes Jabred 1938 bat ber Welt gejeigt, bag man nicht nur für ben Aried, fonbern auch für ben Grieben ruften fann, und bah man damit ber Not ber Arbeitelofigfeit gebumal beffer bert werben fann ale burch

Durch bie Bollbeichafrigung in Deutschland ift nvar noch nicht bie Bermogensverteilung, aber bod bie Gintommensgenaltung erbeblich geandert worben, und gwar obne Eingriffe, gang aus der organischen Entwick-lung beraus. Da alle arbeiten, berdienen auch alle. Und wenn alle verdienen, mussen viele mehr verdienen, da die Posten qualifiziertet Arbeit notwendigerweile eine Bermehrung er-fabron nunten. Es stieg nicht nur das Ge-tamieinsommen, sondern auch das Einzeleintommen. Die Statiftif ber Beitrage jur Inbalidenderflicherung zeigt diesen Zuftand ber Ent-wicklung gang deutlich. 1932 zablien von 1000 Arbeitern 191 Beiträge in der Lobnklaffe von 36 dis 42 MM. Wochenlobn, in der Lobnklaffe von 42 dis 48 MM, nicht ein einziger. 1937 dagegen hatten bon 1000 Arbeitern 106 ein Ginfommen ben 36 bis 42 99.00. und nicht weniger als 191 ein foldes ben 42 bis 48 91.00. 3nd-gefamr baben alfo jaft 30 b.d. aller Arbeiter ein Ginfommen ben mehr als 36 91.00. während es 1932 nur 19,1 bo, waren.

Dieje Rauftraftfieigerung, ju ber noch bie er-bebliche Gintommenstelgerung aus Gebalt unb aus felbftanbiger Erwervstätigfeit fommt, geftattete eine beträchtliche Erweiterung bes Sigenbedarfs, Sie richtig zu lenfen, war eine Aufgabe ber Wirtschaftsführung, Unerwünscht war eine Erböhung bes Konfums von Lebensmitteln und aussambsabbängigen Baren. Erwanicht bagegen ein verftartier Berbrauch bon Baren rein beutider Erzeugung, vefenders technischindultrieller Natur. Das Aufo in eine folde Bare.

Das Anto war aber bis febt fibermtegenb ein Anveitieinsgut. Ceine Anichaffung und Sattung murbe im weientlichen unter bem Gefichtspuntt ber Rabitalanlage mit allen fic baraus ergebenben Golgerungen, wie Rabitalverziniung. Amortifation und. betrachtet. Es febre allo gewissermagen "Bermögen" vorans. Die Bermögensverteilung bat fich aver im deutsichen Boll firusturell noch wenig verändert. Das jeste der Berdreitung des Autos gewisse

Soute alfo bas Anto fich bem gegenwartigen Buffant ber beutiden Berbraudericaft anpaffen, ber burch eine Erbobung ber Ginfomennzeichnet ift, fo mußte es aus einem Inveititionegut ju einem Ronfumgut werben, benn bas Einfommen flieht nun einmal jum größten Zeil in ben Ronium.

Und bas ift bie Bebeutung Des 26. Mat. Das Auto wird burd ben Rbaein Ronfumaurfein. Dagu gebort feibitberftanblich, bag ein folder Bagen technich auf ber bobe fiebt und weitgebenben Gebraucheanspriicen binfichtlich Gelchwindigfeit, Araftftoffverbrauch, Bequemlidfeit, Gefälligteit ber Borm und nicht gulest auch Breis entipricht. Dit Recht barf ber Rog-Bagen bies von fich

Damit allein aber ift ber entideibenbe Geritt bom Inbeftitionegut jum Ronfumgut noch nicht getan. Der erfolgt erft burch bas neuartige Char- und Berliderungsibnem. beffen Einzelheiten im Beginn ber zweiten Jahresbällte befanntgegeben werben foffen, von bem aber lebt schon feltsebt, bas die niedrigfte Rate d RM, wöchentlich betragen wird, wozu für Berncherung (Rasto und haftbflicht zusammen) noch 1 NM, wöchentlich binzutommt. Rechnet man für Betriedstoff noch 4 RM. wöchentlich, so ist ber Rov-Bagen mit rund 10 AM. Befastung in der Woche tatlächlich für Millionen eridwinglich, jumal vielfoch bie bisberigen recht erbeblichen Fabrgelder für andere Bertebrömittel in Wealau fommen, Mit burch-tonttilich 3 RM, find biefe eber ju niedrig, als in boch beziffert. Das Entschebende aber ift, baß er auf biefe Art in tnapp vier Jadren bezahlt in, also in einer Beit, bie ber burdidnitt. liden Lebensbauer entipricht, und Dat Dann Die Anichaffung eines neuen Abo-Brage ber Unichaffung eines Wagens niemals

Zahlen zeigen den Aufbau

Fünf Jahre Arbeit im Fachamt "Textil"

Die beutiche Textilinduftrie ift ein Induftriesweig, ber, bedingt burch feine Robftoffbafis, mit größeren der, bedingt durch feine Robitoftballs, mit größeren Echivierigteiten zu fampfen bar als viele andere. Die umitätung auf deimiliche Robitoffe und Berkhoffe, die man deute als durchaus geglücht aufeden fann, bat ein Unmag den Arbeitskraft und Leiftung verlangt. Roben den rein industrießen Leiftungen fiedt num die Leiftung der Arbeitskront den Echiungen der ben den fichen Terillindustele gegenüber. Es ift felne leichte Aufgabe, fast 10 500 Betriebe mit über 975 000 deselbeitskriftsprichten unternen son ober holgichaftsmitgliedern zu betreuen, ungerechnet 80 000 Deimarbeiter und über 3000 Lodingewerbetreibenbe, und es ist ein schoner Erfolg ber TAG-Arbeit, Dah 93,13 b. D. der Schaffenden in der dentschen Lodinarie Mitglieder ber

Bas nun für biele ichaffenben Meniden in ber beutschen Textilinduftrie geideben ift, tann mit wenigen Borten umriffen werben. Bur bie Deimarbeiter und Deimarbeiterunen And 70 Tartfordnungen und 170 Ergangungen geichaffen worben. Bit bie Breid-ermagigungen bei ber Reicheban und ben Borortbobnen weurben, jum Jwede gerechter Entlob-nung für die heimarbeiter, 11 Berechnungentellen er-richtet, 3m Kinderwaldbeim Glamen bei Spremberg fanden 300 erholungsbedurftige Amber Betreibung und grundliche Erhofung, Bur Ausbildung brauch-baren Facharbeiternachtunchfes wurde im Babre 1937 bes Reichsausbiibungswerf bes Bach-amtes Tegitt in Langenbielau burch Reichkleiter Dr. Leb eröffnet und eingeweiht,

Nachwuchsförderung

170 Lebrlinge fonnten noch erfolgreicher Abichlichprufung ben Gadarbeiterbrief erbalten. Ueber 700 be-triebliche und überberriebliche Berufdergiebungemoßnahmen wurden außerdem durchgeführt. 40 000 Ge-folgichaftemitglieder nahmen an fachfundlichen Bor-trägen teil. 26 wirtichaftefundliche gabrien mit durchidmittlid 50 Teilnehmern murben gleichfalls ber-

97 Lebroden, 80 Lebrivertfiatten und 9 Gemein-ichafistebrivertfiatten find errichtet worben. 3m Mufban befinden fich jur Beir 48 Lebrwerffidten. Das Leiftungsabzeichen für vorbildliche Berufderziebungsflatien wurde an 26 Betriebe ber beutiden Teritinbuftrie verlieben. 3m Reichsberufsweitsampf 1957 ftanben 159 000 Teilnebmer. hiervon wurden 70 Reiche und Gaufieger burch Sochiculbefuch gefordert, Der Urfand für Jugendliche fonnte in vielen Betriebs-ordnungen ber Texilinduftrie mit 18, 15 und 12 Ar-beitötigen aufgenemmen und foftgelegt werden.

Frauen besonders betreut

Auf die Betreuung der Frauen wurde gang befon-berer Bert gesegt, zumat ja ein bober Progentiab von Frauen (553 000) in der deutschen Tertilindustrie tätig ist. Zur Betreuung find ed. 10 000 Bertrauens-trauen eingelegt, die beken diervon find zu sozialen Betriebsarbeiterinnen ernannt. In 80 d. d. der Ter-tilbetriede find die Bertriebsildrer veranlagt worden, bet. Die general Gelt, die Tilleren, wollden bei Schwangericatibei bie Tifferenz swifden Bockenengeit und Bockenschung ihr die Tauer der gestehten Schubeflicht zu zahlen. Es war möglich, für ziefe 800 Zeztilardeiterinnen im Wege des Arbeitsblapaustauldes zusähliche Erboiung zu erlangen. In eiwa 30 Zeztilbefrieden find Wert frauengruppen gegründet worden. Auf dem Gebiete ber Schulung wurden über 1100 Bettrauenstratsversammlungen abgebatten. 35 Saufonderfebradinge mit ungefähr 300 Teitnedmern einschlieflich Betriedsführern und 15 Reichbeledraunge mit 600 Teilnebmern murben burchgeführt,

Tegtilbetriebe im Ceiftungskampf

Mm 2 eifft ung dtampf beteiligten fich inogefamt 2733 Tegritbetriebe. Drei Betriebe ber Zegillnbuftrie erhielten im Jahre 1937 bie Ausgeichnung M.S. Mufter-betriebe. Auf fachlichen Gebier verfügt bas Fachamt Tertil über eine umfangreiche 141sagige Zeitschrift "Die beusche Territwirzschaft", die auch im Austand in 38 Staaten Berbreitung gefunden bat. Diese Zel-tung bat fich als ein berborragender Mittler gur Wieder aufnahme gelöfter Exportverbindung beit, git Schaffung neuer beröchtet. Ge fei biefen Jablen und turzen Gerichten dinzugestigt, bas die dier aufgezeigte Aufwärtsent wicken wirden gendalt, so das wir voraussichtlich hoffen können, die dier aufgezeichen Zahlen und Erfolge im temmenden Jahr noch weient-Jahren und übertreffen zu fönnen. Allein die Tat-lache, daß die britte Reichslagung des Tachantes Tegril Ende Wat 1938 in Predlau eine Gemeinschofts-tagung zwischen dem Jacksunt Tegril und der Wirt-ichaftsgruppe Tegril ist, mag beweisen, wie eng und lameradikalisch die Arbeit in der gesamten deutschen Tegrillunderte Der gestalte das Tegtillinduftrie fich gefialtet bat,

Kälte auf vielen Gebieten hilfreich

Kleiner Querschnitt der Kälteverwertung und Kälteverwendung

Mit ben erften warmen Tagen fangt bie Gaifon ber Raltewirifchaft an. Die verichiebewation ber Kaltewirtichaft an, Die verichebenen Zweige ber Rühlung, von der Eisbiele und dem Hauschaltübischrant über Bierfühlung, Fischransporte und Kübliagerung von Giern bis zur Kälte als Mittel bei der Berftellung von Bier und Filmen, werden mit der ftelgenden Sonne auf Hochbetrieb gebracht, Die Kaltefaisons wird diesmal gewistermaßen eröfinet vor der Haupt verfammtung des deutschen Kältepereins im Frankbentiden Raltevereine in Frant-jurt am 30, Rai. Ge fennzeichnet bie heu-tige Stellung ber Ralte in ber Lebensmittel-wirtichaft, wenn jugleich mit ben Raltetech-nifern bie Chemifer ber Lebensmittelindirie tagen und ber Prafibent ber Saupwereinigung ber beutiden Gartenbauwirtichaft bei biefer Rundgebung über bie Ruhllagerung von Obst und Gemufe fpricht.

Konservierung durch Kälte

Die Durchführung ber Marftordnung bes Reichsnahrftandes mit ihrem Ziel einer gleichbleibenden Bersorgung ift nur möglich mit dile der Aubitechnif. Die Rühlsläche in den arofen Rühlbäusern, Martiballen und Schlacht-bäusern ift im vergangenen Jahr saft überall vergrößert worden. Die Bewohner der Kühl-häuser werden immer zahlreicher. Kohl, Aeptel und Jwiedeln überwintern neuerdings bier, wie Fielich, Gier und Butter "übersommert". Aber bei folder Einlagerung ergeben fich oft große Schwierigfeiten. Richt jedes Obst und Gemuse verträgt fich nachbarlich, ja die Abneigung einzelner Roblforten gegeneinander gebt so weit, baß Robl aus Felbern berschieben er Dungung, wie Aepfel berichiebner Borten nicht zusammen gelagert werden können. Und auch Obst und Gemisse können sich wie Renichen erfälten, so daß in jedem Einzelfall erft untersucht werden muß, welchen Kältegrab sie vertragen. Zchließlich aber nüben die besten Küblbauser nichts, wenn man Fleisch und Butter nicht frisch einliefert. Diese leicht verdenlichen Rabrungsmittel müssen auch fühl und rale transportiert werden. Ueber 600 fo weit, bag Robl aus Relbern ber. und raich transportiert werben. Ueber 600 Rublwagen laufen bereits auf beutichen Bleifen; bie machfenbe Berforgung mit frifcen

mebr eine Frage bes Rapitals ift, fonbern nur eine Frage der Ueberlegung, ob man von feinem Gintommen 6-8 99.00. für biefen 3wed frei

machen fann, genau fo wie man überledt, wic-

viet man für Wohnung, Rleidung, Lebensunter-balt ufm. wöchentlich ausgeben tann ober win. Damit ift bas Auto in Deutschland tatlachtich gu

Bas bas bollswirticalilich bedeutet, ift beute noch gar nicht abguleben. Richt nur eine gange Stadt bon junachft 30 000, tvater 60 000

Einwohnern wird ben bem neuen Berf bet

Galleroleben eriftieren, fonbern barüber binaus

meiben Taulenbe und aber Taulenbe in ben

Borinduftrien, im Dandel und Berfebr, im Reparaturbandwerf uiw, Arbeit und Berbienft baburd finden. Die Automobilinduftre wird

and für Deutichland ju einer Schiffelindufrie werden, wie fie es in Amerifa ift. Darans affein

ergibt fich icon, bab ber Roff-Bagen feine Ronfurrenggefabr für bie fibrigen Automobil-

fabrifen bilbet. Gie werben genau wie beim

Bolleenpfanger ebenfalls große Bortette bon

einer Roniummare geworben!

Sifchen bat ben "tühlen" Wagenpart im letten Jahre erneut vergrößert.

Genug und Beilung durch Kälte

Aber auch ber Dlenich benuht die Ralte für feinen Rorper als Schut vor Schaben, Die Talte Rompresse und ber Eisbeutel find alte Sausmittel. — gang moberne Methoben ber Rattebestrablung benupen die Ratte jur Deilung von Sauttrantheiten, jogar gur thoben ber Kältebostrahlung benuben die Kälte gur heilung von Hauttrankbeiten, sogar zur Betämplung von Krebs. Reben dieser äußerlichen Kälte ist die innersiche allgemeiner und belieden kalte ist die innersiche allgemeiner und belieden, und wie man sich im Binter mit Tee und Grog einbeigt, so tühlt man sich im Sommer mit Gis und Bier. Solche kalten Küsse und Güffe, solche Eisgetränke und Gisspeisen werden sei der Rachtriegszeit in Teutschand sur viele Millionen verschlärft, allein die sährlichen Ausgaben sur Speiserischen bei gabriichen Ausgaben sur Speiserischen bei gabriichen Ausgaben sur Beich mark geschährt, und der Källe reizt mindelens ebenso zur Anschalfung des Kühlschranks wie die Bernunst im Kamps gegen den Berderb ihn fordert. Der Umsat der Gastwirte hängt in den beißen Tagen saft noch stärker von der Kühle als von der gen faft noch ftarter bon ber Ruble ale bon ber

Blite ber Getrante ab, Gerabe bie "Rühlmobel" im Schaufenfter ber Fleifcher und an ber Thete ber Gaftwirte haben fich in den lebten Jahren immer mehr eingeburgert. Diese fleinen Raltemafchinen bilben beute fast bas haupigeschift ber Raltemafdinenfabrifen.

Produktion mit Kalte

Aber die Kühltechnif hat ihren Beg nicht über den Genuß und die Konservierung, sondern zuerst als Heller in der Produktion gemacht. Die ersten Eismaschinen wurden "ersunden", um der Heismaschinen wurden "ersunden", um der Heisen den den verschiedenen Jweigen der Bahrungsmittelindustrie auch viele Bersahren der chemischen Industrie mir dem wichtigen Hismittel der Kälte. Bei der Filmberstellung und Gasberstüffigung spielt die Kälte eine große Rolle, in Pulder", Inder- und Gummiswarensahrlen arbeiten Großtältemaschinen. Ihre disse entbertweiten die Temperaturen müssen oswarenschild werden. Die Temperaturen müssen oswarenschild werden. Die Zemperaturen müssen oswarenschild werden. Die Zemperaturen mitsten der werden. Die Baubertunft der Kälte ist technisch noch längst nicht voll erschlossen. Sie kann kaum weniger bessen als die Kalle ift technisch noch langt nicht voll erichtofen. Sie kann kaum weniger helsen als die Wärme — nur ift sie teurer! Wenn das Leuchtgas durch ein Kältebad geschicht wird, um es von Frembestandteile zu reinigen, wenn in einzelnen Fabriken die Luft aus den Arbeitstäumen abgeleites und gekühlt wird, um die derstlächtigten Alfohols und Benzindämdse dadurch wiederzugewinnen, dann sieht der Laie edenso vor technischen Geheimnissen, wie sie ihm in der kleinen Küblimalchine seines dausdaltsschrankes tleinen Rübimalchine feines Daushaltsicheantes verborgen icheinen, die durch ein unsichtbares Bunder, durch "Absorption" oder burch "Kompression" arbeitet. Die Technik gedt bier immer neue Wege, ihre Fortschritte wird die Frankurter Tagung wieder anneiten furter Tagung wieber erweifen,

Pfandbriefe ausverkauft

NWD Die Pfanbbriefinftitute baben ibre letten Pfonddriefe ausberfauft, 3m erften Blerfel bes Jabres 1938 bat fich der Umfaul aller Plandbrief- und Kommunalichuldberichreidungsarten nur noch um 22 Min. Reichsmart erhöht, im bergangenen Jadre in der gleichen Zeit aber um 65 Min. RM. Tadet ist in dem Jugang des iaufenden Jabres noch eine Sonderausgabe von Laubestufturrentenbriefen enthalten. Obne biefe Ausgabe würde ber Intgang nur 7 Mil. A.N. betragen. Go wird, wenn nicht bech noch ben Plaub-briefinftituten bie Ausgade neuer Pfanbbriefe geftattet tvirb, ber Ingeng in biefem Sabre welentlich unter bem Bugang von Dis Mill. Riff, bes bergangenen Jabres juridfbietben. Borrate baben namit d bie Bfanbbriefbanten nicht mehr, unb ein Ueberftand aus bem vergangenen Jabre ift auch nicht mehr vorbanden. Turch ben Berfauf ber Glanb-beiefe baben fich bie Pfanbariefinftitute bas Geib für bie Bergabe von Stebotbefen berichaftt. 3m bergange-nen Jabre tounten fie rund 600 Mil. RDr. neu ausleiben, Tavon fiammte etwa je bie Statte aus bem Eries verfaufter Pfanboriefe und ans ben Radfinffen Erfant berfaufter Pfandbriefe und aus ben Radfunfen und Ligungsbeitägen aller Oppolibeten. Ta aus bem Berfant ber Pfandbriefe in biejem Jabre wohl tamm größere Mittel bereinfommen, find die Pfandbriefts fille und brieftin fiftute auf bie Rudflulfe und brieftin fitute auf bie Rudflulfe und brieftin fan der betrage auge wiefen. Tas wird noch bem Bodenbriefe des Inflitutes für Konfunfturforichung eine Schrundlung bes gefamten Gefichtisminfanges um Jacque burden. Tebe Schrundlung faim per generaleite Gefendete. nur aufgeballen werben burte ben Erfan ber jur Die aung gelangenben Auftvertungspapiere burch neue

Binnenumschlags-Speditions-Tarif

für Mannheim, Qubwigsbafen und Werms 8W Der Reicheberfebraminifter bat bem Leiter bet Reichigenwope "Spedition und Lagerei" die Ermächtle aung erteilt, für die Sifen Mannbeim, Undwigsdofen und Worms berdindliche Sabe für Umidiagoleifungen der Spediteure in den genannten Safen fest unichen, Die Zarise werden am 15. Juni in Arost treten.
— Mit der Schaffung verdindlicher Tarrie für die Leisung der der Bellingen der Billingen der Billing - Mit der Schaffling verdinditiger Latife für die Leifungen der Binnemunichtagespedieure in den genonnten höfen findet ein Ordungstwert, das fich in den Zechäfen hamdung und Bremen seit einem Jahr Deteabrt dat und vor furjem auf die hälen Lübed und Liettin abertragen wurde, in entiprechender Form auch in den genaunten rolchtigen Binnemunichlagt-pläpen Anweindung.

Zwischen Regenumhang und Dirndlkleid

Schwankende Beurteilung der Einzelhandels-Frühjahrsumsätze

Die Bwifdenfaifon swifden Offern und Bfingften in ben Monaten DAR April, Mai - bringen ben meift April, Mai - bringen ben meiften Beflei-bungsgeschäften bie Entscheidung für die erfie Jahresbalfte. Die Umfabe für die Fertigflei-bung, hate und Schube (weniger Bajche) er-reichen zwar nicht die Weihnachismonate, übertreffen aber andere Monate um bas Doppelte. Selten aber haben bie Umfahe von Monat zu Monat, ja von Boche zu Boche fo geschwantt wie in biesem Grubiabr. Dabei zeigte fich, wie ftart bie Grauen in ihren Gintaufen bom Better abhangig find, wie aber bie Manner bei ben tra-

biefer Entwidlung baben, benn mit lebem weiteren Jahr ber Bolbeichaftigung wacht ja auch bie Bermogenebijoung in Deutschland, fo baf bie Babl berer, Die fich einen teureren Bagen faufen fonnen und werden, ebenfalls

mit jedem Jahr grober werben wirb, Sand in Sand bamit geben bie groben Stragenbauten, ber Ausbau ber Sidote, Der Die Boiung ber Garagenfrage bringen wirb, und andere Blane, Die Borforge bafür tretfen, Das bas Automobil in Deurichland Roum gur freien Entfaltung finber und nicht in feiner eigenen tieberfulle ichlieblich erftidt und um fein Befentlichtes gebracht wirb, Die Ednelligfeit, wie es infolge ber Aurglichrigfeit ber Bergangenbeit leiber beute icon biellach ift. Damit aber ergeben fich fur bie Begiebung gwieden "Bobnen" und "Arbeiten" im Lauf. ber Beit bollig nene Berbaltniffe, Die bas Geficht bes jutlinftigen Deutschlands bon Grund aus neu gestalten werben und zwar in einem iconeren

und gefünberen Ginne. Co ruftet Deutschland für ben Frieben!

bitionellen Ginfaufsterminen berbarren. Damen haben in den fommerwarmen Maryingen bereits mehr gefauft als im bergangenen Bahr ju Oftern. Als aber ber April bann nag und talt murbe, ftellten fie trop bee öfterlichen und talt wurde, stellten sie trop des öfterlichen Anreiges ihre Einkaufe ein, während bagegen ihre Manner ohne Rudsicht auf Wind und Weiter, im Mary weniger als im Borjabre, im April aber ju Oltern so viel üppiger tauften, daß die Umsätz der hert gerren ausstatter und herren hutgeschäfte um mehr als ein Drittel über das Vorjahr gestiegen sein bürften! Während ber heihe Mary bereits Sommersleiber faufen ber heihe Mary bereits Sommersleiber faufen der heihe Marz bereits Sommerkleiber faufen ließ, hat der kalte April noch einmal überraschend das Strick- und Wirkwarengeschäft beledt. Im wechsetvollen Mai wurden an manchen Tagen die Winter-kleider wieder berborgeholt, — die Frühjabrsgarderobe blieb in den Geschäften bängen. Aber was dem einen sin Uhl, ift dem andern die Nachtigall. Das Schirmge-ichaft, das im sonnigen Marz um 60 v. H. (1) gegenüber dem Borjabre zurückgegangen war, bat mit dem Regen des April und Mai einen neuen Segen erbalten. Besonders der kleine neuen Segen erhalten. Besonders ber fleine "Knirps", um beffen Absat fich bie Leber-gefchafte (als Taschenknirps) mit ben Schirmgeichaften ftreiten, bat feinen Anteil am Schirmgeidaften freiten, gat seinen Anteil am Schirm-ersolg. Aber auch das Regencape der Dame wie der Beitermantel des herrn haben sich als günstiges Geschäft noch im Mai erwiesen. Des-balb sewankt die Beurteilung über die Früh-jahrsumsähe im Einzelhandel ebenso wie das Wetter dieses Jahres. Die Sommereinkäuse in ben marmeren Tagen aber zeigen eine beutliche Beborzugung bestimmter Rleiber, vor allem bes Dirnbilleibs bas in biesem Commer auch bie Mobe ber Stadt beherrichen foll.

Sand

"Bake

am Dimi gielen. nier tou gewonne gangener die junge mande & Geteinter Die ergle BIR W

Weinbeit 9:0; Ku Jahn W Jahn W Medaran Da Am H Mannich bene Ra von Ph. Stämpfe Rampi

nierte 2

Nm 1

Areupbe

Mannbei

Sieger. 3m & unb 39: Darm fampj ir Weginn ftabter ! enge Gr

Edima be Baber

bes Bre

Borrun

anitoltet

Hauptia

fchaft be bet in @ in Rein: Be fart, Ri

BE U

Doppels nach Lo Der 9 aus An tober e reich zu lands h

1938

iöbel" Thete ahren

Ralte-

über n 311-t. Die

e ar-

abren

Mung

eine mini-

bachteratu-

Ralte t ber -jakbi s bie

endri-

nod \$

burch

bares

Rom.

rant-

labres.

WHILE.

unter genen

danb-d für

aus. bem miffen

nffur-bāftā-

211

neme

rif

deti-

ben T bes unb

Die

lärz-

naß

den

egen

abre,

11 111

ufen

er-

Mai er.

iften bent ge. (1)

inen

ber-

irm.

ale Des-

and

Handball-Jugendlurnier des BIR

BifR blieb Turnierfieger

In einem gut aufgezogenen Sanbballturnier tonnte ber Beranstalter — Bin Mannbeim — am Simmelsabristage einen schönen Erforg etzielen. Das bon fünf Bereinen beschickte Zurnier wurde burch die lich in ausgezeichneter Bersassung präsentierende Manutalt des Bin gewonnen, Danit dat Manubeim den ien vergangenen Jahre nach Weindelm gegangenen Bankerpreis zurückgebolt. Es war eine Bracht. Wanberpreis jurfidgebolt. Es war eine Bracht, bie lungen Mannichaften fpielen ju feben. Co manche Seniorenmannicaft fonnte fich an bem Gezeigten ervauen und letnen. Es ware ju wiiniden, wenn berartige Turnlere noch recht oft wieberbolt würben.

Die ergletten Ergebniffe:

BIR Mannbeim — Rurpfals Redarau 7:0; BIR Mannbeim — Tabe, Reifch 5:3; BiR Mannbeim — Jabn Beinheim 6:1; BIR Mannbeim — Frankentbal 8:2: Agbe. Reich — Jahn Beinbeim 4:2; Tabe, Reich — Frankentbal 9:0; Kurpfalz Redarau — Frankentbal 1:0; Jahn Weinbeim — Kurpfalz Redarau 10:1; Jahn Weinbeim — Frankentbal 5:1; Aurpfalz Redarau - Tobe, Retich 0:6.

Darmitadier Sechter in Weinheim

Am himmelfahrtstage weilten in Welnheim Mannschaften ber DAL, Ortsgruppe Darmstadt, um mit Jechtern bes TB 62 Weinbeim verschiebene Kampse auszutragen. Unter der Leitung bon Bh. Jung, Biernheim, widelten sich die Kämpse siott und reibungstos ab. Im ersten Rampf trafen ble Frauen gegen eine tombi-nierte Manuschaft bon Weinheim gusammen. Das Resultar lautete 11:5 fur Darmftabt.

Im zweiten Treffen ftanden fich die Flo-rett - Mannichaften gegenüber. Darmftadt mit Arenhberger, Kaifer, hann 2. und Falt; Bein-beim mit Sagemann, Erlenfotter, Bauer und Röber. Die Darmftabter blieben mit 9:7 fnapp

3m Gabellampf fiegte Darmftabt mit 13:3 unb 39:78 Treffern,

Darmftabt gewann somit ben Mannschafts-fampf in brei Baffen mit 6:0 Buntten. Bor Beginn ber Rampfe überreichten bie Darmftabier ben Weinheimer Fechtern einen Bim-pel, ba ichon lange gwischen beiben Barteien enge Freundichaftsbeziehungen bestehen.

Menjel boxt in Stullgart

Der Stutigarter "Schwabenring" beranstoltet gusammen mit ber Stadt Stutigart am 16. Juli einen Bor-Grobfampftag. Den Hauptsampf in der 2000 Inichauer fassenden Gebruckenhalle auf dem Cannstatter Walen bestreitet ber Rachumer Topperaninischer Malen ftreiter ber Bodumer Schwergewichtler Balter Reufel, ber einen ber beiten fontimentalen Schwergewichtler ober einen Borer ber englischen Ranglifte jum Gegner erhalten wirb.

Rurge Sportmelbungen

Babens Jufiballelf trifft beim Gauturnier bes Breslauer Turn- und Sportfestes in ber Borrunde am 24. Juli auf die farte Mann-icaft bes Gaues Rieberrhein. Das Spiel finbet in Schweibnit ftatt.

Fortung Duffelborf fest im Borenbspiel jur Deutschen Fußballmeisterschaft am Conniag in Köln gegen Schaffe folgende Eif ein: Pelch: Janes, Bornefeld: Mehl, Bender, Iwolanowifi: Albrecht, Wigold, heibach, Pit-fart, Kobierst.

BC Schalle 64 hat die Berhandlungen mit FC Arjenal London fortgeseht. Der Deutsche Doppelmeister wird wahrscheinlich im Derbit nach London fabren und gegen bie "Gunnere"

Der Rieberlandische hoden Bund veranstaltet aus Anlas seines Zighrigen Bestebens im Ot-tober ein Internationales hodenturnier, für bas bereits Deutschland, Belgien und Frank-reich jugesagt haben. Mit ber Teilnahme Englands wirb gerechnet,

Cepp Manger, Olompiafieger im Gewichthe-ben, brachte bei einem Sportjest in Münchberg im Olompischen Dreitampf 860 Pfund gur Sochstrede, alfo 40 Bfund mehr als bei ben Olympifchen Spielen.

Tradition — durch die Tat erfüllt

Eingliederung des Turnerbundes in Gegenwart des Reichsstatthalters

be Wien, 26. Mai.

Der Deutsche Turnerbund in Desterreich hat seine Auflösung beschlossen. Sie wird am Samstag, den 28. Mai, in Anwesenheit des Keichstatthalters Dr. Seph-Inquart und des Reichssportsührers in seierlicher Form vorgenommen. Bon diesem Tage an gehört der Deutsche Turnerbund dem Reichsbund für Leibesübungen

Die Kührer bes Deutschen Turmerbundes, in bessen Reihen auch Reicksstatihalter Dr. Se p sin au art sieht, ersüllen damit aus freiem Willen ihre lehte nationale Pflicht. Der Deutsche Turmerbund gliedert sich ein in die größere Gemeinschaft. Er bleibt auch hierin seiner Tradition treu, die 50 Jahre lang für den Großbeutschen Gedanken unter der Parole "Rassereinheit, Belkseinheit, Gelstestreiheit" gekampt bat. Ungeachtet aller Erniedrigungen und Betsolgungen durch einen arwertorenen Staat sonnte sich die Ivdee des Deutschen Turnerbundes in Oesterreich behaupten. Franz Kader Kieftling volldrachte die erste geschichtliche Tat. Er sorberte Ausschluß der Artiremben aus den Bereinen, er duldete seine Inden und Lichechen, gliehling war Oberturnwart des Ersten Wiener Turnbereins. Den Anstoh zur bas Startberbot sübrung seiner Gedanken war das Startberbot starten Dentil beit einem bellenischen Fünstenden sichrung seiner Gedanken war das Startverdorfür zwei Juden bei einem bellenischen Fünstampf. Damit hatte Rieftling Oel ins Fener gegossen. Aber der Wiener Turnverein ging noch weiter. Er sübrte am 3. April 1887 den Arierparagraphen ein. Das Beisptel machte Schule. Andere Vereine in Riederdsterreich solgten. Das war gegen die Richtlinien der Deutschen Turnverschaft, die den Turngau Ocherreich aus seinen Reiden ausschloß. Darausbin murde 1888 der Deutsche Turnverbund gegründet, murbe 1889 ber Deutsche Turnerbund gegrundet,

ber bon Stund an einen ftarfen vollischen Blod in ber Ofmart bilbete.

in der Oftmark bildete.
Gleich nach dem Kriege zählten die Aurner Ocherreichs 40 000 Mann und 1922 sogar 80 000. Immer mächtiger wurde der Turnerbund, dis — 1933. Dollsuh bekämpste die Turner, weis er in ihnen getarnie Kaitonalsozialisten sah. Dollsuh wurde gerichtet. Bon seinen Kichtern, die man auf Besehl Schuschniggs mit dem Eurnerbund an. Jadilose Turnersührer wurden damals von der Spsiemtegterung eingeterfert und der Kundelbeit ihr Monate verdoten. Als er dann wiedest sie keiten geigen auf der den mit dem Grang eigehmolzen. Er arbeitete aber dennoch weiter und nun mit doppeltem Giser. Er schusam Eurnerse in Siddernien eine böllssche hochschile, in der die Führer ihre Kichtlinten erheiten. Zu den Zehren und Lagerteilnehmern eines dietzgehntägigen Lediganges gehörten auch Reichstattbalter Dr. Seb zu au ar i und Minister die Erde ein Kollschiede den Weiter der die Kollschaften der der Kelthalber der Eunerdund der Turnerbund einnahm, das geht am besten ans den Worten des Reichsstattbalters hervor, der im herbst 1937 erflärte: "Ich sie der und ist den Turnerbund ein den Turnerbund ein der Turnerbund ein der Turnerbund ein den Turnerbund ein der Turnerbund ein den Turnerbund ein des Verlästers der so der se den Edelberen des Verlästers der der und der den Verlästers der der des Verlästers der der der den Verlästers der der des Officer-

Aber so war es nur selbstverständlich, bast auch die Manner bes Turnerbundes, als Costerreich jum Reich zurnichtehrte, als Soldaten bes Dritten Reiches antraien. Am 9. März waren in Wien 1200 Turner aufmarschlert und am 12 Marz nahmen sie 30 wichtige Gebäube ein.

Run aber ist die geschichtliche Sendung bes Deutschen Turnerbundes erfüllt. Beim austererbentlichen Bundestag am 28. Mai wird er sich auflösen und in dem größeren Bund, dem Deutschen ichen Reichabund für Leibebilbungen, aufgeben. Tennis

Schlag auf Schlag folgen jeht die Entschei-bungslämpse im Davispolallamps 1988. Die Europa-Jone wird am tommendem Wochenende bereits die Borschlufrundengegner kennen. Um einen Platz unter den "lehten Bier" kreiten sich Besalen und Judien in Brüssel, Frankreich und Italien in Paris, Jugoslawien und Schweden in Agram und Deutschland sowie Ungarn in Budapest. Die Kachente erwarten Jugoslawien, Belgien, Deutschland und Frankreich (das ist allerdings noch keinesdwegs sicher) als Sieger.

Beichtathletit

Beichtathletit Gesichenthletit-Gesichen an Umfang. Besondere Ereignisse sehlen allerdings noch. Deutschlands Geher baben in Leipzig einen harten Strauß mit den schwedischen Bertretern zu bestehen. Nationale Sportieste seigen in Korst, Aachen, Otenam und Wien. Ungarn entsendet eine ftarte Streitmacht zum Internationalen" in Wien. Oldmpiasteger Wöllte und Schaumburg sind die Anziehungspunste beim Polizeisportses in Dannover. Dazu kommen der Staffellauf "Aund um die Alser" in hamburg und das fie und Polizeisportsest in Etutigart.

23 afferfport

Auch ber Rubersport ift nach langer Winter-zeit endgültig erwacht, um seine Eriftens mit aller Kraft nachzuweisen. Bon ben Ruberregat-ten bes lesten Conntags bor Pfinglien erwab-nen wir die Veranstallungen in Dresben, Mülbeim/Rubr und Amfterbam. Gine Langftreden-Ranuregatta führt bon Speber nach Lubwigd.

Pferbeiport

Ueber 100 Bierbe geben bei ben Frankfurter Mairennen an ben Ablauf. Auch bie übrigen Renntage in München (Sa.), hoppegarten (Jubilaumspreis, 20 000 Mart), Reuß, Magbeburg und Stuttgart versprechen wieber ichbenen und intereffanten Sport. Beim Reitturnier in Bar-ichau find auch bie beutschen Reiter nach ihren iconen Erfolgen in Rom und Bruffel wieber

Motorfport

Ueber 100 beutsche Fabrer nehmen an ber 1. Internationalen Motorrad-Dreitagesahrt, die über deutsches, hollandisches und belgische Ge-biet sührt, teil. Auch die Hollander und Belgier (als sedersübrendes Land) baben für die Fabrt, beren Start und Ziel in Spa liegt, eine ftarke Streitmacht ausgeboten.

Rabibort

Bahrennen sind jest groß im Jug. Am Sonntag treten Ulm, Stertin, Köln (mit dem Audwigsdafener R. Walther), Jürich, Luzern und Paris in Erscheinung. Im Straßensport erwartet man beim Stockholmer Bierländer-sampf ein günstiges Abschneiben der beutschen Bertreter, die gegen die starten Dänen, Hollander und Schweden gewiß keinen leichten Standbaben. Der Gau Südwest dat ein größeres Straßenrennen mit "Rund um den Keroderg in Biesbaden, Die Italien, Nadrundsahrt findet nach anstrengenden Wochen für alle Beteiligsten am Wochenende ihren Abschluß.

Ringen

Giche Sanbhofen und ber RDSB Reuanbing tragen ihren Rudtambf jur Deutschen Mann-ichaftsmeisterschaft im Ringen bereits am Samstag in Mannheim aus.

Areisklaffe I

Run ift auch in ber Gruppe Best ber neue Meifier geboren, Aber er beift nicht Rheinau ober Ofterebeim, sonbern Brühl.

Die Tabelle ift nun folgenbe:

4	Bblele:	deto.	HH.	bert.	Zore	mer.
Brühl	18	10	6	2	51:34	26
Rheinan -	18	11	3	4	51:30	25
Ofterebeim	17	10	3	19400	41:17	23
Post	18	10	-	8	61:46	20
1846	18	-8	2	8	42:42	-18
Sturpfals	18	7	1	10	41:40	15
Reilingen	18	6	2	10	34:49	14
Retich	18	6	2	10	34:63	14
Millubbeim	18	4	4	10	29:45	12
Robinof	17	4	3	10	29:51	11
Der fommenbe	Con	ntag	bt	ingt	mun	old

lettes Spiel bie Begegnung

Robrhof - Ofterebeim

Diefes Spiel bat nur noch für ben Abftieg Bebeutung. Wenn Robrhof biefes Spiel ge-Bebeutung. winnt, muß Altlufteim in ben fauren Apfel beigen und ber 1. Areistlaffe ben Rinden tebren. Robrhof muß aber bas Spiel gewinnen, benn eine Bunfteteilung reicht nicht, ba bas beffere Torverhaltnis bier ben Ausschlag geben murbe.

Tour de France wieder mit Deutschen

Dier von zwölf Sahrern find bereits unter Dertrag

Die wohl schwerfte Prfifung im Rabsport fiberhaupt ift noch immer die "Tour de France", die in diesem Jahr bereits jum 32. Male ausgetragen wird. Bom 5. bie 31. Juli werden in 21 Etappen rund 4600 Kilometer gesorbert, nur feche Rubetage find in bas Brogramm ein-

genreut.

Deutschland wird auch in biesem Jahr wieder eine aus zwölf Fahrern bestehende Mannschaft zu dieser Prüfung entsenden, zu der bereits vier Mann fest verpflichtet wurden. Tih Scheller (Schweinfurt), hans Pühlelb (Dortmund), Bruno Roth (Aranffurt a. M.) und Josef Arents (Köln) sind border noch Teilnehmer an der vom 9. bis 25. Juni laufendem Prussicksandsante und haben damit die beste ben Deutschlandfahrt und haben bamit bie befte Borbereitung für bie Runbfahrt burch Frant-reich, die in ber Stredenführung folgenbe

Etappen aufweist: 5. Juli: Paris - Caen, 238 Rilometer; 6. Juli: Caen - St. Brieuc, 235 Rilometer;

7. Juli: St. Brieur — Rantes, 239 Kilometer;
8. Juli: Kantes—Kovan, 220 Kilometer; 9. Juli: Rubetag; 10. Juli: Kovan — Borbeaux, 205
Kilometer; 11. Juli: Borbeaux — Bavonne;
12. Juli: Bavonne — Pan, 105 Kilometer;
13. Juli: Bubetag; 14. Juli: Pan — Buchon,
194 Kilometer; 15. Juli: Kubetag: 16. Juli:
Puchon — Perpignan, 229 Kilometer; 17. Juli:
Perpignan — Montpellier, 166 Kilometer; 18.
Juli: Monpeller — Warfeille, 163 Kilometer;
19. Juli: Marfeille — Cannes, 202 Kilometer;
20. Juli: Rubetag; 21. Juli: Cannes — Digne,
283 Kilometer; 22. Juli: Bigne — Briancon,
220 Kilometer; 23. Juli: Briancon — Kix les
Pains, 311 Kilometer; 24. Juli: Kubetag;
25. Juli: Kir les Pains — Belançon, 187 Kilometer;
26. Juli: Befancon — Straßburg, 312
Kilometer; 28. Juli: Artaßburg — Meh, 170
Kilometer; 28. Juli: Mubetag; 30. Juli: Keims —
Lille; 31. Juli: Lille — Paris.

Was der Sport am Sonntag bringt

Endspielgegner für die Jugball-Meifterichaft gefucht / Abichlug der fandball-Gruppenkampfe / Davispokal Ungarn - Deutichland

Benn auch ber himmelfahrtstag eine gange Reibe von Beranfialtungen vorwegnabm, to bleibt für ben Sonntag vor Pfingften boch noch ein umfangreiches und vielgestaltiges Sportprogramm guriid. - 3m

Sugball

ist natürlich die Meisterschafts-Vorschlustunde der Gegenstand allgemeiner Ausmersfamseit. Im Köln-Müngersdorfer Stadion sommt es zum Kannpf der westdeutschen Größen Schafte 04 und Fortung Düsseldorf, beides Mannschaften, die auch in diesem Jahr würdig genug wären, den Titel des Meisters zu tragen. Im Dres-dener Oftragedege fireiten sich der Hamburger St und hannoder 96 um den Eintritt ins End-siele. In sämtlichen süddenstäten Kauen gibt fpiel. In famtlichen fübbentichen Gauen gibt es bagu wieber Spiele um ben Tichammerpotal, ibre Babl ift allerdinge biesmal befchrantt, -Banbball

Sim erleben bie in ben letten Tagen ftart "beichleunigien" Endspiele jur beutschen Meisterichaft ihren Abschluß. Am Sonntagabend werben wir auch die Rannschaften tennen, die sich in ber Borschlugrunde betampfen. Am Sonntag in der Borichlugrunde betampfen. Am Schnug spielen noch einmal: Oberalfter Hamburg gegen MISA Leipzig. Bfl Königsberg — Flaf Siet-tin: Fol. SB Berlin — IB 47 Wehlar, WIB Weißensels — WIB Vor. Carlowid: Bfl BB Nachen — Dindenburg Minden, Post SI han-nover — Lintforier IV: Post IV München — 2B Waldhof, IV Urach — Bfl Habloch.

Die erfolgreiche junge Doden-Gif Deutschlanbs fraat, bom Lanbertampf gegen Ungarn Budapeft tommend, am Bochenende in Bien ein Auswahlfpiel gegen bie frühere öfterreichtiche Nationalmannichaft aus. Jahlreiche Freundchafte- und Meifterichaftefpiele runden bas Brogramm auch biesmal ab.

Hill Hedd-Beffen Stabili-der Mattatzen Her guds Qualität, Dans ende freder Abertanssungen



Amtl. Bekanntmachungen

Ban- und Gerafenfluchten-feftitellung.

Der Oberbeltraermeliter ber Saupistiad Planindem bat bie Felifiellung ber Ban, und Straftenlindten bei ber Onmbolbitonie im Stadteil Rectastabt unter friibete Rodenberung ber friber genehmigten Fluchten bean-

Ter hierüber gefertigte Blan nebft Beilagen liegt bom Lage ber nicht gefanntmadtung entbaltenben Kummer biefer Zeitung balbenben fibei Kischen in bem Ratbans, N. britter Lock, Jimmer Kr. 134, in Mannbeim jur Einfich ber Beteiligten auf, Eppsaige, Einforgebiegen.

Befeiligten auf.
Citivatae Einbendungen gegen die begofichtigte Anlage find imerhald der odenversichten Arfil dei Auflichten oder dem Politeitragen oder dem Coerdingermeilben der dem Coerdingermeilben der dem Coerdingermeilter der Saudifikade Ramuseim geliend zu

Bitte, doutlich ochreiben

bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurd unliebsame Reklamationen

Jivesheim

Betanntmadung fiber bie Bornahme einer

Schweinezählung am 3. Juni.

Mus Anordnung des herrn Reichsund preußischen Ministers für Ernährung und Laudwirtichalt findet am

3. Juni 1938 im Teuriden Reich eine
Tehreinerfollung hatt. Gieldgeitig
werden die Kalderseburten und die
nichterichenten hausichtschungen von
Tehnelten. Dursichtschungen von

2dazlen und Jiegen (unter 3 Menase
nit) feinseltell. Die Erdedung bient
naniteischen und vollstwi sichaftlichen
Jiegeden.

Jineden.

Für einen reibungslofen Rolauf ber Jählung ift bafür Serze in traaen, dak mer Labe von Jühlung ift bafür Serze in traaen, dak am Tage von Jühlung ift der Albiung ift den Kallen in ieber vielbestigenben Sausting eine Berlon antweiend in, die dem Aldier die berlomgten Anstrukter in, der Saliung am Tage der Jählung erreilen tann, dalls eine biebbestbende Sausbaltung am Tage der Jählung ind von Sausting den Sausbaltungsvorstand verpflichten, entsucher verfänlich oder durch einen von ihren Beauftragsen fogleich am nächten Tage (4. Juni 1988) die Angaben zur Jählung bei der Gemeinbedebedebe zu machen.



Ein sicherer Halt:

Starke, unverbräuchte Nerven! Ver-kehr, Berul, Sport, Haushalt, Sorge für die Kinder rütteln en der Nerven-kraft. Nehmen Sie deshalb regelmäßig Willemit Lezithin

Packg RM 1.15, Kurpack, RM 4 - in Apotheken u. Droger en

bot ber fluge

Raufmann Ge alle legenbeit, feine Runben u alle bie, bie es werben auf feine bortett. baften Angebote burch Angeigen Im Die, aufmertfam su maden.



Heißen Dank für Deinen "LEBEWOHL" löst in der Tat, Ohne Ach und ohne Weh Hühneraugen von der Zeh Lebewohl gegen Hühneraugen und Horn-haut, Blechdone (8 Päanter) 65 Pig, ta Apotheken und Drogerien.

Die Umstellung der Bausparkassen beginnt

Die neuen Richtlinien für die Arbeit der Bausparkassen geben diesen eine völlig neue Ausgade. Bisher haben nur wenige Bauspartassen ihre Arbeit auf die Gewährung der zweiten hop othe kausgerichtet. Runmehr haben sie die Ausgade erbalten, nur noch für die Bereitstellung der zweiten hoppothet zu arbeiten. Für die meisten Bausparkassen, und arbeiten. Für die großen Rossen hecheutet dies eine gerade für Die großen Raffen, bebeutet Dies eine völlige Umstellung. Sie dürfte eiwa ein Jahr beaufpruchen. Die neuen Bausparkassen wer-ben mit den heutigen nicht mehr zu vergleichen

922 Millionen Baufparhaffen-ffnpotheken

heute arbeiten noch 39 private und 15 öffent-liche Baufpartaffen. Bor wenigen Jahren wur-ben noch 140 private Baufpartaffen gezählt. Das große Sterben trat im Jahre 1934 ein. Danach find aber noch Jahr um Jahr weitere Baufparfaffen verschwunden. Um Ende bei Beitere Ballparragen berichwunden, Am Ende bes Jahres 1937 wurden noch 42 gegählt. Wie biesmal, so sand auch in den letten Jahren ber Ausleseprozes durch die Zusammenlegung ichwächerer Kassen mit größeren Kassen satt. Die neuen Richtlinien werden den Vorgang beichleunigen. Biele Baufpartaffen werben ben Anforderungen nur in Anfehnung an größere Raffen nacklommen können. Es ift dober mit weiteren Zusammenlegungen zu rechnen. Im Ende der Umfiellung wird ihre Jahl kanm größer als 30 sein. Damit würde sich im Ablanfe weniger Jahre Die Babl ber privaten Baufpartaffen etwa gefünftelt haben. Die bann noch bestebenben Raffen haben aber alle Rimbertrantboiten übenwunden und ein freies, gro.

hes und wohl abgeftedtes Arbeite-

Die Bahl ber öffentlichen Baufpar. taffen bat fich in ben letten Jahren nicht verandert. Es bestehen 15 folder Raffen, die bem Deutschen Sparfassen und Giroverband angeschloffen find. Ihre Berbindung mit ben Sparfassen bat sie manchen Schwierigkeiten, die ben pribaten Baufparfaffen bas Leben ichiver machten, enthoben, Da die Sparfaffen die erfte Supothet bereitstellten, fo fonnten fich biefe Baufparfaffen auf die zweite hupothet beschrän-Die neuen Richtlinien bringen alfo für fie teine entscheidende Umftellung.

Die Bebeutung ber Baufparfassen wird leicht unterschätzt. Bei ben pribaten bestehen, nach Angaben im Bauwirtschaftsbericht ber Deutschen Bau- und Bobenbant 200, über 210 000 ichen Ban- und Bodenbant Als, über 210 000 Bausparverträge für eine Bausparlumme von 1885 Mill. AM. Die öffentlichen Bauspartassen haben über 83 000 Bausparverträge für 427 Mill. AM abgeschlossen, Sie alle zusammen haben für die privaten seit 1924 und für die öffentlichen Bauspartassen seit 1929 einschließlich der schon restlos getilgten Bausparverträge in nadezu 105 000 Kallen Spothessen zugeteilt, so daß die ersteckliche Zumme von über 922 Mill. AM dem Bodunngsbau über die Bansparkassen zugetlossen zugetlossen zugetlossen zugetlossen zugetlossen zu genen von gestlossen zu genen dem Bodunngsbau über die Bansparkassen zugetlossen in. fpartaffen jugefloffen ift.

Die Ceiftungsfähigkeit verdoppelt

Die privaten Bausparfassen, und auf diese kommt es besonders an, haben seit 1924 rund 740 Mill. AM ihren Bausparern zugeteilt. Darin find die bon ben Baufparern gefparten

Beitrage einbegriffen. Gin Beifpiel mag ber-beutlichen, welche Beranberungen nunmehr bei ben Baufparfaffen eintreten werben. Der Sparvertrag foll über 10 000 MM lauten, babon bat am Tage ber Buteilung ber Baufparer 3000 9190 angespart. Er erhalt nun 10 000 AB, babon sind 3000 AB Spargutbaben und 7000 AB Sphothet. Runmehr bari die Rasse nur noch die zweite hopothet geben. Das bedeutet, daß in unserem Belipiel der Bausparer nicht mehr 10 000 AB in unserem Beispiel ber Bausparer nicht mehr 10 000 MR von seiner Bauspartaise erhält, sondern nur noch 5000 MM, davon find 3000 MM sein Sparguthaben und 2000 MM die yweite Hopothet der Bauspartaise. Die Bauspartaise sommt also jeht genan mit dem halben Betrage aus. Ihre Leistungsfähigteit für den Wohnungsban wird also verdoppelt. Dabei hat der Bausparer noch den Borteil der um die Hälfte verkürzten Wartezeit. Das Beispiel fam seldiversichtung der Reform des Bausparweiens geben. Reform Des Baufparwefens geben.

Die erfte Supotbet, Die biober auch die Bau Die erste Hapothet, die bisher auch die Bauipartasse gab, wird nun von anderen Geldgebern gegeben werden. Die Bauspartassen sind
nach den Richtlinien berpflichtet, den Bausparern die erste Hapothef zu vermitteln. Bei den
össentlichen Bauspartassen ändert sich dadurch
nichts. Sie erhielten die erste Hapothet von den
bestrundeten Spartassen. Die privaten Bauspartassen oder mitssen sich nun den Geldgeber
jur die erste Hapothet suchen. Es sommen
dassir zuerst die Hapothetenbanten und die Bersicherungsgesellschaften sowie die Träger der
Sozialversicherung in Betracht. Zwischen einigen privaten Bauspartassen, die dieder schon
die zweite Hapothet geben, bestehen soon solche Die zweite Supothet geben, bestehen icon folche

Berbindungen. Sie haben fich gut angelaffen. Die baraus entstebende Arbeitsgemeinschaft tann für beibe Teile nur von Auben fein. Die Arbeit der Baufpartaffen vor allem erhält baburch einen neuen Auftrieb, ber lettlich bem Bohnungebau jugute fommt.

Wer gibt Kredit?

Der Birtichaftsaufichwung ber letten Jahre bat auch an bas Sandivert neue Arebitprobleme mannigfaltiger Art herangetragen. Wie immer wieder bem Reichoftand bes Deutschen Sandwerfe jugebende Anfragen zeigen, berrichen über bie Möglichfeiten, Rrebit zu erhalten, und über bas, was bei Aufnahme eines Krebits gu beachten ift, erhebliche Unflarheiten in Sand-werterfreifen." Diese Feststellung bes General-sefreiar bes Reichsstandes bes Deurschen handwerks, Dr. Gelix Schüler, fenmeichnet die wirfliche Lage, und es ist zu begrüßen, daß er in Gemeinschaft mit Herrn Gerbard Mens unter dem Titel "Wer gibt Krebit?" Ein Ratgeber sur den deutschen handwerksmeister, eine neue Schrift berausgedracht hat, die im Sandwerter-Berlagsbaus Dans holgmann, Ber-lin SB 68, erichienen ift. Das Buchtein will nicht nur Aniflarung über ben gangen Fragen-bereich der Kreditverforgung in das handwerf tragen, sondern dem handwertere alle die Wege jeigen, die für die Aufnahme von Krediten er-forberlich find. Es war febr verdienfilich, bag gleichzeitig aber auch auf die Fragen hingewieen wurde, die mit ber hereinnahme unprobuftiver Aredite verdunden sind. Zahlreiche Bordrucke machen den Handwerfer mit den Gepilogenheiten des Areditverkehrs vertraut und ersparen ihm unter Umftänden zeitranbende Borbesprechungen dei feinem Areditinstitut. Das Buchlein foftet 2 9890.

An- und Verkäufe von Geschäften, Pachtgesuche usw.

3mmobilien - Grundstücksmarkt

Hypotheken Geldverkehr Bausparbriefe Leg

201

Ei

91

Oft

Wa

[[2g. Oststadtvilla

Th. Jakhold & Co., B 2, 1 Banig., Supoth., Grunbftudav., - Gernfprecher Rr. 287 22.

viernocig, ca. 3000 am Rubff. Bentralbeigung, erfte 2age. für Bermaltung, Rongern gu perfaufen burch bie alleinbeauftragte Firma: (10392 B)

Th. Jakhold & Co., B 2. 1 Bantg., Dipoth., Grunbfefider., Bernfprecher Rr. 287 22,

Gesucht!

(meuzeitlich) Laugerbitergebiet, Mimenhof ober Tenbenheim, bei

Immob. Anauber, U 1, 12

Einfamilienhaus

Raferial Eito, 2×21/a Bimmer, al perfaufen. — (10 383 5 Schubert, Jmmobil., U 4,

Haus

m. Ginf., hof, Lager ob. Berffbatt. ruchecboube, fiein, Bobnungen, unt, Ginbeitowert ju bertaufen. -Schubert, Jmmobil., U 4, 4.

Renjenhaus

in ben K. Cuabrat., Ab. Breife Etrahr, mit Loreinf., Sof u. 2-bis & Jim. Bhy., in gut, Juftb., febr reniabet, ganth. bei Rim 20 000 Anjabla zu verfaulen, herm. Stord, 3mmob. Buro D 5, 12. Fernfprecher 248 39.

Rentenhaus

Ampariculte., m. Rieintwedna.. ar. Dof. Zwreinf., Hierffiatt, in out. Johand, bei R.M. 10 000 Anzabla. in verfouten. (103988) Berm. Stord, 3mmob. Buro D 5, 12. Gernfpreder 248 39.

3×2-Zimmer-

K. H. Weidner Immebilien Büre. Kaiserring 26

in Heidelberg

@craruf 443 64. (10 390 B)

K. H. Weidner Maiserring 26 Fernruf 443 64, (10 389 8)

Waldpark

Becher Sillen.

Neues baus

Haus

Als besonders preisgünstig bieten wir an:

Fabriken

Pharmaz.-chem. Fabrik

nobe Branffurt a. 28., 70 %. beftebenb, gefund, Unterneb-men, alterebalb, bet 60 Mille Angabig, febr preidgunftig.

Malz-Fabrik in Cabmeftbeutidianb, 100-

dentil. Beifig. 280 Doppelgir.

Fabrik-Gebäude

untreit Beibelberg, vierfiodig Zariffi, 4, febr billig.

Zigarren-Fabrik

nabe Mannbeim, ca. 650 Belegidoft., fortingebolber febr

Möbel-Fabrik

bet Stuttgart, 1871 gegrünb., Spejige und Schlafzimmer, icone, belle Sabrifanlagen, Belegich. 80 Mann, f. preidte.

Chem. Fabrik

bei Murnberg, eig, Anfchluf. gleis, fortungebalber, erfor-betlich 200 Dille. -

Rentenhäuser

Vordere Oststadt Friedrichsplatz

bestgepflegtes

Rentenhaus 41/efide, mit fe 3. u. 4.3im. Wobnungen p. Stock, Baber

gut. Griragoobjeft, fortjugo balber, erforbert. 40 Mille.

Vordere Oststadt Tennisplatz

Sauber, maffipes Sftödiges:

Rentenhaus

5×2-3imm.- n. 5×4-3imm.-Bodmungen, Bab., Bor- und Rindgarten, eriff. Repitale-Unlage, fortsnasbalber febt bill., erford, 30 000 & Ang.

8x3-Z.mmer-Rentenhaus

Bab, etc., nabe Mor Josef-Stroke, wegzugeb., Preis .N 53 000, erfbt, 20 000 .N Ang.

la Renten-Objekt

8×2-3immer-Bobnungen in rub, gefucht, Wobniage, Bre. 36 000 .M, erforb, 8-10 000 .M als Ming. Reft 41/2 Broj.

freiftebend, Beisa. Barmin., Gart., Garage. Br. 40 Mine.

Moderne

Einfam.-Villen

Vordere Oststadt

Einfam.-Villa

8 Bim., Bab, Beita., Blarm-

maffer, Aufzug, Garten, Ga-rage etc. Preis 48 000 .- "W. fortgugsbalber ju berfaufen,

Freistehende

Einfam.-Villa

12 Jimm., Ruche etc., nabe horft. Weffel-Blab, all. Romt.

gr. Gorten, Gorage etc., er-forbt. 40 000 .# ale Mitgabl.

Lindenhof

8-Zimmer-

Villa

Einfamilien-Villen

in Deibelbg, Rodarial, Berg-ftraße, Platz, mob. Ausfiat-tungen, gr. Gart. etc., in all. Preis- u. Anzahlungslagen.

Hypotheken

zu den günstigsten Bedingungen!

Diskrete und fachmännische Beratung / Näheres durch:

Gebrüder Mack

Friedrichsplatz 1 am Wasserturm - Fernruf 42174

Ph. Wetzler, U 3, 92r. 19. Ferner' 217 70.

Walbhof! Renes Zweifam. Haus

Min. b. Walb

2×2 3. U. H.

Verläng.Hafenbahnstraße 84

Seckenheim

Baupläge

Summoulien, Sedenheim, Wernruf 471 83. (20 348 B) Ber leibt folibem intellig, ig. Wann

bundert Mark

300 Mk.

in b Berlag b. B

in berichieb. Stadtreifen, mit größ, Umidgen, 3. T. benuerei-frei, Ang. 6-15 000.0 gu bert, ■ Reggie, P 7, 23. 3mmobil.

Genbenbeim: Renbau!

m Jubeb, iddit Garten, fot, ob. jum 1. 8. beziebbar, auch a. Rapitalantage, zu vert. Berfpr. 26 000 ... Anzabl. 10 000 .K. Reggio, P 7, 23. 3mmobil.

Rentenhaus Dititadt! Rentenhaus Raiferring!

su bertaufen burch: 3. Billes Smmobil. u. Dop. L 4, 1. - - Bernruf 208 76.

Renoltheim! Billen-Bauplak

elwa 1000 am, an verfaufen. --3. 3illes Smmobil. u. Chp.

Moderne Villa

ragemöglicht, frete Lage, Cifftabt per fofort ober 1. Juft b. 3. au bertaufen burch: 3. Billes Binmobit. u. Cop. L 4, 1, - - Bernruf 208 76.

m. Berffidten, 1-, 2- n. 3-3-Bobnungen, Unierfiadt. 1912 er-bant, bei 25 000 R Anjabtung in berfaufen burch: 3. 3illes Sminobil. m. Dup. - Seriodit, ocar. 1877 - Bernenf 208 76.

Kleines Einfamilien-Haus

mit 3—4 Simmer, Garten, in Berert ob, Umgebe, von Nehm. t. Anfire, ju faufen gefucht. Ter-fügbar NM 10 000.— (10395B) Richard Rarmann, N 5, 7.

Befte Rapitaloanlage! Zinshaus

in beft. Zuftanbe frantbeits bei minbelt. REE 20 000.— 311 berfaufen. Amntabil. Richard Rarmann, N 5, 7.

Fortfehun; ber Immobilien auf ber nachften Geite. gelaffen. einschaft en sein. n erhält

n Jahre robleme e immer n Sandten, und gand-General Deutschen dinet bie ien, daß d Mens t ?" Ein smeister, bie im nn, Bercin will

Fragen-

ie Bege

lich, baß mgewie-

unprohireiche

ben Ge-

rut und aubende tinstitut.

priefe

di! ing! **d)**: фвр.-г. 1877 188 76,

Dhb. Obp.-: 1877 :08 76.

Haus 5, 7,

S ien Geite.

lich bem

ni 1938

HB-Geschäfts-, Haus- und Grundstücksmarkt Gortfehung bon ber gegenüber-Bäderei-Anweien

Rentenhaus Ludwigshafen, 3×4 Zlm. mit Bad, Balton, Speilet, groß, Sarten, Mietelmadme 2400 .C. Sarten, Mietelmadme 2400 .C. Seir rentab, da Umft, b. roenig ib. Ginheitswert verfäust, Unt. Imfinnd, genfigt Angabi, 5000.A, Zuicke, u. 10 (G6 B an Berlag.

Bu vertaufen: Haus in unmitteibarer Rabe b. Marti-

planes, mit gutgebenber Bäckerei

u. einem jabelichen Mieteingung bon über 10 000,- M. Jungem Badermeifter bieter fich bier Giclegenbeit, fich eine gute Egiftena au gründen, Erforderl, Rapital eines 25 000-50 000 .K. 188h. bch. Beter Robi, Jumob.Bare, Mel 402 39.

Walldorf: Wehn- und Lagerhaus zu verkaufen.

2ftod. Gebaube mit Ginfabrt u. febi ar. Blagagin, geeign, f. jebes Geich Chuarb Blan, Immobilien, Deibelberg, Raiferfiage 2n.

Bu bertaufen:

Mohn-Geidhältshaus Stademitte, Preis 11 000 RM.,

Wohn-Geldnitshaus Stabtmitte, Breis 20 000 RM.

Bohnhaus, Oberstadt, weeks 17 000. — Store bar: Einfamilienhaus in Beuben-Breis Stat 25 000 und 30 000. Sientenhaus Rotferring, Ret-ftabt. an gunftig, Bebingungen. 3. Hornung. L 7, Ar. 6 Grunbftfiffebermert, Ruf 213 97.

in Wannheim ober Umgebung bon Jakob Neuert, Jakob Neuert, Jakob Neuert, Mhm D. 2. 2. 3mmobilien War.

in Mannheim ober Umgebung ben Immobilien Burs. Immobilien

Geldätts-Haus

fol. ju berfauf.; ferner: Greggoffe Dibm, gunftig für Beber & bot, Beinheim

Alt- u. Neubauten in Beträgen. RM. 5000.- an aufwirts onne Vockoaten durch

Hail & Saur Hyp.-Verm. Stuffgart-8 Nedkarstraße 24 Ruf 26217

> Renten-Haus

> > Oreifamilien-

HAUS

in Beibelberg

(Reubau) gangeräftergebiet, 2×3 3im. Ruche, Bab, Winterparten, Miles Maberet

Gestern, Freitag, 12:30 Uhr, verschied sanft unser lieber Vater,

Mannheim (S 4, 13), Kaiserslautern, den 28. Mai 1938,

Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Mai 1938, nachmit-

Familie Fritz Schroth jun.

Familie Christian Wießler

Am Donnerstag, 26. Mai, verstarb plötzlich und unerwartet infolge Herzschlag

Eduard Weickum

unser lieber Vater, Schwiegersohn, Schwiegervater und Großvater, Herr

Familie Valentin Müller.

Großvater, Schwiegervater und Onkel, Herr

im Alter von 73 Jahren 4 Monaten.

Seidelberg: Einfamilienhaus

(Renban) Endwigshafen im Almnehof

ici 7000 a Ansbi Jakob Neuert, Jakob Neuert, hm. P 2, 8-9 Mhm., P 2, 8-9

b. Schwengen, aues mit tertin. mit tertin. im Almenhof, ebr bode Renbite, billig an verlaufen beite auf en berfaufen in bestaufen in bestaufen in bestaufen in bestaufen in bescheiden in bestaufen in b Gasherde Ofen Kesse Jakob Heuert Jakob Heuert MANNHEIM

Qu 2, 13

Mhm., P 2, 8-9 Rut 283 66 / 510 44

Wellennittid febr gute Wednia intifioaca Abusge Jungbuldwiertel 5 3mm, Rache ben geg Belodug a e in di. Anged bei Maier, (5755") unt. Ar. 6723" an wegstoodb. wirflich Rennerschoffer. 27, ben Berlag d. Bi.

Garagen

zahlung

Bequeme Raten I

in House Thomashelia

Richard Wäckerle P 3, 14

Gipser, Stukkateure

Georg Boxheimer Erlenstraße 20. Fernruf 519 89.

Polsterer und Tapezierer

Waldhoistr. 66-68. Ruf 524 42

Gummi- und Asbestwaren

Karl Berger & Co.

Adelmann & Co. Inh.; Franz Gerwahl,

gegr.1886. Sellerstr. 3. Rul 20265 Fernrul 523 31.

Möbel aller Art in beeuem, Monardraten ob. ge-gen Eneftundsbariehen, irei Ih-ter Bohnung aufgeftellt, Analos mir Breifen ober Betreeterbefind unverdindlich, Angade Ihrer be-jondeten Wanicke erbeien an:

Möbelhaus SEIFERT Mdern 19 Rirdftrate 2-4-7 Beit aber 50 3. bauen wir Mittel

Verstopfüng vergiftet. Es zeigen sich ernste Schäden: Obelkeit, Nervosität, Hämorrhoiden, Kopf-

w. Dobler

Nur 2,2% Wassergehalt

Alles andere wichtire Aufhaustoffe
für den Körper!

Deskalb konnte WercelmännchenBrohad! - Malagstraktpulver mit
dem größen Erloig in über 5000
Families angewendet werden.
Mit Kalk dient es der Matter und
dem Kindchen, mit Eisen diest es
dem Blot sowie Magen und Darm,
Mit Lecithin dient es allen nervösen
Menschen.
Beginnen Sie rechtzeitig mit der Kart



MALIEXTRAKTPULVER

Sie werden nutrieden sein. Originaldose 98 Pfg. und 1.10 RM. Zu haben in über 30 Drogerien Mannheims sowie auch in Reform-geschäften. Lager: Nährmittelwertrieb Hann Districh Mannheim, 0 7, 22

Dieses Schild

kennzeichnet deutsche Geschäfte

Fahrräder

Fahrräder - Waldhoistraße 17

Fr. Haas, Sandhofen

Domstiftstr. 2 - Fernruf 591 84

Auto u. Motorrad, Rep.-Werkst.

Kaffee-Großhandlungen

Mhm.-Neckarau - Rul 483 11

Eigene moderne Rösterei

Fahrzeugbau

Gärtnerstraße 20. Fernrul 505 16 Personenwagen-Anhänger offen und geschlossen. -

Waagen

Werkst, für Wangen u. Fein-mechanik, Verkauf v. Waagen.

Holz

Lager und Büro: Bunsenstr, 14

b. Städt. El.-Werk. Ruf 502 17

Neckarvorlandstr. 38

Fernsprecher 20483.

Lager und Büro: Neckarvorlandstr.97a

Fernsprecher 209 95

N 4, 13, Fernrut 222 91

Johannes Gerwig

Martin Müller-Jlg

Eduard Schlachter

Fernruf 535 77

Peter Martin

Hans Gauda

Fr. Weigold

Karl Schell

Lebensmittel

Mitglied der

Deutschen

Arbeitsfront

Tod dem Hausschwamm

F. A. Cari Weber, Frankfurt a. M. Bandweg S. Gartenhaus. Tel, 46566 Vertreter: Ernst Schütt, Manuhelm-Killertal-Sad, Bäckerweg L.

jeder erhält

gute Betten

fürwenigGeld

Spezialgeschäft

Detektiv-

MENG

Frau Grauer

Gardinenspan-

nerei, R 4, 24.

Verbilligen Sie

Ihre Insertion

Mindest-Abschluß

durch einen

Johann Schreiber

Mannhelm - Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Julius Kölmel

Mittelstraße 28 a Fernruf 520 20 Eier - Butter - Käse - Feinkost

Schulze & Körnig

Alphornstrafie 13. / Fornsprocher 53863 Herstellung feinster Teigwaren: Mak-karoni, Soaghetti, Nudeln jeder Art. Sper: Eckroni, Manshelmer Spatzen

Terrazzo

Ludwig Deana

1903-1938, Pumpwerkstr. 35, Ruf \$2307. Abgelaufene Sandsteintrepper mit Terrazzo überziehen.

Friseur

R. Wartenberg jun.

Herren- und Damen - Frisenrmeister. PHilgersgrundstraße 41, Danerwellen in Michaler Vollendung Parlamerien. - Unverhindl. Beratung

Wäschereien

Spelzenstraße 2 a. Ruf 526 89. Kilo-Wäsche in allen Ausführ

Gipser und Stukkateur

Adolf Disam sen.

Matratz.- u. Polstermöbel-Lager

C 8, 10 - Fernruf 217 41

Schilder- u. Lichtreklame-Hersfeller

Hufbeschlag und Wagenbau

Schmiede - Werkstatt

Photo

Atelier Hostrup

Joseph Brinschwitz

Glaser

Hch. Wolf, Langstr. 7

Inhaber: August Wolf Fernruf 52 798 und 66 405

Herrenartikel

Roeckl-Handschuhe Krawatten - führend, preiswert D 1, 2, Paradeplatz, Ruf 286 43.

Maler und Tüncher

Franz Lederle

Maler- und Tünchermeister Langstraße 7. - Fernruf 509 16.

Lacke und Farben

Farben-Metzger Mittelstr. 31 - Fernrul 522 85 Lacke - Farben - Putzmittel

Leder-Großhandlungen

Sotta, Riedfeldstr. 40 Mittelstraße 22 - Fernruf 521 66

Schuhmacher-Artikel Fernruf 508 01.

Schuh – Instandsetzungswerk

A. Seidelmann

Schuhmachermelster Mannhelm — Mittelstraße 32. Fernruf 502 56.

Baugeschäfte

Martin Dünkel

Langstraße Nr. 45 Fernruf Nr. 534 89

"Fafuma" GmbH.

Fabrik fugenloser Fußböden Fernruf 219 43 und 443 11-

Schuhmacher

Jakob Kölmel

Schuhmachermelster Mittelstraße 3 - Fernruf \$19 75

Metzgereien

A. Schneider, F 2, 9a

- Fernsprecher Nr. 217 20 Erstes Aufschnittgeschäft a. Pl.

Mannheim (Mühldorferstr. 8), den 28, Mai 1938. In tiefer Trauer:

im Alter von 61 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben,

Karl Weickum und Frau Dora geb. Volkert August Mohr und Frau Martha geb. Weickum

Sofie Ruff Witwe. Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Mai, nachm, 2.30 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. - Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Teil-

Die Etage für Herrenkleidung MANNHEIM

MARCHIVUM

10 400 33) Bu berff. 3mmobil R. 268 29 ubeu! laus ten, fot. auch a. Bertpr. N. 268 29

1 ... Bak

Breit

zusa:

Zusc

Menojiti gut au

31/2=31

Officabl

ionnig

Dernt.

in herri

Rüche, u. off, an Dai Zuschr.

Richar

Gefe 20 idone g

Bu bern Bu bern

freie Li Arst ge Bentral 1. Sept

D_7, 1 geraum.

oder al

Bernen

HB-Kleinanzeigen

36-Arbeiter,

Ar, 32 723 B 2 b. Berien b. B

Mileinith.Dame

Frau Cammer, A 2, 3 a, Bernruf 278 30.

Trau-Schau-Wem

Heirat

Bionding 31 Jh., achinako, eleg. Erscheimung, gate Ver-kaltniase, smobi Helva 4. Naber. Destach, Esbe-Band, Fram E., Mobr-mann, Mhm., M 3, Va. Raf 277 66.

Dr. med. dent. Ant. 50, eig. Prax. Ausseh., sucht pass. Heirat. Nh. usch. Ebe-Bund, Fran E. Mohr-m. Mhm., M 3, 9a, Rui 277 66.

Bankbeamter 36 Jh., in year. stelle, sucht pased, Heirat, Näher, Beetsch, Ehr-Bend, Fenn E, Mohr-man, Miss., M. 3, 9z, Rad 277 66.

Dr. phil. 64 J. gr., schlinke Er-orth passende Heiral, Naheres: Deetsch, Ebe-Bund, Fran E. Mobremann, Mhes. M. 3, 9a. Rail 277 66.

Neigungsehe

erachat hübsche, intell. Dame as, in gendl. Acad., sehr haust., mit 10 000 HM sol., nebst sold, grick. Vermig, m. flott. gebild. Herre. Butte um lier anverbdl. Besuch, auch somnags. Fran Friedel Schade, Ludwigshalen. Pranckhatralle 52, flut 619 09, (1990)

Fräulein

42 76. aufe Erideing, beschien, bandt, matur- u. finderide, m. acumit, Deim n. Wolfdeaustattung, minicht die Befanntiste ein, herrie un, folierer beien, Cfferien unt. Ar. 6665° an den Berlog dief. Bi.

Regierungsrat

schaftlich interessierte Gattin, wei-che groß und schlank ist. (10332V) Frau Hanna Gleltamann, Hch.-Lanz-Str. 18. Fernrul 436 38,

anbahng., die Ihnen zu Ihrem Leben glöck verhelfen wird. Meine strengs

Fabrikbesitzer

Frau E. Hofmann Stuttgart-W

Gutoshergstr. 9, Fernsprech, 600 89 Sprechaeit auch Sonat, 10-17 Uhr.

Man hat die Wahl,

wenn man mein solt IS Jahren be-siehendes, bestompfohlenes Ehe-anbahnungs-Institut mit den Bei den tausenden Vormerkungen

bigiet sich für ieden gesund, allein stehenden Menschen die Möglichkeit den Ehegelührten zu finden, den e-sucht, Wann darf ist Se erwarten Ganz unverhindl, ist die Berutung

Eltern besoche sohr erwünscht Frau Derendorff

Akademiker

Dr., in Stantastellg., Auf. 30, 1,76 Frau Derendorff, Mh., Lamsystr, 12

Betriebsleiter

ndewanziger, gate Erschein, gut inkomm., wünscht bald, Eleginch hauswirtschaftl, naturih, Dame

Junggeselle

Berufseäriges Mädel

Gebildetes

title 40, at Grid.

Fabrikant 34J alt, ftaitt, ar, Gr-icein., fucht Tome in, Derzensbilbung

Köhler, T 6, 25

33 3., 1.71 grot, in aufer Stellung, wufield nein Danftr., gibe Danftr., jiv, bafbig, Delrai

ekr, Heirefrausklieffe pilit ir, Personensu-kunft von Pl. 5.- an Fräulein, 37 J

Wünsche

pembansber, Stea.

1.70 m ar. blond,
naufer Stellung,
voll, ause Dander.
1.70 m ar. blond,
voll mende Ander Mende.
1.70 m ar. blond,
voll mende.
1.70 m ar. bl

mit ausbaufähiger pklerer Dei rat, Biech berraul, Juicht, wenn mgl. mit Bild, erb. und 5757" an Betlog.

Chefuchenbe

Dame 47 Jahre,

pmp, u, jugend friceinung, pho m (Neschäft we ti

Beicher ebeibent herr, Arbeiter ob hanbivert., würd. Betektis-lestit, freit' Fraulein, 29 J. Mansheim, P. 7, 23 alt., im Sausbaft alt, im hausbafi u. Geichaft tuctia

beschädigter

evang, in inderer Biellung, weicher Liebe zu Lindern Dat, mödlie Fran imedd Heiras Innen fernen Inlebrift, u. fisia an d. Berlan d B

Witwe, 38 Jh.

dern in ficer fot, nach Man

guicht, 6781" Ber

Fräulein, 27 J

1.65 m. banfelbi.
aute Grico., ince
im bandbate mi
flushener, vicht, a
b. Breae Bette b
28-35 3, in aut
2012, im belrat f
in f Grifbaen, 3n
ideriff, woman in

e Dand f. Leben ichen? Schone pult. Ausfleuer u Bermönen borbd Aur ernitgem, Ju. ichriften u. 6684' an b. Beriag b. B

36thr. ichuibt arich Stoewer Geschäftsfrau

2sitz. Limous 4-Gang, 500 cem, ficuerirei, ja bert.

Lieferwagen

febr gut erhalten Aleinfeldftr. 24

Limousine n berfaufer

Fraulein, 32 J. Lubwig Scheibt, Rriegomunie, Redargemünb. (10 477 %) Fahrbereite Personen- u. Lastwagen

Lin denhofstr. 9a Fernruf 24312

Trumpi-Junior

Witwer, 45 J. alt, wünicht ein tomed Fraulein e Bittme um, Deira 600 ccm, 2sitz fennen an lernen. Bilbaufdriften : 6599" an Berlag

mit Rotfib, 350. Bu erfr.: Raffee "Sallenbab".

(32 836 18) 2 Tonn.; 4tfirige Limous, 350.hemerfret, in verf.
Den den dei m.
Den debergier, 26.
(6870")

unter Dr. 6758"8 Dietret.Obrenfache

Berfonentoagen

OpelLimousine 4/16 PS. Bout, 28, jabrbereit, m. neu, Bereif, f. & 300, in berfouf, Angui, Garage Schmitt, Draioftrafe 19.

falt neu bereift,

Olg, Steigenberge Werberftraße 7 Spocy-Blockett, 28

DKW-Kabriolett

100 -R | 101 | 102 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103

Sowebeklane 5/25 PS

F 1 5, 3. Stock,

Bieifer, Redarau, Mandaväribler, 7,

FORD-Köln

Fiat-Ballilla-



Franz Wollmann

Kraftfahrzeug-Elektromeister

Lieferwagen 234 Tonnen

word, 13:50 Pis, Beujahr 19:66-37.
43:000 Stim., in Prima Berjaffung,
jotori au Berfanken, Rebme Beromenbagen in Sabla Rebme Ber-

Zugmaschine



Die Sparkasse " zieht 130 Zentner 16 km weit für 18 Plennig

Auto-Schwind P 7, 18

Lieferwg. 400.- DNW Steuerfr. Faufluftige Gabriolet

leave tiglich die HB-Anseigen ais günstige
Angebotet

Automarkt

Weg. Umstellung habe ich sof. abzugeben:

besteht aus 4,2 Tonn. Büssing-NAG-Lastwagen, 85/90 PS, 6Zyl., Bauj. 1935, in sehr gut. Zustand, Bereifg. 7fach 34×71/2 90 %, Motor 1937 generalüberholt, mit einem 3 To. Schumann-Anhänger, Bauj. 37, Bereif. 36×8, geg. bar zu verk. Ferner

einen 2½ To. 6-Zyl. Benzinwagen Hansa-Lloyd

preiswert abzugeben. Zuschrift, unt. 35 531 VS an den Verlag des "Hakenkreuzbanner" erbeten.

BMW-Limousine 1,2 Ltr. Opel-Olympia-Reparaturen - Verkauf - Kundendienst 1,3 Ltr. OPEL

A. u. H. Hartmann Augartenstr. 97-99

1,7 Liter Trumpl mit Sportmotor, 48 PS, Cabriolet, 2 Türen, 4 Fenster, Banjahr 1936 in erstklassigem Zustand und Bereifung, hellbeige Lacklerung, Stoffpolsterung, zu verkt,

> ADLERWERKE, Filiale Mannheim-Neckarauer Str. 150-162. Fernruf 420 51-52.

DKW-Meisterklasse

Gabrio-Limoni, 480, loboriellenbein, konerfrei, — TREGNeidellaffe, 2/2finig, ichio-rei,
kienerfr., Porch 11/60 Ps. 58th.
Gabrio-Lim, in geni eriffi, mofoin, Berloff, Much als 6-biper
umanbauen, henerfr. — Rerb
13/40 Ps. 68th. Rombin, Blachausfolia, nicht kenerfr. Much lenni,
b. 11—13 in bel. Sans Zehnitt
Reierfahrs., N. 7, 8, Ruf 20293

Banderer-Limoui. 10/50 PS fertervil, febr guterbalt, nur et 60 000 fm gel, als Zazamet, et 1. Undan als Lieferw, delt geelgr aus Privatde, günft, in derfaufer Sir del, fonnt, Muf 423 30, wert Nut 285 71, (6821)



Saezial-Reparatur-Werkstätte - Rundendienst

Auto-Elektro-Schmid Standardrad bendelm. Sensyther. Sensyther. Sensyther. Sensyther. Sensyther. Sensyther. Sensyther. Sensyther. 6, 16 Fernruf 18226 Spezialist für DKW

Beis, Dubwigonaten, Rottftrage



Motorräder

200 ccm

Melänbefport, neu wertig, verkouft: Richard Blauer, Schweningerfte, 64 (6726*)

(Steib RBU), faft neu, gu berfaufen,

Renner, beibeibere Grabengaffe 18. Motorrad

350—500 ccm Emil Bierweiler, Dallau (Baben)

Triumph Kongreß 350 Darpreis 450.

SB 500 fteuerfrei.

billig ju bertaufen Redarquerft.225 2. Stod, fintil,

Bolf, K 2, 33.

Ruf 43034

Motorrad, 500

Dronerie Spedit in Bammentat.

SadsMotorrad ogen Raffe tofort elerbar, fowie Samant Menuma-

Giebrauchte. Motorräder BMW 400 ccm

MeterradDKW

Mojoredher u. Me-paratur., Gefangeile ci Grity Sted. Bedenheimerfir, 40 Bernfpred, 439 46, (5892R)

500 ccm MS U mit Beiwagen brivat su berfauf.

Mit die Geffarien, Dista zu berfarien, Untwieden bei: Eteltre-Edmitt, T 6, 16,

Seit Generationen

werden Familienfeste durch die Zeltungsanzeige bekanntgegeben. Mit Recht wird wohl stets ein Blatt gewählt, das durch seine hohe Auflage gleichsam von jedem gelesen wird.

In Mannheim wird für Verlobungs- und Vermählungsanzeigen das "Hakenkreuzbanner" bevorzugt, einmal wegen seiner hohen Auflage von mehr als 52 000 Stück, zum anderen wegen der wirklich niedrigen Anzeigenpreise. Nachstehendelnige Beispiele:

40 mm = Mk. 12.80

45 mm = Mk. 14.40

Selbstverständlich können Sie auch andere Größen wählen und wir legen Ihnen an unserem Schalter gern entsprechende

Hakenkreuzbanner

Das Blatt der Familie

ai 1938

:nsd:

agen,

stand

neral

inger,

erner

31 VS

beten

ienst

n 13034

8 PS

. hell

verki.

heim.

51-52.

K 2, 33,

ad, 500

HB-Wohnungsmarkt

Mietgesuche

Zu vermieten

Laden

zusammen 89 qm, zum 1. Juli 1938 zu verm. Zuschriften u. 35 541 VS an den Verlag d. B.

In Sweifamilienhous Renoftheim Redarffabr! (Reubau) iff L. I. Juli od I. Ang. Zounige Wohnun I. Obergeld, eine founige, geröum. 1 Simmer u. Li

mit einger Bab, Jentralbeisg, und Warmivafferbereitung, Diele, Manserbe, Zerraffe und Garoge, ebenil, auch Gartengimmer, ju bermieten, Mngebote unter Rr, 6689- an ben Berlog biefes Biattes erbeien.

3-3immer Bohnung gr. Diele, 4 Ar., Bift, Jentrofbyg., magistia-Anlage, b. 1. Juli 34 85.6 an ft. Ham. 34 bermieten. Angeb. unt, Kr. 6875° an den Berlag.

Reusftheim! In Sweifamilienhaus gut ausgeftatiete, fonnige

31/2-3immer-Bohnung

Diele, eingeb. Bab, Monf., Garone, Gartenont, jum 1 Juli ju berm Ebenbof.: 2 Burgeftume, Angebote unt, Rr. 6908" an ben Berlag

Officadt. Rupprechtitraße 14. ionnige 4-3immer-Wohnung mit Lab, Spellefammer, Monfarbe, aum 1. Juli 1938 au bermieten.— Anguleo, vorwitt, bis 1 Ubr unb machmittags av 3 ubr. 19767

> D 1, 13, 2. Etod: 5-3immer-Wohning

herm. Stord, hausvermaltg. D 5, 12. Gernfpredjer 248 39.

in herrenald, 5 3immer, Bad,

Ruche, gerdum, Reller, große geicht, u. aff. Beranda, vollftändig rende,, an Tauermieter ju bermieten, Buicht, u. 10 497 183 an b. Berlog Richard-Wagner-Strafe 12/14, Almenhof

idone Bodparterre-Wohnung big 3im. Diete, Babes, Madmens. Bentrolbt, u. Wormm i. 1. Juli zu berm. Rad, b. Ernft Weiner C. 1. 17. Fernrut 211 18. Beficht, m haubmeifter, —

34 Bermieten: Sonnige (327128) freie Lage, beim Rolengarten, für Urat geeignet, mit allem Jubebbr, Bentralbeijung u. Warmivaffer, 1. Gept, b. J. Raberes Muf 258 32

D 7, Rheinfte.: Coone, fonnige, geraum. 7-3immer-Wohnung oder als 5-3immer-Wohnung mit Bab umb Jubeber jum 1, Juli 1936 ob. fpater preisin, gu vermiet, Gernruf Rr. 274 84. (6860)*

Freumblide, große

Wohnung

mit Bodnfliche m einger. Sod, nacht Liosertnum, de fol, ob, a. 1. Juli on rubige u. folib punfei. Wietzahler ju bermiteren, Julicht unt 6676-an den Berlag de Blattes erbeten,

2 3imm., Rüche ept. 1 3. u. f. an affeinft juver Frau od. Frank

m. Sind nicht and heichtoff., w. 2008 liber in frauenlos fin. Hausbalt u Bartenard, idrig f fann, Epat, heira icht andaelchtoff in b. Berlag b. 20

3 Simm, u. Süde Edweningerkt.171 Miete 47.80 MM. iolott in bermiet. Babier, Edweisis-ger Strafe 171, Ferniperch, 431 83, (1938)

3-3imm. Wohn.

Sonnige3-3immer- Bohnung Waldpark Bent

Tr. bernberg.
Im Lour 61.
(32 819 B)

& ch d n e, fannige Architeft. (1002711)

Dirm map Meerwicfenfte, 22. 3 3immer Meeriotefentir. 22.

und flüche 3-3immer-

J 5, 17 Gernruf 507 65. Unjufebru 2-5 U



Möbelfabrik u. Einrichtungshaus Mannheim, O 5, 1

mit Bubehor, für 130.— RR in F 2. 4a, 1 Treppe, auf 1, 7, 1938 ober spier an bermieten. Raberes bei Gerftel, F 2, 3,

Größerer Laden

Grang Schell, Mittelftrage 62

Rüro- u. Lagerrāume, Qu 7, 10

3×80 qm — Augarienftrabe, gunt. 31 Dermielen. Buldriften unter an ben Berlag biefes Blattes,

Hinterhaus

3-3immer-Wohnungen

Wohnung

mit Pabeti.. 1 Tr. Garage

Zedenh. Str. 80, (32 726 B)

Denfion, a. afd. Wochenend geeign, 3immer

und Rüche m. Gartenaniell, in einfach, od. herr lich a. Berg geleg. Landbaus, m. Obti Katurasiogen und manick. Batbarland, m. Lutifurert gespendern ab. Batt, in bermiet, Nah, in bermiet, Nah berniet Man., bono Grabe, bersenhehn am, Gilla-famm u. Wannh. U.1, 26, Enben.

Neue 4-3im mer- Wohnung mit Bod, Bolton, ulv., in iconfier Bohnloge in

Schriesheim

Bir iuchen für einen unferer an b. Berlan b. B

Beamter is. Spor., fucht zum 1.

2 bis 3 3immer
gade, Bob, ebil. Deiz. Anged. mit Preisangade under Rr. 32 961 8 an den Betlog d. Bi.

icone 4-3immer-Wohnung

au mieten. Buidriften unter 92 873 90 an ben Berlag be. B

Bertriebetirma fudt

auf 1. Oktober zu vermieten. Wohnung mit Rade. Angebote an: Carl Frit & Co Birase

mit Bentralbeigung fofort ober fpå-ter an vermieten im Burobaus hania-haus 216 D 1, 7-8 Bermaltung — Wernruf 255 03,

per 1. Juli b. 3. an bermieten. — Rab Ruf 282 87, Audd b. 8-11 n. 2-5 Uhr R. Elg. Friedrichoring 46

auf dem Lindenhof ca. 230 am a, Lagerraum ob Baro grein, gans ober gefelt, in berm leten. Oa u on a lier, Rheinbammfir, 64 Bernruf 21648, (10 471 2)

3-3immermhg. | Schone Candmit eingericht. Bab. große Ber., Mant. u. fonft. Jodebor im Marin L. Obeniu. berim. Matinisch b. Jammer, Kücke. Darlod, Beppelinft. 35 35 N. im vermiet. NEgater, Jepp. ftr. 55 Modert Brom.

3 3imm., Küche sifting Miete, in b. Abeindauferstr., an rub, Gam, aum I. Juli au berm. Zuschrift u. 6827

Zimmer 3 de con tuot

Lindenho!

Rache u.Bab, and Balbb. Gartenflade berlag die, Blatt.

Rache u.Bab, and Balbb. Gartenflade b. Adfersol L 1.7.

Bethos. Kaame de u. Bab. Adfersol L 1.7.

merbl. Radme de u. Bood an Betlag.

Bohnung der 1.

Bohnu

MUNG MI BOD

Teddenna. Mant. mögl. Ab Belfer.
1. 1. Sept. did. si umm d. Artifletteverm., co. f. gut.
cinaci. Briv. Ain.
detaati. mitübern.
verd. Bruffen.
20cfpinktraße 4.

Schüne.

5-3immer 2 3im. u.Auchern

5-3immerwoh- 2-3immernung m. Küche

Tr., Commer., es. 15. Juli grammer. 3s. Cheptar and the Berlar 5 B gleine Michell. 19. 3-3 IMBET-

Büro, Enger od. Werkftatt

G 4, 18 3 Souterrain-Käume

helle Büro-u. Lagerräume ca, 150 am, mit Ginfabrt, au mieten, Angebote unter Rr. 32 292 88 an ben Berlag b. B.

1 31., ev. m. fl. meiser. Ency. Judit 1838:
v. r. Fran acfuet.
2 3im. u.flüce
an b. Bertog b. B. mit Bod ob. Rammer in der Nedar.
13g. Edepoar tuck.
Rt. 6067 an den

ob, fpat, in Ren bermebeim o Ren offbeim, Angebot unt, Rr. 6729" at ben Berlag b. 20

3-3immer-

mögl, mit Bab, b. ic. Chebaar a. 1. eb. 15.Juli griucht

Wohnung Beamten gefund

100ne 2-3-3immer- Whg. thorning, Berl, u. ob. ipater gefucht. Sets.), s. 1. 9. ob. Mnaob, unt. 6761* an b. Berlaa b. B. anaobote u. 6886* an b. Berlaa b. B.

Beamter fucht ber 1. Gebt., ebt, frib, ob, fpater geraum, nach bem Garten, ob. Pater gerkum, in Manubeing ober Geraut von pfinffind sabit. Weber auf 1. Wall 1938

als Biro 3-3imm Bohn.

The half of the control of t

Toreinfabri, wos-mögl. Redarflisht ju mieten gefucht. Angevote u. 6795' an b. Bertag b. B Einz. Chepaar (1981) 1. 1. Mug. ob. 4- bis 5-Zimmer-Wohnung Leere Zimmer auch ff, Einfam.-Daus, in fr. gute Lage, Grubenh, bet, Ch. m. Garage Angeb. u. D. R. 8538 an b. Berlag Lecres, geräumig. 4-5 Zimmer Einfamilienhaus 3immer

Lagerraum

Bentrafbelaung liieh, Baffer, 3 August gefucht icht, unt, 6772 in d. Beriag b. B. u etwas Gartenanteil in Brag. Ungebote unter Rr. 32 80 813 a ben Berlag biefes Blattes erbeter

Rösperfdalt, bes öffentlichen Riechts f n.ch. 1 ver 1. Juli 1938: 3immer feer ob. mobl., m voller Benfton, -Angeb, unt, 6712' an b. Bertan b. B Ceer. geräum

31mmer in aut. Daus get Angebote u. 6867 an b. Berlan b. B Berufet, Braulein fuche a. 1. Just 38 großes leeres

31mmet auch Maniarde, m. eleftr, Lidit (evil. mit Borraum und Waffer), mit fen, Eingang, Angeb, unt, Re, 6854° an den Betlag ds, B.



Dist find utwood empfindlich!

Wir vertragen es nicht, wenn man uns ins warme Waffer ftect, reibt, wringt oder gar aufhängt. Aber ichon und frisch bleiben unfere Sarben und unfer gartes Bewebe, wenn man uns in falter Derfil. Lauge leicht durchwäscht und in Flarem Waffer nachfpult. Das ift fo einfach, daß jedes Rind es machen Fann! . Much Ihre garten Gachen aus Wolle, Seide, Runftfeide oder modernen Mischgeweben freuen sich, wenn fie persilgepflegt find!

Möbl. Zimmer zu vermielen

Gutmöbl. 3im.

Dehnung eb, mit Bab, mal. Rabe Strobmarft

Strobmark, deter unmödlert Anfragen expolite Angles de Grenne de Lange de Company de 3s. Chepaar fucht

Gutmbl. 3imm.

Wohnung

3 3immer Gutmbl. 3imm. ju bermleten, ob, fpater gefucht. Gurmott, freundt, Stonner in ichoner Bobnlage to ber-nicien, Balbbarf-

-4-3immer Wohnung

Weeunde, möbilert,

Redar-Citfiebt, in neuerbautem Ginfamilienbaus: gutmöbliert. sonnig. Zimmer m. 11. w. u. f. Boffer u. Jentrald. an fol. Sauermiet. General jum 1. 6. ju bern, Abresse su erfe, u. 6872" im Berlog oder Muf 222 92.

großes 3imm. nieten. (6667") 7, 24, percere. Rh. Moutt-Ditterbr. gutmbl, 31mm. libermteten. Uhianbitrabe 48. 3 Trepben, linfs, (6906")

Gutmöbl. 3im. Großes

Garten= aimmer

möbl. 3immer

mobil. Zimmer an brit. Gerrn per 1. 6. 30 vermiet. F 5, 6. 20th., 12r. (6810°)

möbl. Jimmer

Sonn., gut madt. sum 1. Juni (con Simmer in febr a. daufe, Ab. Balb-bart, an fol, brit

in berm. Dalberg-ftr. 40, fil. rechts. (6787*)

me obern mobl. 3immer (Bismarditrafic).

Reidert, Sedenheimerftr.14 (32 703 S)

Erfolgreich werben durch Anzeigen!

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

tofore gefindit für junges Ebe-dear (Fellangeftellier) wir einem Rind (3-/4 Jahre). Borerit auf 1/4 Jahr. Bierborauszahlung Ringibor umter Ir. 32 880 B. an den Berlag bieles Plattes erbet.

meit. Berson finder gemüll. Deim 5 im met möbl. 3immet mieten gefuckt. Angeben in Ernbis. Lage ber suiten. Abeindhusten des in trabia. Lage ber suiten. Abeindhusten des in des i möbl. Zimmer

Offert, u. 32 8068 3 fcone leere 31mmer Separat, mobil m. Bentralb. 1. 1. Bull in bermieten, Abreffe gu erfr, u. 6790" im Berlag. 31mmer

Seeres 3immer ben Berlag b. Bi. feb.), nen berger, mochiveningerber-

Fernruf 449 23. (32 723 H)

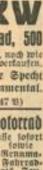
Echones, belles

Bu taufaen: Edine, große 3-Zim.-Wohn.

Große 2-3immer- Wohnung

Bart.-Jimmer mit feb. Eingama als Buro ober Ab-Stefraum fofort as bermieten, In erf 8 6, 33, partern Bernruf 287 67. leeres grobes

Baikonzimmer en fot, berufdiat.



amental. (7年) otorrad fie fofort foivie Acnuma. Pahrrab-ris, Feu-\$011Piller, 0, 501 06, 14 28)

nichie rader 00 ccm rd 200 tmajdine

O CCM

tien, bil
tien, bil
e Motor.

Beferbar

Bictoria,

b borez,

b i r f de,

m, Grei.

straße 42,

il B)

WHEen Sachs-

er u. Re-trianicite Stech, rmeilter, nerftr. 40 1, 439 46. MSU wagen

berfauf. Gerage Usufeben 180 S Uhr 6")

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Im Interesse der Stellungsuchenden empfehlen wir, bei Bewerbungen au Zifferanzeigen keine Originalzeugnisse oder sonstige Originalunferlagen einzu-schicken. Ebenzo empfehlen wir, Lichtbilder, Zeugnisabschriften sijn, auf den Rückseiten mit Namon und Ansdrift des Bewerbers zu versehen. — Sie vermeiden dodurch unbebanne Verluste und erleichtern die Rückgabe der betreffenden Unterlagen,

Männlich

Jüngerer Fakturist

flotter Maschinenschreiber, zum Eintritt per 1. Juli evtl. früher gesucht.

Bewerb, mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Referenzen unter Nr. 10 337 VS an den Verlag.

erfahren in Eisen-, Stahl- u. Oel-Untersuch., zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Ausführl. Angebote unter Angabe v. Gehaltsansprüchen u. früh. Eintritt sind zu richten an

HEINRICH LANZ MANNHEIM AKTIENGESELLSCHAFT

Beiftungerabiges Daffelborfer 2Bert Stahl- u. Stahlrohrregale, Stahlschränke u. bergi, einen möglicht brandefunbigen Verireier

får ben ermeiterten Mannheimer Begirt, Amebole unter &, 1087 an D. Schurmann, Ang. Mitt., Duffelbort.

Tamtige, daratterfette

Herren .. Damen

jum Befuch bon Bribaten u. Lendwirten für billige, praft, u. pwedm. Beubetten gejucht.

Dauerverdienst

Eisenbetonbau

Jung. ftrebi. Bautedniker

und füchtiger Bauzeichner

Gebaltsanibrilden an Dr. Ing. Gilbrin, Baning Bfire, Lubwigs-bafen, Lifaffer, 130, (3388/18)

Suche für fofert und bauernb

Bebann, Stuttgart, Caditr, 12

(10 334 B - Ga. C. 6733)

razzo-Arbeiter

Bäckergehilfe

iofort gefucht Mdr. in erfr. 1 10 439 B Berlo

Berkäufer i Berkäuferin

Brezeln, Radi. möglicht Babern f. einigeLoge in b Woche f. Reftaux gefucht Buickt, u 32 717 DE anBert

Auch Inserute sind wichtig!

mit guten Kenntniffen in Steno-grafie, Mafchinenicheriben und möglicht Buchtubrung für eine Kanglei zum 1. ober 15. Juli gefucht, Angeb. m. Gebaltd-aufprichen, bebendlauf ufw. u. Nr. 10 349 BB au b. Bertan b. "Dafeufreugbanner" Rom. erb.

Rhein, Spezialgeschäft cht eingeführte

Vertreter(in)

z. Vertrieb für seidene Damenklei-derstoffe an Private. Hohe Provis. rugesich, Legisimationspapiere et-forderlich, Offerien unt. K. B. 8154 Westdeutsche Anzeigen-Gesellsch., Köln s. Rh., Hobestr. 82, (32734V)

Wer

eine unferer gewerdsmäßigen Vore is issiellen für unf. def. Bremer Custifitis-Raffee übernimmt, der wird ze-gelmäß. u. ohne Aifits feigend ve d enen

Edreiben Die bertrouenen, an: Bremer Ruffergroffbanbei u. Rofteret Walter Echrober, Bremen, Oftertorfteinm.72 u. St. Baulift.8

Stinfer, guverläffig., ftrebfamer

ber auf Dauerftellung Wert legt. für Lieferwagen gesucht.

Gute Bagenpflege Bebingung, ba givet weitere Bagen borbanb, Musführt, Angeb, mit Gebalte-aufprüchen bei freier Roft unter Rr. 6680" an ben Berlan b. B.

Junger kräftiger Mann

lofort gelucht. Ruf 271 62.

Enniiger

(10:350.卷)

Schnellwaagen: Bertäufer

nefuct, Gute Berbienftmog-Gonfferer & C... Gonellwaagenibr. Freiburg i. Br

Zuverläffiger,

Rraftfahrer Ordentl. Frau

Benginger, Gentlich gefuch Billigerbgrund, Girftein, Edwarg ftrofe 15. (10 3298) walbitrofe Rr. 13

Weiblich

Mädchen

mit anten Senaniffen für gepflegten hausbalt gefucht. Frau Rubsif Meh. Mannheim, Buguka-Anlage 23.

für Bure ber 1, ober 15, Juni ge fucht. Stenografie und Maidinen fleinen banebal Bernruf 418 96. Rarl Lubwigftr. 34 parteere. (6789") Dreiben erwönicht, Offerien unte Rr. 32 993 BS an ben Berlag b. ?

Sum lofortigen ober fpateren Gintritt für Regiftratur, Telef, und fonftige Buroarbeiten ein

das auch flott Benografiert und maichineichteibt, gefucht. — Sanbichriftliche Angebote unter Pr. 32 739 BS an den Berlag bieles Blattes erbeten. —

für Kontaktkople von Foto-Spezialhaus in Frankfurt a. M. solort od. später gesucht. Angebote unt. Nr. 35 548 VS an den Verlag-

Gröher:s Textil-Einzelhandels:

felb, Bewerbungen follen m. Lichtbild Beugnidabichteiten u banbichtflichem Bebridient unt. 32882 90 an ben Bertag biel. Blattes gerichtet werben.

Lagesmädmen Spezial-Geichäft lucht oder Frau

Aushilfs-

Verkäuferin

Strümpfe

Wäsche

für Freitag und

Samstag gewocht

Angebote mlt An

eit unt. Nr. 1685

an den Verlag

Gefucht wird aus-gilfoweife für 2—3 Monate erfahrene

mädhen

Sume fofaer eine

nur folde, bie febr

Mehgerei Kopi Qu 2, Nr. 21.

Haus-

tochter

F 6, 3, parterre.

Mädchen

oder Frau

Jeruruf 258 32.

Berfeftes

Tagesmädmen

Monatstrau

a. 1. Junit vefuctt

mora b. &. Simon Raatl.ochr. Tentifi 8 6, 23, (6257")

Bertette.

Schneiderin

Junge Damen als Modell

(Brobe 44) für unfere Erzeug-niffe fofort gefucht. Borguftellen Montagvormittag b. 9—12 Uhr. Atelier Panthen, L 15, 15,

Tüchtiges Alleinmädchen

welches felbftanb, focen fann, einen fleinen Gintamilienbandi gegen boben Lobn jum 1. Juni 3. ge f u ch i. Buidrift, u. Rr. 6858 an ben Berlag biefes Blattes erbet

Rüche u. haus alt bei aut. Lobr elori gefucht wertmabchen bh

rau W. glefe: Janubeim, C 7, Fernruf 220 87, (32 713 B)

acfucht.

Friseuse

für borm. v. 8.30 ots 1 Uor. Abrelle in erfrag. u. 6524 im Berlag d. Al. Partimes Helfriges

in tubig Lausbalt (in fl. Sam.) a. I. eb. 15. Imni nach Staristrube belucht, Unger. unt. 2883 an bie Geschüften d. Sch Weinbeim. Aniana 20. perieti im burg Kochen, 3. 1. Juli f. ficiu. gepficat Dausbalt gefucht, Berzuftell. 10—46 u. ab 19 u. Edmitt,

Meerwiesenst. 56

Recifder, Otto Bed-Str. 26, Wernruf 427 35.

Mädchen ut Rranfenfention 1. Juni gefucht, Akt-Modell

Luisenheim Buidrift, u. 6350' an b. Berlan b. B

Stellengesuche

Männlich

Tüchtiger, nüchterner, geto,

invertall. Bagenpfleger fowle mit Reparaturen bestens vertraut, such auf 1. Juli Tauerstellung, Angeb-unter Kr. 6852 an den Berlag bieles Blattes erdeten.

Buberläffirer Mann

38 Jadre, gewissendalt. Arbeiter, erfadren i. Kiein u . Grobbandet, im Umgang vi. Kundichte item, fram Krantville. Motored. Zeurpo. Goliathlabrer, lunkt Dauerstemung. Juicht, unter Rr. 6783' am den Kerlag des "Gafenfrenzdanner" erbeten.

Hausmeilter

in allen einichige Arbeiten bewan bert, gegen mabige Bergütung, Un gebole u. Rr. 6061" an ben Betlei

Hauspersonal

sucht man durch eine Anzeige im

Hakenkreuzbanner dassich als Mittler

zwischen Stellensuchenden u. den

Mannheimer Famillien tausendfach bewährt hat.



HAKENKREUZBANNER

Beidäftigung

fucht halbtags

iumt vormittag

Kontoriftin

her in Waldinen-tabrif ist., Inche d. tofort ober house an beränbern. Zu-ichriften u. 6660° an b. Bertas b B

und Busfrau

udt Stellung f

Junge Dame

bei 1-2 Rinbern, Buidriff, u. 6682" an d. Berlan b. B.

Jufdrift. u. 6824" in b. Berlag b. B

Chrimes, ffeifiges

Mädden

rüchtige

Helterer Damen- und Herrenfriseur-Meifter, Spen, Dauerweller garber, fucht Dauerftellung. febriften mit naberen Angaben unt. Rr. 6664" an ben Berlog be, 204.

Suche Stelle a.

Rraft:

fahrer

oder Beifahrer

Sübrericbein Rt. 3.

3:0 B2 an

Benfionär fuct

Tetote

Beidäftigung

3g. Mann, 38 3., Raufmann, 40 30 fuche Beichafrigung triegebeichb. fuch gleich weicher Mrt, pagt, einige Stund gleich welcher Art, tagt, ab 4 Uhr felohnenbe Nebende. ichelt, ev, Kapital-deteilig, Aulo, La-gerräume etc. brd.

Kraftfahrer fuct Stellung

iucht Stellung

nuch baibtogs, -Angeb, u. 5904 s an b. Berlag b. B

Weiblich

D Jahre all, mebriabr. Jahnargi pragis, fucht fich ju beranbern, -Buidriften unter Rr. 32 802 80 an ben Berlag bleies Blattes erbeten

fuche Stelle in gutem Lofal sber Raftee, Buidriften unt, Rr. 6760' an ben Berlag biel, Platt, erbeien,

20jährige fucht in Büro Stellg. fa och in oder (Mittl. Reife), abgeicht, breifabrige Alleinmabnen

Engl., Latein, Ruruide, (120 Gifb.) u. Maidineniderib, Angeb. u. Rr. o 6686" an ben Berlag b. Blatt, erb,

Tüchtige erfte Berkäuferin

ber Lebensmitielbranche, fucht fich Land, fucht Sten. auf 1. Juni bam. 1. Juni 1938 inr Kiebe t. i. ob. an ber de n bern. Angebote unt. 1. 15. Aust. 13. 32. 727 1868 anvert. Mr. 6865" an ben Berlag be. 28. 32. 727 1868 anvert.

Beteiligung

Raufmann (aus Bubbeurichiand, framm.), fucht fich an rentobl, Unternehmen (am ib, Genugmittelbr.)

mit RM. 50-100000.-

vorerft fill gu beteiligen, Aussthbriiche Angebote iftrengfte Berichwiegenbeit wird zugefichert u. auch berl.), erb. u. C. 967 an Ala Ang. 446., Ennover.

Bitte, deutlich schreiben

bei alien Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen

Konfektionärin in Selvaig in un-gefünd. Stellung, fucht fich nach Manutelm au ver-anderen, Auchrit, unt, Ar. field" on den Berlag b. Bi.

Antiversite Mannhelm 408. 35.
But die Angaden in () feine Gewährt
Rannbeim, den 25. Mat 1938.
Neueinstragungen:
A 901. Seinrich Summei Ir., Mannheim (Sandel mit Antoreifen, N. 2. 1).
Inhaber II. Seinrich Summei Ir.,
A 902 Recolor Chem. Lederfärberet
Germands Bogel, Mannheim (N. 8).
Liftene Sandelage fellichaft feit I. 30.
nuar 1938 mit Gertrad Dermans und
Deimut Bogel, Kaufmann, beide in
Niannheim, als perfonlich baftenden Enche für tüchtiges mädden, 18 3

peimut Sogei, koaimann, beibe in Mannheim, als perionitod baltenben in Multipanbei, Mannheim, als perionitod baltenben in Stantheim, als perionitod baltenben in Stantheim, and Multipanbei, Mannheim Seründerungen:

Basa Reis Zerill Aftiengesellschaft, Mannheim, Deründerungen:

Basa Reis Zerill Aftiengesellschaft, Mannheim, Deründerungen:

Basa Reis Zerill Aftiengesellschaft, Mannheim, Durch Deighig bet ponytherionminum bom 29. Mais 1938 ift die Schung um Brecht det Ampollung en der Societiffen bed Alfiengelepes geändert und uetwolsten Richerferilt, auf welche Bezug genommen wirb. Die Bettretung der Sendsmistilicher gemeinsem ober die Geschlichaft unt einem Beschriftigten Sendsmistilicher gemeinsem der harb ein Bestlandsmistilicher aften bekinnben ihre Berchindsmistilicher en Bertlandsmistilicher allein wertretinnsderechteit find. Der Ethe Berchindsmistilicher allein ber Betarbeitung den Zerillsbeitungen, der Geschlichte für fichtig Aler der Geschlicht unt einem Beschriftigten Bei Bestlandsmistilicher allein ber Betarbeitung den Zerillsbeitungen. Der Geschlichten Bei ber Geschlichten aber Alleistenbeitällen und anheren Baren, fonde der Geschlichten und Beschlichten allein der Geschlichten und anheren Berchtigt, die um Greichtig allei Junerbeit beischlichten, un Betäulterung der Geschlichtigten, un Betäulterung der Geschlichtigen. Jur Betäulterung der Geschlichten als Breitundsmisten und Enwerden alleicher der beründheit allein der Geschlicht und anderen Berchtigt, die um Greichtig und anderen Stehen alleine der Beschlichten und Benanden in Bannheim als Breitunderin und Benanden alleine der Berchtigung der Arma Zeutschertigung der Alleingere der Beschlichten und Benanderin und Ernerbeitung der Alleingere Bei der Geschlichten Berchanden alleine Beschlichten Be

Chritice, Baid. ganien ob. 19 Iod M. Beurer. Ludwigschafen Ab. Beingegentenftr.15 d. Meier. 4. St. (6687*)

dein il erfojchen.

A 494 derm.Schmitt & Co., Mannheim (Hotzbendinna, Kepplerftr. 42).

Daß Geschäft in mit Affiden und
Kassuch auf den Kaufmann Otto
Schmitt in Mannheim: die Perfura
bes lehieren ill erfoschen.

Whete Wheinische TransportunissensGeschächt hermann Schuble & Co.,
Mannheim (Rheinau, Duffelborfer
Strafe 10—12). Batter Kinnser,
Mannheim, bat Einzelprofura.

Bertrieb Bod Rachs, Ind. Leuthelm
Ridier, Mannheim (Erlendandlung.
C 7, 16—17). Otto Schmitt, Rannbeim, dat Einzelprofuer.

Geschichen:

Geinschreitera.
Geiofden:
Wannheimer Währmittelfabrif Ges felligalt mit beidräntere Kaftung i.L. Wannheim. Die Kirma ift erlofden. Eigmund Subbeimer. Mannheim (G 7, 26). Die Girma ift erlofden.

handelsregilter

gerd f. 1 # 6 t h 1 # 5 n ch 10 d r 1 (32 82)

"Bak

Fac

20,00>

ш. 62

Näher Virch

mit fo reimet, Buider,

Bücherid gr. Akte 1 Rellid dand Ru be

Mnguleb. 1

Dirett at Schlafzi Bohn. herren mer. M nach ela. acaeb. Gi R. Gr Mufter

nur E fein Babe

Die N

sind lo

Packpa (Sentteff 25

Herrenkle Teilgablur Begneme ! Die Ging P 3, 1

Heißma Guter Be beste Rapin bequent, Sat weife, to weite, to

in House Than

Berger &

HB-Kleinanzeigen

T 5, 17

ereibmasch.

(Bletth

Zu verkauten

Fachwerkschuppen mit Pappdach

20.00× (10.00 + 6.00 + 16.00) = 640 qm groß, 3,15—4.15 m hoch, dazu 3 anhäng. Vordächer u. 62 qm Büroraum, 2,80 m i. m. hoch, fast neuwertig, auf Abbruch zu verkaufen. Näheres: Nitzsche, Karlsruhe L Bad. (10 343 8) Virchowstraße 14.

Gut ethaltenes Piano

mie fconer Tonfülle und Ton-reimele umgugen, gu verfaufen, Buiche, u. 52 803 Bo an Berlog.

Für jedermann tragbere Anzahlung u. Ratenzahlg.! (ednon v. RM. 2.50 an auf je 100. Kastisamme), Frachtrei ah Fabriki Katalog od. Var-tretarbea. anverbdl. dard:

Södbag-Möbelvers., Stattgart-H, Jägerstr. 12

3ernruf 507 80

Gebr.g.-Angua

3. Grod, Ilufo.

Sa of Korbgarnit. (2 Seft., 1 Tild): A. Siamcont, Koden nd., If. Leit. Albafd-iifdgarn., 2 Seft borlag., 2 Siorce, Libertocke, 1 Campe. Knauf. 9—15. Adr. u. 6886 imBerlag

Gasherd

mit Schräntden,-Wdicheitampi.,

Dellig an verkaufen,

Redarau,

Gut erhaltener

Gebenuditet. Berd f. 12.- M.

u bertaufen Schrig. 51, (32 823 8)

Büderidrank gr. Akteniden. mits Immen- 30.-

1 Rolligrank 100 .K mus Bribat-banb ju bertaufen. Mngujeh. b. 8-12 und 2-6 Har: S 2, 3, Enden.

mer. Anfertig und eig. u. ge gegeb, Entivari

R. Grnft. Efdelbrom nur E 3, 13

Kinderbettstelle Dois, wenig rep-bebürftig, billight ju verkaufen, Läfertal, habidistrahe 64, (32 857 8)

preisto, zu verkauf Anguj. v. 8—15 ti

B 5, 4, 2. @tpd. (32 804 8.4) Kenntao

Strafe), feinf Speziafarbett, bis in berfaufen, Bei

Kinder-Raftenwagen Schwarg, Große Merzelftraße 41

(32.869 %)

gute

Koffer 2 Wagenräder

billia in berkaufen. Beidenrifch, Seein Anguschen: 1000' in verkaufen Echweningerftr. 120 Brieber, Kari-Ber. 1 Areppe, links, 2 Areppen, (6700'

Schlafzimmer 3 Tandem Nicht ganz, aber von dort komeit ein wun-derschönes afrikanisches Bosenholt — in Fachkreisen neunt man es "Bubinga" — und in diesem Holz hat Mübel Schmidt in E 1, 2

Mevantertig., Aufarbeiten. Modernisier.

Poisterwaren u. Matratzen

Meister Berg Wernruf 403 24. Schweningerftr. Nr. 191, Gbeft, Carled., Rinber seib., Beamtenbe

cås KÜHLECHRÄNKE durch Or Rothermel estallationspointer

Gebrauditer rotom rodaeties TR, au fauf, gef.

Delbehälter Ehestandler! 1 Kinderreiche Transporteur

Damen-Rad

Schlafzimmer

Müller, 67,25

Hch. Baumann&Co. (32 871 B) Berfaufebaufer T 1, 7-8, Bernrut 278 85.

Raftenwagen Raferinlerftr, 33

Betten

Dolfdempf. (Telef.) von.gew. Umft.d. elff. obging. Aminf. Zonntog b. 16 Uhr Ritteffer, 82, 2, St. (6818*) 1 Gepäckrad U 6, 25, im fof

Lochbillard Grunfutter mir Beitein murf gu verfaufen Bisfebr, u. 32 820 %

mintt, abgupeb, bei Berrengimmer fcbtoara Giche, und

> Alavier Rusbaum polieri in berfaufen Raberes: (6902 M 6, 15, 2, St. If

Schlafzımmer (Cide), bet, fcbn u. gut erbalten, f. nur 225.- RM.

Renoftheim, Trübnerftr. 12

2 Drehftr.-Mot. und I PS, f. Tou

m perfaufen Birmin Müller,

Wirtschaftsfebr gut erhalt.

Labenburg.

Bu erfragen: U 1, 12, 1 Tr.

Begen Aufgabe b Speisezimmer idnuer Cide, biff Barfring 23,

Parterre, linte, Cadung Berde Bernruf 227 02.

Kaufgesuche Altsilber

Brillantschmuck REXIM, K 1, levellerwerkstätte Mannheim, 11/48507

Port Gugen, T 5, 17, Laben, (5868 R) Biaiinahmaid Schäfer In- und Bei

Schlafzimmer

(6209°)

Boiler,

die uns freude machen!

Abolte migs versähme, Har Klim. kysigh Abble. mine Lefrischulgit sihr den ræde Erfolg des simueligen Furner ze bolez de. Don't the Service my ginting verkanten Alu. 21.5. 38 Mannhelm

Über 52 000 Stück tägliche Huflage und der interessierte Ceferkreis garantieren den vollen Anzeigenerfolg!

hakenkreuzbanner

führendes Anzeigenblatt in Mannheim und Nordweltbaden

Kaufgesuche

Gut erhaltener Rohlenbadeofen

owie mut erbali Bademanne n faufen geficht ingebote unt. Ar 0 008 B.D an ber beriag be. Bil.

Gut erhaltenes Sofa

telbangebote u. 748" an Berlag.

Solzboot eut. Segelboot Wohnung ju faufen gefucht, Angebote unt, Rr. 32 900 BZ an ben Berlog be, Bl.

Verschiedenes Tüchtige Frau tunben an gum

Bügeln und Blicken. Angebote ii. 6809'

chüreck Run, herr, Rrgd.-Boarenin, fuche b. alter, Leuten Ruft und Logid, megi. il., J., K.-Cuabrote Angeb, unt. 6724*

Verschiedenes

Melt, Jager, Afab., in all. Jagbart, ert., wurbe fich gern an gut bejebter Hodiwildjagd

b, Chento, auch als jabl. Jagbant befeil, ob, biefe eb, auch fibernehm Buide, mit genauen Ang, bie ber traut, beb. w. u. 6675" an Berlag

Bei welch, Schnel-berin I, fich junges Mädchen IX woch, abends im 3116mr. n. 32 724 E

Ferntransport Buche Mildlabg, D. Freiburg Brsg. Bado.) am 1. 6.7 mad Bin. Redarau Gilang, Ruffenber. Juidrift, an Rari ger, in ben Rafer. Be e d. Redarau, nen 23, bei Baller, Schulftrafe 86.



Vinc. Stock M 4, 10 Ref 21792 Erändliche Ausbi dunt für den krufm. Beruf

nahen

Englisch - Französisch Spanisch - Italienisch iür Anlänger, Fortgeschritten+

BERLITZ SCHULE

Tiermarkt

Rraftiges Bugpferd |

oche brate haz

GASHERD

.

Senking

Junker & Ruh

die erprobten

Qualitate.

Fabrikate

finden Sie in

großer Auswahl

Fachgeschäft

J. Cassin

F 3, 21

Fernprecher 28062

Aut Wunsch in

Meerfelditr. 42 Rublenbanblung.

Schaffen berg breiste, an berfaut. Mah.: U 1, 15, Stragenb. Wes 19, Fernruf 230 41.



so ein paar Mottenlöcher; meistens ist dann das ganze Stück verdorben. Da hätte man besser gleich ein richtiges Mottenmittel genommen, eines das die Motten samt der Brut tötet,

totet Motten und Brut

Zu hoben In Drogerien und Apothekons



at 1938 *

wondfung der Weise, ibr ge-Auslichtun n wurde niter Lud-tunten, in die unter tenberger, ndel wei-open wird wonaten i au die-derbeit auf

(Statege-25). Of-1. Mot then Der-Die Bat Tr Hirma, in Fribe-ten Bor-tellen er-d ble Ben-tellen er-d ble ben-tellen er-d ble ben-tellen der-berechtigt. Langen-

Monn-rftr. 42). Iben unb ma über-mn Otto Profitra

ianiagene de & Co., Melborfer Rungler,



ra. Withelm panblung, Rann-



Chr. Sobiweg, Rom.-Gef., Mbm., D 6. 3. Padpapier-Geoghanblung.

Herrenkleidung

Teitgablung -

Die Giage für herrentleibung

Mannbeim

P 3, 14

Guter Berbien beite Rabisaldan bequem. Jablung Muffidrung burch Berger & Co., Gmbo, Dafdinen-iabrif, Berg. Glab.



Die Möbel von Schmidt in E 3, 2

sind formschön, solide und billig dabei

Malzextrakt mit Vitemin u. Kalk

Shrolulose, Stoffwechsel, Katarrh und Ausschläge, linkonsprobe deh.

Rleiderichtank tillig gu berfaufen Elfenstr. 59a

3, Stod, redita, (6730")

CAHOA

Erlee-Drogerie, Apo-Waldbolstr,43h sow

Ceibnigftr. 2 50 Falt neuer Rinber Rallenwagen

Und der Preis? - Na, Sie kennen doch
 Möbel - Schmidt "Gute Möbel brauchen nich

dann die Preise hören . . . Also diesmal fällt Ihnen Ihr Entschiuß bestimmt nicht schwer!

lausen Sie nich ungeniert die Auswahl Möbel - Schmidt zeigen and wenn Sie

Schlafzimmer Mappa-Mafer pol.
wea, Umjugs sum
Balveis 575.
in berfaufen
Rama-Bendenbeim
Zaftrafie 66,
Wernruf 528 59,
Annelsh b 15 11

Eislorant

au berfaufen

0 boch, boem tie

Manufeb, b, 15 11. (32 711 %) Schr gut erhalten. Rinderwagen



Die geschmackvolle

apete

finden Sie

bestimmt

M. & H.

Unterricht Privat-Handelsschule



Naxr Friedricharing 2s - Fernruf 41800



Wolfshund Airedale-

8 Someine



am Harmersbach

(Schwarzwald)

Morgen Montag 20 Uhr

Klavierklassen

A. Scarlatti, Paradies, Kirnberger, Händel, J. S. Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Hummel, Schubert, Schumann, Weber, Chopin

> Programme in den Musikalienhandlungen K. Ferd. Heckel u. Pfeiffer, sowie a.d. Abendkasse

Achtung Keaftfahrer! In Kürze werde ich meine

Dampfvulkanisierwerkstätte Rheinhäuserstraße 54

Oskar Klemm Vulkanislermeister

Jeene

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen wir hocherfreut an

Valentin Pfenning u. Frau Emma

VIERNHEIM, den 27. Mai 1938 z. Zt. Hedwig-Klinik, Mannheim, A 2 6

Statt Karlent

Die glüdliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Dipl.-Kfm. Karl Cantzler und Frau Ursula geb. Homberg

Mannheim, Emil-Heckel-Sir, 9 - z. Zi. Hdn.-Lanz-Krankenhaus

Statt Karten

Ihre Vermählung geben bekannt

Billige Gesellschaftsreise zu Pfingsten 1938

mit modernen Omnibutten nach

vom 4, 6, -6, 6, 38, einschl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung

Mannheimer Reisebüro G.m.b.H. Plankenhof P 6

Fernsprechnummer 34321

Verlangen Sie Sonderprospekte üb, umere verschiedenen Reisen nach Deutsch-Osterreich

Dr. med. Friedrich Mayer Minnel Mayer geb. Dörr

z. Zt. Mannheim, Meerfeldstr. 44

Friedrichspark

Nehmen Sie die bedeutend verbilligten

Dauerkarten

jetzt

Erwachsene Kinder

gültig bis 15. Oktober einschl, Konzertbesuch

Vpazialgafchaft für Linolanmarbaitan

Große Auswahl in neuem und gebrauchtem Linoleum zum Ausbewern



Gegrfinbet

vereinigt mit Allganer Actional-Zeitnna

und mit-Allganer Zeifung

Krelszeitung der NSDAP / Amtsblatt ber ftaatliden und ftabtifden Beborben

Allelnige Tageszeitung

im Stabt- und im Canbareis Kempten Die große Allgäuer fieimatzeitung

Probenummern und Koffenvoranichläge hoffenlos! Unenthehel, für ble erfolge, Werbung im bayr, Allgan



MANNHEIM Q7.1 TEL. 27160-61

Pfingst Reise inderguten: Das Fachgeschaft für Herren- u. Knabenkleidung

Tätowierung

H. Schermer, Mannheim, L 4, 81

Bergmann Mahland Optiker

E 1, 15 Mannheim E 1, 15 Haufluftige
Fernruf 22179 lesen täglich
HB-Kleinanseiger

fan shaltungs-Seschaft

(.Wickenhäuser

Damptschriftleiter: Dr. Wilhelm Rallermanneger
Damptschriftleiter: Dr. Wilhelm Rallerman n.
Seavertrezer: Karl W. Dagentier. — Chef vom Tunnt:
Deimund Wilh. — Beranilvortlich für Janenvollill: Delimuth Wilh. — Beranilvortlich für Janenvollill: Delimuth Wilhelm Lanet; für Beiterichalting Gescheiter Karl Mangel; für Beiterich Karl Gescheiter Karl Gescheiter Karl Gescheiter Steine Delimer Band; für Ben Heiter Julius Ges. Gelaltum der ib-Auskade; Wilhelm Navel; sie Bellagen: Dr. Dermann Annn n. Garl Lauer; sie beiter de Kelforichriteiter: finmt, in Mannt Zahne, Derliner Mitarbeiter: Krod, Dr. Janonn d. Teerd, Berlin-Tablem. — Berliner Schriftleitung; hang Gert Reifsbach, Berlin Sw 68, Charlottenft; 15 d. — Sprtchimnden der Schriftleitung; dans Gert Kelfsbach, Berlin Sw 68, Charlottenft; 15 d. — Sprtchimnden der Schriftleitung; dans der Reifsbach Berlin Sw 68, Charlottenft; 15 d. — Sprtchimnden der Schriftleitung; dans der Mantheber Crimanabersche verboten. —

Died und Berlag:

Onfentrensdammer Berlag und Dinderei Emd.

Direftor Rurf Schon with, Manntheim.

Direftor Rurt Edonmit, Mannheim, Direftor Rurf Echonumin, Mannheim.
Sprechfunden der Betragebireftion: jo. 31 bis 12 Ubrianster Sametag und Comnago. — Kennfrech Rr. tor Bertag und Schriftleitung: Commel-Rr 334 21. — Auf den Angelegenteil verantw.: Kulnelm W. Schau, Mannheim Rr. 254 21. — Auf den Angelegenteil verantw.: Elekande Weestilten: Gefamiguschade Rr. 3, Ausg. Mannheim Rr. 11, Ausgabe Schwebingen Rr. 9, Ausgabe Schwebingen Rr. 2. Die Angelegen der Angelegen A. Morgen und Abend erichteinen gleichteils in der Ausgabe B. Arnhausgabe A. Abhn. über 16 500 Abendandgabe A. Abhn. über 16 500 Abendandgabe A. Abhn. über 25 900 Ausgabe A. und B. Mannheim fiber 41 350.

Musgabe A und B Mannheim fiber 41 350 Arübansgabe A Schiv. . über 600 Abenbansgabe A Schiv. . über 600 Ausgabe B Schiv. . über 6 350

Musgabe A und B Schwebingen fiber 6 950 Arfibausgabe A Bom. Ausgabe B Whm. Aber 500 Aber 500 Aber 3 200 über 3 700

Musgabe A und B Weinheim Gefamt.DM. Monat April 1938 über

Entferne personlich Blumentöpfe

Bredl, Mannheim, F 1, 1 Breitestraße

Blumenkübel E 2, 14 - Nähe Paradeplatz (Elchenholz) Anerkannt gute und prelswerte Küche Schrempp-Printz-Biere

Raucher decken ihren Bedarf Zigarren-Fritsch

52 000

dem alten Fachgeschäft unter neuer Leitung Breitestr ELS

Olympia MODELL® Geräuschgedämpft FOR DAS BURO Zu besichtigen im OLYMPIA . LADEN Mannheim F 4, 13 - Anruf 287 23

la Weine - En todet hildt ein feb. Neuman

Die Geschälbsräume befinden sich

Perment 43070

Südwestliche Baugewerks-

Berufsgenossenschaft

tzt Richard-Wagner-Straffe 9

Zurück!

Frauenarzi Waldparkdamm 5 - Rul 222 30

Mannheim Das Haus der gut-bürgeritchen Küche Sonntag, ben 29. Mai 1938:

Borftellung Rr. 384 6. Morgenfeie Bergeffene deutsche Romantit Beirung: Ratt Cimenborff

National-Theater

Anfang 11.30 Uhr Enbe ettog 15 Uh Countag, ben 29. Mai 1938:

Borftella, Rr. 335 Miete G Rr. 25 1. Conbermiete G Rr. 13 Suttus geitgenöflifcher Tidter und Rombouitten - 8, Mornb

Over in 3 Aufgugen bon Bobo Bolf Anfang 20 Ubr. Enbe noch 22.15 Ubr.

Neues Theater Mannheim

Sonntag, ben 29. Mat 1938: Borftellung Rr. 69

Dec S'wiffenswucm

Bolfeftud in 3 Miren (4 Bilbern) bon Bubtoig Ansengruber, Anfana 20 Uhr. Enbe 22.15 1181



.. geben fie lieber Elhre Telzsachen in Außbewahrung! Das kottet werig schützt aber sicher



Kirch-Brombach Lodenw.

ren Sommeraufenth, find, Sie in der enslen Metrg, u. Landwirtsch, v. Böhn Emig, Ruh., stauber, u. tampenwaler, ez., dad, Liegest, m. Liegew, vorbd, done Zimm., gate bürgerl, Küche be hone Zimm., gute bürgerl. Küche be 13. Preis. Fernsprecher Amt König 87.

T 3, 8 am Hallanhad

Damen-Hüte in grother

Ferner emplehle ich mich im Rainigen, Fassenieren und Fürben von Damen-

Mecrieldstraße 56. - Telefon 244 07 wischen Aerzten und Heilkundigen. Bei uszeillen vergütung bei Nichterhrunbung

Arbeiter-Hosen

weiter Schnitt, aus Leder, Manchester und Tuchstollen

Adam Ammann

Qu 3,1 Fernruf 23789

Arche Noah

Schrempp-Printz (Fidelitasbler)

Um geneigten Zuspruch bittet



L 6, 12 - Fernruf 212 22 u. 212 23

Haus der sollden Möbel

T 3, 2 Eigene Schreinerel Jede Lieferung eine Empfehlung! Ehestandsdarlehen



es könnte mir gleichgültig sein welche Tapete u. welche Gardine Sie zu Ihrem Möbel wählen - Ich will Sie aber beraten, denn ich will, daß Sie mehr als zufrieden sind

TWELE E2,1 · 1 Treppe Ist ja nicht feuer

Hindenburgbau-Reisebüro Stuttgart

Pfingst-Gesellschaftsreisen

get 82,4 1 Sept. Alpen-Seen / Salz-burg 56,-17c Mercen-Zugspitze 65,-17c Insahrusk-Salzkammerget 56,-17c Insahrusk-Salzkammerget 56,nkl. Fahrt von uns bis Stuttgar nit erstki. Unterkunft u. Verpfi

Reisebüro Plankenhof GmbH. P 0 - Fernruf 34321

Nordd, Lloyd, O 7, 9 Held-Therrer Str.: Tel. 23231/52

MARCHIVUM

mit b Mannhe данбата burch bi feierliche einer ge

hof errei

Rreifes

Bühep

Von

ber in Bolitifde Barole f befannige gebung t Dr. Ros por Muge ble große

Die Man thre enge

Generals bürgermi